

Lissok, Nadja (20.06.2019). Kommunen rufen den Klimanotstand aus – das steckt dahinter. Zugriff am 12.02.2020, von <https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Kommunen-rufen-den-Klimanotstand-aus-das-steckt-dahinter>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Kommunen-rufen-den-Klimanotstand-aus-das-steckt-dahinter>. The page header includes the logo for 'Hannoverische Allgemeine' and navigation links for 'ANZEIGEN & MÄRKTE', 'SHOPS', 'E-PAPER', 'ABO', and 'ANMELDEN'. The breadcrumb trail reads 'Nachrichten > Politik > Deutschland / Welt > Kommunen rufen den Klimanotstand aus – das steckt dahinter'. A sidebar advertisement for 'Cholesterinstudie' from ClinLife is visible, featuring an image of a blood vessel and the text 'Studie sucht Personen, die Medikamente wegen eines hohen Cholesterins einnehmen.' The main article content shows the title 'Kommunen rufen den Klimanotstand aus – das steckt dahinter', the category 'Deutschland / Welt / Maßnahmen gegen Klimakrise', and the date '21:11 Uhr / 20.06.2019'. The article text begins with 'Deutsche Städte und Gemeinden wollen eine bessere Klimapolitik machen und rufen deshalb den Klimanotstand aus. Ist das nur Symbolpolitik? Zumindest in Konstanz, Deutschlands erster Klimanotstandskommune, drohen nun erste Konsequenzen.' A Toyota advertisement for the RAV4 Team Deutschland is also present, with the text 'Für 300 € inkl. Leasing*' and 'DER RAV4 TEAM DEUTSCHLAND. Leasen statt kaufen – ohne Anzahlung.*'



Berlin. Die erste Stadt war Konstanz am Bodensee, es folgten Kiel, Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern und viele weitere. Die Rede ist von deutschen Städten, die nach Ratsbeschlüssen den Beinamen „Klimanotstandskommune“ tragen.

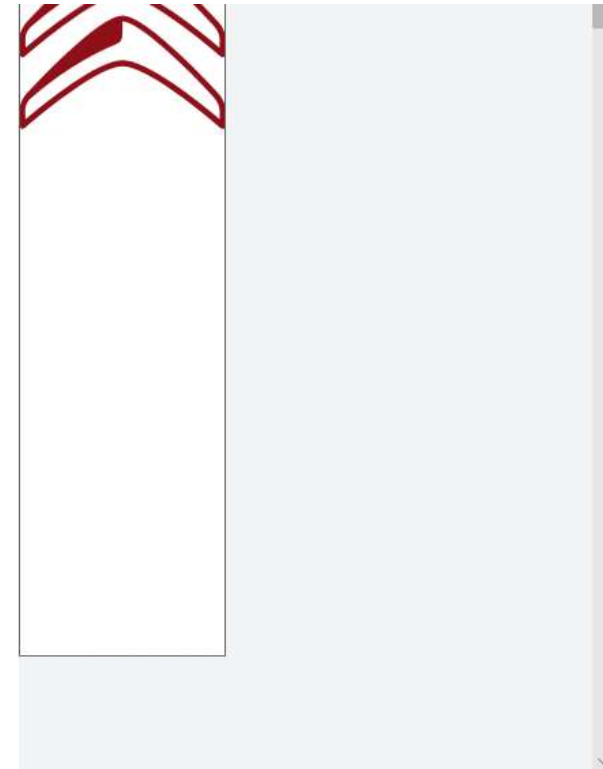
Was heißt das für die Bürger? Wer ist bundesweit schon dabei – und wer hat abgelehnt? Wir beantworten die wichtigsten Fragen zum Klimanotstand in Kommunen.

Was heißt Klimanotstand?

Die teilnehmenden Kommunen bekennen sich öffentlich dazu, Maßnahmen gegen den menschengemachten Klimawandel zu ergreifen beziehungsweise die möglichen Auswirkungen auf diesen bei ihren Ratsentscheidungen mitzudenken.



ANZEIGE



Einige Kommunen haben auch direkt konkrete Ziele festgelegt: Kiel soll beispielweise bereits vor 2050 klimaneutral werden. In Münster soll der Fahrradwege-Ausbau und das Umsteigen von Auto auf ÖPNV gefördert werden.

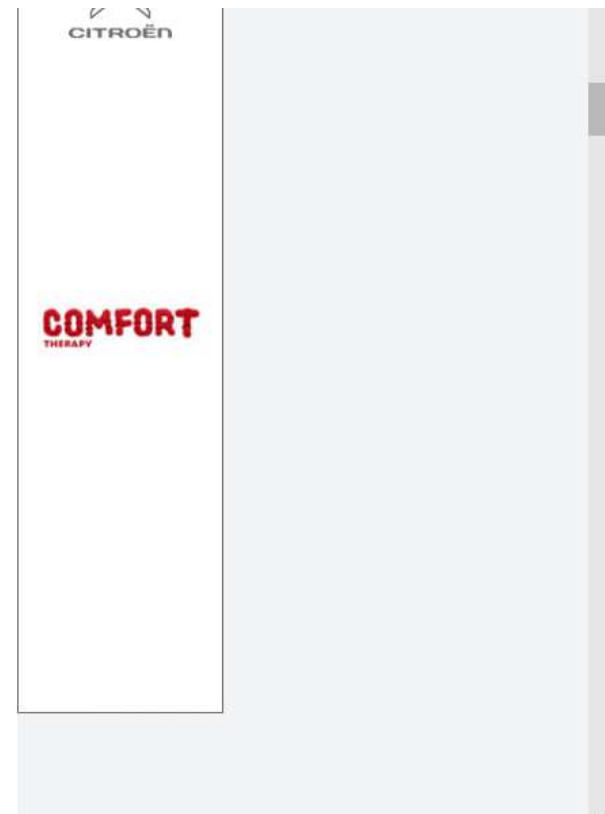
[Lesen Sie auch: Die große Klima-Betroffenheit](#)

Kommen auf den Bürger Einschränkungen zu?

Für die Bürger sind damit keine Einschränkungen, Verbote oder neue Pflichten verbunden. Eine Kommune kann sich selbst auferlegen, den eigenen Fuhrpark auf E-Autos umzustellen oder Gebäude umzurüsten.

Sie kann aber ihren Bürgern beispielsweise nicht vorschreiben, das Auto stehen zu lassen und auf den Bus umzusteigen, wie es beim Städte- und Gemeindebund NRW heißt. „Dadurch, dass man sich zur Klimanotstandkommune erklärt, erhält man keine zusätzlichen Befugnisse“, erläutert ein Verbandssprecher.

Warum entscheiden sich gerade so viele Kommunen dafür?



Angeregt durch die weltweiten Demonstrationen für eine bessere Klimapolitik wenden sich in vielen Kommunen Bürger, Institutionen und Aktivisten an die Ratspolitiker und werben für das Konzept.

In der Vorreiter-Stadt Konstanz ging der Entschluss auf die „Fridays for Future“-Ortsgruppe zurück. In Großstädten wie Frankfurt und Berlin werden aktuell Unterschriften gesammelt, um das Anliegen per Petition in das städtische Parlament einzubringen.

Ist die Ausrufung des Klimanotstands Symbolpolitik?

Ja, erst einmal schon. Klimanotstand ist kein Rechtsbegriff und gesetzlich mit keinerlei Konsequenzen verknüpft. Florian Janik, Oberbürgermeister der bayrischen Stadt Erlangen, sagte zu diesem Vorwurf: „Symbolcharakter hat die Entscheidung, weil wir klar machen:

Wir nehmen die Sorgen der jungen Menschen um ihre Zukunft ernst und wir fordern von den übergeordneten politischen Ebenen entschlossenes Handeln.“ Klimaschützer betonen, dass auf „schöne



Lagerhalle



KROFTMAN

Zu bauen ohne Fundament.

6 x 9m komplett mit Tor+Tür

€ 6.400
+MwSt.

Mehr Info

Worte“ Taten folgen müssen. „Wir gucken euch jetzt noch mehr auf die Finger, es muss schneller und konsequenter zugehen beim Klimaschutz“, mahnt „Fridays for Future“- Sprecherin Carla Reemtsma.

Gibt es den Klimanotstand auch international?

Ja. Auf Druck der Klimabewegung „Extinction Rebellion“ hat sogar das gesamte britische Königreich den Klimanotstand ausgerufen. Das britische Unterhaus stimmte dem Antrag zu, er ist für die Regierung aber nicht rechtlich bindend.

Es folgte die Nachbarinsel Irland. Außerdem haben schon mehrere Schweizer Kantone, die Stadt Basel, Mailand in Italien und die Region Katalonien in Spanien ähnliche Beschlüsse verabschiedet.

Welche Kommunen in Deutschland sind dabei?

Folgende Städte und Gemeinden haben den Klimanotstand bereits ausgerufen, diskutieren aktuell im Rat über den Verstoß oder haben die Idee verworfen.



Lagerhalle



KROFTMAN

Zu bauen ohne Fundament.

6 x 9m komplett mit Tor+Tür

€ 6.400

+MwSt.

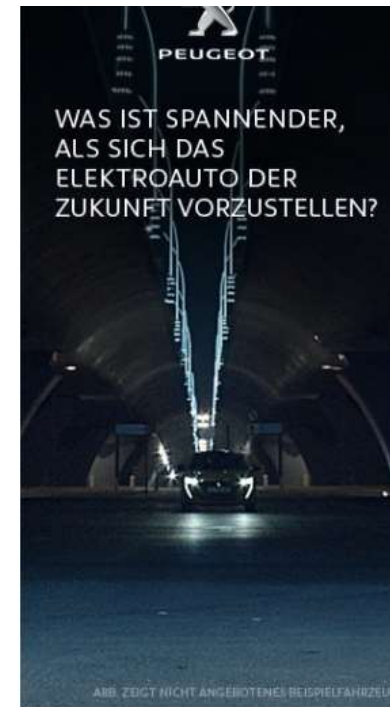
Mehr Info

Baden-Württemberg

Konstanz: Der [erste deutschlandweite Ratsbeschluss dieser Art](#) umfasst mehrere Ziele, etwa die klimaneutrale Energieversorgung von Gebäuden und eine umweltfreundliche Verkehrsplanung. Nun droht aus Klimaschutzgründen das Ende des traditionellen Seenachtfests in seiner jetzigen Form. Es gilt mit Zehntausenden Besuchern als eines der größten Heimatfeste im Land.

Der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt (CDU) hatte dem „[Südkurier](#)“ jedoch gesagt: „Es ist meines Erachtens richtig, das Seenachtfest in der bisherigen Form ab 2020 nicht mehr durchzuführen“. Das Fest passe nicht mehr nach Konstanz und nicht mehr in die Zeit. Schon dieses Jahr soll das halbstündige Feuerwerk klimafreundlicher gestaltet werden, sagte eine Stadtsprecherin.

Heidelberg: Es erfolgte noch keine offizielle Resolution des Gemeinderats, Oberbürgermeister Eckart Würzner hat den Klimanotstand aber bereits nach hitzigen Ratsdebatten ausgerufen.



Bayern

Erlangen: „Der Erlanger Stadtrat wird künftig bei seinen Beschlüssen die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit besonders berücksichtigen“, erklärte Oberbürgermeister Florian Janik (SPD). „Wo immer möglich, sollen die Maßnahmen priorisiert werden, die den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen.“

In München und Ingolstadt liegen laut einer Liste der Klimaschutzbewegung „Fridays for Future“ Anträge zur Ausrufung vor.

Die Mehrheit der Städte und Gemeinden lehnt die Maßnahme nach Angaben des Bayerischen Gemeindetages allerdings als „Aktionismus“ ab. Ein Sprecher betonte, dass Umwelt- und Naturschutz in den ländlichen Gemeinden seit jeher groß geschrieben werde. Mehr an Klimarettung könne man zumeist nicht unternehmen, so der Sprecher.



Hessen

Aktuell wird das Thema in Wiesbaden, Marburg und Kassel auf Initiative der Grünen-Fraktionen in den Stadtparlamenten diskutiert. Ein entsprechender Entschluss wurde in Hessen noch nicht gefasst.

Nordrhein-Westfalen

Münster, Herford, Bochum, Aachen, Drensteinfurt, Gladbeck, Havixbeck, Herne, Horstmar, Marl, Telgte und Tönisvorst sind bereits Klimanotstandskommunen.

Nach einer Vorlage im Rat haben Bergkamen, Bielefeld, Remscheid und Geilenkirchen es abgelehnt, Klimanotstandskommune zu werden. Vielen Gegnern geht der Begriff „Notstand“ zu weit.

In 60 weiteren NRW-Kommunen wurde ein derartiger Beschluss angeregt, berichtet [das Internetportal „Klimabündnis Hamm“](#).



Schleswig-Holstein

Kiel: Bereits Mitte Mai war Kiel [die erste Landeshauptstadt in Deutschland, die den Klimanotstand ausrief](#). Die Initiatoren streben an, dass Kiel vor 2050 klimaneutral wird und damit früher als geplant.

Dem Beispiel der Hauptstadt folgten Bad Segeberg und Lübeck.

Abgelehnt hat den Vorschlag der Stadtrat in Timmendorfer Strand. [Die Gegner des Antrags im Umweltausschuss](#) fürchteten unter anderem negative Folgen für den Tourismus.

Mecklenburg-Vorpommern

Die Entscheidung, dass Ludwigslust ebenfalls offiziell klimafreundliche Kommune wird, fiel bereits Mitte Mai. Noch in der gleichen Sitzung der Stadtvertretung beschloss diese, ein Waldstück vom Bund zu kaufen, um es in ein Industriegebiet umzuwandeln.





Niedersachsen

In Osnabrück wurden weitreichende Beschlüsse zum Kampf gegen die Klimakrise verabschiedet, auf den Begriff „Klimanotstand“ wollte man sich allerdings nicht festlegen.

In Hannover hat die Gruppe Region aus Piraten, Die Partei und Linken den entsprechenden Antrag in der Regionsversammlung gestellt und will die Idee noch vor der Sommerpause in alle Ausschüssen im Rathaus einbringen.

Abgelehnt hat den symbolischen Vorstoß Braunschweig.

Saarland

Saarbrücken ist seit Dienstag ebenfalls im Notstand. Der Antrag kam von der Grünen-Fraktion. Saarbrücken solle den „eigenen Handlungsspielraum nutzen, um die Folgen des Klimawandels bestmöglich einzudämmen“, sagte Fraktionschef Torsten Reif.

CITROËN

**CITROËN
BERLINGO**



+ 3 VOLLWERTIGE
EINZELSITZE HINTEN



Sachsen

Chemnitz könnte als erste Stadt in Sachsen den Klimanotstand ausrufen. Eine Petition des grünen Stadtratskandidaten Franz Knoppe wird unter anderem von Professoren der TU Chemnitz und den Leitern der Städtischen Kunstsammlungen unterstützt.

Laut den Initiatoren bräuchte es allein für das Chemnitzer Heizkraftwerk, bekannt durch den bunten Schornstein, jährlich 72 Millionen neue Bäume, um das freigesetzte CO₂ zu binden.

Von Nadja Lissok/dpa/RND



Newsletter abonnieren

Anzeige

**CITROËN
BERLINGO**



**FÜR ALLE GENUG PLATZ
ZUM WOHLFÜHLEN**

Loch, René (22.01.2020). Leipziger Internet Zeitung: Der Stadtrat tagt: Autofreier Tag im September 2021 + Video. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.l-iz.de/politik/leipzig/2020/01/Der-Stadtrat-tagt-Autofreier-Tag-im-September-2021-313408>

← → ↻ 🔒 <https://www.l-iz.de/politik/leipzig/2020/01/Der-Stadtrat-tagt-Autofreier-Tag-im-September-2021-313408> 📄 ☆ ⌵ 📄 ⌵ ⌵ ⌵ ⌵

LEIPZIGER INTERNET ZEITUNG

MEHR NACHRICHTEN. MEHR LEIPZIG.

🏠 [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Leben](#) [Kultur](#) [Bildung](#) [Sport](#) | [Veranstaltungen](#) [Melder](#) [Marktplatz](#)

📅 22. Januar 2020 👤 René Loch 📁 [Politik](#) > [Leipzig](#) 💬 [Keine Kommentare](#)

Seite durchsuchen 🔍

Der Stadtrat tagt: Autofreier Tag im September 2021 + Video

Aktuelle Informationen.

Hier anmelden und Mitglied im L-IZ Leserclub/Freikäufer werden:

Mitgliedschaft im L-IZ Leserclub
99,00 EUR (Abrechnung jährlich)
[Neu anmelden](#)

Kombi-Abo „LZ & L-IZ.de“
119,00 EUR (Abrechnung jährlich)
[Neu anmelden](#)

Förderbetrag
Oder unterstützen Sie uns und unsere redaktionelle Arbeit mit einem [Förderbetrag](#) Ihrer Wahl



Nicht immer einer Meinung: Dorothee Dubrau (parteilos) und OB Burkhard Jung (r.). Foto: L-IZ.de

Für alle Leser Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis das Autofahren in Innenstädten und vielleicht sogar Städten allgemein nicht mehr erlaubt ist. In Leipzig wird es im September 2021 einen Ausblick auf dieses Szenario geben: Auf Antrag der Linksfraktion hat der Stadtrat einen „autofreien Tag“ in der Innenstadt und auf dem Innenstadtring beschlossen. Die Debatte in der Ratsversammlung war auch geprägt von öffentlich vorgetragenem Streit innerhalb der Verwaltung.

Im nächsten Jahr wird es in Leipzig einen „autofreien Tag“ geben. Das hat der Stadtrat am Mittwoch, den 22. Januar, beschlossen. **Den Antrag hatte die Linksfraktion eingebracht.** Das genaue Datum steht noch nicht fest; allerdings soll es sich um einen Samstag oder Sonntag im September handeln.

Zudem soll sich Leipzig sowohl dieses als auch nächstes Jahr an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen. Die Verwaltung soll darüber hinaus mit den LVB darüber verhandeln, am „autofreien Tag“ eine kostenlose Bus- und Bahnnutzung zu ermöglichen. An jenem Tag sollen Innenstadtring und Innenstadt für Autos komplett gesperrt werden.

„Das ist eine Chance für die LVB, zu zeigen, dass sie der Mobilitätsdienstleister in Leipzig ist“, sagte Franziska Riekewald (Linke) in der Ratsversammlung. Da der „autofreie Tag“ noch mehr als anderthalb Jahre entfernt ist, hätten alle – Wirtschaft, Bürger/-innen und Verwaltung – die Möglichkeit, sich darauf einzustellen.

Andreas Geisler aus der SPD-Fraktion schlug vor, dass es ein LVB-Tagesticket für einen Euro geben sollte – **quasi das „365-Euro-Ticket** zum Kennenlernen“. Alternativ könnte das an LVB-Automaten günstigste Ticket gelten. Zudem schlug Geisler vor, auf dem Innenstadtring eine Art Fest zu veranstalten – gegebenenfalls an zwei Tagen, falls ein Tag allein wirtschaftlich nicht sinnvoll sei.

Kritik kam vor allem aus der FDP und CDU. Während FDP-Stadträtin Franziska Rudolph

tagesansichten:

[heute](#) | [gestern](#) | [vorgestern](#)

[Warum ist da ein Trennstrich im Menü?](#)

Anzeigen.

VLW
Vereinigte Leipziger
Wohnungsgenossenschaft eG

**Vom Rohbau zur fertigen Wohnung:
Noch einmal Otto-Adam:**
Es ist schon erstaunlich, was innerhalb von 1,5 Jahren bei der Sanierung einer Wohnanlage entsteht. Im April 2018 waren wir ...

Quo vadis Wustmann? Erster Teil der neuen VLW-Baudoku:



(Freibeuter) argumentierte, dass Verbote nicht zielführend seien, um Menschen zum Umsteigen zu bewegen, wiesen Frank Dossin und Michael Weickert (beide CDU) auf Fragen hin, die aus ihrer Sicht offen blieben: etwa nach finanziellen Risiken, Absperungen, Elektrofahrzeugen und Noteinsätzen.

Bei dieser Gelegenheit konnte sich Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) eine kritische Anmerkung zur Arbeit der parteilosen Baubürgermeisterin, die aus seiner Sicht für die fehlende Stellungnahme der Verwaltung verantwortlich ist, nicht verkneifen: „Frau Dubrau hat seit drei Monaten den Auftrag der Stellungnahme.“

Diese Kritik wurde dann selbst Gegenstand der Debatte.

Aus der Grünen-Fraktion, die Dubrau vor knapp sieben Jahren vorgeschlagen hatte, gab es Vorwürfe Richtung Jung, dass dieses Verhalten stilllos sei und sich der Oberbürgermeister vor seine Mitarbeiter/-innen stellen sollte. „Irgendwann ist auch meine Geduld zu Ende“, konterte Jung. „Es kann nicht sein, dass ich den Kopf hinhalten muss.“



Ein Dejeo-Messer strahlt eine starke Persönlichkeit aus und kann personalisiert werden, um sich jedem Geschmack, jeder Laune und jeder



Änderungsanträge, die unter anderem auf einen lediglich „autoarmen Tag“ und auf eine Verlegung des „autofreien Tages“ auf einen verkaufsoffenen Sonntag zur Adventszeit 2020 abzielten, erhielten keine Mehrheit.

Die Debatte um den autofreien Tag am 22. Januar 2020 im Stadtrat



Video: Livestream der Stadt Leipzig

Der Stadtrat tagt: Die Januar-Sitzung im Livestream und als Aufzeichnung



NuK
Leipziger Auwald

Der kommende Forstwirtschaftsplan der Stadt Leipzig im europäischen Schutzgebiet „Leipziger Auensystem“ wird das Waldökosystem im Leipziger Auwald gravierend beeinträchtigen. Mit Klimaschutz – der Stadtrat plant die Ausrufung des Klimanotstandes! – ist dieser Forstwirtschaftsplan unvereinbar.

Klicken Sie hier zum Film:
„Betrachtungen zur Forstwirtschaft im Leipziger Auwald“

Zugang zum L-IZ Leserclub.

Hier können Sie sich als **neues Mitglied** im L-IZ Leserclub **anmelden**.

Wenn Sie schon ein Benutzerkonto eingerichtet haben, loggen Sie sich hier mit Ihren persönlichen Daten ein:

Anmelden

Registrieren

Vergessen

LVR-David-Hirsch-Schule (ohne Veröffentlichungsdatum). Gute Gründe für einen Schulgarten. Zugriff am 16.03.2020, von https://dhs.lvr.de/de/nav_main/schulleben/besondere_unterrichtsangebote/schulgarten/gute_gruende_fuer_einen_schulgarten/Ankerseite.html

The screenshot shows a web browser window with the URL https://dhs.lvr.de/de/nav_main/schulleben/besondere_unterrichtsangebote/schulgarten/gute_gruende_fuer_einen_schulgarten/Ankerseite.html#. The website header features the LVR logo and the school name 'LVR-David-Hirsch-Schule' with the tagline 'Qualität für Menschen'. A search bar is located in the top right corner.

The main navigation menu includes: Schule, Kindergarten, Frühförderung, Gemeinsames Lernen, Fördervereine, AZ, Termine, and Freiwilliges Jahr.

The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Geschichte, Primarstufe, Sekundarstufe I, Schulprogramm, **Besondere Unterrichtsangebote** (expanded), Schulgarten (expanded), **Gute Gründe für einen Schulgarten** (selected), Entstehung, and Fotos.

The main content area displays the breadcrumb trail: Sie sind hier: > LVR-David-Hirsch-Schule > Schule > Besondere Unterrichtsangebote > Schulgarten > Gute Gründe für einen Schulgarten. The article title is 'Gute Gründe für einen Schulgarten' with a speaker icon. The article content lists several points:

- > Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen
- > Bezug zur Natur
- > Umweltschutz und Artenvielfalt
- > Förderung sozialer Kompetenzen
- > Einbindung des Schulgartens in Schulleben und Fachunterricht

Below the list is the section header 'Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen' and a partial image of children's faces.

The right sidebar contains contact information for the school:

LVR-David-Hirsch-Schule
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
Hander Weg 95
52072 Aachen
Telefon: 0241 / 93828 - 200
Telefax: 0241 / 93828 - 266
Email: david-hirsch-schule-aachen@lvr.de

Sekretariat
Frau Halabut-Riese
Telefon: 0241 / 93828 - 200

Verwaltung / Freiwilligendienste
Herr Dreßen
Telefon: 0241 / 93828 - 226

Schulleitung
Frau Keppner (Rektorin)

Videochannel

Wegbeschreibung

Der naturnahe Garten ist ein wertvoller Lernort der Schule. Hier kann Natur mit allen Sinnen erfahren werden: Der Duft von Zitronenmelisse, der Geschmack von Himbeeren, das Gesumme der Bienen, die Farben der Blumen, die Wärme von frischem Kompost. Ein naturgemäß gestalteter Schulgarten ist ein Lern- und Erlebnisraum, der auffordert, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Er lädt ein zum Beobachten, Staunen, Erforschen, Spielen, Gestalten, Arbeiten und Genießen. Die Arbeit im Schulgarten ermöglicht ganzheitliches Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ und schafft einen Ausgleich zum kognitiven Lernen.

Nach oben ↗

Bezug zur Natur



🔍 Bild-Großansicht

In einer Zeit, in der der Bezug zur Natur zunehmend verloren geht, ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen. Viele sind erstaunt, wenn sie einen Geruch oder Geschmack, den sie aus ihrem Alltag kennen, an einer Pflanze in unserem Kräuterbeet wiederfinden: Die Pfefferminze erinnert an Zahnpasta, der Salbei

Frau Korczok

Frau Hartmeier

an Hustenbonbons, der Lavendel an Seife, der Oregano an Pizza ... Die eigene Herstellung von Dingen des täglichen Lebens wie Ringelblumensalbe, Pfefferminztee, Marmeladen fördert einordnendes und verknüpfendes Denken, indem deren Bezug zur Natur bewusst gemacht wird.

Im Schulgarten können die Kinder Kreisläufe der Natur erfahren: Sie pflanzen Saatkartoffeln, beobachten das Wachstum der Kartoffelpflanze, ernten die Kartoffeln und bereiten diese zu. Die Kartoffelschalen werden kompostiert und der reife Kompost im nächsten Frühjahr wieder auf den Beeten verteilt, um die Erde auf die neue Aussaat vorzubereiten. Die Schüler beobachten die Entwicklung der Mohnblüte über Knospe und Blüte bis zur ausgereiften Samenkapsel und sammeln die Samen für die Aussaat im neuen Gartenjahr. So begreifen sie durch eigenes Handeln und Erleben wichtige Zusammenhänge und werden wieder einbezogen in ökologische Kreisläufe.

Nach oben ↕

Umweltschutz und Artenvielfalt



🔍 Bild-Großansicht

Der Schulgarten der DHS ist jedoch nicht nur ein Nutzgarten, in dem wir Obst, Gemüse und Kräuter anbauen. Wir wollen auch Lebensräume für Tiere schaffen, die in unseren „aufgeräumten“ Gärten und landwirtschaftlichen Monokulturen oftmals kaum noch Nistmöglichkeiten und Nahrung finden. Das Anlegen und Betreuen solcher „Minibiotope“ ist heutzutage ein wichtiger Bestandteil der Schulgartenarbeit.

Wir haben in unserem Schulgarten bereits Nisthilfen für Solitärbiene, sogenannte Wildbienen gebaut, die neben den Honigbienen die wichtigsten Bestäuber vieler Obstsorten sind. Wir achten bei der Auswahl der Blumen darauf, dass sie nicht nur schön aussehen, sondern dass ihre Blüten auch reichlich Nahrung für Insekten bieten. Während einer Projektwoche haben wir ein Sumpfbeet und einen kleinen Teich angelegt, der bereits von Libellen und Kröten besucht wurde. Das Wildblumenbeet lockt Schmetterlinge und andere nützliche Insekten an. In einer Ecke des Gartens dürfen Brennnesseln wachsen, da sie einigen Schmetterlingsarten Nahrung bieten. Eine Trockenmauer aus Natursteinen bietet Unterschlupf für wärmeliebende Eidechsen, die wir schon beobachten konnten. Indem die Schüler solche Ansiedlungsmöglichkeiten für Tiere schaffen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt und damit zum Umweltschutz. Mit etwas Glück haben sie auch die Möglichkeit, diese Tiere zu beobachten. Das Anlegen der Biotope lockt zudem Tiere an, die bei der biologischen Schädlingsbekämpfung im Gemüsegarten helfen.

Nach oben 

Förderung sozialer Kompetenzen



Ein Schulgarten bietet noch mehr Lernmöglichkeiten. Die anfallenden Aufgaben im Garten sind vielseitig und fördern neben gärtnerischen, handwerklichen und hauswirtschaftlichen Fähigkeiten auch soziale Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. So erstellt die zuständige Schülergruppe für den Sommer selbstständig einen Gießplan und ist verantwortlich für ihren täglichen Gießdienst während der Pause. Die Schülerinnen und Schüler erleben auch, dass Ausdauer wichtig ist, um langfristige Ziele zu erreichen: Vom Setzen der Saatkartoffeln bis hin zu den selbst gemachten Fritten braucht es eben Geduld. Erfolge und Misserfolge werden von allen gemeinsam erlebt. Über den dicken Kürbis und die meterhohen Sonnenblumen freut sich die ganze Gruppe, so wie sich alle über die Schnecken ärgern, die vom Salat nichts übrig lassen.

Das Arbeiten im Garten ist weitgehend frei von Konkurrenz und Vergleich. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und Erfolg haben, was das Selbstbewusstsein stärkt. Die Freude über die Ernte und das gemeinsame Kochen und Essen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe.

Nach oben 

Einbindung des Schulgartens in Schulleben und Fachunterricht



Die ersten Beete wurden 1998 im Rahmen einer Projektwoche angelegt. Diese wurden dann gelegentlich von einzelnen Klassen der Grundschulstufe genutzt. Es zeigte sich jedoch bald, dass ein Schulgarten mehr Pflege braucht. So musste ein Zaun gebaut werden, um Kaninchen von den Gemüsepflanzen fern zu halten. Auch die Wege mussten dringend befestigt werden, da sie nach Regenwetter nur langsam abtrockneten. Die Verantwortung für den Schulgarten übernahm deshalb die Arbeitsgemeinschaft „Schulgarten“, die sich um die Anlage der Wege, den Bau eines Zaunes, um Komposter, Geräteraum und Staudenbeete kümmert. Auch ein Frühbeet und ein Hochbeet wurden gebaut.

In anderen Schuljahren übernahmen anstelle der AG einzelne Klassen im Rahmen ihres Fachunterrichts die Verantwortung für die Pflege des Gartens. So konnten im Biologieunterricht fachliche Fragestellungen direkt am Objekt beobachtet werden, wie beispielsweise der Aufbau von Blüten, die Bestäubung durch Insekten und die Lebensbedingungen verschiedener Tiere. Die Schulgartenarbeit ermöglicht und fordert viele Arbeitsweisen und Qualifikationen, die auch in anderen Schulfächern gefragt sind: Beobachten, Vergleichen, Experimentieren, Protokollieren, Zeichnen, Ordnen, Ausstellen, Planen ...

Im Rahmen der Berufsorientierung übernahm eine Klasse die Verantwortung für den Schulgarten und konnte neben gärtnerischem, handwerklichem und hauswirtschaftlichem Wissen grundlegende Kompetenzen wie Arbeitsplatzorganisation, Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer weiterentwickeln.

Der Schulgarten ist weiterhin offen für interessierte Klassen, die beispielsweise im Rahmen des Sachunterrichts mit Bohnenpflanzen experimentiert haben und diese nach draußen pflanzen möchten. Für den Hauswirtschaftsunterricht stehen jederzeit frische Kräuter zur Verfügung. Gartenfeste, zu der die AG einlädt, der Verkauf von selbst gekochter Marmelade und Blumenkarten sowie unsere „Kürbiswette“ im Herbst (Wie schwer ist unser dickster Kürbis?) sorgen für eine Einbindung in das Schulleben. Während verschiedener Projektwochen konnten Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen eine Woche lang im Garten mithelfen. So entstand eine Kräuterspirale, ein kleiner Teich mit Sumpfbeet, eine Wildblumenwiese mit Trockenmauer und ein Insektenhotel.

Mai, Jochen (18.04.2018). Konzept erstellen: 5 Schritte zum fertigen Konzept. Zugriff am 13.03.2020, von <https://karrierebibel.de/konzept-erstellen/>

Konzept erstellen: 5 Sch

https://karrierebibel.de/konzept-erstellen/

karriere bibel Suchen ...

DIE BESTEN CHECKLISTEN ALS KOSTENLOSES PDF HERUNTERLADEN

- Bewerbung
- Vorstellungsgespräch
- Arbeitsvertrag
- Studium
- Urlaub

Checklisten sind praktisch. Ob zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Studium, Arbeitsvertrag, Berufseinstieg oder Urlaub – [HIER](#) finden Sie kostenlose Checklisten als PDF zum Download...

PDF LIKE A BOSS
NUR MIT

Konzept erstellen

Konzepte werden meist in der **Projektarbeit** erstellt oder wenn neue Ideen und Innovationen im Team, der Abteilung oder im Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden wollen. Das Ziel ist es, möglichst informativ und überzeugend zu präsentieren, was erreicht werden soll.

Haben Sie beispielsweise einen Verbesserungsvorschlag für die Prozesse im Arbeitsalltag, können Sie ein passendes Konzept erstellen, das Sie dem Chef vorstellen können. Dieses vermittelt **übersichtlich und kompakt** alle wissenswerten Informationen, einen möglichen Ablauf, organisatorische Hinweise sowie Ideen zur Umsetzung.

Allerdings ist es ein weit verbreitetes Problem, dass Konzepte nicht gut ankommen und von vornherein abgelehnt werden. Schuld daran ist längst nicht immer eine schlechte Idee oder eine fehlerhafte Projektplanung. Vielmehr liegt es daran, dass die Konzepte **nicht überzeugend, unvollständig oder auch einfach schlecht** erstellt werden.

Auch wenn es Ihnen vielleicht nicht den größten Spaß bereitet, ein Konzept erstellen zu müssen, weil Sie sich lieber direkt an die Umsetzung machen wollen, sollten Sie sich damit auseinandersetzen. Sonst lassen Sie einige **Chancen ungenutzt verstreichen**. Ihre ansonsten gute Idee stößt auf taube Ohren, weil das Konzept nicht überzeugt und es wird schwer fallen, Kunden zu gewinnen, wenn Ihre Konzepte mehr Fragen als Antworten liefern.

Was macht ein gutes Konzept aus?

Wenn Sie ein Konzept erstellen, wird dies oftmals nur danach

Zur Suche Text hier eingeben

09:56
13.03.2020



- ★ [Welcher Job passt zu mir?](#)
- ★ [Bin ich ein Erfolgstyp?](#)
- ★ [Was sind meine Stärken?](#)
- ★ [Was sind meine Kompetenzen?](#)
- ★ [Wie viel Willenskraft habe ich?](#)
- ★ [Bin ich ein Workaholic?](#)
- ★ [Stehe ich kurz vor einem Burnout?](#)
- ★ [Habe ich schon innerlich gekündigt?](#)
- ★ [Soll ich kündigen oder bleiben?](#)
- ★ [Bin ich resilient?](#)

Psychotests zur Persönlichkeit

- ★ [Was ist mein wahres Ich?](#)
- ★ [Was ist mein Persönlichkeitstyp?](#)

Welche Faktoren eine Rolle spielen und welche Kriterien Sie erfüllen müssen, wenn Sie ein Konzept erstellen, hat die Autorin und Trainerin [Katja Ischebeck](#) in Ihrem Ratgeber-Buch *Erfolgreiche Konzepte* durch das **ZEBRA-Prinzip** beantwortet.

Demnach sind gute Konzepte durch **fünf Grundsätze** gekennzeichnet:

■ **Zielorientiert**

Wird ein Konzept erstellt, das nicht klar und eindeutig definiert, welche Ziele es gibt, ist dies von Anfang an gescheitert. Nach der Lektüre Ihres Konzepts soll der Chef nicht fragen: *Worum genau geht es dabei überhaupt?*

■ **Empfängerorientiert**

Ein erfolgreiches Konzept sollte sich immer daran orientieren, für wen es erstellt wird. Nur so kann es wirklich für alle verständlich sein, auch wenn nicht alle Beteiligten denselben Wissenstand zum Thema mitbringen. Ein entscheidender Punkt für die erfolgreiche Kommunikation.

■ **Beherzt und auf den Punkt gebracht**

Wollen Sie ein gutes Konzept erstellen, sollten Sie es kurz und knackig machen. Holen Sie nicht endlos weit aus und reden Sie nicht um den heißen Brei herum. Fassen Sie sich kurz, konzentrieren Sie sich auf die wichtigsten Aussagen und schaffen Sie eine klare Linie.

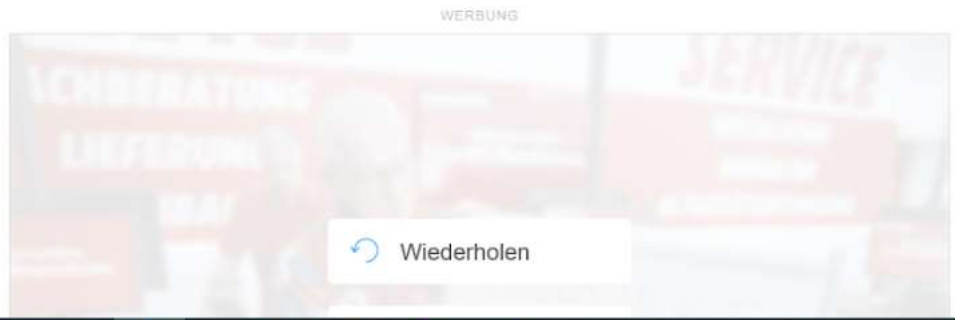
■ **Realistisch geplant**

- ★ [Was ist mein wahres Ich?](#)
 - ★ [Was ist mein Persönlichkeitstyp?](#)
 - ★ [Was verrät meine Handschrift?](#)
 - ★ [Bin ich zu selbstkritisch?](#)
 - ★ [Bin ich ein Narzisst?](#)
 - ★ [Wie offen bin ich wirklich?](#)
 - ★ [Wie gut ist meine Menschenkenntnis?](#)
- Quizzes zu Intelligenz und Allgemeinwissen**
- ★ [Wie hoch ist mein IQ?](#)
 - ★ [Kann ich logisch denken?](#)
 - ★ [Besitzen Sie genug Allgemeinwissen?](#)



schaffen Sie eine klare Linie.

- **Realistisch geplant**
Konzepte können auch große Ziele beinhalten, allerdings muss es auch umsetzbar bleiben. Utopische Erwartungen und Ziele, die niemals erreicht werden können – sei es aus zeitlicher oder vielleicht auch finanzieller Sicht – lassen jedes Konzept scheitern.
- **Auslöser für Aktivitäten**
Zu guter Letzt sollten Sie Konzepte erstellen, die nicht nur Ideen und Ziele, sondern auch klare Strategien und Handlungsempfehlungen enthalten. Dies orientiert sich an der Frage: Was muss und soll getan werden, um das Ziel zu erreichen?



Mitteldeutscher Rundfunk (26.07.2019). Chemnitzer machen bei internationaler Studie zu „Fridays for Future“ mit. Zugriff am 09.03.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/fridays-for-future-studie-102.html>

The screenshot shows a web browser window displaying a news article. The browser's address bar shows the URL: <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/fridays-for-future-studie-102.html>. The website's navigation bar includes links for 'Ticker', 'Regionen', 'Wetter', 'Verkehr', 'Sendungen', 'Kontakt', and 'Suche in MDR SACHSEN'. Below the navigation bar, the breadcrumb trail reads 'MDR.DE > Sachsen > Region Chemnitz > Chemnitz und Stollberg'. The article's publication date and time are '26.07.2019 | 13:45 Uhr', and there is a 'Vorlesen' (Read Aloud) button. The main headline is 'Chemnitzer machen bei internationaler Studie zu "Fridays for Future" mit'. The sub-headline reads: 'Auch in den Ferien steht die "Fridays for Future"-Bewegung nicht still. Wer geht dahin? Was treibt sie an? Das wollten internationale Wissenschaftler unter Beteiligung der TU Chemnitz in einer Studie herausfinden.' Below the text is a photograph of a street scene in Chemnitz. In the foreground, a man with glasses and a beard, wearing a bright yellow safety vest over a grey jacket, is smiling at the camera. In the background, a crowd of people is gathered on a city street, with a Polish flag visible. The URL in the bottom left corner of the screenshot is <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/fridays-100.html>.

Piotr Kocyba bei der Befragung von Demonstranten.

Bildrechte: privat

Eine internationale Studie mit Beteiligung der Technischen Universität Chemnitz hat sich mit der "Fridays for Future"-Bewegung beschäftigt. Die Forscher haben den ersten weltweiten Aufruf vom 15. März zum Anlass genommen, Demonstrationsteilnehmer in 13 Städten in neun europäischen Ländern zu befragen. "Insgesamt wurden knapp 10.000 Fragebögen verteilt und wir haben rund 2.000 Rückläufer bekommen", sagt Piotr Kocyba, der für die TU Chemnitz an der Studie mitgearbeitet hat. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas. Kocyba führte für die Studie Befragungen auf der Demonstration in Warschau durch.

Der Fragebogen sei sehr ausführlich, so Kocyba. Deswegen wäre es schwer die Ergebnisse kurz zusammenzufassen. "Man kann aber sagen, dass es ein paar überraschende Momente gibt." Dass sich an einem Schülerstreik vorwiegend die Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen beteiligt, gehört nicht dazu. Dennoch wären die Teilnehmer der "Fridays for Future"-Demonstrationen gegenüber anderen Demonstrationsbefragungen auffällig jung.

Hoher Anteil weiblicher Teilnehmer an den "Fridays for Future"-Demonstrationen

"Wir haben auch ein sehr überraschendes Ergebnis, was die Zusammensetzung der Geschlechter anbelangt", sagt Kocyba. Zwei Drittel der Teilnehmer seien weiblich. "Man kann die Faustregel aufstellen, je jünger eine Demonstration war, desto weiblicher dominiert wurde sie." Üblicherweise hätten Demonstrationen ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis. Die zwei Ausnahmen sind feministische Demonstrationen, bei denen die Teilnehmer überwiegend weiblich sind und rechte Demonstrationen, bei denen häufiger Männer vertreten sind. Die Wissenschaftler führen die hohe weibliche Teilnehmerzahl auf die weiblichen Führungsfiguren wie Greta Thunberg zurück.





Teilnehmer einer "Fridays for Future"-Demonstration in Dresden

Bildrechte: dpa

Außerdem stellt die Studie fest, dass viele Schüler bei "Fridays for Future" zum ersten Mal an einer Demonstration teilgenommen haben. Die überwältigende Mehrheit der Protestierenden ist auch weder Mitglied einer Umweltorganisation, noch unterstützt sie eine solche finanziell. Nur 9,8 Prozent der Schülerinnen und Schüler sind aktive oder passive Unterstützer einer solchen Organisation. "Klassische Umweltorganisationen haben auch dementsprechend kaum Einfluss auf die Mobilisierungswege dieser 'Fridays for Future'-Teilnehmer gehabt", sagt Kocyba. Er glaubt, dass auch nach den Sommerferien große Mobilisierungswellen zu erwarten sind. Es gäbe für die Schüler genügend Gründe, um auf die Straße zu gehen.





Bei diesem Inhalt von Youtube werden möglicherweise personenbezogene Daten übertragen. Weitere Informationen und Einstellungen dazu finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

Ich bin damit einverstanden, dass mir bis auf Widerruf Inhalte von Youtube angezeigt werden.

„Wir haben es hier mit jungen Menschen zu tun, die einerseits wütend sind, weil die Politiker nicht liefern, sich nicht um den Klimawandel kümmern und die Erwachsenen das Thema ignorieren in den Augen der Schülerinnen und Schüler. Wir haben andererseits aber Personen, die sehr hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und fest daran glauben, dass sie etwas verändern können und Personen, die auch politisch hoch interessiert sind.“

Piotr Kocyba von der TU Chemnitz

Auch im Mai haben die Wissenschaftler Demonstrationsteilnehmer befragt. Kocyba hat dabei die Befragungen in Budapest unterstützt. Aktuell warten sie auf den Rücklauf der Fragebögen. Für Ende September ist eine weitere Befragung geplant, die dann auch über Europa hinausgehen soll.

Quelle: MDR/al



Mitteldeutscher Rundfunk (27.09.2019). Kein „Klimanotstand“ in Dresden: „Parents for future“ enttäuscht. Zugriff am 11.02.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/dresden/dresden-radebeul/stadtrat-vertagt-klima-resolution-100.html>

The screenshot shows a web browser displaying a news article on the MDR Sachsen website. The browser's address bar shows the URL: <https://www.mdr.de/sachsen/dresden/dresden-radebeul/stadtrat-vertagt-klima-resolution-100.html>. The website's header features the MDR logo and navigation links for FERNSEHEN, RADIO, and MEDIATHEK. Below this is a secondary navigation bar with categories: NACHRICHTEN, SPORT, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN, KULTUR, GESCHICHTE, WISSEN, and MEHR. The main content area has a green background with the MDR SACHSEN logo on the left and a blue button that says 'on jetzt bei MDR SACHSEN'. Below the logo is a navigation menu with options: Ticker, Regionen, Wetter, Verkehr, Sendungen, Kontakt, and Suche in MDR SACHSEN. The breadcrumb trail reads: MDR.DE > Sachsen > Region Dresden > Dresden und Radebeul. The article itself is dated 27.09.2019 at 18:17 Uhr and has a 'Vorlesen' (Read Aloud) button. The headline is 'Kein "Klimanotstand" in Dresden: "Parents for future" enttäuscht'. Below the headline is a photograph of a city council meeting in progress, with several people seated at a long table in a large hall.



Bildrechte: MDR/Karsten Wolf

Der Dresdner Stadtrat hat am Donnerstag den Antrag "Resolution zum Klimanotstand" in die Ausschüsse zurückverwiesen. Eine Beschlussfassung wurde damit auf Antrag der CDU verschoben. Die Ausschüsse sollen noch einmal beraten. Dann könnte der Antrag erneut auf die Stadtratstagesordnung gelangen. Der von drei fraktionslosen Stadträten, der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und den Linken unterstützte Antrag fand keine Mehrheit, weil zwei Stadträte der Linken, Jens Matthis und Tilo Wirtz, ihre Zustimmung verweigerten.

Tilo Wirtz, der als Bauingenieur arbeitet, führte für sein Stimmverhalten zwei Gründe an: Zum einen habe er die endgültige Fassung des Antrags, die von den Grünen kurzfristig überarbeitet wurde, nicht gekannt. Zum anderen sollte man vorsichtig umgehen beim Ausrufen eines "Ausnahmestands" oder einer "Notsituation". Wichtig sei, dass so ein Thema nicht "konfliktisch" angegangen werde. Es sollte vielmehr auf einer breiten Zustimmung auch bei Konservativen basieren.



Bildrechte: imago images / Christian Ohde

Kritik von "Parents for future"

Die Klimainitiative "Parents for future" (Eltern für die Zukunft) zeigte sich nach der Stadtratssitzung enttäuscht. "Heute hätte der Stadtrat in Dresden die historische Möglichkeit gehabt, entgegen dem Trend der politischen Selbstverzweigung und des Wegduckens, mit dem Ausrufen des Klimanotstands ein Zeichen für die Verantwortungsübernahme bei der Bekämpfung der Klimakrise auf allen Ebenen zu setzen", [heißt es in einer Mitteilung](#).

Die Linken Wirtz und Matthis hätten ein "fatales Zeichen an die Klimaschutzbewegung" gesendet und sorgten in den eigenen Reihen für Unruhe, so das Bündnis. Wirtz' Begründung sei "geschmacklos". "Der vorliegende Antrag ist in keinster Weise mit der Gesetzgebung um die Machtergreifung der NS-Diktatur zu vergleichen, da er keine Machtkonzentration auf weniger Personen als vorher ermöglicht und auch keine Rechte einschränkt."

Man hoffe, dass der Antrag in den Ausschüssen nun konstruktiv besprochen werde.

Was bedeutet Klimanotstand?

In der Beschlussvorlage zur Ausrufung des Klimanotstandes sollte die Stadt Dresden unter anderem dazu verpflichtet werden, bei allen Entscheidungen in erster Linie die Auswirkungen auf das Klima zu berücksichtigen. "Hierzu sind sämtliche relevante Beschlussvorlagen und Anträge, insbesondere zu Bebauungsplänen, Bauvorhaben, Verkehr und Energieversorgung, ab dem 01.01.2020 auf ihre Auswirkungen auf



Treibhausgasemissionen und Stadtklima obligatorisch zu überprüfen und die Ergebnisse in der Vorlage darzustellen", heißt es in dem Antrag.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert soll aufgefordert werden, dafür mehr Personal einzuplanen und jährlich Bericht über die Treibhausgas-Emissionen abzulegen.

In dem Antrag heißt es weiter, dass Dresden bis 2040 klimaneutral sein soll. Und weiter:

"Weltweit haben Städte wie Los Angeles, Vancouver, London und Basel den Klimanotstand ausgerufen und damit ein Signal gesetzt. Auch in Deutschland sind schon viele Kommunen dem Ausrufen des Klimanotstands gefolgt, u.a. Konstanz, Heidelberg, Kiel, Münster, Lubeck, Erlangen, Bochum, Saarbrücken, Aachen, Kleve, Wiesbaden, Leverkusen, Düsseldorf, Bonn, Karlsruhe und Trier. Es ist Zeit, nun endlich auch in Dresden zu handeln!"

> Von 200 bis 25.000 Teilnehmern - Klimastreiks in ganz Sachsen | + Video

Quelle: MDR/ma/dk

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN



Mitteldeutscher Rundfunk (30.10.2019). Leipziger Stadtrat beschließt den Klimanotstand. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/leipzig-ruft-klimanotstand-aus-100.html>

The screenshot shows a web browser displaying a news article on the MDR Sachsen website. The browser's address bar shows the URL: <https://www.mdr.de/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/leipzig-ruft-klimanotstand-aus-100.html>. The website's header includes the MDR logo and the text 'MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK'. Below this is a navigation menu with categories: NACHRICHTEN, SPORT, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN, KULTUR, GESCHICHTE, WISSEN, and MEHR. A search icon is also present. The main content area has a green background with a white box containing the article text. The article is dated 30.10.2019 at 17:49 Uhr and has an 'Update' label. The title is 'Leipziger Stadtrat beschließt den Klimanotstand'. The text below the title reads: 'Der Leipziger Stadtrat hat den Antrag des Jugendparlaments beschlossen, den Klimanotstand auszurufen. Diese Entscheidung wird auch Auswirkungen auf die Stadtpolitik haben.' There is a 'Vorlesen' button with a speaker icon. At the bottom of the article, it says: 'Als erste sächsische Stadt hat Leipzig den Klimanotstand ausgerufen. Nach einer'.

intensiven Debatte hat der Stadtrat damit dem Antrag des Jugendparlaments zugestimmt. Künftig soll auf lokaler Ebene alles Mögliche getan werden, um die negativen Auswirkungen für das Weltklima so gering wie möglich zu halten. Änderungsanträge von CDU und SPD scheiterten, nach denen der Notstandsbegriff gestrichen und durch eine neutralere Bezeichnung ersetzt werden sollte.

Auswirkungen für die Stadt Leipzig

Die Entscheidung hat direkten Einfluss auf die Stadtpolitik. Künftig soll bei allen Vorhaben geprüft werden, welche Auswirkungen sie auf den Klimaschutz haben. Desweiteren soll die Stadtverwaltung bis zum Frühjahr eine Maßnahmenliste erarbeiten, mit denen möglichst große Klimaschutzeffekte in kurzer Zeit realisiert werden können. Wichtigstes Ziel soll es jedoch sein, das Leben in Leipzig bis 2050 klimaneutral zu gestalten.

Quelle: MDR/cg/syst

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN

MDR SACHSEN - Das Sachsenradio | 30.10.2019 | 17:30 Uhr in den Regionalnachrichten aus dem Studio Leipzig

Zuletzt aktualisiert: 30. Oktober 2019, 17:49 Uhr

57 Kommentare



Mitteldeutscher Rundfunk (03.02.2020). „Parents for Future“ fordern Klimanotstand für Chemnitz. Zugriff am 06.02.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/parents-for-future-klimanotstand-100.html>

The screenshot shows a web browser displaying a news article on the MDR Sachsen website. The browser's address bar shows the URL: <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/parents-for-future-klimanotstand-100.html>. The website header includes the MDR logo and navigation links for FERNSEHEN, RADIO, and MEDIATHEK. A secondary navigation bar lists categories: NACHRICHTEN, SPORT, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN, KULTUR, GESCHICHTE, WISSEN, and MEHR. The main content area features a green background with the MDR SACHSEN logo and a video player titled "eibt von Klaus Lage jetzt b". Below this is a navigation menu with options: Ticker, Regionen, Wetter, Verkehr, Sendungen, Kontakt, and Suche in MDR SACHSEN. The breadcrumb trail reads: MDR.DE > Sachsen > Region Chemnitz > Chemnitz und Stollberg. The article text includes the date and time "03.02.2020 | 19:50 Uhr", a "Vorlesen" button, and the headline "'Parents for Future' fordern Klimanotstand für Chemnitz". The introductory paragraph states: "Am 5. Februar befasst sich der Stadtrat Chemnitz mit einer Petition zur Ausrufung des Klimanotstands in der Stadt. Die Verwaltung empfiehlt, die Petition nicht anzunehmen, weil es bereits entsprechende Beschlüsse gäbe."



Am Mittwoch soll im Chemnitzer Stadtrat über eine Petition zum Klimanotstand abgestimmt werden.

Bildrechte: dpa

Zwei Tage vor der Abstimmung über die Petition zur Ausrufung des Klimanotstands in Chemnitz hat die Chemnitzer Gruppe von "Parents for Future" die Stadträte noch einmal über die Inhalte der Petition informiert. Allerdings sind mit Jörg Viehweg von der SPD, dem Linke-Stadtrat Thomas Scherzberg und Bernhard Herrmann von Bündnis 90/Die Grünen nur drei Kommunalpolitiker zur Informationsveranstaltung im Technischen Rathaus erschienen.

Uwe Grüner von "Parents for Future" präsentierte Zahlen aus der Stadt, um die Dringlichkeit des Anliegens zu verdeutlichen. "Allein 2018 sind 2.500 Bäume in der Stadt durch Trockenheit gestorben. Genau 323 Nachpflanzungen hat es im vergangenen Jahr gegeben." Das sei zu wenig. Auch die Wasserstände in den Flüssen seien zurückgegangen. "Im August 2018 hat die Zschopau in Lichtenwalde bei Chemnitz einen Durchfluss von gerade 2,5 Kubikmeter Wasser pro Sekunde gehabt." Das sei ein Zehntel des Normalwertes. Diese Entwicklung habe sich im vergangenen Jahr fortgesetzt, so Grüner. "Der Weltklimarat geht inzwischen nicht mehr von einer Erderwärmung von 1,5 bis drei Grad aus, sondern spricht von drei bis sieben Grad. Das hat mir eine schlaflose Nacht bereitet, als ich das gehört habe."



Parents for Future Chemnitz

Nach eigenen Angaben sind die Mitglieder der "Parents for Future Chemnitz" Menschen aus der Eltern- und Großelterngeneration, die in Solidarität zur "Fridays For Future"-Bewegung stehen. Sie wollen die Kinder und Jugendlichen in ihren Forderungen nach einer konsequenten Klima- und Umweltschutzpolitik unterstützen. Wichtig ist ihnen die Vernetzung mit anderen Chemnitzer Nachhaltigkeitsinitiativen und mit For-Future-Initiativen mitteldeutscher Städte. Es gibt Verbindung mit "Parents for Future" Dresden, Erfurt, Freiberg, Leipzig und Magdeburg. Ebenso bestehen Kontakte zu den "Scientists for Future" Chemnitz, Dresden und Leipzig. Deutschlandweit gibt es 295 gemeldete Ortsgruppen der "Parents for Future".

Petition soll besseres Klima in der Stadt ermöglichen

Anja Hadamus-Lang, die die Petition zum Klimanotstand mit auf den Weg gebracht hat, sieht trotz düsterer Klimaprognosen eine Chance für Veränderung. "Hier haben sich junge Leute von 'Fridays for Future', ältere Menschen von 'Parents for Future' und einfach betroffene Bürger und Bürgerinnen zusammengefunden für ein besseres Klima. Für und in unserer Stadt. Das ist schon ein guter Anfang. Wir nehmen nicht mehr hin, wie langsam und träge die Politik auf die Herausforderungen reagiert." Das sei der Grund gewesen, mit einer Petition den Stadträten den Ernst der Lage zu verdeutlichen und sie zum Handeln zu zwingen, wenn sich eine Mehrheit finde. "Der Begriff 'Notstand' hat mehrere Stadtratsfraktionen irritiert. Uns geht es aber darum, die Stadt lebenswert zu erhalten, auch wenn der Klimawandel anhält", so Hadamus-Lang.



Verwaltung gibt klare Empfehlung gegen die Petition ab

In der Empfehlung, die die Verwaltung für die Stadträte der Beschlussvorlage beigelegt hat, steht hingegen ein klares "Nein" zur Ausrufung des Klimanotstands in der Stadt. Zur Begründung wird angeführt, dass die Stadt bereits 2008 einen entsprechenden Beschluss gefasst habe, der Maßnahmen zur Verringerung des CO²-Ausstoßes beinhaltet. Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass Teile der Petition juristisch nicht haltbar seien. So verstoße die Forderung, nachhaltig wirtschaftende Betriebe bei der Auftragsvergabe zu bevorzugen, gegen geltendes Vergaberecht. Zudem würden bereits konkrete Maßnahmen zum Hochwasserschutz umgesetzt. Ein Hitzeaktionsplan sei ebenfalls in Arbeit.



Die Stadt sieht sich gut vorbereitet auf eventuelle Hochwasser und Hitzeperioden. (Symbolbild)

Bildrechte: Gert Steger

Messdaten sind eindeutig: Sachsen ist zu warm und zu trocken

Die Messdaten des sächsischen [Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie](#) sind eindeutig. Sie bescheinigen, dass mit einer Abweichung von +2,3 Grad das Jahr 2019 das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Sachsen war. Gleichzeitig unterschreiten nach Angabe der Behörde rund 90 Prozent der ausgewerteten 167 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 60 Zentimeter.

Quelle: MDR/tfr

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN

MDR SACHSEN - Das Sachsenradio | 27.01.2020 | 18:30 Uhr in den Regionalnachrichten aus dem Studio Chemnitz

Zuletzt aktualisiert: 03. Februar 2020, 19:50 Uhr

WEITERFÜHRENDE LINKS

- > 25. Januar 2020
Trödeln statt streiken bei "Fridays for Future" in Chemnitz



Mitteldeutscher Rundfunk (05.02.2020). Stadtrat lehnt Klimanotstand in Chemnitz ab. Zugriff am 11.02.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/klimanotstand-chemnitz-abgelehnt-100.html>

The screenshot shows the MDR Sachsen website interface. At the top, there is a navigation bar with the MDR logo and the text 'MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK'. To the right of the logo are links for 'FERNSEHEN', 'RADIO', and 'MEDIATHEK', along with a search icon. Below this is a secondary navigation bar with categories: 'NACHRICHTEN', 'SPORT', 'SACHSEN', 'SACHSEN-ANHALT', 'THÜRINGEN', 'KULTUR', 'GESCHICHTE', 'WISSEN', and 'MEHR'. The main content area has a green background with the 'mdr SACHSEN' logo on the left and a blue 'MDR SACHSEN' button on the right. Below the logo is a navigation menu with 'Ticker', 'Regionen', 'Wetter', 'Verkehr', 'Sendungen', 'Kontakt', and 'Suche in MDR SACHSEN'. The breadcrumb trail reads 'MDR.DE > Sachsen > Region Chemnitz > Chemnitz und Stollberg'. The article content includes the date and time '05.02.2020 | 17:22 Uhr', a 'Vorlesen' button, and the headline 'Stadtrat lehnt Klimanotstand in Chemnitz ab'. The text below the headline states: 'Am Februar hat der Stadtrat Chemnitz eine Petition zur Ausrufung des Klimanotstandes in der Stadt abgelehnt. Vor dem Rathaus hielten rund 40 Menschen eine Kundgebung zur Unterstützung der Petition ab. Initiiert wurde die Petition von den "Parents for Future" Chemnitz.' There are also social media sharing icons and a notification bell icon on the left side of the article.



Die "Parents for Future" Chemnitz riefen eine Petition zur Ausrufung eines Klimanotstandes in der Stadt ins Leben.

Bildrechte: MDR/Anett Linke

Der Antrag in Chemnitz einen Klimanotstand auszurufen, ist am Mittwoch vom Stadtrat abgelehnt worden. Mehr als 4.000 Unterschriften hatten die "Parents for Future" Chemnitz, die Initiatoren der Petition, gesammelt. Gemeinsam mit "Fridays for Future" hielten sie am Mittwochnachmittag eine Kundgebung mit rund 40 Teilnehmern vor dem Rathaus ab, um den Stadträten die Dringlichkeit des Antrags zu verdeutlichen.

Chemnitzer Umweltbewegungen enttäuscht über Stadtratsentscheidung

"Wir sind sehr enttäuscht, dass der Klimanotstand abgelehnt wurde", sagt Marleen Mücke, Sprecherin der "Fridays for Future" Chemnitz.

„Notstand bedeutet nur, dass dem Klima die höchste Priorität eingeräumt wird. Es ist ein beschämendes Zeichen, dass der Stadtrat das nicht verstanden hat.“

Marleen Mücke | "Fridays for Future" Chemnitz



Bildrechte: MDR/Anett Linke

Auch Uwe Grüner von den "Parents for Future" Chemnitz zeigt sich enttäuscht über die Stadtratsentscheidung. "Die Baumkrise und die Trockenheitskrise werden immer schlimmer", sagt er. "Irgendwann wachen die Leute auf und hoffentlich auch die Politiker." Beide Gruppierungen wollen weiter demonstrieren, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen. Zusätzlich wollen sie aber auch durch andere Aktionen sensibilisieren.

Monatliche Aktionen für mehr Nachhaltigkeit geplant

"Wir wollen monatlich eine Aktion durchführen", so Mücke. "Das sollen nicht nur Demos sein, sondern auch Veranstaltungen, die das Bewusstsein für Nachhaltigkeit stärken."

Quelle: MDR/al

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN

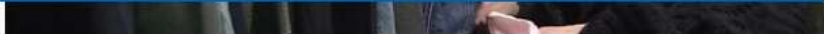
MDR SACHSEN - Das Sachsenradio | 05.02.2020 | 13:30 Uhr in den
Regionalnachrichten aus dem Studio Chemnitz

Zuletzt aktualisiert: 05. Februar 2020, 17:22 Uhr



Mitteldeutscher Rundfunk (25.01.2020). Trödeln statt streiken bei „Fridays for Future“ in Chemnitz. Zugriff am 09.03.2020, von <https://www.mdr.de/sachsen/chemnitz/chemnitz-stollberg/troedelmarkt-fridays-for-future-chemnitz-100.html>

The screenshot shows the MDR Sachsen website interface. At the top, there is a navigation bar with the MDR logo and 'MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK'. Below this, a menu lists various categories: NACHRICHTEN, SPORT, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN, KULTUR, GESCHICHTE, WISSEN, and MEHR. A search icon is also present. The main content area features a large green header with the 'mdr SACHSEN' logo and a blue bar with 'MDR SACHSEN' and a play button icon. Below the header, there is a navigation bar with 'Ticker', 'Regionen', 'Wetter', 'Verkehr', 'Sendungen', 'Kontakt', and 'Suche in MDR SACHSEN'. The breadcrumb trail reads 'MDR.DE > Sachsen > Region Chemnitz > Chemnitz und Stollberg'. The main article title is 'Trödeln statt streiken bei "Fridays for Future" in Chemnitz', dated '25.01.2020 | 17:57 Uhr', with a 'Vorlesen' (Read Aloud) button. Below the title is a photograph of a person looking at clothes in a store. In the bottom left corner, there are icons for a notification bell and a share button.



Bildrechte: MDR SACHSENSPIEGEL

Die "Fridays for Future"-Bewegung in Chemnitz hat am Sonnabend einen solidarischen Flohmarkt organisiert. Damit sollte eine Abwechslung zu den Streiks geschaffen werden, wie die 18 Jahre alte Sprecherin Victoria Teuchert erklärte.

Kritik an der Konsumgesellschaft

Mit dem Trödelmarkt wird Kritik an der Konsumgesellschaft geübt. Bürger sollten gerade erst gekaufte Sachen nicht nach kurzer Zeit einfach wegschmeißen. Stattdessen könnte man sie laut den Aktivisten auch anderen geben. „Wir verbrauchen viel zu viel, wir haben viel zu viel, das geht größtenteils auf die Kosten unserer Natur, unserer Umwelt und das wird uns irgendwann auf die Füße fallen“, so Teuchert.

Solidarisch antikapitalistisch nennen die Jugendlichen ihren Flohmarkt in den Räumen eines Szenecubs. Die Briefftasche muss hier niemand zücken: Alle Sachen sollen kostenlos bereitgestellt werden. Der nächste Klimastreik ist für den 28. Februar geplant.

Quelle: MDR/ma

Dieses Thema im Programm bei MDR SACHSEN

MDR SACHSENSPIEGEL | 25.01.2020 | 19:00 Uhr



Zuletzt aktualisiert: 25. Januar 2020, 17:57 Uhr

myclimate Deutschland gGmbH (ohne Veröffentlichungsdatum). Was ist der Klimawandel?. Zugriff am 17.02.2020, von <https://de.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-ist-der-klimawandel/>



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://de.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-ist-der-klimawandel/>. The browser's address bar includes navigation icons (back, forward, refresh) and a search icon. The website header features the myclimate logo, a search icon, and a menu icon. Below the header, the breadcrumb trail reads "myclimate > Informieren > FAQ". The main heading is "Was ist der Klimawandel?". The text below explains that over millions of years, the global climate has fluctuated, but since the start of industrialization, the composition of the atmosphere has changed due to human emissions, leading to global warming and climate change. A paragraph below states that the average global surface temperature has risen by 1.04°C in the last 130 years, and that this increase since 1950 cannot be explained by natural climate fluctuations alone, with high probability being caused by greenhouse gases.

myclimate
Deutschland

myclimate > Informieren > FAQ

Was ist der Klimawandel?

Über Jahrtausenden hat das globale Klima stets Schwankungen aufgewiesen. Seit dem Beginn der Industrialisierung hat sich aber die Zusammensetzung der Atmosphäre durch die Emissionen von Treibhausgasen verändert. Diese von Menschen verursachte Erwärmung verstärkt den natürlichen Treibhauseffekt und führt zu einem spürbaren Wandel des Klimas. Diese Erderwärmung wirkt sich erheblich auf Mensch und Natur aus.

Die durchschnittliche globale Oberflächentemperatur hat in den letzten 130 Jahren bereits um 1.04°C zugenommen. Insbesondere die starke Zunahme der Erderwärmung seit 1950 kann gemäss den wissenschaftlichen Berichten des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) nicht mehr mit natürlichen Klimaschwankungen erklärt werden. Mit grosser Wahrscheinlichkeit sind hierfür [Treibhausgase](#) wie

Kohlenstoffdioxid (CO₂) verantwortlich, die durch die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas sowie durch grossflächige Landnutzung, etwa bei der Abholzung tropischer Regenwälder, in die Atmosphäre gelangen und deren **Treibhauseffekt** verstärken.

Die globale Erwärmung – eine Kettenreaktion

Die steigenden Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre erhöhen nicht nur die Luft- und Meerestemperaturen, sondern reduzieren auch die gesamte globale Schnee- und Eismasse. Hierdurch, aber auch durch die Zunahme des Volumens von Wasser mit steigender Temperatur, steigt zudem der Meeresspiegel an.

Natürliche Zyklen im globalen Klima

Abgesehen von den anthropogenen, d.h. aus menschlicher Aktivität resultierenden Ursachen, weist das globale Klima mehr oder weniger starke Schwankungen auf, hervorgerufen durch verschiedene natürliche Prozesse. Im Allgemeinen können vier verschiedene Parameter genannt werden, die das globale Klima schwanken lassen:

- Änderungen der einfallenden Sonnenstrahlung
- Änderungen der reflektierten Sonnenstrahlung
- Änderungen der in den Weltraum abgegebenen Wärmestrahlung
- Interne Schwankungen des Klimasystems

Wiederkehrende Veränderungen der Erdumlaufbahn können in regelmässigen, sehr grossen Abständen von mehreren Zehntausend Jahren, festgestellt werden, wobei hohe Korrelationen mit den klimatischen Veränderungen auf der Erde dokumentiert sind. Ebenso variieren die Aktivität und damit die auf der Erde ankommende Strahlung der Sonne. Die Lage der Kontinente wirkt sich direkt auf die Luft- und Meeres-



zirkulationen und damit auf das globale Klima aus. Durch Vulkanausbrüche werden grosse Mengen an CO₂, dem wohl bekanntesten Treibhausgas, aber auch an Aerosolen, vulkanischer Asche und Staupartikeln ausgestossen, wodurch sich letztlich eine zeitweilige Abkühlung des Klimas über ein bis zwei Jahre ergibt.

Quellen: Umweltbundesamt (UBA) 2017; IPCC 2018, Special Report Global Warming of 1.5 °C; FAU Florida Atlantic University 2018



Neufeld, Stefanie (02.12.2019). UN-Klimakonferenz 2019: Zeit zu handeln. Zugriff am 18.03.2020, von <https://www.treffpunkteuropa.de/un-klimakonferenz-2019-zeit-zu-handeln?lang=fr>

2019: Bedeutung der Klimakonferenz in Madrid

Dieses Jahr findet die **25. UN-Klimakonferenz** statt. Mittlerweile ist darunter nicht nurmehr nur eine einzige Konferenz zu verstehen. Vielmehr finden mehrere Einzelkonferenzen parallel zueinander statt: zum Beispiel die Konferenz der Staaten, die das Kyoto-Protokoll unterzeichnet haben. Dasselbe gilt für die Vertragsstaaten des Pariser Abkommens. Außerdem schließen sich Staatengruppen mit ähnlichen nationalen Zielen, Interessen und Positionen zusammen, um den Austausch effizienter zu gestalten. Neben den knapp 200 vertretenen Staaten sind immer auch Wissenschaftler*innen, NGOs, Journalist*innen und Besucher*innen vor Ort.

Zur Suche Text hier eingeben

11:24
18.03.2020

Hoffnung groß, dass die COP25 zum Anlass genommen wird, wirksame Maßnahmen zu beschließen: Noch ist eine Begrenzung des Temperaturanstiegs um 1,5 Grad zu erreichen. Im Bericht des UNEP sind klare Handlungsvorschläge benannt, die zu diesem Ziel führen können: Einer dieser Vorschläge ist, dass zwischen 2020 und 2030 die Emissionen von Treibhausgasen um 7,6 Prozent pro Jahr sinken müssen. Dabei führt der Vorschlag auch an, dass die Industrieländer grundsätzlich schneller daran arbeiten müssen als Länder des globalen Südens. Erstere sind für fast 80 Prozent der Emissionen verantwortlich.

Das Motto der COP25 ist **#TimeForAction** („Zeit zu handeln“). So hoffen Wissenschaftler*innen und Klimaschützer*innen auf eine Anpassung der nationalen Klimaschutzpläne, um das 1,5 Grad Ziel noch zu erreichen. Gerade vor dem Hintergrund, dass 2020 das Kyoto-Protokoll offiziell vom Pariser Abkommen abgelöst wird, sind viele Augen gespannt auf Madrid gerichtet. Es bleibt abzuwarten, mit welchem Ergebnis die COP25 endet.

Über den Autor/die Autorin



Stefanie Neufeld

ist stellvertretende Redaktionsleiterin und betreut das Ressort


Nowak, Henry auf Change.org (PBC) (ohne Veröffentlichungsdatum). Petition Leipzig soll Klima-Hauptstadt Deutschlands werden und den Klima-Notstand ausrufen. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.change.org/p/an-den-oberbuergermeister-der-stadt-leipzig-burkhard-jung-leipzig-soll-klima-hauptstadt-deutschlands-werden-und-den-klima-notstand-ausrufen>

← → ↻ 🔒 <https://www.change.org/p/an-den-oberbuergermeister-der-stadt-leipzig-burkhard-jung-leipzig-soll-klima-hauptstadt-deutschlands-werden-und-den-klima-notstand-ausrufen> 📄 ☆ ⌵ 📄 ⌵ ⌵ ⌵ ⌵

Liebe Change.org-Nutzerinnen und -Nutzer, wir setzen auf Change.org Cookies ein, um Ihnen möglichst viele interessante Inhalte anzuzeigen. [Weitere Informationen.](#) OK, das habe ich verstanden

change.org Eine Petition starten Meine Petitionen Durchsuchen Förder*in werden 🔍 Anmelden


Leipzig soll Klima-Hauptstadt Deutschlands werden und den Klima-Notstand ausrufen



218 haben unterschrieben. Nächstes Ziel: 500.

Zwönitz, 08297 📍

Ich willige ein, über den Erfolg dieser Petition sowie über andere wichtige Petitionen per E-Mail von Change.org e.V. / Change.org PBC informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft

 **Henry Nowak** hat diese Petition an Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Burkhard Jung gestartet.

Als Reaktion auf die globale Klimakrise haben die Städte KONSTANZ, HEIDELBERG, KIEL, HERFORD, BAD SEGEBERG, MÖLLN, MÜNSTER und ERLANGEN kürzlich offiziell den Klimanotstand ausgerufen. Wir fordern, dass nun auch LEIPZIG diesem Beispiel folgt und Verantwortung übernimmt.

Wir stehen kurz vor einer Klimakatastrophe!

Seit über 30 Jahren warnen Wissenschaftler, die UN und andere Umweltorganisationen, dass ein „weiter so wie bisher“ unweigerlich in die Katastrophe führen wird. „Weiter so“ bedeutet weit reichende Ernteausfälle, Hungersnöte und Massenflucht von Hunderten Millionen von Menschen. „Weiter so“ bedeutet, dass die Tropen zu heiß für menschliches Leben sein werden. „Weiter so“ bedeutet die Destabilisierung und Zerstörung unserer Gesellschaften durch Krieg und Ressourcenmangel. „Weiter so“ heißt, dass das Leben unserer Kinder und Kindeskinde auf dem Spiel steht. „Weiter so“ ist, was die Regierungen und die Wirtschaft bislang billigend in Kauf nahmen.

Der Bericht des Weltklimarates (IPCC) der UN betonte erst im

widerrufen.

- Ich möchte über die Entwicklung dieser Petition und weiterer Kampagnen nicht informiert werden.

 **Petition unterschreiben**

- Unterschrift und Kommentar nicht öffentlich auf der Petitionsseite anzeigen

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß unseren [Datenschutzbestimmungen](#) und [Nutzungsbedingungen](#).

Herbst 2018, dass die Erderwärmung unbedingt weit unter 1,5° bleiben muss. Um dieses Ziel zu erreichen und die drohende Katastrophe abzuwenden sind sofortige und ehrgeizige Maßnahmen erforderlich. Diese werden hier und jetzt und auf allen Ebenen benötigt. Die Zeit reicht nicht aus, um auf internationale oder bundesweite Entscheidungen zu warten. Wir müssen jetzt handeln. Auch hier in Leipzig!

Wir fordern daher die Stadt Leipzig auf, offiziell den **Klimanotstand** auszurufen.

Durch das Ausrufen des Klimanotstands soll die Stadt Leipzig offiziell anerkennen, dass der menschengemachte Klimawandel eine akute und gegenwärtige Gefahr für das Leben der Menschen und vieler weiterer Lebewesen darstellt und sich darüber hinaus verpflichten, unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte und mit höchster Priorität sofortige und entschlossene Anstrengungen zum Klimaschutz zu leisten. Bei jeder Entscheidung des Stadtrats und der Stadtverwaltung ist fortan zu prüfen, ob diese mit den Klimaschutzzielen vereinbar ist.

Schon heute ist Leipzig grüner als viele andere Städte und hat

mit dem Leipziger Neuseenland einen atemberaubenden Wandel von der Braunkohle-Ära zu einem Naturgebiet mit vielen Seen, Rad- und Wanderwegen vollzogen. Der Leipziger Auenwald ist das größte zusammenhängende, innerstädtische Auenwald-Gebiet in Europa. Durch noch mehr Anstrengungen könnte Leipzig Klima-Hauptstadt Deutschlands werden und wie Kopenhagen eine CO2-Neutralität anstreben.



Starten Sie jetzt Ihre eigene Petition

Diese*r Petitionsstarter*in setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm am Herzen liegen. Machen Sie das auch?

Petition starten

Neuigkeiten

200 Unterstützer*innen

vor 6 Monaten

Henry Nowak hat diese Petition gestartet

vor 9 Monaten

openPetition (ohne Veröffentlichungsdatum). Gegen Müllverbrennung in Chemnitz. Zugriff am 06.03.2020, von <https://www.openpetition.de/petition/online/gegen-muellverbrennung-in-chemnitz>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.openpetition.de/petition/online/gegen-muellverbrennung-in-chemnitz>. The page features a large image of a sunset over a landscape with the text "Gegen Müllverbrennung in Chemnitz!" overlaid in red. The petition title "GEGEN MÜLLVERBRENNUNG IN CHEMNITZ" is displayed in bold black letters. The petitioner is listed as "Petent/in nicht öffentlich". The petition is directed to the "Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Chemnitz" (led by Michael Stötzer, Mayor), the "Stadtrat der Stadt Chemnitz" (led by Barbara Ludwig, Mayor), and the "Abfallwirtschaftsverband Chemnitz" (led by Miko Runkel, Chairman and Mayor). It has 1,418 supporters in total, with 1,128 specifically in Chemnitz. A status message at the bottom of the petition page reads "Petitionsempfänger hat nicht reagiert." Below the petition details is a progress bar with five stages: "Gestartet 2017", "Sammlung beendet", "Eingereicht", "Dialog", and "Gescheitert". The Windows taskbar at the bottom shows the search bar with the text "Zur Suche Text hier eingeben", several application icons, and the system clock displaying "10:25 06.03.2020".

Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz plant derzeit die notwendigen Schritte für den Bau eines sogenannten Ersatzbrennstoffkraftwerks am Zeisigwald, in unmittelbarer Nähe zur Restabfallbehandlungsanlage auf dem Gelände der Deponie Weißer Weg.

Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich nichts weniger als eine Müllverbrennungsanlage, geplant in einem Waldgebiet mit Erholungswert, Naturschutzflächen und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Kleingartenanlagen, Wohngebieten und Siedlungen.

Gegen dieses Vorhaben hat sich eine Bürgerinitiative mit Bürgern aus Chemnitz und den umliegenden Gemeinden gebildet.

Erstes Ziel der Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung in Chemnitz ist es, die kurzfristig bekannt gewordenen Planungen zur Umwidmung der Waldfläche und die Bauplanungen für den Bau des Ersatzbrennstoffkraftwerks am Zeisigwald zu stoppen.

Dafür benötigen wir zunächst mehr als 2.100 Unterschriften und Ihre Unterstützung: Teilen Sie diese Petition, sprechen Sie mit Ihren Familien, Bekannten und Freunden und mischen Sie sich in der Debatte ein. Fordern Sie Ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Stadtrat und im Abfallwirtschaftsverband auf, sich unseren Forderungen zu stellen und die Pläne auszusetzen sowie eine umfassende Diskussion der Abfall- und Energiefragen der Stadt Chemnitz und der Region zuzulassen.

Wir wenden uns gegen eine Müllverbrennungsanlage in Chemnitz und streiten für bessere Lösungen - jetzt!

Petitionsverlauf



[→ zu den Statistiken](#)

Woher kamen Unterstützende?

01. Facebook 19%

Optigrün international AG (ohne Veröffentlichungsdatum). Dachbegrünung Vorteile & Nutzen. Mehrfachnutzen Dachbegrünung im Überblick. Zugriff am 16.03.2020, von <http://www.dachbegruenung-ratgeber.de/dachbegruenung>

Startseite | Aktuelles | Impressum | Datenschutzerklärung

Pro Gründach	Schichtaufbau
Fachinfos Dachbegrünung	Die wichtigsten Produkte
Gründachaufbau	Einbauanleitung Carport/Garage
Erfahrungsberichte	
Referenzobjekte	
Bezugsquellen	
Unternehmen	
Kontakt	

OPTIGRÜN
DIE DACHBEGRÜNER

DACHBEGRÜNUNG RATGEBER

Mehrfachnutzen Dachbegrünung im Überblick

- Schutz der Dachabdichtung vor Extrembeanspruchung bei Spitzentemperaturen im Sommer und Winter.
- Schutz der Dachabdichtung vor Wind- und Witterungseinflüssen wie Sturm, Hagel, UV-Strahlung – damit verlängerte Lebensdauer der Dachabdichtung gegen der unbegrünten Variante. Fachleute sprechen von einer doppelt so langen Zeit ohne Reparaturen oder Komplettsanierungen.
- Wärmedämmleistungen im Winter und Hitzeschild im Sommer und damit ein Beitrag zur Energieeinsparung.
- Dachbegrünungen erhöhen den Wirkungsgrad von Photovoltaikanlagen bei der Kombination Photovoltaik/ Dachbegrünung.
- Wasserrückhaltung – je nach Begrünungsart jährlich 30-99% des Niederschlags.
- Minderung der Spitzenabflüsse – je nach Begrünungsart bis zu 100%. Damit Entlastung der Kanalisation mit den verbundenen Einsparungspotentialen und mögliche Gebührenminderung bei Städten mit gesplitteter Abwassersatzung.

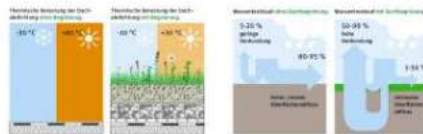
Die eigene Dachbegrünung selbst machen?
Produkte, Beratung und Angebote bei Dachbegrünung24.de

Aktuelles Angebot

TIPPI

Optigrün-

- Durch die Verdunstung des gespeicherten Wassers ergibt sich eine Verbesserung des Umgebungsklimas: Kühlung und Luftbefeuchtung.
- Ökologische Ausgleichsflächen, Lebensräume für Tiere. Anerkannte Minderungsmaßnahme bei der Eingriffs-Ausgleichsregelung.
- Verbesserung der Luftschalldämmung aufgrund der größeren Schwingungsträgheit der Gesamfläche und gute Schalladsorption wegen der Struktur der Vegetation.
- Filterung von Luftschadstoffen und Feinstaub. Minderung von Elektro-Smog.
- Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfeldes für die Menschen, insbesondere bei einseh- bzw. begehbaren Dachbegrünungen.
- Dachbegrünungen bieten eine optische Aufwertung der Gebäudearchitektur, Imagewerbung, „Grün am Bau“.
- Bei Intensivbegrünungen: zusätzliche Wohn- und Nutzfläche (Sport, Spiel, Freizeit).



Grüne Dachlandschaften bieten Mehrfachnutzen

Es gibt viele Argumente, die für die Begrünung von Dächern sprechen – einige davon lassen sich auch in Euro und Cent aufrechnen. Ob und in welcher Höhe sich das Gründach gegenüber einem unbegrüntem Dach bezahlt macht, hängt von verschiedenen Fakten ab, unter anderem von der inneren Einstellung des Bauherren und der verantwortlichen Planer. Sie alle haben es in der Hand, die vielen positiven Wirkungen von Dachbegrünungen zu nutzen. Rechnen wird sich das begrünte Dach in allen Fällen – in irgendeiner Form. In Deutschland werden jährlich etwa 10 Millionen Quadratmeter Dachfläche neu begrünt, davon etwa 80 Prozent extensiv und 20 Prozent intensiv. „Intensiv“, das heißt nutzbar als erweiterten Lebensraum. Der Trend zu genutzten Dachlandschaften hält an. Im Nachbarland Niederlande ist das Verhältnis fast umgekehrt – da wird der überwiegende Teil der Dächer intensiv begrünt und genutzt.

Umsetzungen von Dachbegrünungen in der Praxis

Flachdachkomplettpaket
"Individual" 0-5° Dachneigung
**ab 35,50 €*
Zum Produkt**

Downloads

Hier erhalten Sie alle interessanten Dachbegrünung Inhalte zum Download.

- Privatenkunden Prospekt PDF
- Verlegeanleitung Gründach PDF
- Verlegeanleitung Flachdach PDF
- Pflanzen Quartett PDF
- Pflege- und
Wartungsanleitung Optigrün-
Extensivbegrünungen PDF

Interessante Links

Dachbegrünung von Optigrün
Für Profis - hier finden Planer und
Ausführungsbetriebe Fach-
informationen zu allen Formen der
Dachbegrünung

In Deutschland spielen für die Dachbegrünung zwei Gesetzesvorgaben eine große Rolle: die Eingriffs-Ausgleichs-Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes und die Entwicklung der Berechnung der Abwassergebühren, die früher oder später in allen Bundesländern durch eine gesplittete Abwassergebühr (Schmutzwasser getrennt vom Niederschlagswasser) erhoben werden. In Nordrhein-Westfalen haben dies die Mehrzahl aller Städte bereits umgesetzt. In der Praxis heißt das, dass viele Dächer aufgrund von Bau- und Naturschutzauflagen begrünt werden müssen und immer mehr Dächer freiwillig begrünt werden, weil Teile der Kosten für die Niederschlagswassergebühr eingespart werden können.

Bisher entstand der Eindruck, dass viele Bauherren und Planer die Dachbegrünung als „notwendiges Übel“ akzeptiert haben, ohne sich über deren vielfältige positiven Funktionen bewusst zu sein. Dabei gibt es bei den gängigen Extensivbegrünungen keinen statischen Mehraufwand gegenüber einem Kiesdach und auch die wurzelfeste Dachabdichtung muss nicht mehr kosten als eine nicht-wurzelfeste Ausführung. Bei Hallenbauweisen mit größeren Spannweiten können Mehrkosten in der Statik auftreten, die mit den Einsparungen bei Ausgleichsmaßnahmen und Regenrückhaltebecken gegen gerechnet werden können. Und das Argument der Folgekosten (Pflege) lässt sich leicht entkräften – durch die Begrünung werden in vielen Städten anteilig Niederschlagswassergebühren eingespart. Zieht man dann noch die schwer zu beziffernden Einsparungen bei Wärme und Klimatisierung, Wohnwerterhöhung, Klimaschutz usw. hinzu, ist eher verwunderlich, warum nicht noch mehr Dächer begrünt werden.

Die Tendenz zu nutzbaren Intensivbegrünungen mit Freizeit- und Verkehrsflächen ist spürbar und hält nunmehr seit Jahren an. Viele Kaufhäuser, Geschäfte, Einkaufszentren, Hotelanlagen, Schulen, Kindertagesstätten, Parkhäuser usw. sind so angelegt, dass sie grüne, begehbare „Oasen“ darstellen und für den Menschen zusätzlichen „Wohnraum“ bilden. Es entstehen Spiel- und Sportplätze, Pausen- und Rückzugsräume, Wege, Teichanlagen und ein Unterschied zum gewachsenen Boden ist nicht mehr zu erkennen. Und das Reizvolle für alle Investoren – der Baugrund für diese weiteren Nutzflächen ist kostenlos. Er wurde ja schon ebenerdig bezahlt und erfährt „oben“ eine „Zweitnutzung“. Und die Kosten der beschriebenen intensiven Dachbegrünungen sind bei weitem geringer als die Kosten eines neuen Bauplatzes – man muss sich nur die Grundstückspreise in größeren Städten vor Augen halten. Ganz davon zu schweigen, dass vor allem in Ballungszentren freie Bauplätze Mangelware sind.

Dachbegrünungen rechnen sich

Die bisher durchgeführten Kosten-Nutzen-Analysen von HÄMMERLE (1995 und 2002), KOLB (1997), MANSCHKEK (1997), LIETCKE (1998), HOFFMANN (1999), KRUPKA (2001) und MANN (2003) lassen sich aufgrund unterschiedlichem Ausgang nicht direkt miteinander vergleichen. Richtungsweisend war die Veröffentlichung von HÄMMERLE (1995), der als Erster eine ausführliche Analyse erstellte, die vielen Autoren als Leitfaden diente. In einem Punkt sind sich alle Autoren einig – begrünte Dächer rechnen sich:

www.dachbegrueung24.de

Hier können Sie das Material für Ihre Carportbegrünung sicher, einfach und rund um die Uhr bestellen

Unserere Mediathek



Schauen Sie doch rein! Sie finden hier verschiedene Kurzfilme zur Verlegung eines Gründachs und zur Optigrün international AG.

Vorteil Herstellung und laufende Kosten pro Jahr im Betrachtungszeitraum gegenüber einem Kiesdach: durchschnittlich um 0,99 € / m² mit Einzelwerten von 0,16 € bis 2,71 €.

Zusammenfassung

Dachbegrünungen vereinen eine Vielzahl an positive Wirkungen, die sich je nach den örtlichen Gegebenheiten nachweisbar rechnen können, so dass in bestimmten Fällen ein Gründach Kostenvorteile gegenüber einem unbegrüntem Dach aufweist. Die Rahmenbedingungen für eine positive Gründachbilanz werden mittelfristig in Deutschland durch die flächendeckende Umsetzung der gespaltenen Abwassersatzung noch besser. Zudem ist es nur eine Frage der Zeit, bis Dachbegrünungen auch ein bestimmter Wert an Wärmedämmleistung zuerkannt wird, womit sich weiteres Einsparpotenzial ergibt. Es kann festgehalten werden, dass wir mit begrünten Dächern auf dem richtigen Weg sind - in Ökologie und Ökonomie.



Optigrün international AG

Am Birkenstock 15-19

D-72505 Krauchenwies-Göggingen

Telefon +49(0) 7576 - 772 - 0 oder - 167 Telefax +49(0) 7576 - 772 - 299 info@optigruen.de www.optigruen.de

Petry, Dr. Daniel (ohne Veröffentlichungsdatum). Klimawandel und Wasserversorgung. Zugriff am 15.02.2020, von <https://www.dvgw.de/themen/wasser/ressourcenmanagement-und-gewaesserschutz/klimawandel-und-wasserversorgung/>

Lange Trockenzeiten und große Hitze

DAMIT ES AUCH IN ZUKUNFT ZU KEINEN ENGPÄSSEN IN DER WASSERVERSORGUNG KOMMT, MUSS FRÜHZEITIG AUF DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS REAGIERT WERDEN.

Immer häufiger sind längere Trockenzeiten und teilweise erhebliche Niederschlagsdefizite zu beobachten, die direkte Auswirkungen auf die öffentliche Trinkwasserversorgung in Deutschland haben. Ein zeitweise besonders hoher Wasserbedarf und die durch fehlende Niederschläge knappen Ressourcen stellen die komplexen Wasserversorgungssysteme vor immer größere Herausforderungen. Nur wenn Politik, Behörden und Wasserversorger gemeinsam Verantwortung übernehmen und konstruktiv zusammenarbeiten, lässt sich die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten.

Trockenjahr 2018 – heiß, trocken und außergewöhnlich

Wie außergewöhnlich war das Jahr 2018?
Abweichung Temperatur und Niederschläge 1881 - 2018 für Deutschland

Laut [Deutschem Wetterdienst \(DWD\)](#) war 2018 das wärmste Jahr seit Beginn der deutschlandweiten Wetterbeobachtung im Jahr 1881 und gleichzeitig ein extrem trockenes Jahr. Bezogen auf das langjährige Mittel der Jahresdurchschnittswerte seit 1881 war es über 2 Grad wärmer und die Niederschläge fielen um 30 % niedriger aus.

Dabei waren die regionalen Unterschiede groß – mancherorts regnetes es sogar noch weniger und das bereits mehrere Jahre in Folge. Hinzu kam die ungewöhnlich lange Dauer der Trockenperiode. Von April, Mai bis weit in den Herbst, regional bis in den Dezember hinein lagen die Niederschläge unter dem Durchschnitt.

Samstag, 15. Februar 2020 14:30 15.02.2020

Pfaff, Tino auf Change.org (PBC) (ohne Veröffentlichungsdatum). Petition Klimanotstand auch in Jena ausrufen!. Zugriff am 16.02.2020, von <https://www.change.org/p/christian-gerlitz-klimanotstand-auch-in-jena-ausrufen>

The screenshot shows a web browser window displaying a petition on Change.org. The browser's address bar shows the URL: <https://www.change.org/p/christian-gerlitz-klimanotstand-auch-in-jena-ausrufen>. A yellow banner at the top contains a cookie notice: "Liebe Change.org-Nutzerinnen und -Nutzer, wir setzen auf Change.org Cookies ein, um Ihnen möglichst viele interessante Inhalte anzuzeigen. [Weitere Informationen.](#)" with a button that says "OK, das habe ich verstanden".

The Change.org logo is on the left, and navigation links "Eine Petition starten", "Meine Petitionen", "Durchsuchen", "Förder*in werden", and "Anmelden" are on the right. The main heading is "Klimanotstand auch in Jena ausrufen!".

Below the heading is a large image of a dramatic, stormy sky with dark clouds and a bright light source. To the right of the image, it says "894 haben unterschrieben. Nächstes Ziel: 1.000." and shows a progress bar. Below this is a form with input fields for "Vorname", "Nachname", and "E-Mail". A location field is pre-filled with "Zwornitz, 08297 Deutschland" and has an edit icon. At the bottom, there are two radio button options for consent: "Ich willige ein, über den Erfolg dieser Petition sowie über andere wichtige Petitionen per E-Mail von Change.org e.V. / Change.org PBC informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen." and "Ich möchte über die Entwicklung dieser".

Below the image, a small profile picture and text state: "Tino Pfaff hat diese Petition an Christian Gerlitz und an 7 mehr gestartet." Below that is the text "An die Stadt Jena!".

Bekannt euch zum „Klimanotstand“!

Auch in Jena und den umliegenden Regionen sind die Auswirkungen spürbar: Borkenkäfer töten ganze Wälder, Waldbrände im April, Wassermangel in der Landwirtschaft, Ernteausfälle, extreme Wetterlagen und vieles mehr.

Wir stehen kurz vor einer Klimakatastrophe. Führende Wissenschaftler*Innen warnen uns, dass wir nur noch 12 Jahre Zeit haben, um Notfallmaßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen, und somit die Erderwärmung auf 1,5° Erwärmung zu begrenzen. Ansonsten drohen fatale, und lebensbedrohliche Konsequenzen für Menschen und andere Lebewesen weltweit: Dürren, Überschwemmungen, extreme Hitze und Extremwetterereignisse könnten in den nächsten Jahrzehnten zu massenhaft Armut, Leid, Trinkwasser- und Ernährungsmangel führen und Todes- und Fluchtursachen für Hunderte von Millionen Menschen darstellen. Wir müssen dringend handeln, indem wir sofort einen nationalen Klimanotstand erklären.

Das britische Parlament hat gerade den “Klimanotstand” beschlossen. Den Beschluss des Parlaments werten Klimaaktivist*innen als großen Erfolg. Greta Thunberg schrieb

... und werden demgemäß
informiert werden.

 **Petition unterschreiben**

Unterschrift und Kommentar nicht öffentlich auf der Petitionseite anzeigen

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß unseren [Datenschutzbestimmungen](#) und [Nutzungsbedingungen](#).

auf Twitter von "historischen und sehr hoffnungsvollen Nachrichten". Nun müssten andere Länder diesem Beispiel folgen, den Klimanotstand ausrufen und dem Notstand entsprechende, politische Maßnahmen ergreifen, forderte die prominente Klimaaktivistin.

Als erste deutsche Stadt hat Konstanz dies ebenso getan und somit einen Grundstein für den offenen und ehrlichen Umgang hinsichtlich der Realität um den „Klimanotstand“ gelegt.

Daran anknüpfend fordern wir nun die Stadt Jena auf!

Lieber/Liebe (Ortsteil-)Bürgermeister*innen der Stadt Jena:
Ruft den "Klimanotstand" aus. Meine Name ist Tino, ich bin aktiv bei Extinction Rebellion Thüringen, zugehörig zu der Gruppe die durch Aktionen zivilen Ungehorsams maßgeblich zum Ausrufen des Klimanotstandes in Großbritannien beigetragen hat und die auch hier in Deutschland aktiv ist. **Wir glauben, dass das Ausrufen des Klimanotstandes den ersten, notwendigen Schritt darstellt, um den notwendigen und sofortigen Wandel lokaler, regionaler, nationaler und folglich globaler Klimapolitik herbeizuführen.** Die Menschheit steht am

Scheideweg. Es ist jetzt an der Zeit, dass unsere gewählten Vertreter*innen im Thüringer Landtag offiziell Klimanotstand ausrufen.

Die Menschheit hat bereits einen irreversiblen Klimawandel verursacht, dessen Auswirkungen sich auf der ganzen Welt bemerkbar machen. Aber es ist noch nicht zu spät. Der Bericht des Internationalen Panels für Klimawandel (IPCC) besagt, dass die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 ° C zwar immer noch möglich sein kann, aber dass dafür sofortige und ehrgeizige Maßnahmen von nationalen und subnationalen Behörden, der Zivilgesellschaft, des Privatsektors und der lokalen Gemeinschaften erforderlich sind.

Um die Klimakatastrophe abzuwenden, fordern wir die Stadt Jena auf:

1. Rufen Sie jetzt den „Klimanotstand“ aus.
2. Legen Sie die Wahrheit über die tödliche Bedrohung durch die Klimakrise offen und revidieren Sie alle Gesetze, die der Bewältigung der Klimakrise entgegenstehen. Das beinhaltet auch ein sofortiges Ende der Subventionen für fossile

Brennstoffe.

3. Starten sie eine Klimanotstands Kommunikationskampagne und arbeiten Sie mit den Medien zusammen um sicherzustellen, dass die gesamte Bevölkerung über das Ausmaß und die Gefahren der Klimakrise informiert ist.

4. Ergreifen sie verbindliche Maßnahmen um die menschengemachten Emissionen von Treibhausgasen über alle Sektoren hinweg bis 2025 auf Netto-Null zu reduzieren.

5. Rufen sie eine Bürger*Innenversammlung ein, die auf Basis partizipatorischer Demokratie ausarbeitet, wie die oben genannten Ziele verwirklicht werden können.

Bitte unterzeichnen Sie unsere Petition mit der Aufforderung an die Stadt Jena, einen Klimanotstand zu erklären und die dringend notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Klimakatastrophe für uns alle und die kommenden Generationen zu vermeiden.

Tino,
aktiv bei Extinction Rebellion Thüringen

PS: Wir starten nicht nur diese Petition, sondern sind regelmäßig auch bei Aktionen auf der Straße dabei. Diese Petition ist nur ein Teil eines sehr wichtigen Kampfes für einen Klimanotstand und gegen die Klimakrise. Als Mitglieder von Extinction Rebellion sind wir überzeugt, dass das wirksamste Mittel um politische und gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen der friedliche Protest und ziviler Ungehorsam auf der Straße ist. Wenn Ihnen die Klimakrise und der Klimanotstand am Herzen liegt, laden wir Sie herzlich ein sich auch einzubringen: Starten Sie auch selbst Petitionen an Ihre Bürgermeister*innen oder Landesminister*innen (change.org/Starten) und gehen Sie mit uns, oder anderen Klimaaktivist*innen, auf die Straße!

 [Starten Sie jetzt Ihre eigene Petition](#)

Pohl, Lucas (ohne Veröffentlichungsdatum). Engagement in Ortsgruppen. Zugriff am 15.02.2020, von <https://fridaysforfuture.de/regionalgruppen/>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://fridaysforfuture.de/regionalgruppen/>. The website has a green and white color scheme. At the top, there is a navigation menu with five items: **START**, **MITMACHEN** (highlighted in light blue), **FORDERUNGEN**, **BLOG**, and **UNTERSTÜTZEN** (highlighted in red). Below the menu, there is a large banner for "Globaler Klimastreik" with a date indicator for "APR 24 Fr". The banner image shows a large crowd of people at a climate strike, holding various flags and signs. Below the banner, the section is titled "ENGAGEMENT IN ORTSGRUPPEN". The text in this section reads: "Wenn du dich engagieren möchtest, empfehlen wir dir, dich mit anderen zu vernetzen. Dafür organisieren wir uns in Gruppenchats in Telegram und WhatsApp. Verwende die Auflistung sortiert nach Bundesland oder gebe deinen Ort in die Suche ein. Sollte eine der Gruppen voll sein, probiere es einfach in ein paar Stunden nochmal. Beachte, dass mit dem Eintritt in eine Gruppe bestimmte". To the right of the text, there are social media icons for Twitter, Instagram, Facebook, and YouTube. Below the text, there is a box for the "For-Future-Bündnis" with a logo that says "FUTURE-BUE". To the right of this box is a registration form titled "Werde Teil der Bewegung - bleibe up to date" with a "Name" input field. At the bottom right, there is a small "Cookie-Einstellungen" button.

mit dem Profil verbundene Daten wie z. B. Nickname, Profilbild, Info-Status-Meldungen und bei WhatsApp auch deine Telefonnummer für andere Gruppenmitglieder sichtbar sind.

Bitte geht respektvoll miteinander um!

Kontakt: regional@fridaysforfuture.de

Suche nach Orten...

↓ Deutschland

Deutschland: [Telegram](#)

Diskussionen: [Telegram](#) | [WhatsApp](#)

Texte-Gruppe: [WhatsApp](#)

→ Baden-Württemberg

→ Bayern

→ Berlin

→ Brandenburg



Du bist kein*e Schüler*in, Student*in oder Auszubildende*r?

For-Future-Bündnis

eMail*

Handynummer für SMS

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

Eintragen

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

Jetzt unterschreiben!

Cookie Einstellungen

- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

ERSTELLE EINE NEUE ORTSGRUPPE

Es gibt noch keine Gruppe bei dir? Warum gründest du nicht eine mit deinen Freund*innen?

Lese dir [diese Handlungsempfehlung](#) durch und schreibe eine Mail an regional@fridaysforfuture.de, oder verwende folgendes Formular:

Deine E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
ECI FOR FUTURE braucht 1 Million
Unterschriften! ECI steht für eine eu-
ropaweite Bürgerinitiative für Maß-
nahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad
Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die
in Sachen Klimaschutz mächtiger ist
als die Nationalstaaten, auf Kurs ge-
bracht wird!

Deine E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)

Deine Telefonnummer (Pflichtfeld)

Ort (Pflichtfeld)

Bundesland (Pflichtfeld)

Auswahl vornehmen ▼

Gruppen-Link (*WhatsApp- oder Telegram-Einladungslink*) (Pflichtfeld)

Nachricht

eMail*

Handnummer für SMS

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

Eintragen

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

Jetzt unterschreiben!

Cookie Einstellungen

Pohl, Lucas (ohne Veröffentlichungsdatum). Unsere Forderungen an die Politik. Zugriff am 15.02.2020, von <https://fridaysforfuture.de/forderungen/>

The screenshot shows the website's navigation bar with tabs for START, MITMACHEN, FORDERUNGEN (highlighted), BLOG, FAQ, and UNTERSTÜTZEN. Below the navigation, there are three event cards: 'Wöchentliche Streiks' on March 6th (Fr), '#Klimawahl Bayern' on March 13th (Fr), and 'Globaler Klimastreik' on April 24th (Fr). Each card includes a photograph of a climate protest. The central card for the Bavarian climate election features the text: 'Wos wuima? Klimag'erechtigkeit! Wonn wuimas? Jetzt zefix!'. Below the event cards is a section titled 'UNSERE FORDERUNGEN AN DIE POLITIK' with a paragraph of text. To the right of this section are social media icons for Twitter, Instagram, Facebook, and YouTube, and a sign-up box with the text 'Werde Teil der Bewegung - bleibe up to date'.

START MITMACHEN **FORDERUNGEN** BLOG FAQ UNTERSTÜTZEN

Wöchentliche Streiks MRZ 6 Fr

#Klimawahl Bayern MRZ 13 Fr

Globaler Klimastreik APR 24 Fr

Wos wuima?
Klimag'erechtigkeit!
Wonn wuimas?
Jetzt zefix!

UNSERE FORDERUNGEN AN DIE POLITIK

In den letzten Wochen und Monaten haben wir intensiv mit zahlreichen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zusammengearbeitet um konkrete Forderungen an die Politik aufzustellen. Diesen Folge zu leisten ist notwendig um die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten und die globale Erwärmung auf unter 1,5° Celsius zu begrenzen.

Werde Teil der Bewegung - bleibe up to date



„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“

Molière

[Glossar](#)[FAQ](#)[Pressekonferenz](#)[als PDF](#)[Forderungen Hamburg](#)[Forderungen Brandenburg](#)[Forderungen Baden-Württemberg](#)[Forderungen Bremen](#)[Forderungen Sachsen](#)

Die Klimakrise stellt für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung dar. Eine ungebremste Erderwärmung ist eine enorme Gefahr für Frieden und Wohlstand weltweit.

Seit Beginn der Industrialisierung hat sich die Erde laut IPCC bereits um circa ein Grad Celsius erwärmt. Es bleibt daher wenig Zeit, den Klimawandel aufzuhalten und so zu verhindern, dass die Kippunkte im Klimasystem überschritten werden. Tun wir das nicht, werden die verursachten Schäden weit höhere Kosten mit sich bringen als alle Investitionen in konkrete Maßnahmen zur Vermeidung der Klimakatastrophe.

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

EINHALTUNG DER ZIELE DES PARISER ABKOMMENS UND DES 1,5°C-ZIELS

Fridays For Future fordert die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels.

Explizit fordern wir für Deutschland:

- Nettonull **2035** erreichen
- Kohleausstieg bis **2030**
- **100%** erneuerbare Energieversorgung bis **2035**

Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir ab sofort:

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- **1/4** der Kohlekraft abschalten
- Eine CO₂-Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das **180€** pro Tonne CO₂

Von April 2019 bis jetzt hat die Politik es geschafft, unsere Forderungen konsequent zu ignorieren

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

und mit ihrem Klimapäckchen gezeigt, wie wenig sie von einer lebenswerten Zukunft halten.

Wir haben die Umsetzung von drei unserer Forderungen bis spätestens Ende 2019 gefordert und das nicht, weil uns die Zahl so gut gefällt – das ist das Mindeste, was wir brauchen, damit Deutschlands Klimapolitik einen gerechten Weg zum 1,5 Grad Ziel einschlägt. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene für diese Forderungen einstehen und trotzdem nur scheinbare Wertschätzung und feige Ausreden erhalten.

Wir sind auf dem besten Wege, das 1,5 Grad Ziel krachend zu verfehlen und wir haben keine Zeit, wieder bis zum Jahresende zu hoffen, um dann mit einer Anmaßung von Klimapaket gezeigt zu bekommen, wie wenig Wert dieser Planet für die Politik scheinbar hat. Daher ändern wir unsere drei Forderungen von Ende 2019 auf SOFORT. Das Klima verhandelt nicht und jede Ausrede, diese Forderungen nicht erfüllen zu müssen, ist nichtig. Wir werden im Frühjahr ausführlicher Stellung nehmen, bei Fragen freuen wir uns über eine Mail an ag.Grundsatz@fridaysforfuture.de.

Erläuterung

Das Pariser Abkommen ist die verbindliche Grundlage für effektive Klimaschutzmaßnahmen, die auf internationaler Zusammenarbeit basiert. Der aktuelle klimapolitische Kurs in Deutschland ist mit diesem Abkommen unvereinbar und muss durch ein auf dem 1,5 °C-Ziel beruhendes Klimaschutzgesetz sowie eine zukunftsorientierte und nachhaltige Zusammenarbeit auf europäischer

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1,5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

[Cookie-Einstellungen](#)

und globaler Ebene ersetzt werden. In dieser Politik muss sich der Gedanke der Klimagerechtigkeit widerspiegeln. Entscheidungen, die zu Lasten ärmerer Regionen und künftiger Generationen getroffen werden, sind inakzeptabel.

Fridays For Future Deutschland fordert die Regierungen auf Kommunal- Landes- und Bundesebene auf, die Klimakrise als solche zu benennen und sofortige Handlungsinitiative auf allen Ebenen zu ergreifen. Noch haben wir die Chance und damit die Verantwortung, eine Klimakatastrophe abzuwenden. Für den notwendigen Wandel müssen sektorübergreifend grundlegende Veränderungen stattfinden. Vor allem in den Sektoren Energieerzeugung, Wohnen und Bauen, Industrie, Transport und Verkehr sowie Landwirtschaft sind enorme Anstrengungen nötig. Das wirtschaftliche Handeln darf nicht weiterhin planetare Grenzen überschreiten.

Die Verwirklichung dieser Forderungen muss sozial verträglich gestaltet werden und darf keinesfalls einseitig zu Lasten von Menschen mit geringem Einkommen gehen. Diesbezüglich müssen die Regierungen entsprechende Konzepte vorlegen.

Der Staat muss seiner Verantwortung gegen über der Umwelt und nachfolgenden Generationen im Sinne von Artikel 20a des Grundgesetzes und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gerecht werden.

Uns ist bewusst, dass diese Forderungen ambitioniert sind, doch wenn wir jetzt nicht entschlossen

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

handeln, werden wir das 1,5°C-Ziel verfehlen. Die dadurch entstehenden Schäden werden nicht reparabel sein.

Um eine Wende zu erreichen, die von der Gesellschaft mitgetragen werden kann, fordern wir absolute Transparenz und faktenbasierte Aufklärung für alle Bürger*innen. Alle getroffenen Maßnahmen müssen unabhängigen wissenschaftlichen Kontrollen unterliegen, die ihre Wirksamkeit beurteilen. Vorallem junge Menschen müssen wegen ihrer besonderen Betroffenheit stärker in den demokratischen Prozess einbezogen werden.

Es darf nicht die alleinige Aufgabe der Jugend sein, Verantwortung für die Priorisierung des Klimaschutzes zu übernehmen. Da die Politik diese kaum wahrnimmt, sehen wir uns gezwungen, weiter zu streiken, bis gehandelt wird!

Wir als *Fridays For Future* Deutschland sind eine überparteiliche Bewegung gleichgesinnter Klimaaktivist*innen und solidarisieren uns mit allen, die sich friedlich für unsere Forderungen einsetzen.

[Glossar](#)[FAQ](#)[Pressekonferenz](#)[als PDF](#)[Forderungen Hamburg](#)[Forderungen Brandenburg](#)[Forderungen Baden-Württemberg](#) Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.* Ich will auch regionale News[Eintragen](#)

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE
ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

[Jetzt unterschreiben!](#)[Cookie Einstellungen](#)

Pohl, Lucas (ohne Veröffentlichungsdatum). Wir sind Fridays for Future. Zugriff am 15.02.2020, von <https://fridaysforfuture.de/>

The screenshot shows the homepage of the Fridays for Future website. The browser address bar displays <https://fridaysforfuture.de/>. The navigation menu includes: START, MITMACHEN, FORDERUNGEN, BLOG, FAQ, and UNTERSTÜTZEN. The main content area features three event cards: 'Wöchentliche Streiks' for March 6th (Fr) with a photo of a large crowd; '#Klimawahl Bayern' for March 13th (Fr) with the text 'Wos wiima? Klimag' reichtigkeit! Wonn wiimas? Jetzt zefix!' and a photo of three young women; and 'Globaler Klimastreik' for April 24th (Fr) with a photo of a protest with a 'CLIMATE JUSTICE NOW!' banner. Below these cards is the heading 'WIR SIND FRIDAYS FOR FUTURE.' followed by the text: 'Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Wir fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird.' To the right of this text are social media icons for Twitter, Instagram, Facebook, Messenger, and YouTube. At the bottom left, it says 'Fridays for Future: Das sind alle, die für unser Klima auf die Straße gehen.' At the bottom right, there is a sign-up form with the text 'Werde Teil der Bewegung - bleibe up to date', a 'Name' input field, and a 'Cookie Einstellungen' button.

Die Klimastreik-Bewegung ist **international**, überparteilich, autonom und dezentral organisiert. Mach mit und werde Teil unserer Bewegung!

Orts- & Regionalgruppen

Organisiere mit – in deiner Stadt und Umgebung!

Es gibt in deiner Stadt noch keine Ortsgruppe? Wir helfen dir.

[Ortsgruppe finden](#)

Streiktermine

Die Streiktermine sammeln sich im Laufe der Woche. Frage im Zweifel immer in deiner Ortsgruppe.

[Mitreiken](#)

Warum auf eine Zukunft bauen, die bald nicht mehr existieren wird? Unsere Antwort auf diese Frage ist der Klimastreik: Wir streiken für eine wirkungsvolle Politik, die dem Ausmaß der Klimakrise gerecht wird. Wir haben zehn Jahre, um unsere Ziele zu erreichen. **Auf geht's!**

Im Namen der Wissenschaft: **Über 27.000 Wissenschaftler*innen** allein im deutschsprachigen

eMail*

Handynummer für SMS

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.*

Ich will auch regionale News

[Eintragen](#)

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE

ECI FOR FUTURE braucht 1 Million Unterschriften! ECI steht für eine europaweite Bürgerinitiative für Maßnahmen zur Einhaltung des 1.5 Grad Ziels. Sorge dafür, dass die EU, die in Sachen Klimaschutz mächtiger ist als die Nationalstaaten, auf Kurs gebracht wird!

[Jetzt unterschreiben!](#)

Raum stehen hinter uns und unterstützen **unsere Forderungen**. Wir fordern von der Politik nicht mehr als die Berücksichtigung wissenschaftlicher Fakten. 🙌

bracht wird!

Jetzt unterschreiben!

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Presse](#) [Kontakt](#)

Cookie Einstellungen

Pressestelle Stadt Chemnitz (22.10.2019). Chemnitz wird für Klimaschutz ausgezeichnet. Zugriff am 13.02.2020, von <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/2019/683.html>

← → ↻ 🔒 <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/2019/683.html> 📄 ☆ ⚙️ 🖨️ 📧 ⋮

- Medien in Chemnitz
- Baustellenservice
- Notdienste
- Bekanntmachungen
- Publikationen
- Umfragen
- Veranstaltungskalender
- Newsletter

🔍 22.10.2019 📄 Pressemitteilung **683**

Chemnitz wird für Klimaschutz ausgezeichnet

Stadt erhält erneut den European Energy Award in Gold

Die Stadt Chemnitz wird erneut für ihre Anstrengungen im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet. Sie erhält nach einer Überprüfung durch externe Auditoren erneut nach 2015 den European Energy Award in Gold.

Der European Energy Award ist ein europäisches Zertifizierungsverfahren für die kommunale Klimaschutzpolitik. In sechs Handlungsfeldern werden dabei systematisch alle energierelevanten Aktivitäten der Stadt erfasst und bewertet. Die Bereiche sind die energieeffiziente Stadtentwicklung, die kommunale Gebäudebewirtschaftung, die Ver- und Entsorgung, die Mobilität sowie die Kommunikation und die Kooperation mit weiteren Partnern.

Mit 82,7 Prozent der möglichen Punkte konnte sich Chemnitz im Vergleich zum letzten Audit 2015 deutlich verbessern. Entscheidend für den Erfolg in Sachen Klimaschutz ist die fachübergreifende Arbeit der Ämter und kommunalen Unternehmen.

Im Energieteam der Stadt sitzen verschiedene Fachämter, Vertreter der kommunalen Unternehmen sowie Kammern, Vereine und Verbände an einem Tisch. Intensiv wird auch mit der TU Chemnitz zusammen gearbeitet. Die konkrete Planung und Umsetzung von Projekten wird gemeinsam angegangen.

Miko Runkel, Bürgermeister Dezernat Recht, Sicherheit und Umweltschutz sagte dazu: „Der eea-Prozess weist uns bereits seit Jahren den richtigen Weg im Klimaschutz. Wir wissen, dass noch ein weiter Weg vor uns liegt und der Anspruch eine ständige Verbesserung sein muss. Um selbstständig und kontinuierlich einen Beitrag zu den

Informationen

Herausgeber:
Pressestelle Stadt Chemnitz

📄 ⬆️ ⬅️

globalen Zielen zu leisten, bedarf es jedoch auch entsprechender Weichenstellungen, die wir auf kommunaler Ebene bereits angegangen sind. Der eingeschlagene Weg wird uns dabei helfen, mit Antworten von Fachleuten Lösungen für eine umweltbewusste und nachhaltige Zukunft in Chemnitz anzugehen.“

Beispiele der Arbeit sind unter anderem die energetische Sanierung von ganzen Quartieren oder die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie oder Holzhackschnitzel. Auch arbeiten die Partner des Energieteams gemeinsam daran, den Ausstieg aus der Braunkohle so schnell wie möglich zu realisieren und den öffentlichen Personennahverkehr auszubauen.

Weitere Informationen www.chemnitz.de/eea

Services

[Dienstleistungsportal](#)
[Kita-Portal](#)
[Ratsinformationssystem](#)
[Petitionsforum](#)
[Open-Data-Portal](#)

Chemnitz aktuell

[Pressemitteilungen](#)
[Amtsblatt](#)
[Baustellen & Verkehr](#)
[Wetter & Warnungen](#)
[Veranstaltungen](#)

Chemnitz im Netz

cwe-chemnitz.de
chemnitz-tourismus.de
chemnitzcity.de
chemnitz-zieht-an.de
die-stadt-bin-ich.de

Soziale Netzwerke



Rechtliches

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

Pufé, Iris (21.07.2014). Was ist Nachhaltigkeit? Dimensionen und Chancen. Zugriff am 15.02.2020, von <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all>

The screenshot shows a web browser window with the following content:

- Browser Tab:** Was ist Nachhaltigkeit? x
- Address Bar:** <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all>
- Article Header:** 21.7.2014 | Von: Iris Pufé v
- Section Title:** Was ist Nachhaltigkeit? Dimensionen und Chancen
- Text:**

Unsere Wirtschaftsweise verändert sich gerade grundlegend. Gier war noch nie gut, und auch Geiz ist längst nicht mehr geil. Insbesondere vor dem Hintergrund von Finanz-, Euro- und Weltwirtschaftskrise scheint die Ausgangsposition für einen tief greifenden Wandel, was dessen gesellschaftliche Akzeptanz angeht, besser denn je. Der Wandel bereits in vollem Gange und in vielen Bereichen sichtbar: Ob Elektromobilität, energetische Gebäudesanierung, vegetarische oder vegane Ernährung, Fair-Trade-Produkte, menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Kooperationen mit Hilfsorganisationen, Frauenquote oder Energiewende – alles soll "nachhaltig" sein.

Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit bringt dabei nicht nur Veränderungen mit sich, sondern fügt Entscheidungen – strategisch wie operativ, wirtschaftlich wie politisch – eine zusätzliche Portion Komplexität hinzu. Das wiederum liegt an der Natur vielschichtiger Systeme, wie unsere gegenwärtige Wirtschaft und Gesellschaft es sind. Offenheit, Unsicherheiten, Unstetigkeiten, Verzögerungen, Rückkopplungen, nichtlineare und dynamische Interaktionen sind die Treiber. Sie erschweren selbst fähigen Steuer Männern und -frauen entschlossenes Handeln. Hinzu kommt, dass die Auseinandersetzung mit dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung von einem grundlegenden Dilemma geprägt ist: Während das Thema ob seiner positiven
- Table of Contents:**
 - > Verwirrende Werbefloskel
 - > Ein Haus auf schwankendem Boden: Begriffsgeschichte
 - > Was ist Nachhaltigkeit? Dimensionen und Chancen
 - > Nachhaltigkeit und politische Bildung
 - > Nachhaltige Technologiegestaltung durch Partizipation
 - > Nachhaltige Wassernutzung
 - > Klimaschutz: Nachhaltig "vorhersagen"?
- Product Recommendation:**

ZUR BESTELLUNG

Publikation zum Thema
- Taskbar:** Windows search bar with "Zur Suche Text hier eingeben", taskbar icons for Edge, File Explorer, Mail, and Word, system tray showing 11:28 on 15.02.2020.

Was ist Nachhaltigkeit? X + v

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all> 📖 ☆ ⚙️ 📄 📧 ⋮


grundlegenden Dilemma geprägt ist: Während das Thema ob seiner positiven Aufladung mit Werten wie Umweltschutz, Gesundheitsfürsorge oder globaler Gerechtigkeit auf Akzeptanz stößt, kollidieren die Interessen, sobald es an Schlussfolgerungen für das eigene Handeln geht.

Ein einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit, ihrem Wesen und ihrem Nutzen, fehlt bis heute. Ohne ein grundlegendes, gemeinsames Verständnis des Nachhaltigkeitskonzeptes aber ist der Wandel unmöglich zu bewältigen. Nachhaltigkeit ist in dieser Hinsicht wie Autofahren: Niemand muss die Funktionsweise eines Ottomotors kennen, um sicher am Straßenverkehr teilzunehmen, aber jeder sollte zumindest davon ausgehen können, dass alle Beteiligten die wichtigsten Regeln beherrschen. In diesem Beitrag geht es genau um diese Regeln, in Form von Definitionen, Modellen, Prinzipien, Strategien.

Wichtige Definitionen

Der Begriff der Nachhaltigkeit geht auf den Freiburger Oberberghauptmann Carl von Carlowitz (1645–1714) und die Waldwirtschaft zurück.[1] Carlowitz zufolge sollte in einem Wald nur so viel abgeholzt werden, wie sich binnen gewisser Zeit auf natürliche Weise regenerieren konnte. Die Rede war von einer "klugen Art der Waldbewirtschaftung" und "einer beständigen und nachhaltenden Nutzung des Waldes".[2] Das Prinzip Nachhaltigkeit sollte also sicherstellen, dass ein regeneratives, natürliches System in seinen wesentlichen Eigenschaften dauerhaft erhalten bleibt. Damit war der Grundstein zum Verständnis von Nachhaltigkeit als

Publikation zum Thema



APuZ - Jahresband 2014

Der APuZ-Jahresband 2014: Sämtliche Ausgaben der Zeitschrift "Aus Politik und Zeitgeschichte" aus dem Jahr 2014. Weiter...

[Zum Shop](#)

Windows taskbar: Zur Suche Text hier eingeben | 🌐 📄 📧 📁 📧 📄 | 11:28 15.02.2020

Was ist Nachhaltigkeit? x

https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all

Damit war der Grundstein zum Verständnis von Nachhaltigkeit als ressourcenökonomisches Prinzip gelegt.

Die Definition, die bis heute am weitesten verbreitet und anerkannt ist und somit als klassische Definition von Nachhaltigkeit gelten kann, hat ihren Ursprung im sogenannten Brundtland-Bericht von 1987, der erstmals formaljuristisch fest schrieb: "Dauerhafte Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, daß künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können."^[3] Inhaltlich ist bei dieser Definition der Aspekt der globalen räumlichen wie zeitlichen Gerechtigkeit maßgebend. Es sollte eine gerechtere Verteilung von Wachstum und Wohlstand zwischen Nord und Süd angestrebt werden, denn die Kluft zwischen den Wohlstandsbäuchen der reichen Länder des Nordens und den sogenannten Hungerbäuchen der armen des Südens wurde immer evidenter. Überhaupt ist es die Nord-Süd-Kluft beziehungsweise die Kluft von Verursacher- und Betroffenenländern, die am häufigsten in der Nachhaltigkeitsdiskussion ausgeblendet wird. Sie wird oft mittels der Gleichung 80:20 beschrieben: Demzufolge verursachen 20 Prozent der Weltbevölkerung die globalen Umweltschäden, während die 80 Prozent unverschuldet die Folgen zu tragen haben.^[4]

Eine im Wirtschaftskontext mittlerweile geläufigere Definition, die sehr griffig und gut anwendbar ist, lautet: Nachhaltigkeit bedeutet, nicht Gewinne zu erwirtschaften, die dann in Umwelt- und Sozialprojekte fließen, sondern Gewinne bereits umwelt- und sozialverträglich zu erwirtschaften. Bislang zwar noch nicht in einem Dokument

Zur Suche Text hier eingeben

11:28
15.02.2020

Was ist Nachhaltigkeit? X + v

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all> 📖 ☆ ⌘ 📌 ⋮

verbindlich schriftlich fixiert, verdient sie aber gerade aufgrund ihrer Praktikabilität besondere Beachtung.

Drei zentrale Modelle

Insbesondere zwei Entwicklungen zwingen uns zum Wandel: die Klimaerwärmung und das globale Bevölkerungswachstum. Noch immer steigt unser Bedarf an Energie, und mit ihm die weltweiten CO₂-Emissionen, die den Treibhauseffekt verstärken.[5] In aufstrebenden Wirtschaftsmächten wie China und Indien ist der Energiehunger zwischen 1990 und 2008 um 146 beziehungsweise 91 Prozent gestiegen.[6] Auch industrialisierte Länder schaffen es nicht, weniger Energie zu verbrauchen. So verstärkt das Bevölkerungswachstum den Energiehunger und dieser wiederum den Klimawandel.

Die Fakten hierzu liefern unter anderem Klimaforscher(innen), Geolog(inn)en, Ozeanolog(inn)en. Sie liefern Daten und Erkenntnisse, denen sich auch Ökonom(inn)en und Politiker(innen) nicht entziehen können. Auf Gehör stieß die Wissenschaft aber erst, als die Kosten von Umweltschäden beziffert wurden. Weltweite Beachtung fand deshalb die 650-seitige Studie "Review on the Economics of Climate Change" von 2006. Ihr Autor, der ehemalige Weltbank-Chefökonom Nicholas Stern, hielt darin fest: "Der Klimawandel ist das größte und weitestreichende Marktversagen der Weltgeschichte." [7] Im Auftrag der britischen Regierung berechnete er die wirtschaftlichen Folgen der globalen Erwärmung auf knapp 5,5 Billionen Euro pro Jahr bis 2100. Bereits heute wird rund ein Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts (etwa 270 Milliarden Euro) jährlich ausgegeben, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Zur Suche Text hier eingeben

🏠 📌 📧 📁 📄 📖

11:29
15.02.2020

Was ist Nachhaltigkeit? x

https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all

und Vielfalt sich überlagernder kausaler Zusammenhänge und Kreisprozesse analytisch kaum zu fassen sind.[15] Unabdingbar erfordert Nachhaltigkeit gleichwohl, in Langzeitkategorien zu denken. Die Herausforderungen an das Nachhaltigkeitsleitbild sind, für diese Dimension zu sensibilisieren – und das, was sie langfristig bedeutet, auch kurzfristig erfahrbar zu vermitteln.

Wie lässt sich nun Nachhaltigkeit von Unternehmen als zentrale Akteure umsetzen?[16] Ein Patentrezept für alle gibt es nicht, doch ist festzuhalten: Nachhaltige Unternehmen operieren nicht nach Gutsherrenart, sondern sie beziehen die Interessen von Bezugsgruppen ein – eine mannigfaltige Klientel, mit deren Einspruch, Widerrede und Stellungnahme zu rechnen ist. Fälle wie "Stuttgart 21", das Scheitern der Münchner Olympiabewerbung für 2018 oder die Proteste bei Atommülltransporten erinnern an dieses Potenzial. Mit diesen Bezugsgruppen kommt eine Vielzahl von Perspektiven in die Diskussion, mit all ihren Nach-, aber auch Vorteilen. Dabei zeichnet sich eine Ablösung der bisherigen Vormachtstellung der Shareholder (das heißt, "lediglich" die Aktieninhaber einer Unternehmung sind ökonomisch von Bedeutung und entscheidungsrelevant) durch die Stakeholder ab (das heißt, entscheidungsrelevant ist auch die Haltung anderer interessierter Gruppen, etwa Mitarbeiter, Kunden oder Anwohner). Positiv gedeutet kann jene neue Stakeholdertheorie als eine Entwicklung hin zu mehr Demokratie verstanden werden. In Besinnung auf die Stärke der unternehmensspezifischen Kernkompetenz bestimmt die Auseinandersetzung mit den Stakeholdern die individuelle Nachhaltigkeitsagenda. Ist diese erarbeitet, gilt es, diese in eine langfristige Strategie einzubetten.

Zur Suche Text hier eingeben

11:30
15.02.2020

Was ist Nachhaltigkeit? X + v

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all> 📖 ☆ ⌘ 📎 ⋮

Nachhaltigkeit sollte als konstruktiver Handlungsappell verstanden werden. So lassen sich auch obige Prinzipien als positiv und befähigend begreifen – was immer mehr Unternehmen, aber auch einzelne Menschen durchaus tun.

Zwar geht es den meisten dieser Unternehmen nach wie vor nicht primär um die Verbesserung oder gar Rettung der Welt oder das Lösen von Umwelt- und Gesellschaftsproblemen. Unternehmerische Sinneswandel hin zum nachhaltigen Wirtschaften werden oftmals zunächst angestoßen durch externe Entwicklungen wie die Globalisierung, die Verschärfung von Umweltgesetzgebungen, Fachkräftemangel oder veränderte Konsum- und Nachfrageverhalten seitens der Kunden. Doch es gibt genügend Beispiele, die zeigen, dass es kein Widerspruch sein muss, umwelt- und sozialverträglich zu wirtschaften und Gewinne zu erzielen. Dies gilt nicht nur für Firmen aus der Öko-Nische; auch etablierte Marken profitieren von einer konsequenten auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensphilosophie. Manche profitieren kurzfristig auch davon, wenn sie sich nur den Anstrich geben, nachhaltig zu wirtschaften – was ihnen langfristig jedoch eher schaden dürfte, wenn das *greenwashing* auffliegt.

Um dem Prinzip der Nachhaltigkeit zu genügen, müssen sich Produktverbesserungen und Erfindungen in ihrer Entwicklung, Herstellung und Nutzung am Maßstab der Umwelt- und Sozialverträglichkeit messen lassen. Dazu gehören nicht nur ressourcenschonende Produktion und möglichst energiesparende Transportwege, sondern auch menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung.

Zur Suche Text hier eingeben

11:30
15.02.2020

Was ist Nachhaltigkeit? X + v

← → ↻ 🏠 🔒 <https://www.bpb.de/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen?p=all> 📖 ☆ ⌘ 📌 ⋮

Um dem Prinzip der Nachhaltigkeit zu genügen, müssen sich Produktverbesserungen und Erfindungen in ihrer Entwicklung, Herstellung und Nutzung am Maßstab der Umwelt- und Sozialverträglichkeit messen lassen. Dazu gehören nicht nur ressourcenschonende Produktion und möglichst energiesparende Transportwege, sondern auch menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung.

Abschließend sei an die zwei zentralen Treiber des Wandels unserer Wirtschaft, und damit auch Gesellschaft, erinnert: die Erwärmung der Erde und das explosionsartige Bevölkerungswachstum. Sie stellen Unternehmen, aber auch jeden Menschen individuell vor eine in der Geschichte beispiellose, neue Situation. Sie ließe sich mit der Metapher eines Hochgeschwindigkeitszuges beschreiben, der auf einen Tunnel zurast, in dem die Schienen erst allmählich verlegt werden. Ob die Gleise fertig werden und der Zug den Tunnel sicher durchquert, ist ungewiss – und ob ein Abbremsen ausreicht oder eine Vollbremsung notwendig ist, ebenfalls. Nachhaltigkeit als ganzheitliches Konzept bietet hierbei die angemessene Perspektive der Problemerkennung und der Problemlösung samt dazugehöriger Modelle, Prinzipien und Strategien. Es kann aufzeigen, wie der Tunnel passiert und neue Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden können.

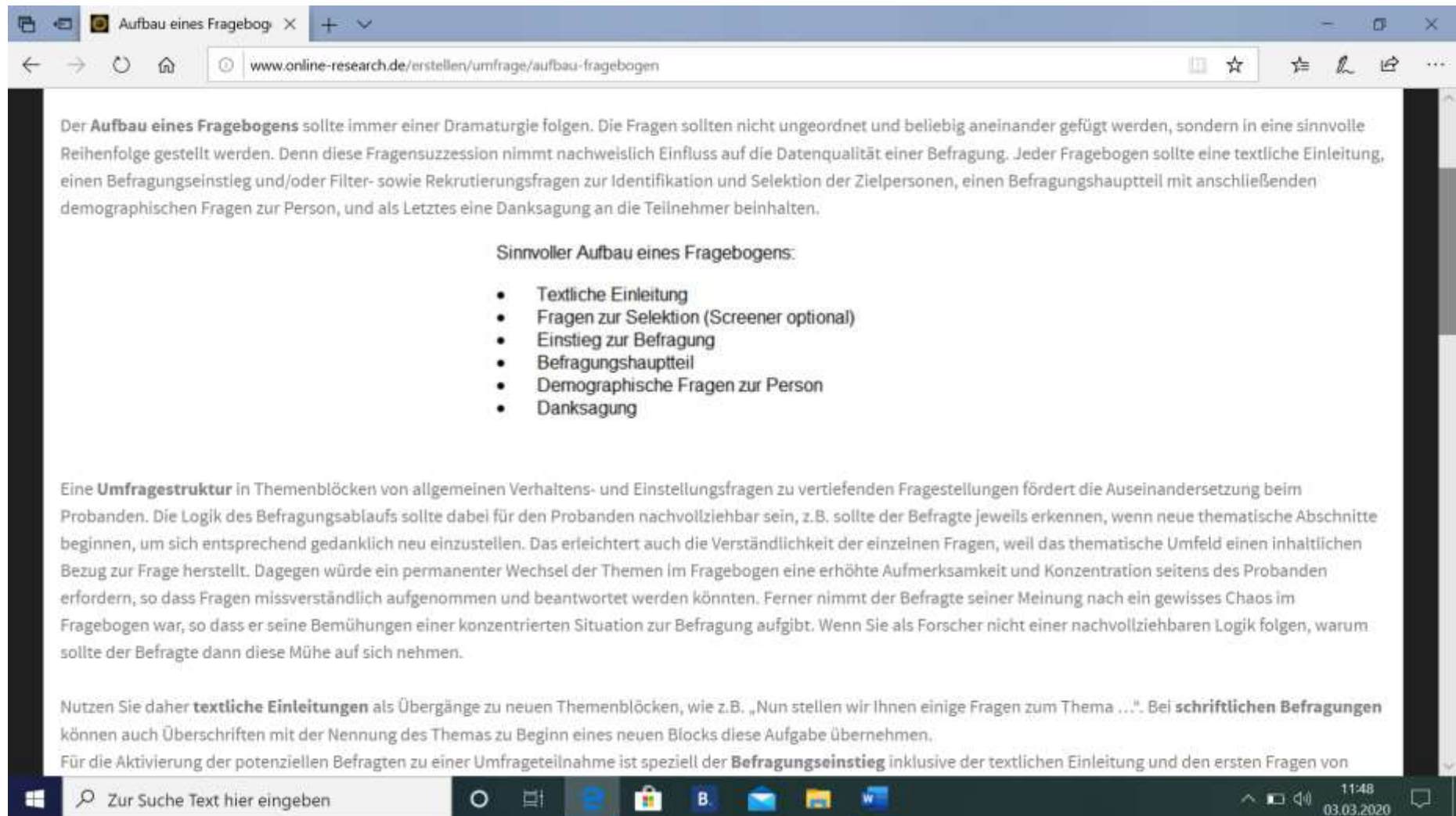
1 | 2 | 3 **Auf einer Seite lesen**

Fußnoten

1. Vgl. Ulrich Grober, Die Entdeckung der Nachhaltigkeit. Kulturgeschichte eines Begriffes,

Windows 11: Zur Suche Text hier eingeben | 🏠 📁 📧 📧 📧 📧 📧 📧 | 🔊 🔊 🔊 11:30 15.02.2020 🗨️ 1

Raulfs, Alexander (29.08.2015). Aufbau eines Fragebogens. Zugriff am 03.03.2020, von <http://www.online-research.de/erstellen/umfrage/aufbau-fragebogen>



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying www.online-research.de/erstellen/umfrage/aufbau-fragebogen. The page content is as follows:

Der **Aufbau eines Fragebogens** sollte immer einer Dramaturgie folgen. Die Fragen sollten nicht ungeordnet und beliebig aneinander gefügt werden, sondern in eine sinnvolle Reihenfolge gestellt werden. Denn diese **Fragensuccession** nimmt nachweislich Einfluss auf die Datenqualität einer Befragung. Jeder Fragebogen sollte eine textliche Einleitung, einen Befragungseinstieg und/oder Filter- sowie Rekrutierungsfragen zur Identifikation und Selektion der Zielpersonen, einen Befragungshauptteil mit anschließenden demographischen Fragen zur Person, und als Letztes eine Danksagung an die Teilnehmer beinhalten.

Sinnvoller Aufbau eines Fragebogens:

- Textliche Einleitung
- Fragen zur Selektion (Screener optional)
- Einstieg zur Befragung
- Befragungshauptteil
- Demographische Fragen zur Person
- Danksagung

Eine **Umfragestruktur** in Themenblöcken von allgemeinen Verhaltens- und Einstellungsfragen zu vertiefenden Fragestellungen fördert die Auseinandersetzung beim Probanden. Die Logik des Befragungsablaufs sollte dabei für den Probanden nachvollziehbar sein, z.B. sollte der Befragte jeweils erkennen, wenn neue thematische Abschnitte beginnen, um sich entsprechend gedanklich neu einzustellen. Das erleichtert auch die Verständlichkeit der einzelnen Fragen, weil das thematische Umfeld einen inhaltlichen Bezug zur Frage herstellt. Dagegen würde ein permanenter Wechsel der Themen im Fragebogen eine erhöhte Aufmerksamkeit und Konzentration seitens des Probanden erfordern, so dass Fragen missverständlich aufgenommen und beantwortet werden könnten. Ferner nimmt der Befragte seiner Meinung nach ein gewisses Chaos im Fragebogen wahr, so dass er seine Bemühungen einer konzentrierten Situation zur Befragung aufgibt. Wenn Sie als Forscher nicht einer nachvollziehbaren Logik folgen, warum sollte der Befragte dann diese Mühe auf sich nehmen.

Nutzen Sie daher **textliche Einleitungen** als Übergänge zu neuen Themenblöcken, wie z.B. „Nun stellen wir Ihnen einige Fragen zum Thema ...“. Bei **schriftlichen Befragungen** können auch Überschriften mit der Nennung des Themas zu Beginn eines neuen Blocks diese Aufgabe übernehmen.

Für die Aktivierung der potenziellen Befragten zu einer Umfrageteilnahme ist speziell der **Befragungseinstieg** inklusive der textlichen Einleitung und den ersten Fragen von

The browser's taskbar at the bottom shows the search bar with the text "Zur Suche Text hier eingeben", several application icons, and the system tray with the time "11:48" and date "03.03.2020".

Aufbau eines Fragebog

www.online-research.de/erstellen/umfrage/aufbau-fragebogen

Für die Aktivierung der potenziellen Befragten zu einer Umfrageteilnahme ist speziell der **Befragungseinstieg** inklusive der textlichen Einleitung und den ersten Fragen von großer Bedeutung. Schaffen Sie für die Person zu Beginn der Umfrage eine vertrauliche Kommunikationssituation, die dessen Interesse an der Umfrage weckt, und ihm einen Nutzen verspricht. Gestalten Sie den Einstieg spannend.

Demographische Fragen, wie z.B. zum Alter, zur Bildung oder zum Familienstand, gehören an das Ende einer Befragung, weil diese Fragen persönlicher Natur sind, und daher eher ungern beantwortet werden. Ferner sind diese Fragen für den Teilnehmenden nicht interessant, so dass die Motivation für die Teilnahme verloren gehen könnte, und somit ein Befragungsabbruch droht. Am Ende des Fragebogens sinkt zudem auch der Widerwille diese persönlichen Fragen zu beantworten, weil der Proband wahrnimmt, dass dies nur noch die abschließenden Fragen sind. Der Proband will die Umfrage nicht umsonst beantwortet haben, nur weil er sich nun zum Schluss verweigert und die Umfrage unvollständig lässt. Mit diesem Prinzip kann man als Forscher auch die Beantwortung von kritischen Fragen bewirken, so dass noch persönlichere Fragen, wie z.B. zu Krankheiten oder zum Sexualleben, grundsätzlich am Ende eines Fragebogens gestellt werden sollten.

Während einer mündlichen Befragung entsteht ein Vertrauensverhältnis zwischen Befragten und Interviewer, das eine Antwort auf intime Fragen erleichtert. Bei schriftlichen Befragungen „schützt“ den Probanden die von ihm wahrgenommene Anonymität, das sowohl die Antwort während des Ausfüllens kein anderer sieht, als auch online nur ein Computer auf der anderen Seite im Internet ist.

Die Zusammenstellung und Verteilung der einzelnen Themenblöcke ergibt sich häufig fast automatisch durch die Forschungsfrage und -ziele der Umfrage. Man wird konkrete Fragen beispielsweise zur Bewertung einer speziellen Webseite erst nach allgemeinen Fragen zur Internetnutzung stellen können, denn es muss festgestellt werden, ob die konkrete Webseite überhaupt bekannt ist und auch genutzt wird. Es ergibt sich also aus der Natur der Logik, dass man zumeist von allgemeinen zu konkreten Fragen wechselt. In jedem Fall sollten die wichtigsten Fragen aus Sicht des Forschers nicht zu spät im Fragebogen aufgeführt werden. Gegen Ende kann bereits eine Ermüdung des Befragten eingetreten sein, so dass komplexe Fragestellungen schwieriger aufgenommen und beantwortet werden können.

Optimale Länge eines Fragebogens

Meiner Erfahrung nach existiert eine Aufmerksamkeits- und Konzentrationskurve bei den Befragten, die einer „normalverteilten Kurve“ entspricht, d.h. diese steigt zu Beginn der Umfrage an, weist ihren Höhepunkt ungefähr zur Mitte der Umfrage auf, und fällt dann gegen Ende stetig ab. Dieses Phänomen ist natürlich auch von der Länge der Umfrage

Zur Suche Text hier eingeben

11:48
03.03.2020

Aufbau eines Fragebogs

www.online-research.de/erstellen/umfrage/aufbau-fragebogen

eingetreten sein, so dass komplexe Fragestellungen schwieriger aufgenommen und beantwortet werden können.

Optimale Länge eines Fragebogens

Meiner Erfahrung nach existiert eine Aufmerksamkeits- und Konzentrationskurve bei den Befragten, die einer „normalverteilten Kurve“ entspricht, d.h. diese steigt zu Beginn der Umfrage an, weist ihren Höhepunkt ungefähr zur Mitte der Umfrage auf, und fällt dann gegen Ende stetig ab. Dieses Phänomen ist natürlich auch von der Länge der Umfrage abhängig, denn ein einstündiges Interview ermüdet den Befragten selbstverständlich früher als eine zehnminütige Umfrage. Eine sehr häufig von meinen Auftraggebern gestellte Frage ist, was eine optimale oder auch maximale Frageanzahl für eine Umfrage wäre, was im Endeffekt auf die mögliche Befragungsdauer in Minuten abzielt. Aus meiner Erfahrung empfiehlt sich in der Regel ein Fragebogen mit nicht mehr als 20 kalkulatorische Fragen zu entwickeln, um keine erhöhte Anzahl an Abbrüchen unter den Teilnehmern zu provozieren. Ich selbst habe ich aber auch längere Umfragen entwickelt, weil ich sonst dem Forschungsziel nicht gerecht geworden wäre. In diesem Fall muss einem als Forscher nur bewusst sein, dass die Datenqualität bei den hinteren Fragen im Fragebogen leiden kann, also die Fragen nicht mehr genau gelesen werden, Fragen missverständlich verstanden werden und deren Beantwortung vom Probanden oberflächlicher vorgenommen wird. Aus diesem Grund lasse ich solche längeren Umfragen für den Teilnehmenden eher „entspannt“ ausklingen, d.h. mit einfacheren Fragen, eindimensionalen Antwortkategorien und für das Forschungsziel weniger wichtige Fragen.

Gelesen 11721 mal Letzte Änderung am Samstag, 29 August 2015 12:10

Schlagwörter [fragebogen erstellen](#) [umfragen erstellen](#) [konstruktion fragebogen](#) [einleitung fragebogen](#) [umfrage einleitung](#) [aufbau eines fragebogens](#) [umfrage aufbau](#) [fragebogen erstellen anleitung](#)

Mehr in dieser Kategorie: [Einleitung im Fragebogen](#) »

[Nach oben](#)

Zur Suche Text hier eingeben

11:49
03.03.2020

Rauth, Sabrina (31.05.2011). Vier Argumente, warum eine vegetarische Ernährung die Umwelt schont. Zugriff am 16.03.2020, von <http://www.ernaehrung.de/blog/vier-argumente-warum-eine-vegetarische-ernaehrung-die-umwelt-schont/>

The screenshot shows a web browser window with the URL www.ernaehrung.de/blog/vier-argumente-warum-eine-vegetarische-ernaehrung-die-umwelt-schont/. The page features a green navigation bar with categories: Ernährungstipps, Blog / News, Lebensmittel, Rezepte, Lexika, Adressen, Software, and Tools. The article title is 'Vier Argumente, warum eine vegetarische Ernährung die Umwelt schont' by Sabrina Rauth, published on Tuesday, May 31, 2011. The article discusses the environmental benefits of vegetarianism, starting with '1. Geringerer Energie- und Rohstoffeinsatz'. A list of statistics is provided: 2.9 times less water, 2.5 times less primary energy, 13 times less fertilizer, and 1.4 times less pesticides. A photograph of yellow dandelions is shown with the caption '© Dawn Huczek'. The article continues to discuss the need for vegetarianism compared to non-vegetarian diets and the impact of agricultural practices. The right sidebar includes a 'Blogsuche' search bar, a 'Serviceleistungen (kostenlos)' section with a search icon, and a list of services: BMI-Berechnung, Ernährungsprotokoll, Essverhaltenscheck, Rezeptsoftware NutriGourmet®, and Download Ernährungs-Lesebuch. There is also a 'Bioladen in Zwickau' advertisement with a 10% discount offer.

Ernährungstipps | **Blog / News** | Lebensmittel | Rezepte | Lexika | Adressen | Software | Tools

🏠 > **Blog / News** > Vier Argumente, warum eine vegetarische Ernährung die Umwelt schont

Vier Argumente, warum eine vegetarische Ernährung die Umwelt schont

Autor/in: [Sabrina Rauth](#), Redaktion: [Dr. Bertil Kluthe](#)
© Kluthe-Stiftung Ernährung und Gesundheit

Dienstag, 31. Mai 2011

Vegetarier ernähren sich nicht nur verhältnismäßig gesund. Durch ihre Ernährung greifen sie auch weniger nachteilig in die Umwelt ein. Warum das so ist? Hier erfahren Sie vier Argumente, warum eine vegetarische Ernährung die Umwelt schont.

1. Geringerer Energie- und Rohstoffeinsatz


- 2,9mal weniger Wasser
- 2,5mal weniger primäre Energie
- 13mal weniger Düngemittel und
- 1,4mal weniger Pestizide

braucht es, um einen Vegetarier im Vergleich zu einem Nicht-Vegetarier mit Lebensmitteln zu versorgen. Dies stellten amerikanische Forscher um Marlow fest, die am Beispiel des Staates Kalifornien prüften, welche Auswirkungen Ernährungsvorlieben auf die Umwelt haben.

Sich zunehmend verknappende Ressourcen und steigende Energie- und Rohstoff-Preise sprechen für eine überlegte landwirtschaftliche Flächen-Nutzung. Düngemittel und Pestizide belasten, im Übermaß eingesetzt, die Umwelt und verringern die Artenvielfalt. Pestizide können zudem die Feldarbeiter gefährden, die diese aufbringen, indem die Schädlingsbekämpfungsmittel Störungen des endokrinen und des Immunsystems, neurologische Fehlfunktionen und Krebs begünstigen.

2. Größerer Energie-Ertrag pro Fläche

Lediglich Getreide und Hülsenfrüchte werden mit Energiegewinn angebaut: Um zwei bis drei Kalorien Nahrungsenergie zu erzeugen, braucht es eine Kalorie Primärenergie. Bei Obst und Gemüse liegt die Energie-Ausbeute nur bei etwa einer halben Kalorie. Die schlechteste Bilanz haben tierische Lebensmittel: Der Energie-Ertrag liegt hier gerade mal bei 1-5 Prozent.

 © Dawn Huczek

Blogsuche

Lebensmittel: Der Energie-Ertrag liegt hier gerade mal bei 1-5 Prozent.

Trotz der schlechten Wirtschaftlichkeit wird laut FAO auf 70 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche Viehzucht betrieben. Das entspricht immerhin 30 Prozent der Erdoberfläche. Durch eine wachsende Bevölkerung werden Nachfrage und Ausmaß der Tierhaltung wahrscheinlich weiter steigen.

Eine zunehmende landwirtschaftliche Flächennutzung, gerade für die flächenbedürftige Tierhaltung, zerstört Ökosysteme durch Wald-Kahlschläge, führt zu Wüstenbildungen, Bodenverdichtungen sowie -abtragungen und endet nachfolgend mit der Sedimentation von Wasserwegen, Feucht- und Küstengebieten.



© Brian Forbes

Jetzt reinstes Feingold für nur 29,- € sichern!

JETZT SICHERN >

3. Weniger belastende Abfälle

Durch eine intensiviertere Tierhaltung entstehen Abfälle, die Wasser, Boden und Luft belasten. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Abfälle meist unbehandelt bleiben. Sie sind reich an Stickstoff, Phosphor- und Kalium-Verbindungen und enthalten Spuren von Metallen und Antibiotika, welche nach Einschätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem amerikanischen Landwirtschaftsministerium (USDA) eine ernste Belastung für die öffentliche Gesundheit darstellen können.

Die Viehzucht erleichtert zudem die Ausbreitung von Zoonosen (1). So wurde z. B. die Geflügelindustrie mit der Verbreitung des schwer krankmachenden Vogelgrippe-Virus in Verbindung gebracht.

Download Ernährungsprotokoll



Save the Date!



Die 28. GRVS Jahrestagung findet in Freudenstadt vom 25. bis 27. Juni 2020 statt.

Infoflyer zur Jahrestagung (PDF 2.6MB)



eine ernste Botschaft für die öffentliche Gesundheit darstellen können.



[Ernährungstipps](#)

[Blog / News](#)

[Lebensmittel](#)

[Rezepte](#)

[Lexika](#)

[Adressen](#)

[Software](#)

[Tools](#)



© Joost J. Bakker /Jmuiden

4. Und nicht zuletzt – der Klimawandel

Die intensivierte Tierhaltung, insbesondere die Rinderhaltung, führt zu enormen Gaseinträgen. Neben Ammoniak, das eher örtlich begrenzt durch seinen Geruch belästigt, werden auch Kohlenstoffdioxid, Methan und Distickstoffmonoxid freigesetzt, welche den Treibhauseffekt verstärken.

Fazit

Es muss deshalb nicht gleich jeder zum Vegetarier werden. Falls Sie zum Umweltschutz beitragen möchten, könnten Sie dies bereits durch kleine Umstellungen tun. Zum Beispiel indem Sie vermehrt pflanzliche Lebensmittel in Ihrer Ernährung einsetzen und zwei- bis dreimal pro Woche vegetarisch essen.

(1) Zoonosen sind (Infektions-)Krankheiten die von Wirbeltieren auf den Menschen übertragen werden können (*Psyhrembel, 2002*)

Quelle:

Marlow HJ, Hayes WK, Soret S, Carter RL, Schwab ER, Sabate J: Diet and the environment: does what you eat matter? *Am J Clin Nutr* 2009;89(suppl):1699S–703S.

Zum Weiterlesen

- Ökotest.de (13.12.2011): Fleischkonsum. Fläche von der Größe Österreichs
- Klüssendorf J (tagesschau, 25.02.2012): Vegetarier-Messe VeggieWorld. Fleisch-Imitate mit leckerem Beigeschmack

verfasst von Sabrina Rauth am 31. Mai 2011 um 07:20

(Trackback-URL anzeigen)

Entgiftung für die Leber




Bioladen in Zwickau

10% Neukunden- und Studentenrabatt. Wir bieten
zu einem fairen Preis.

Rippert, Bernd (05.02.2020). Fridays for Future: Spontan-Demo im Chemnitzer Rathaus. Zugriff am 11.02.2020, von <https://www.tag24.de/nachrichten/chemnitz-rathaus-fridays-for-future-spontan-demo-politik-klima-1379464>

← → ↻ 🔒 <https://www.tag24.de/nachrichten/chemnitz-rathaus-fridays-for-future-spontan-demo-politik-klima-1379464> 📖 ☆ ⚙️ 📄 📧 ⋮

TAG 24 ≡ DRESDEN 🔍



👁️ 2.843

**FRIDAYS FOR FUTURE:
SPONTAN-DEMO IM
CHEMNITZER
RATHAUS**

f 🐦 📷 ✕

CHEMNITZ | CHEMNITZ POLITIK | FRIDAYS FOR FUTURE: SPONTAN-DEMO IM CHEMNITZER RATHAUS

**FRIDAYS FOR FUTURE: SPONTAN-DEMO IM CHEMNITZER
RATHAUS** 05.02.2020 19:11 | 👁️ 2.843

<https://www.tag24.de/dresden>

Von **Bernd Rippert**

Chemnitz - **Die Umweltbewegung Fridays For Future (FFF) demonstrierte am Mittwochnachmittag vor der Stadtratssitzung im Rathaus für die Annahme der Petition "Ausrufung des Klima-Notstands".**

Aber nicht nur vor, auch im Rathaus gab es eine spontane Demo. FFF-Aktivistin Marleen Mücke (18) forderte die Stadträte zum Handeln auf: "Wir müssen den Kampf gegen den Klimawandel als Priorität anerkennen, im städtischen Handeln die Nachhaltigkeit und den ÖPNV fördern."

Auch Anna Lanfermann (30) von der Klima-Notstandsgruppe erklärte ihren Protest.

Die Mehrheit im Stadtrat fühlte sich nicht angesprochen, lehnte die Petition ab.



Junge Leute demonstrierten vor dem Rathaus für die Ausrufung des Klima-Notstands in Chemnitz.





Auch im Rathaus wurde demonstriert. Die Mehrheit des Stadtrates fühlte sich nicht angesprochen.

Fotos: Malk Börner

Ruckdaeschel, Nicole (07.03.2020). Mehr Bäume für die Stadt. Zugriff am 13.03.2020, von <https://www.sachsen-fernsehen.de/mehr-baeume-fuer-die-stadt-729394/>

← → ↻ 🔒 <https://www.sachsen-fernsehen.de/mehr-baeume-fuer-die-stadt-729394/> 📄 ☆ ⌵ 📌 📄 ⋮

☰ **SACHSEN FERNSEHEN** 🔍

MEHR BÄUME FÜR DIE STADT

07. März 2020 | 10:55 📧 📧 📧 📧

Chemnitz- Die Stadt soll grüner werden!

Nach den Planungen im Jahr 2019 laufen zurzeit Baumpflanzungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet von Chemnitz. Die Vorarbeiten dazu sind bereits in vollem Gange. Bis Mitte März sollen die Bäume von zwei beauftragten Garten- und Landschaftsbaufirmen gepflanzt werden. Dabei werden die Pflegeleistungen über drei Vegetationsperioden durch die Unternehmen übernommen. Die Kosten für die Straßenbaumpflanzungen belaufen sich auf 63.000 Euro. Insgesamt werden 27 Laubbäume die Stadt grüner machen. Darunter auf der Hoffmannstraße sieben Kaiserlinden, auf der Michaelstraße fünf Schmalblättrige Eschen, auf der Dresdner Straße/ Thomas-Mann-Platz kommen drei Platanen hin, auf der Otto-Planer-Straße werden sechs Silberlinden ein neues Zuhause finden. Außerdem an dem Kreisverkehr am Südbahnhof drei Gleditsien, auf der Salzstraße am Schloßplatz zwei Bergahorne und abschließend auf der Horst-Menzel-Straße eine Kaiserlinde.

Ein Beitrag von
Nicole Ruckdaeschel

Dies könnte Sie auch interessieren

JETZT SPIELEN.

KAUM ZU GLAUBEN - SO VIEL BRINGT EIN HAUSVERKAUF

ÜBERSCHÜSSIGE IPHONES IM WERT VON 849€ FÜR 59€!

PRINZESSIN DIANA STARB AN EINER RAREN VERLETZUNG

🔍 Anzeigen powered by [platz](#)


Sauer, Rainer W. (04.09.2019). Beschluss ohne Konsequenzen: Stadtrat ruft für Jena den „Klimanotstand“ aus. Zugriff am 16.02.2020, von <http://www.jetzt.de/2019/09/04/beschluss-ohne-konsequenzen-stadtrat-ruft-fuer-jena-den-klimanotstand-aus/>

← → ↻ ⓘ www.jetzt.de/2019/09/04/beschluss-ohne-konsequenzen-stadtrat-ruft-fuer-jena-den-klimanotstand-aus/ ⓘ ☆ ⚙️ 📄 🔍 ⋮

START AKTUELL ▾ NEWSCONTAINER ▾ STADT & REGION ▾ KULTUR & BILDUNG ▾ WISSENSCHAFT, MEDIZIN & TECHNIK



Beschluss ohne Konsequenzen: Stadtrat ruft für Jena den „Klimanotstand“ aus

04.09.19 • JEZT AKTUELL, NEWSCONTAINER, POLITIK & URBANES LEBEN, RADIO JENA, START, UNSER JENA • Kommentare deaktiviert für Beschluss ohne Konsequenzen: Stadtrat ruft für den „Klimanotstand“ aus






Der Oberbürgermeister spricht in der Stadtratssitzung am 04.09.2019 – Foto: MediaPool Jena

(red) – Mit seiner rot-grün-roten Mehrheit hat der Jenaer Stadtrat heute Abend den „Klimanotstand“ für unsere




ören - dabeisein - einschalten - zuhören - da

NEUE BEITRÄGE KOMMENTARE

-  Umfangreiches Werk des Duos Lerm & Stock zum Jenaer Landschaftsbild erschienen
-  Die Juno-Mission der NASA wird immer erstaunlicher: Navigatoren ermöglichen die Erkennung von Jupiter-Zyklonen
-  Kulturaustausch in der Antike: Orientalisten der FSU Jena set

Cookie-Richtlinien und Datensicherheit



Stadt ausgerufen. In der Vorlage und ihrer Begründung heißt es unkonkret ausgedrückt u.a.:

„Der Jenaer Stadtrat erkennt die Klimakrise als alle relevanten Lebensbereiche betreffende Herausforderung an und stellt sich dieser in allen Politikfeldern. (...) Im Zuge des Notstandes räumt der Stadtrat der Jenaer Stadtverwaltung bis zum Wirksamwerden der politischen Beschlüsse aus dem September 2019 den Handlungsspielraum ein, Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der Klimaauswirkungen zu ergreifen und ebenso sofortige Maßnahmen zur Verringerung von klimaschädlichen Emissionen im laufenden Verwaltungshandeln umzusetzen.“

Der Beschluss folgte auf eine lange Diskussion zu TOP 13, in dem nahezu einstimmig konkrete Maßnahmen beschlossen wurden, so u.a.:



Sabäischen Einwanderung nach Äthiopien fort



Staus an der Auffahrt nach Neulobeda: Für die FDP ein vorhersehbares Ärgernis



Das Universitätsklinikum Jena zur Situation in der Notaufnahme



Prozess um sexuelle Nötigung in einem besonders schweren Fall aus Jena-Nord



Corona-Virus-Verdacht: Mann aus Jena wurde im Apoldaer Krankenhaus isoliert

untergebracht

Das Wetter für Jena



Do  12 °C
2 °C

Fr  14 °C
4 °C

-2 °C

[wetter.info](#)

[Cookie-Richtlinien und Datensicherheit](#)



Gäste und Besucher der Stadtratssitzung am 04.09.2019. – Fot: MediaPool Jena

– Der Beschluss des Stadtrates vom 09.05.2019 „Nachhaltigkeitsziele der Stadt Jena im Rahmen des Projektes Global Nachhaltige Kommune Thüringen“ ist Ausgangspunkt und Grundlage der weiteren Arbeit des Stadtrates und der laut Geschäftsordnung zuständigen Ausschüsse.

– Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird zum Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit weiterentwickelt.

– Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine kommunale Klimaschutzkoordinationsstelle einzurichten. Sie soll Ansprechpartner für die Akteure der Zivilgesellschaft, der Politik und Verwaltung sein und u.a. die Erarbeitung von Beschlussempfehlungen moderieren. Mögliche Fördermittel sollen hierfür eingeworben werden – die Einrichtung der Klimaschutzkoordination jedoch nicht davon abhängig gemacht werden.

– Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis spätestens zum 1. Quartal 2020 einen Kriterienkatalog zur Klimaverträglichkeitsprüfung (Klimacheck) vorzulegen, nach welchem zukünftig die Klimaauswirkungen sämtlicher Stadtratsbeschlüsse bewertet werden.

– Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzungsstrategie des Leitbildes Energie und Klimaschutz und des nächsten Nahverkehrsplans eine klima- und umweltschonende Modernisierung bzw. Nachrüstung des Fuhrparks des Nahverkehrs Jena sowie der Stadtverwaltung Jena (inklusive der Eigenbetriebe und



Beteiligungen) anzustreben. Dabei sollen die Förderinstrumente auf Landesebene, wenn möglich, genutzt werden.

– Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtwerke prüfen zu lassen, wie nach dem Auslaufen der Verträge zur Wärmeversorgung 2037 die Wärmeversorgung ohne fossile Brennstoffe fortgesetzt oder ausgebaut werden kann.

Hierzu wird dem Stadtrat bis 2022 ein Investitions- und Betreiberkonzept vorgelegt.

No related posts.

Diesen Beitrag melden!

VERFASST VON: REDAKTION



Die 1999 gegründete Rundfunkinitiative "103komma4 FM" startete am 01.01.2000 bei Radio OKJ das lokale Hörfunkprogramm "Radio Jena". 2007 erschien mit dem "Lichtstadt.Netz" ein erstes Online-News-Angebot von Radio Jena, das 2010 mit Unterstützung der InterJena.Communications zu den "Lichtstadt.News" wurde. 2014 bündelte man alle Aktivitäten zum Multimediaportal "JEZT", das seit 2018 als "JENAhoch2" Omnichannel-Media-Angebote veröffentlicht. Die gemeinsame Redaktion erarbeitet Reportagen, Analysen, Berichte und Infos. "JENAhoch2" wird ehrenamtlich betrieben, ist nicht-kommerziell und erzielt auch keinerlei Einnahmen durch die Veröffentlichung von Reklame.



Schmidt, Malte (24.11.2019). Kalbe: Klimanotstand nach oben adressiert. Zugriff am 23.02.2020, von <https://www.volksstimme.de/lokal/gardelegen/selbstverpflichtung-klimanotstand-nach-oben-adressiert>

← → ↻ 🔒 <https://www.volksstimme.de/lokal/gardelegen/selbstverpflichtung-klimanotstand-nach-oben-adressiert> 📄 ☆ ⚙️ 📄 📄 ⋮

Prospekte Gewinnspiele    

f 🐦 📷 Shop Immobilien Trauer Jobs Reisen Themenwelten Newsletter Login E-Paper Suche 🔍

Sachsen-Anhalt **Lokal** Sport Deutschland & Welt Kultur Ratgeber Dossiers Anzeigen Abo Service

Klimanotstand nach oben adressiert

24.11.2019

f 🐦 📷 ✉️



Schon während der Stadtratssitzung im Oktober waren Mitglieder der Gruppierung „Leute aus der Altmark“ im Rathaus zu Gast gewesen und hatten den Klimanotstand gefordert. Archivfoto: M.

Anzeige

CITROËN C4 CACTUS C-SERIES



• AMBIENTE UND DEKOR „C-SERIES“
• KLIMAAUTOMATIK
• HECK- UND SEITENSCHIEBEN
HINTEN DUNKLER GETÖNT

Mehr zum Thema

Neue Technik: Telefonanlage im Rathaus wird umgestellt >

Kreistag: Problem mit dem Begriff „Notstand“ >

Anzeige

WLAN in jeder Ecke
+ FRITZ!Box & WLAN-Verstärker

Alle Internet-Flat
ab 5€* mtl.

6 Monate kostenfrei

ANBLOT SICHER
-weitere Infos

PYUF



Der Stadtrat von Kalbe hat weitreichende kommunale Selbstverpflichtungen in Sachen Klimaschutz beschlossen.



Von [Malte Schmidt](#) >



Kalbe | „Wir haben im Stadtrat und im Hauptausschuss ausführlich über das Thema gesprochen. Ich wäre dafür, den Klimanotstand auszusprechen, jedoch nicht an die Stadt adressiert, sondern nach oben“, erklärte am Donnerstagabend Einheitsgemeindebürgermeister Karsten Ruth. Vor Ort waren – wie auch schon während der Sitzung im Oktober – Mitglieder der Gruppierung „Leute aus der Altmark“, die vorigen Monat für Furore gesorgt hatten. Denn unangemeldet hatten 50 Männer, Frauen, Jugendliche und Kindern mit einem großen Banner vor dem Rathaus gestanden und gefordert, dass die Stadt Kalbe den Klimanotstand ausprechen, also eine offizielle Erklärung dazu abgeben möge, dass es die Klimakrise gibt und dass bisherige Maßnahmen nicht ausreichen, sie zu begrenzen.

Anzeige



Mehr zum Thema

Neue Technik: Telefonanlage im Rathaus wird umgestellt >

Kreistag: Problem mit dem Begriff „Notstand“ >

Auszeichnung: Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb >

Zauberhaft: Adventszauber rund um die Burg >

Kommunalpolitik: Aktivisten fordern Klimanotstand >

Klimacamp am Kanzleramt eröffnet >

Anzeige

ANZEIGE



Maritimes Kreuzfahrt-wochenende

Schnupperreise mit Wohlfühlcharakter. Ein Ausflug zu unseren dänischen Nachbarn wird Ihnen ebenso geboten wie der Besuch der hinreißenden Insel Helgoland mit Ober- und Unterland. Zum Ab-

Anzeige





„Das Wort Klimanotstand ist natürlich ein recht scharfes Schwert. Man setzt damit sehr deutliche Signale. Dass kann aber unter Umständen dazu führen, dass wir uns selbst schaden“, erklärte Ruth vor den Mitgliedern der Gruppierung, die auch am Donnerstag beim Beschluss des Tagesordnungspunktes zugegen waren.

„Wenn wir jetzt sagen, wir erklären den Klimanotstand für die Stadt Kalbe, würden wir alles in Abrede stellen, was wir zuvor geleistet haben“, sagte Ruth, der zuvor von 2009 – dem Jahr, in dem die Stadt begonnen hat, mit Klimaschutzteilkonzepten gezielt zu arbeiten – bis heute viele Punkte aufzählte, die bislang in Sachen Klimaschutz umgesetzt worden sind. Jedoch sehe der Stadtrat die Notwendigkeit, Sofortmaßnahmen zur Eindämmung der Klimaauswirkungen zu ergreifen, so seine Worte.

Lange Liste an Aufgaben

Und so wurden via Beschluss nun Selbstverpflichtungen auferlegt: alle zu treffenden Beschlüsse einem Klima-Check zu unterziehen, mit dem Ziel, die klimaneutralste Lösung zu favorisieren, sofern die gesetzlichen Vorgaben dies gestatten; die Aufgaben eines Klimaschutzbeauftragten in der Personalstruktur der Kommunalverwaltung zu verankern; den Bau- sowie den Finanz- und Sozialausschuss für den Klimaschutz zu definieren, im Rahmen der weiteren Baumaßnahmen der Stadt die Nutzung von ökologischen, natürlichen und Ressourcen schonenden Baumaterialien zu bevorzugen; den für die Stadt notwendigen Ausbau regenerativer Energien positiv zu begleiten; bei einer wirtschaftlichen Ausstattung

Mehr zum Thema

Neue Technik: Telefonanlage im Rathaus wird umgestellt >

Kreistag: Problem mit dem Begriff „Notstand“ >

Auszeichnung: Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb >

Zauberhaft: Adventszauber rund um die Burg >

Kommunalpolitik: Aktivisten fordern Klimanotstand >

Klimacamp am Kanzleramt eröffnet >

Anzeige

ANZEIGE



Maritimes Kreuzfahrt-wochenende

Schnupperreise mit Wohlgefühlcharakter. Ein Ausflug zu unseren dänischen Nachbarn wird Ihnen ebenso geboten wie der Besuch der hinreißenden Insel Helgoland mit Ober- und Unterland. Zum Abschluss genießen Sie maritime Impressionen.

Anzeige





des kommunalen Fuhrparks im Bereich des Bauhofes vorrangig auf Modelle mit Elektro- oder Hybridantrieb abzustellen; gemeindeeigene Waldflächen wieder aufzuforsten, die Bepflanzung von gemeindeeigenen Straßen- und Wegerändern zu forcieren; die Mülltrennung im öffentlichen Raum zu garantieren; den Papierverbrauch in der Kommunalverwaltung zu reduzieren beziehungsweise gegebenenfalls auf recyceltes Material umzustellen sowie in den kommunalen Einrichtungen die Kinder bezüglich der Folgen der Klimakrise zu sensibilisieren.

Das sind nun die sofort umzusetzenden Maßnahmen der Einheitsgemeinde, die von der Gruppierung mit einem Applaus begrüßt wurden. Wie sich das alles finanziell umsetzen lässt, wurde indes während der jüngsten Sitzung noch nicht vom Stadtrat besprochen.

Schlagwörter zum Thema: [Klimaschutz](#) | [Kalbe](#) |

Anzeige

Newsletter

Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer kostenlos gut informiert!

Mit dem Abschicken Ihrer E-Mail akzeptieren Sie unsere [Nutzungsbedingungen](#) >

Ihre E-Mail-Adresse

ANMELDEN

Mehr zum Thema

Neue Technik: Telefonanlage im Rathaus wird umgestellt >

Kreistag: Problem mit dem Begriff „Notstand“ >

Auszeichnung: Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb >

Zauberhaft: Adventszauber rund um die Burg >

Kommunalpolitik: Aktivisten fordern Klimanotstand >

Klimacamp am Kanzleramt eröffnet >

Anzeige

ANZEIGE



Maritimes Kreuzfahrt-wochenende

Schnupperreise mit Wohlfühlcharakter. Ein Ausflug zu unseren dänischen Nachbarn wird Ihnen ebenso geboten wie der Besuch der hinreißenden Insel Helgoland mit Ober- und Unterland. Zum Ah-

Anzeige

WLAN in jeder Ecke
+ FRITZ!Box & WLAN-Verstärker

Alle Internet-Flat ab **5€*** mtl.

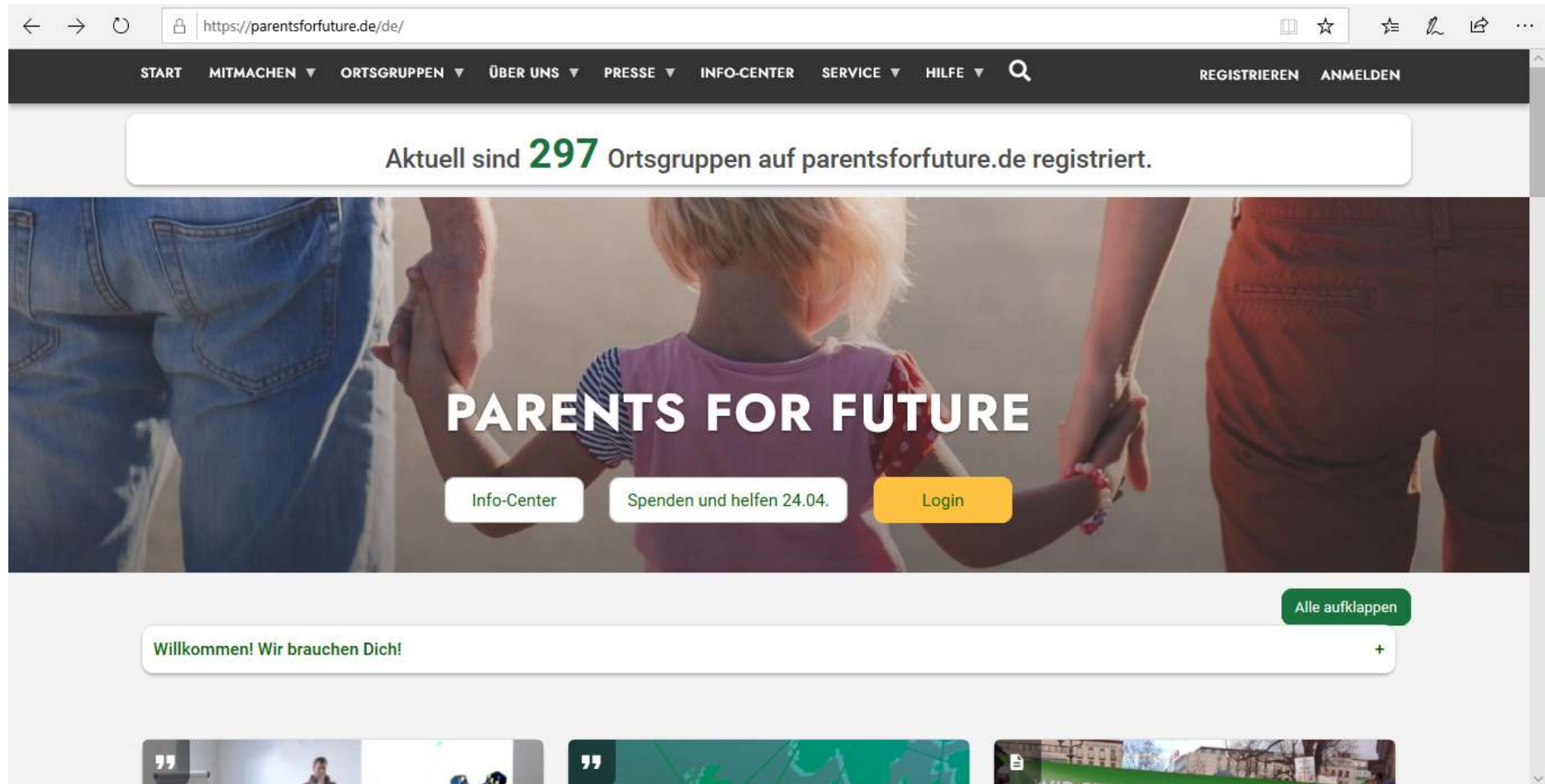


WENIGER ZEIT +++ NUR FÜR

ANGEBOT SICHER
-weitere Infos

PYUF

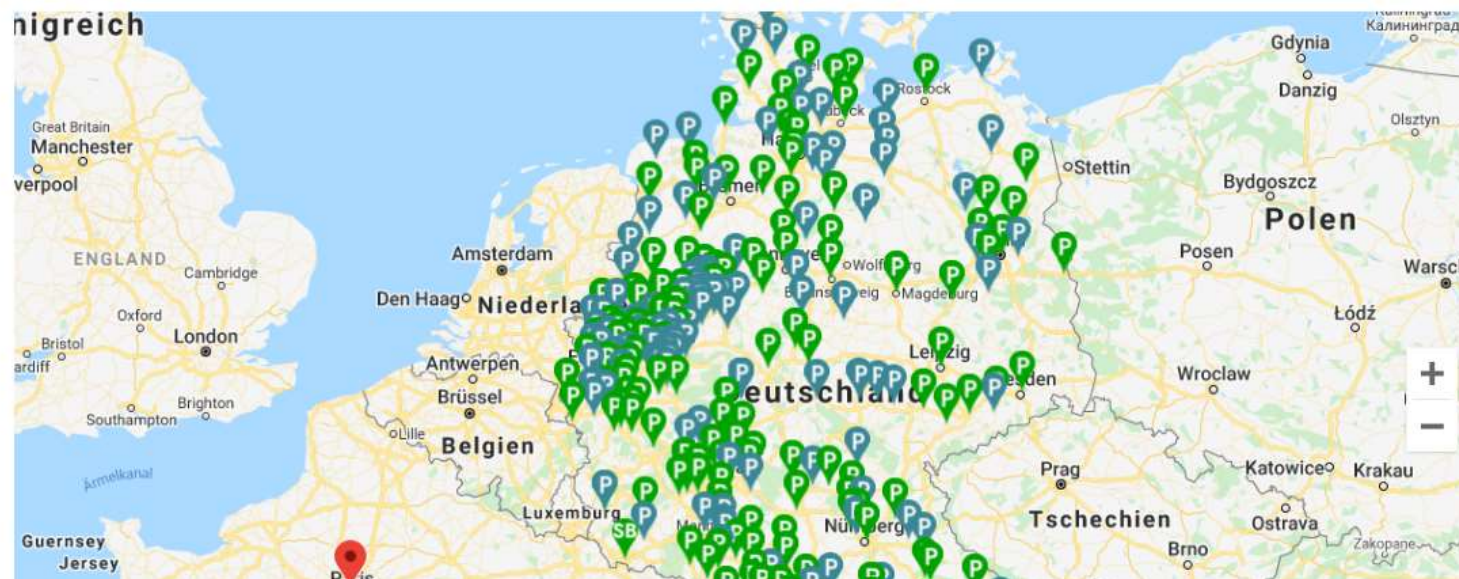
Schmitt-Weigand, Marc (ohne Veröffentlichungsdatum). Parents for Future Germany. Zugriff am 07.03.2020, von <https://parentsforfuture.de/de/>



Wir werden immer mehr!

Alle 297 gemeldeten Ortsgruppen der Parents For Future

Aufstellungen nach Regionen: [Bayern](#) · [Baden-Württemberg](#) · [Brandenburg, Berlin](#) · [Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland](#) · [Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen](#) · [Nordrhein-Westfalen](#) · [Sachsen](#) · [Sachsen-Anhalt](#) · [Mecklenburg-Vorpommern](#) · [Thüringen](#)
[weitere Gruppen](#)



Schmitt-Weigand, Marc (Februar 2019). Selbstverständnis und Leitbild. Zugriff am 07.03.2020, von <https://parentsforfuture.de/de/selbstverstaendnis-und-leitbild>



The screenshot shows a web browser displaying the website <https://parentsforfuture.de/de/selbstverstaendnis-und-leitbild>. The browser's address bar and navigation icons are visible at the top. The website's navigation menu includes: START, MITMACHEN, ORTSGRUPPEN, ÜBER UNS, PRESSE, INFO-CENTER, SERVICE, HILFE, REGISTRIEREN, and ANMELDEN. The main content area features a large image of a protest. A person in a purple hooded jacket holds a white banner with the handwritten text: "WERT-SCHÄTZEN STATT PLÜNDERN". To the right, another person in a red jacket and blue beanie holds a yellow banner that says "Kinder und Enkel!". Overlaid on the image is the title "SELBSTVERSTÄNDNIS UND LEITBILD" in large white capital letters. Below the image, there is a link "zurück zur Startseite" and a social sharing section titled "Teile diese Seite" with icons for Twitter, Facebook, WhatsApp, a plus sign, Telegram, a padlock, and an envelope. At the bottom left, the text "Parents for Future – Unser Selbstverständnis" is displayed.

Wir sind ein freier Zusammenschluss von erwachsenen Menschen und stehen als Parents For Future in Solidarität zur Fridays-For-Future-Bewegung. Wir unterstützen die jungen Menschen in Ihrem friedlichen Protest für einen ambitionierten Klimaschutz in Deutschland und weltweit. Dazu gehört für uns auch explizit das Mittel des Schulstreiks. Als ältere Generation sehen wir uns in besonderem Maße in der Verantwortung, die von uns maßgeblich verursachte Klimaerwärmung zu stoppen - für die Generation unserer Kinder.

Unser Engagement umfasst sowohl die Arbeit an Schulen und in der lokalen Öffentlichkeit, als auch die Durchführung eigener Aktionen zum Thema Klima- und Umweltschutz. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen in ihrem Anliegen für eine konsequente Klima- und Umweltschutzpolitik Rückhalt zu bieten und den Fokus der öffentlichen Debatte auf ihre berechtigten Forderungen zu lenken. In den Erkenntnissen der internationalen Wissenschaft zum Klimawandel sehen wir dabei eine wesentliche Legitimation für unser gemeinsames Handeln.

Wir fordern:

- Die Erderwärmung auf maximal 1,5°C zu begrenzen, um dem neuesten IPCC Bericht zu entsprechen
- Die Kriterien der Klimagerechtigkeit, wie sie im Pariser Abkommen vereinbart worden sind, zu wahren
- Deutlich mutigere und sofortige Maßnahmen für den Klimaschutz in allen Teilbereichen und eine umfassende Klimaschutzstrategie
- Ein Stopp der Kohleverstromung und ihrer Subvention sowie eine CO2-Abgabe
- Ein neues Klimaschutzgesetz für die sofortige Umsetzung aller Maßnahmen und Strategien in allen Teilbereichen.

Wir sind unabhängig von politischen Parteien und Organisationen und weder Unternehmen noch institutionellen Interessengruppen verpflichtet. Wir sind offen für alle, die sich frei und kritisch für eine selbstbestimmte und lebenswerte Zukunft einsetzen. Alle, die sich mit unserer Arbeit sowie unserem Leitbild identifizieren, sind eingeladen, sich einzubringen und mitzuhelfen. Das Engagement in unserer Gruppe ist unabhängig davon, ob jemand selbst Kinder hat oder nicht.

Unser Leitbild

Unsere Selbstorganisation ist basisdemokratisch und wir sind vielfältig. Rassismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung in jeder Form haben bei uns keinen Platz. Wir bekennen uns zur strikten Gewaltfreiheit. Eine Vereinnahmung von Fridays For Future durch Erwachsene - in welcher Form und zu welchem Zweck auch immer - widerspricht unserem Selbstverständnis. Deshalb arbeiten wir lokal, regional und überregional in enger Absprache mit Fridays for Future.

Februar 2019

Schrempf, Ernst Walter (25.07.2019). Gläubige Menschen können besser mit Katastrophen umgehen. Zugriff am 04.02.2020, von <https://www.klimanotstand.com/im-begriff-klimanotstand-climate-emergency-liegt-die-hoffnung/>

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL <https://www.klimanotstand.com/im-begriff-klimanotstand-climate-emergency-liegt-die-hoffnung/>. The page title is "HOFFNUNG „KLIMANOTSTAND“ – CLIMATE EMERGENCY". The main text discusses the concept of climate emergency and the role of civil society. Two yellow boxes highlight specific phrases: "Kritik am Begriff „Notstand“" and "Das CO2 und damit darauf folgend die globale Klima-Erhitzung steigen immer schneller an!". Below the text is a section for "Schreibe einen Kommentar" (Write a comment) with a note that the email address will not be published and a text input field.

HOFFNUNG „KLIMANOTSTAND“ – CLIMATE EMERGENCY

Im Begriff „Klimanotstand“ – Climate emergency – liegt die Hoffnung, dass einer kritischen Masse der Zivilgesellschaft die Dramatik der Klima-Erhitzung bewusst wird und diese Klima-schützend und damit die Politik beeinflussend zu Handeln beginnt...

Planet Erde im Klimanotstand – Hintergründe – Vorgangsweise – Beweis Keeling-Kurve 415 ppm CO2

Juni und Juli 2019: Hitze-Rekorde in D! 28.000 Wissenschaftler stellen sich hinter die Forderungen der für mehr Klimaschutz streikenden Schüler. Die Jungen haben recht!

Ernst Walter Schrempf, Juli 25, 2019

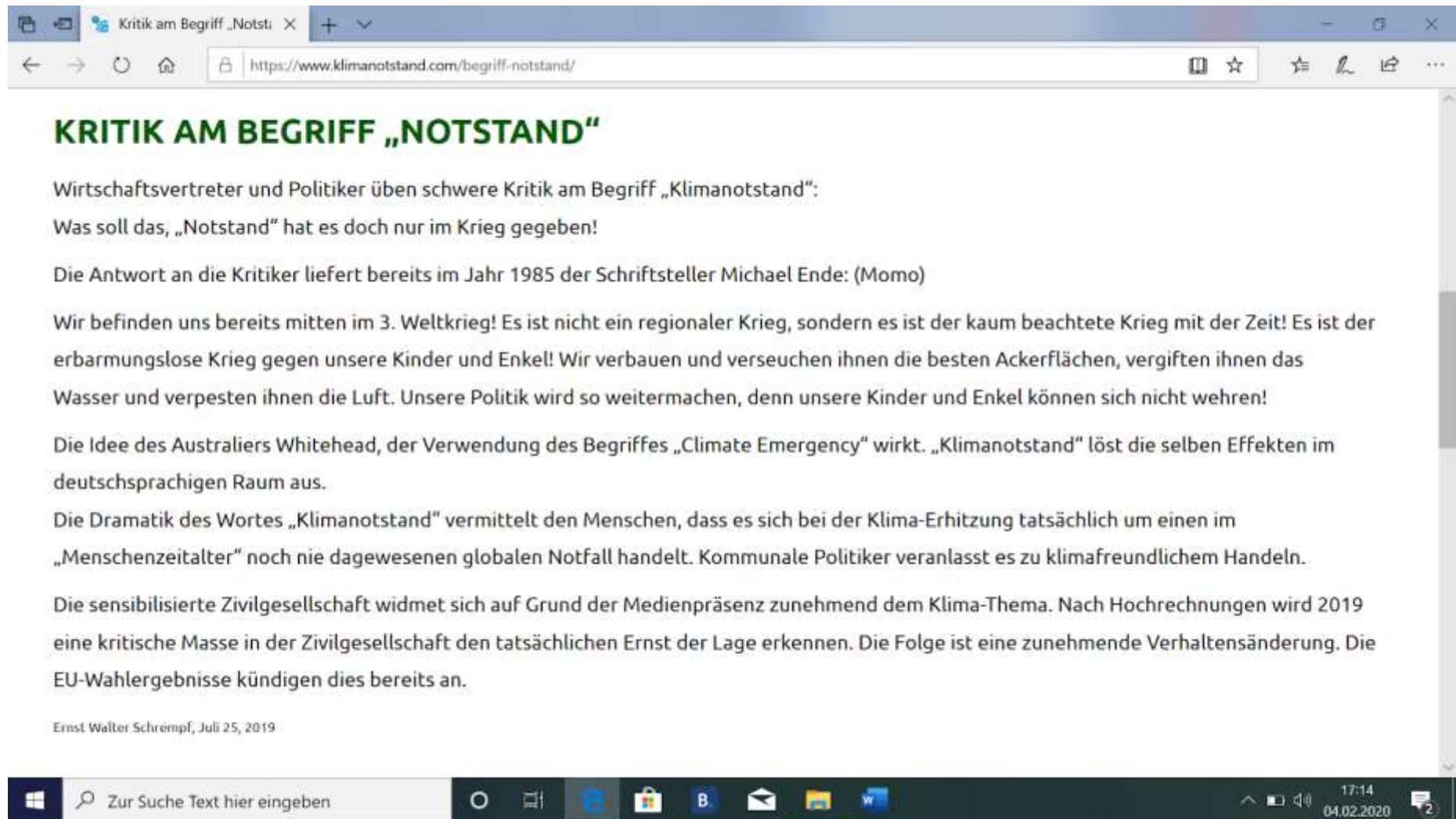
Kritik am Begriff „Notstand“

Das CO2 und damit darauf folgend die globale Klima-Erhitzung steigen immer schneller an!

Schreibe einen Kommentar

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Schrempf, Ernst Walter (25.07.2019). Kritik am Begriff „Notstand“. Zugriff am 04.02.2020, von <https://www.klimanotstand.com/begriff-notstand/>



The image is a screenshot of a web browser window. The address bar shows the URL <https://www.klimanotstand.com/begriff-notstand/>. The page title is "Kritik am Begriff „Notst...". The main content of the page is an article with the following text:

KRITIK AM BEGRIFF „NOTSTAND“

Wirtschaftsvertreter und Politiker üben schwere Kritik am Begriff „Klimanotstand“:
Was soll das, „Notstand“ hat es doch nur im Krieg gegeben!

Die Antwort an die Kritiker liefert bereits im Jahr 1985 der Schriftsteller Michael Ende: (Momo)

Wir befinden uns bereits mitten im 3. Weltkrieg! Es ist nicht ein regionaler Krieg, sondern es ist der kaum beachtete Krieg mit der Zeit! Es ist der erbarmungslose Krieg gegen unsere Kinder und Enkel! Wir verbauen und verseuchen ihnen die besten Ackerflächen, vergiften ihnen das Wasser und verpesten ihnen die Luft. Unsere Politik wird so weitermachen, denn unsere Kinder und Enkel können sich nicht wehren!

Die Idee des Australiers Whitehead, der Verwendung des Begriffes „Climate Emergency“ wirkt. „Klimanotstand“ löst die selben Effekten im deutschsprachigen Raum aus.

Die Dramatik des Wortes „Klimanotstand“ vermittelt den Menschen, dass es sich bei der Klima-Erhitzung tatsächlich um einen im „Menschenzeitalter“ noch nie dagewesenen globalen Notfall handelt. Kommunale Politiker veranlasst es zu klimafreundlichem Handeln.

Die sensibilisierte Zivilgesellschaft widmet sich auf Grund der Medienpräsenz zunehmend dem Klima-Thema. Nach Hochrechnungen wird 2019 eine kritische Masse in der Zivilgesellschaft den tatsächlichen Ernst der Lage erkennen. Die Folge ist eine zunehmende Verhaltensänderung. Die EU-Wahlergebnisse kündigen dies bereits an.

Ernst Walter Schrempf, Juli 25, 2019

The browser's taskbar at the bottom shows the Windows logo, a search bar with the text "Zur Suche Text hier eingeben", and several application icons including Edge, File Explorer, Mail, and Word. The system tray on the right shows the time as 17:14 and the date as 04.02.2020.

Schrempf, Ernst Walter (25.07.2019). Warum der Klimanotstand ausgerufen wird. Zugriff am 04.02.2020, von <https://www.klimanotstand.com/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/>

The image is a screenshot of a web browser window. The address bar shows the URL <https://www.klimanotstand.com/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/>. The main content of the page is in German and features a large green heading: **WARUM DER KLIMANOTSTAND AUSGERUFEN WIRD**. Below the heading, it states: "Die Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den Klimanotstand. (Zeitungsbericht Kurier)" and provides a link: <https://kurier.at/chronik/oesterreich/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/400533487>. The article title is "Was ist der Klimanotstand?". The text explains that the climate emergency is a symbolic act by politicians to show they take the climate crisis seriously and will implement measures to meet the 1.5-degree target from the Paris Agreement. It notes that the Earth should not warm by more than 1.5 degrees Celsius, which requires a massive reduction in CO2 emissions. A bolded quote follows: ***Das ist eine friedliche Revolution von unten, um die Politik zur Einhaltung der Klimaziele zu bewegen.*** The author is identified as Ernst-Walter Schrempf, initiator of the climate emergency in Michaelerberg-Pruggern, with another link to the Kurier article. The date is given as July 25, 2019. At the bottom of the page, there are two yellow buttons: "Klimaschutz durch Steuerumbau" and "1. Klimanotstand-Gemeinde". The browser's taskbar at the bottom shows the Windows logo, a search bar with the text "Zur Suche Text hier eingeben", and several application icons including Edge, File Explorer, and Word. The system tray on the right shows the time as 16:26 on 04.02.2020.

Schweiger, Gaele (ohne Veröffentlichungsdatum). Die Notstandsverfassung. Zugriff am 11.02.2020, von <https://m.grin.com/document/56999>

GRIN Home Katalog Kontakt

reden, wurde das Thema komplizierter machen und einige geschichtliche Aspekte vernachlässigen.

1. Ausnahmerecht in der Weimarer Reichsverfassung

In den Diskussionen um die Notwendigkeit und die Gefahren einer Notstandsregelung im Grundgesetz wurde immer wieder der Ausnahmerecht der Weimarer Zeit erwähnt. Wie war eigentlich der Ausnahmezustand in der Weimarer Reichsverfassung vorgesehen?

Obwohl das Deutsche Reich eine parlamentarische Republik war (Art.1 WRV), genoss der Reichspräsident eine starke Machtstellung. Die Position des „Ersatzkaisers“ konnte sogar notfalls verstärkt werden. Dies wurde zum Teil durch die im Artikel 48 verankerten Bestimmungen für das Ausnahmerecht ermöglicht. Problematisch war die mangelhafte inhaltliche Beschreibung und die nicht vorhandene zeitliche Begrenzung des Ausnahmezustands. Außerdem konnte der Artikel 48 angewandt werden, wenn das Parlament zwar nicht mehr politisch wohl aber noch technisch funktionsfähig war.

Die Sondervollmachten des Reichspräsidenten reichten von der Einschränkung bzw. Außerkraftsetzung der Grundrechte bis zum militärischen Einsatz. Die Grundrechte, die in Absatz 2 der Verfassung betroffen waren, sind die Freiheit der Person (Art. 114 WRV), die Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 115 WRV), das Briefgeheimnis (Art. 117 WRV), die Versammlungsfreiheit (Art. 123 WRV), die Vereinsfreiheit (Art. 124 WRV) und den Schutz des Eigentums (Art. 153 WRV). Der Staat konnte nicht nur repressiv handeln, sondern auch präventiv, falls die Befürchtungen sich zu einer konkreten Gefahr entwickelt hatten. Nach Absatz 3 konnte der Reichstag die Notverordnung des Reichspräsidenten aufheben. Diese Maßnahme war jedoch unwirksam, da der Reichspräsident ermächtigt war, das Parlament aufzulösen (Art. 25 WRV). Das Ausführungsgesetz, das sich im letzten Absatz des Artikels 48 befindet, bot eine kaum beschränkte Handlungsvollmacht. Der Absatz wurde aber nie erlassen. So konnte der Artikel 48 weit ausgelegt und angewandt werden.

Obwohl die WRV kein Notverordnungsrecht vorsah, kam es laut Twenhöven zu einer „*Promiskuität von Ausnahmezustand und Notverordnung*“^[7]. Seit dem Rücktritt der Großen Koalition und der Ernennung von Brüning zum Reichskanzler lebten die sogenannten Präsidialkabinette allein von diesem Artikel^[8]. So verzichteten die Reichskanzler und der Reichstag auf ein normales Gesetzgebungsverfahren. Diese extensive Anwendung des Artikels 48 WRV ermöglichte eine vereinfachte und abgekürzte Gesetzesarbeit.

Diese Verfassungspraxis trug dazu bei, die Notstandshoheit allein beim Reichspräsidenten zu setzen, den Reichstag einzuschläfern und somit letztendlich den Parlamentarismus der Weimarer Republik zu zerstören.

Nach der Machtergreifung Hitlers und besonders nach dem Reichstagsbrand vom 27. Februar 1933 wurde der Artikel immer mehr missbraucht: Unter Berufung des Artikels 48 II wurden Grundrechte „*bis auf weiteres außer Kraft gesetzt*“^[9]. Die national-sozialistische Regierung vertrat die Meinung des Verfassungsrechtlers Carl Schmitt: Allein der Führer könne die Fortdauer des Staates in Krise gewährleisten^{[10],[11]}

Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die SPD-Fraktion anlässlich der ersten Lesung des Verfassungsentwurfes^[12] und Hugo Preuß 1923^[13] vor einem möglichen Missbrauch des Notstandsartikels gewarnt hatten.

Seiser, Birgitt; Schattleitner, Christoph; Auer, Konstantin; Zach, Katharina (25.06.2019). Warum der Klimanotstand ausgerufen wird. Zugriff am 04.02.2020, von <https://kurier.at/chronik/oesterreich/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/400533487>

Warum der Klimanotsta x

https://kurier.at/chronik/oesterreich/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/400533487

Immer mehr Regionen und Städte auf der ganzen Welt rufen den Klimanotstand aus. Der KURIER erklärt, warum man sich diesen Begriff merken sollte, und was das Bekenntnis der Politik bewirken kann.

Was ist der Klimanotstand?

Der Klimanotstand ist ein symbolischer Akt. Politiker setzen damit ein Zeichen, dass sie die Klimakrise ernst nehmen und Maßnahmen setzen wollen, die dem sogenannten 1,5 Grad-Ziel entsprechen. Diese Marke wurde im Pariser Klimaschutzabkommen beschlossen. Sie besagt, dass sich die Erde nicht um mehr als 1,5 Grad Celsius erwärmen soll. Dazu ist eine massive Dezimierung des CO₂-Ausstoßes notwendig.

„Das ist eine friedliche Revolution von unten, um die Politik zur Einhaltung der Klimaziele zu bewegen.“

Ernst-Walter Schrempf / Initiator Klimanotstand in Michaelerberg-Pruggern

1 / 6

BESONDERE ERLEBNISSE
IM ZILLERTAL & UMGEBUNG

BUCHEN
ODER
VERSCHENKEN

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN
ERLEBNISSE ENTDECKEN

myZillertal.app

Zur Suche Text hier eingeben

17:03
04.02.2020

Warum der Klimanotsta x + v

https://kurier.at/chronik/oesterreich/warum-der-klimanotstand-ausgerufen-wird/400533487

MENU **KURIER** ANMELDEN

PLUS IMMOBILIEN JOB-ANGEBOTE

Wo wurde der Klimanotstand bereits ausgerufen?

Die erste Stadt weltweit war Darebin in Australien im Jahr 2017, in Deutschland haben bereits zwölf Städte den Klimanotstand ausgerufen. In der Schweiz sind es neun Städte und Kantone, darunter die Großstadt Zürich. Auch Städte in Italien folgen dem australischen Beispiel. In Irland und Großbritannien, ist die Ausrufung beschlossene Sache. In Kanada haben sich schon 384 Gemeinden zum Notstand in Sachen Klimawandel bekannt.

Am Dienstag hat Traiskirchen in Niederösterreich den Klimanotstand ausgerufen. Damit ist sie zwar die erste Stadt in Österreich, aber keineswegs die erste Region. In Österreich galt der Klimanotstand vor Traiskirchen bereits in Perchtoldsdorf und in der steirischen Gemeinde Michaelerberg-Pruggern. In Mödling wird derzeit von der SPÖ die Resolution eingebracht. Das soll am Mittwoch auch im Wiener Gemeinderat passieren. Initiiert wurde das von der Bewegung Fridays for Future.

Jetzt Familienurlaub in Osttirol buchen.

Jetzt Familienurlaub in Osttirol buchen.

Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Zur Suche Text hier eingeben

17:04 04.02.2020



Was kann die Ausrufung des Klimanotstands bewirken?

Da es keine rechtlichen Verpflichtungen gibt, müssen keine konkreten Ziele erfüllt werden. Die Gemeinden, die den Klimanotstand aber bereits ausgerufen haben, oder es planen, haben selbst Ziele definiert, die sie erreichen möchten. Perchtoldsdorf hat beispielsweise ein Klimaschutzmanifest ausgearbeitet, das Folgendes besagt: Die Gemeindetätigkeit wird nach der Klimarelevanz priorisiert.

Bei neuen Bauvorschriften werden Aspekte wie Energiehaushalt, Bodenversiegelung, Fassaden- und Dachflächengestaltung besonders berücksichtigt werden. Privatpersonen können mit Baumpatenschaften zur Begrünung des öffentlichen Raumes beitragen. Der österreichische Gründer der Klimanotstand-Initiative im steirischen Michaelerberg-Pruggern, Ernst Walter Schrempf, konnte damit erreichen, dass die Gemeinde bei jeder Entscheidung den Klimaschutz miteinbezieht.

In Mödling soll es beispielsweise einen gratis Citybus geben, um den Individualverkehr einzudämmen.

CHRONIK | ÖSTERREICH



Was ist der Unterschied zwischen Klimavolksbegehren und Klimanotstand?

Im Unterschied zum Klimanotstand würde das geplante Klimavolksbegehren möglicherweise sogar eine Veränderung der Verfassung bedeuten. Derzeit läuft eine Crowdfunding-Aktion, denn die Klimaaktivisten benötigen 100.000 Euro, um ihre Kampagne starten zu können. Läuft alles nach Plan, hoffen die Initiatoren auf 100.000 Unterschriften. Dann wird das Volksbegehren im Parlament vorgelegt. Gefordert sind unter anderem eine Verankerung des Klimaschutzes in der Verfassung und eine ökosoziale Steuerreform.

POLITIK | INLAND

"Macht es endlich":
Klimaschutzvolksbegehren in Österreich
gestartet



**Jetzt
Familienurlaub
in Osttirol
buchen.**



Schutz für PC, Mac & Android
Online-Schutz für Ihre Privatsphäre,
Finanzen und Familie.
Jetzt Bestellen >

Burlesque-Dessous.de

**BESONDERE
ERLEBNISSE**
IM ZILLERTAL & UMGEBUNG

**BUCHEN
ODER
VERSCHENKEN**

**JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN
&
ERLEBNISSE ENTDECKEN**

myZillertal.app

Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) gGmbH (06.07.2017). Basiswissen. Klimawandel – eine Faktenliste. Zugriff am 17.02.2020, von <https://www.klimafakten.de/meldung/klimawandel-eine-faktenliste>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.klimafakten.de/meldung/klimawandel-eine-faktenliste>. The website header is dark with the logo 'klimafakten.de' and navigation links: 'Fakten statt Behauptungen', 'Fakten für die Wirtschaft', 'Fakten besser vermitteln', 'Über uns', 'Kontakt', and 'EN'. A search icon is also present.

Breadcrumbs: Home > Fakten besser vermitteln > Neues zum Thema

Category: **Basiswissen**

Klimawandel - eine Faktenliste

Anlässlich des G20-Gipfels im Juli 2017 in Hamburg haben Klimaexpertinnen und -experten wichtige Forschungsergebnisse zum Klimawandel zusammengefasst

> [Dokument als pdf herunterladen](#)

Diese Zusammenfassung wichtiger Forschungsergebnisse zum Klimawandel wird von folgenden Institutionen mitgetragen: Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle (de-IPCC), Deutsche Meteorologische Gesellschaft (DMG), Deutscher Wetterdienst (DWD), Deutsches Klima-Konsortium (DKK), Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Umwelt und Energie), International

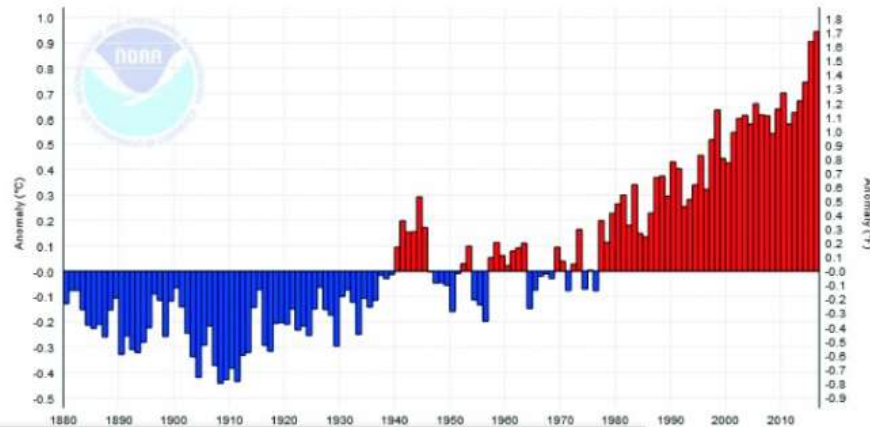
Über uns
Redaktionelle Grundsätze, Ziele und Partner von klimafakten.de
[Mehr erfahren](#)

Neueste Meldungen
03.03.2020
"Was längst als selbstverständlich gilt, wird in der Forschung nicht mehr extra

Association of Broadcast Meteorology (IABM), Institut für Wetter- und Klimakommunikation (IWK), klimafakten.de und Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG (Münchener Rück)

1. Die Luft an der Erdoberfläche hat sich bereits deutlich erwärmt. Im Jahr 2016 lag die mittlere globale oberflächennahe Lufttemperatur um rund 0,94°C höher als das Mittel im 20. Jahrhunderts. Dies teilte die NOAA Anfang 2017 auf der Basis dreier unabhängiger Datenreihen mit. Damit war 2016 das wärmste Jahr seit Beginn der Auswertungen und übertraf die vorherigen Rekordjahre 2015 und 2014 – drei Rekordjahre in Folge wurden noch nie seit Beginn der Wetteraufzeichnung registriert.

Global Land and Ocean Temperature Anomalies, January-December



<https://www.klimafakten.de/sites/default/files/images/articles/engloballandandoceantemperatureanomalies18812016.jpg>

hervorgehoben"

25.02.2020

"Die Fokussierung auf individuelles Verhalten spaltet die Gesellschaft" - fünf Thesen zur Klimakommunikation

18.02.2020

Klimawandel vor Ort: WWF und Helmholtz-Verbund starten bundesweite Serie von Volkshochschulkursen

10.02.2020

Wieso wir oft nicht tun, was wir uns vorgenommen hatten. Und welchen Rat die Psychologie bereithält

05.02.2020

#AlleForFuture: Welche Welle an Aktivismus die freitagsstreikenden Schüler losgetreten haben



Fakten besser vermitteln

Die Grafik zeigt die Abweichung der globalen Lufttemperaturen (Mittel der einzelnen Jahre) zwischen 1881 und 2016 gegenüber dem Mittelwert des 20. Jahrhunderts. Quelle: NOAA

2. Seit mehreren Jahrzehnten zeigt sich ein klarer Aufwärtstrend. Die Mitteltemperatur an der Erd- und Wasseroberfläche hat in den vergangenen Jahrzehnten im Mittel stetig zugenommen. Seit den 1960er Jahren war jede Dekade wärmer als die vorherige. Und die bisherigen Daten für das laufende Jahrzehnt deuten darauf hin, dass auch die Dekade 2011 bis 2020 einen neuen Höchststand markieren wird. Die mittlere globale Temperaturabweichung der Jahre 2011 bis 2016 zum Beispiel liegt im Datensatz der US-Ozean- und Atmosphärenbehörde NOAA 2011-2016 mit einer Abweichung von 0,74°C gegenüber dem Mittel des 20. Jahrhunderts deutlich höher als die 0,61°C im Jahrzehnt zuvor.

3. Die Häufung von Temperaturrekorden in den vergangenen Jahren ist höchst ungewöhnlich. 16 der 17 wärmsten Jahre überhaupt seit Beginn der Aufzeichnungen traten nach dem Jahr 2000 auf, alle fünf wärmsten seit 2010 (siehe Kasten rechts). Seit 1977 – also seit mittlerweile vier Jahrzehnten – gab es auf der Erde kein Jahr mehr, das kühler war als der Durchschnitt des 20. Jahrhunderts.

4. Die Ozeane haben sich deutlich erwärmt. Die Temperatur der oberen Wasserschichten der Weltmeere ist von 1980 bis 2015 um etwa 0,5°C gestiegen. Es gibt auch Seegebiete in denen die Wassertemperaturen in dieser Zeit gesunken sind (etwa der Nordatlantik), in anderen stieg die Temperatur hingegen überproportional. Hierfür sind verschiedene Ursachen

Die wärmsten 10 Jahre global seit 1880 und Abweichung gegenüber dem Mittel des 20. Jahrhunderts

1.	2016 (+0,94°C)
2.	2015 (+0,90°C)
3.	2014 (+0,74°C)
4.	2010 (+0,70°C)
5.	2013 (+0,67°C)
6.	2005 (+0,66°C)
7.	2009 (+0,64°C)
8.	1998 (+0,63°C)
9.	2012 (+0,62°C)
10.	2003 (+0,61°C)
10.	2006 (+0,61°C)
10.	2007 (+0,61°C)

Quelle: NOAA

vermitteln - so geht's

Widerlegen, aber richtig!

Nicht immer nur Eisbären:
Neue Bilder vom Klimawandel

Der Klang der Erderwärmung

Climate Feedback:
Wissenschaftler bewerten
Journalisten

Das Unsicherheits-Handbuch



Newsletter
abonnieren

Immer informiert bleiben
über Neues auf
klimafakten.de

> Zur Anmeldung

5. Der größte Teil der globalen Erwärmung wird in den Meeren gespeichert. Seit den 1970er Jahren haben die Wassermassen der Ozeane etwa 93 Prozent der gesamten Erwärmung des Klimasystems aufgenommen. (Der Rest verteilt sich wie folgt: Schmelzen von Eismassen: drei Prozent; Erwärmung der Kontinente: drei Prozent; Erwärmung der Atmosphäre: ein Prozent.)

6. Der Meeresspiegel steigt. Zwischen 1993 und 2017 ist der Meeresspiegel laut Satellitenmessungen der NASA im globalen Mittel um etwa 85 Millimeter gestiegen, die Anstiegsrate beträgt aktuell 3,4 mm pro Jahr ($\pm 0,4$ mm). Dabei steigt der Meeresspiegel nicht überall gleich stark, es gibt Regionen mit niedrigeren und solche mit höheren Werten. So beträgt die Rate im westlichen Pazifik bis zu 12 mm pro Jahr. Größter Einzeleffekt ist die thermische Expansion des Ozeans in Folge der Erwärmung. Es folgen die Abschmelzprozesse auf Grönland, den Gletschern und der Antarktis.

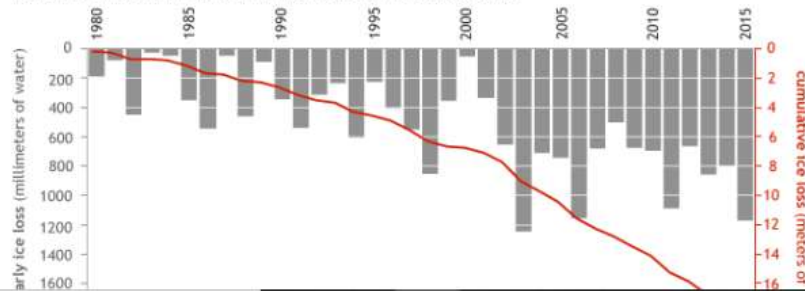
7. Der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre nimmt stetig zu. Laut Messungen der Referenzstation Mauna Loa auf Hawaii lag der Wert 2017 im Jahresmittel bereits bei etwa 405 ppm. Das ist die höchste CO₂-Konzentration seit mindestens 800.000 Jahren, sie liegt rund 41 % über dem vorindustriellen Niveau.

8. Die Ozeane versauern. Der pH-Wert der Meeresoberfläche liegt aktuell im weltweiten Mittel bei etwa pH 8,1 und ist damit gegenüber der vorindustriellen Zeit bereits um rund pH 0,1 gesunken. Dies bedroht zahlreiche Meereslebewesen, da sich Kalk bei niedrigeren pH-Werten nicht mehr gut als Schale etwa bei Muscheln und Schnecken anlagert. Ursache für diese sogenannte Versauerung ist der Anstieg von Kohlendioxid in der Luft, das teilweise von den Ozeanen aufgenommen wird. Weiterhin hohe CO₂-Emissionen könnten bis Ende des Jahrhunderts dazu führen, dass der pH-Wert auf Werte fällt, wie sie seit mehr als 50 Millionen Jahren nicht mehr in den Ozeanen vorkamen.

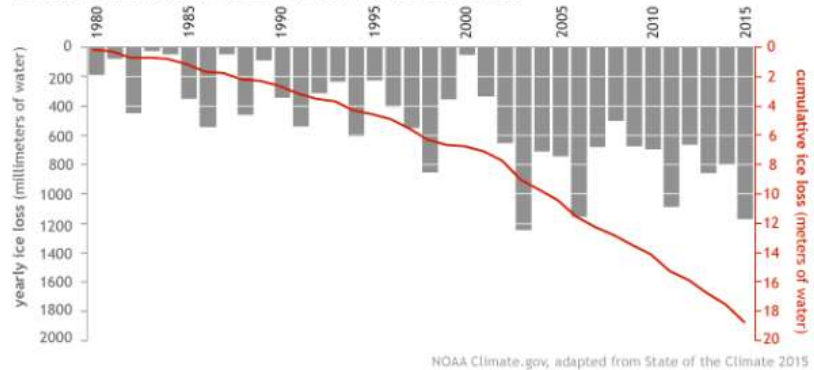
9. Grönland verliert massiv Eis. Der grönländische Eisschild schwindet um 250 bis 300 Milliarden Tonnen pro Jahr, dies trägt mit jährlich rund 0,6 Millimetern zum Anstieg der globalen Meeresspiegelhöhe bei. Das Tempo des Eisverlusts hat sich in den vergangenen Jahren beschleunigt.

10. Gletscher und Schnee schwinden. Vier Fünftel der Gebirgsgletscher, die weltweit von Forschern beobachtet werden, verlieren aktuell an Eismasse. Selbst unter Einbezug der wenigen Gletscher, die aufgrund regionaler Besonderheiten wachsen, hat die globale Gesamtmasse der Gletscher seit 1980 deutlich abgenommen – im Durchschnitt verschwand eine Eisschicht von gut 20 Metern Dicke. Eine solche Entwicklung, so Glaziologen, hat es seit Beginn der Aufzeichnungen noch nie gegeben. Während ein Teil des Gletscherschwunds noch eine Nachwirkung der Erwärmung im Anschluss an die "Kleine Eiszeit" auf der Nordhalbkugel zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert sein dürfte, ist seit einigen Jahrzehnten der anthropogene Klimawandel die Hauptursache. Auch die Schneebedeckung der Nordhalbkugel nimmt ab. In den Schweizer Alpen zum Beispiel ist die Schneesaison in den letzten 45 Jahren erheblich kürzer geworden – sie startet heute im Durchschnitt zwölf Tage später und endet 26 Tage früher als 1970.

MELTING OF MOUNTAIN GLACIERS HAS ACCELERATED SINCE 2000



MELTING OF MOUNTAIN GLACIERS HAS ACCELERATED SINCE 2000



Masseverlust des Eises an 41 Gebirgsgletschern, die besonders intensiv von der Forschung beobachtet werden (sogenannte "Referenzgletscher". Die grauen Balken (und die linke Skala) zeigen den jährlichen Verlust, die rote Kurve (und die rechte Skala) den kummulierten Verlust seit 1980; Quelle: [NOAA](#)

11. Das Meereis rund um den Nordpol wird stetig weniger. Sowohl die Maximalausdehnung des arktischen Meereises am Ende des Winters als auch das Minimum am Ende des Sommers ging seit Beginn der Satellitenbeobachtung 1979 stetig zurück. Am Südpol ist der Trend weniger klar, dort nimmt die Ausdehnung des Meereises eher zu; als Grund werden veränderte Windmuster vermutet, die das Meereis weiter auseinandertreiben. Im Winter 2016/17 wurde bei der globalen Meereisfläche (Nord- und Südpol kombiniert) dennoch ein Rekordminus verzeichnet.



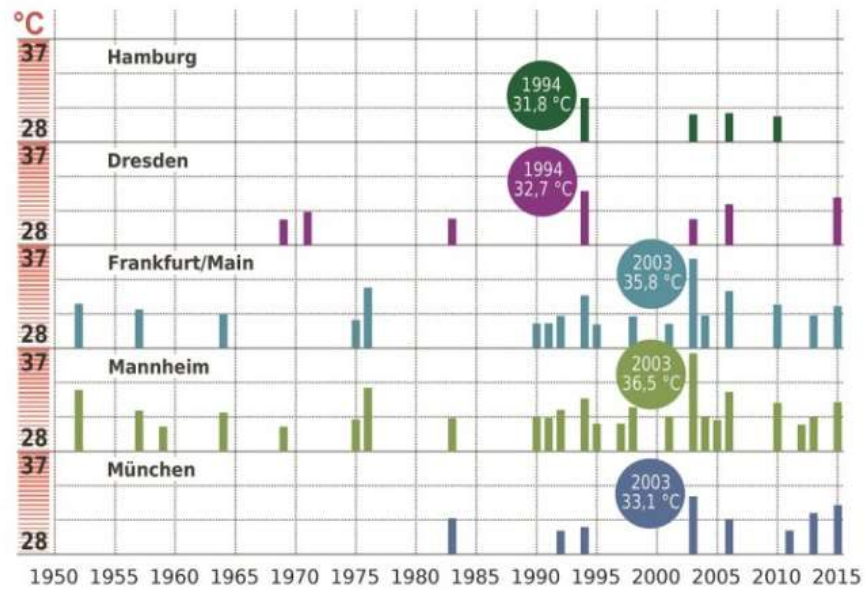
12. Auch in Deutschland ist der Klimawandel bereits unübersehbar.

Die Mitteltemperatur der Luft hat sich laut Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) seit 1881 um 1,4 °C erhöht. Damit liegt der Temperaturanstieg hierzulande deutlich über dem weltweiten Durchschnitt (siehe DWD-Grafik links).

13. Markante Zunahme von Hitzeereignissen.

Die Anzahl heißer Tage (Tagesmaximum der

Lufttemperatur ≥ 30 °C), über ganz Deutschland gemittelt, ist seit den 1950er-Jahren von etwa drei Tagen im Jahr auf derzeit durchschnittlich neun Tage im Jahr angestiegen. Die mittlere Anzahl der Eistage (Tagesmaximum der Lufttemperatur < 0 °C) hat im gleichen Zeitraum von 28 Tagen auf 19 Tage abgenommen. Auch die Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen hat sich in Deutschland verändert. 14-tägige Hitzeperioden mit einem mittleren Tagesmaximum der Lufttemperatur von mindestens 30 °C traten zum Beispiel in Hamburg vor 1994 nicht auf. Seitdem gab es dort solche Ereignisse allerdings schon viermal. Bei ungebremstem Treibhausgasausstoß wird für den Zeitraum 2021 - 2050 eine weitere Zunahme um fünf bis zehn Heiße Tage in Norddeutschland und zehn bis 15 heiße Tage in Süddeutschland erwartet. Die europäische Hitzewelle 2003 zum Beispiel forderte laut verschiedener Studien 50.000 bis 70.000 Todesopfer. Auch in Deutschland starben damals zahlreiche Menschen, vor allem in Baden-Württemberg.



14-tägige Hitzeperioden mit einem mittleren Tagesmaximum der Lufttemperatur von mindestens 30 °C in fünf deutschen Städten zwischen 1950 und 2015; Grafik: DWD

14. Das Risiko von Hochwassern nimmt zu. Die Zahl der Tage mit Großwetterlagen (GWL) mit hohem Hochwassergefahren-potenzial (GWL Trog Mitteleuropa, TRM) hat sich seit Ende des 19. Jahrhunderts in Deutschland im Mittel deutlich erhöht. In den letzten 30 Jahren lag die Zahl der Ereignisse um das 2 bis 3 fache über den Werten zu Beginn des

letzten Jahrhunderts.

15. Schwere Gewitter richten größere Schäden an. Weltweit hat sich laut Daten des Versicherers Munich Re seit 1980 die Zahl schadensrelevanter Naturereignisse insgesamt etwa verdreifacht, in Deutschland nehmen vor allem die Risiken durch schwere Gewitter zu. Seit 1980 zeigt der Trend bei den Schadenssummen deutlich nach oben (die Daten sind „normalisiert“, das heißt, die Effekte der Inflation und zunehmender Vermögenswerte wurden berücksichtigt).

16. Der Meeresspiegel an den deutschen Küsten steigt. In Nord- und Ostsee wurde eine Zunahme um 10 bis 20 Zentimeter über die vergangenen hundert Jahre gemessen – eine Folge ist, dass die Sturmfluten höher ausfallen. Pro Jahr steigt der Meeresspiegel an der deutschen Nordseeküste um 1,6 bis 1,8 Millimeter.

17. Pflanzen und Tiere reagieren auf die allgemeine Erwärmung. Verschiedene Pflanzen, etwa das Affen-Knabenkraut, breiten sich weiter nach Norden aus. Zugvögel kommen früher zurück, bei Fischen wurde eine frühere Laichzeit nachgewiesen. Der Klimawandel beeinflusst auch die Wechselbeziehungen zwischen Organismen: Beispielsweise verschieben sich Blühzeitpunkte von Pflanzen, sodass sie nicht mehr zur Flugzeit der sie bestäubenden Insekten passen. Eine Analyse von 500 ausgewählten heimischen Tierarten ergab, dass der Klimawandel für 63 von ihnen ein hohes Risiko darstellt; am stärksten betroffen sind Schmetterlinge, Weichtiere (z. B. Schnecken) und Käfer.

18. Land- und Forstwirtschaft spüren bereits deutlich Folgen des Klimawandels. Im Vergleich zu den 1970er Jahren blühen heute Apfelbäume rund 20 Tage früher – doch weil es so früh im Jahr nachts häufig noch sehr kalt wird, haben Obstbauern häufiger schwere Frostschäden zu beklagen (wie es etwa im Frühjahr 2017 der Fall war). Der Klimawandel verändert die Wuchsbedingungen für zahlreiche Baumarten schneller, als diese sich in

neue Regionen ausbreiten können. Trockenstress durch weniger Sommerniederschläge, die beschleunigte Entwicklung von Schadinsekten und die zunehmende Gefahr von Waldbränden bedrohen die Forstwirtschaft. In Baden-Württemberg zum Beispiel könnten Studien zufolge die für den Fichtenanbau geeigneten Flächen im Laufe dieses Jahrhunderts um 93 Prozent abnehmen.

Quellen:

1. <https://www.ncdc.noaa.gov/sotc/global/201705>
2. IPCC, 2014: Klimaänderung 2014: Synthesebericht. Beitrag der Arbeitsgruppen I, II und III zum Fünften Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC) [Hauptautoren, R.K. Pachauri und L.A. Meyer (Hrsg.)]. IPCC, Genf, Schweiz. Deutsche Übersetzung durch Deutsche IPCC-Koordinierungsstelle, Bonn, 2016. - <http://www.de-ipcc.de/de/128.php>;
3. Die Angaben zur Jahres-Rangfolge basiert auf dem Datensatz der US-Ozean- und Atmosphärenbehörde NOAA für die Lufttemperaturen an der Erdoberfläche, die Jahre 2003, 2006 und 2007 waren gleich warm und liegen gemeinsam auf den Plätzen zehn bis zwölf. – <https://www.ncdc.noaa.gov/sotc/global/201613>; zur Wahrscheinlichkeit, dass diese Häufung nur Zufall ist: Mann et al. 2015 – <https://www.nature.com/articles/srep19831>
4. <https://www.ncdc.noaa.gov/cag/time-series/global/globe/ocean/ytd/12/1880-2017>
5. IPCC, 2013: Climate Change 2013: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change [Stocker, T.F., D. Qin, G.-K. Plattner, M. Tignor, S.K. Allen, J. Boschung, A. Nauels, Y. Xia, V. Bex and P.M. Midgley (eds.)]. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA, 1535 pp., Kapitel 3, Infokasten 3.1, S. 265 – http://ipcc.ch/pdf/assessment-report/ar5/wg1/WG1AR5_Chapter03_FINAL.pdf
6. NASA Goddard Space Flight Center – <https://climate.nasa.gov/vital-signs/sea-level/>
7. Mauna Loa Observatory: <https://www.esrl.noaa.gov/gmd/ccgg/trends/full.html>

8. IPCC, 2013: Climate Change 2013: The Physical Science Basis. Contribution of Working Group I to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change [Stocker, T.F., D. Qin, G.-K. Plattner, M. Tignor, S.K. Allen, J. Boschung, A. Nauels, Y. Xia, V. Bex and P.M. Midgley (eds.)]. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA, 1535 pp., Kapitel 3,
9. zu Gletschern: Daten der NASA-Satellitenmission GRACE <https://sealevel.nasa.gov/understanding-sea-level/key-indicators/greenland> und Arktis-Report 2016 der NOAA <http://www.arctic.noaa.gov/Report-Card/Report-Card-2016/ArtMID/5022/ArticleID/277/Greenland-Ice-Sheet>; zur Schneebedeckung: NSIDC https://nsidc.org/cryosphere/sotc/snow_extent.html sowie Kunkel et al. 2016 – <https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs40641-016-0036-8> und Klein et al. 2016 – <https://link.springer.com/article/10.1007/s10584-016-1806-y>
10. World Glacier Monitoring Service – <http://wgms.ch/latest-glacier-mass-balance-data/>; State of the Climate 2015 – <https://www.climate.gov/news-features/featured-images/2015-state-climate-mountain-glaciers>; Zemp et al. 2015, doi: 10.3189/2015JoG15J017 – http://www.geo.uzh.ch/~mzemp/Docs/Zemp_etal_JoG_2015.pdf; Marzeion et al. 2014 – <http://science.sciencemag.org/content/early/2014/08/13/science.1254702>; Klein et al. 2016 – <https://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10584-016-1806-y>
11. Arctic Sea Ice News des NSIDC: <https://nsidc.org/arcticseaicenews/>; Quelle der Grafik: <http://nsidc.org/arcticseaicenews/chartic-interactive-sea-ice-graph/>; Hintergrundtext zum Eis der Antarktis: <https://www.klimafakten.de/behauptungen/behauptung-aber-am-suedpol-nimmt-die-eismasse-zu>
12. Klima-Jahrespressekonferenz des DWD 2017 – http://www.dwd.de/DE/presse/pressekonferenzen/DE/2017/PK_14_03_2017/pressekonferenz.html
13. Brasseur/Jacob/Schuck-Zöller (Hrsg.): Klimawandel in Deutschland. Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven. Hamburg 2017 (doi: 10.1007/978-3-662-50397-3), S. 138, Auswertung des Institut für Wetter- und Klimakommunikation 2012; http://www.dwd.de/DE/leistungen/nationalerKlimareport/report_2016.html
14. <https://sundoc.bibliothek.uni-halle.de/diss-online/07/07H044/t8.pdf>; https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/download/Klimakompandium_DG.pdf Seite 20
15. Munich Re NatCatSERVICE 2017
16. Brasseur/Jacob/Schuck-Zöller 2017, S. 83 und 78
17. Brasseur/Jacob/Schuck-Zöller 2017, S. 154f.
18. Umweltbundesamt: Monitoringbericht zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Dessau 2015, S.

Empfehlen:    

Meldungen zum Thema

Handreichung: Worauf Journalisten bei Berichten über Extremwetter und Klimawandel achten sollten

13.11.2018

Medien im Hitzesommer 2018: Sterbende Fische, lebendiger Journalismus

24.08.2018

Hitzewellen: Sprechstunde für den Klimawandel

31.05.2018



smarticular Verlag (ohne Veröffentlichungsdatum). Warum du eine Wildblumenwiese anlegen solltest. Zugriff am 16.03.2020, von <https://www.smarticular.net/wild-blumen-wiese-anlegen-neuanlage/>



The image shows a screenshot of a web browser displaying a page from smarticular.net. The browser's address bar shows the URL <https://www.smarticular.net/wild-blumen-wiese-anlegen-neuanlage/>. The website's header includes the logo 'smarticular' with the tagline 'einfach nachhaltiger leben', and navigation links for 'Themen', 'Unsere Bücher', 'Mitmachen', and 'Shop'. A search bar with the text 'Suche' and a magnifying glass icon is also present. The main content area features a large, vibrant photograph of a wildflower meadow. Overlaid on the bottom center of the image is a green rectangular box containing the text 'Wildblumenwiese' in a white, cursive font, and 'statt Rasen' in a white, sans-serif font below it.

Wie oft hast du im Frühling eine sonnengelb blühende Wiese bewundert, in der die Löwenzahnblüten um die Wette strahlen? Daraus wurde wenige Wochen später ein Meer hauchzarter Lampions, die wir uns als Kinder ins Gesicht pusteten. Dann verwandelte sich die Wiese wie durch ein Wunder in ein buntes Blumenmeer, mit Glockenblumen und Tausendschön, rotem Mohn und Schafgarbe. Tausende von fleißigen Bienen surrten umher, Schmetterlinge in allen Farben besuchten sie.

Leider werden blühende Wiesen immer seltener. Immer mehr Flächen werden bebaut oder landwirtschaftlich genutzt, selbst im öffentlichen Bereich und in privaten Gärten wird fast immer der ordentliche, vermeintlich pflegeleichte und für Insekten wenig attraktive Rasen bevorzugt. Auch die negativen Einflüsse von Breitbandpestiziden und synthetischen Düngern gehen weit über die bewirtschafteten Flächen hinaus und stören empfindlich die bunte Vielfalt der Natur.

Warum also nicht der wilden Natur etwas Platz im eigenen Garten einräumen und ein Fleckchen Paradies schaffen?





Vorteile einer Wildblumenwiese

Ein gepflegter Rasen mit Blumenbeeten ist wirklich eine Augenweide, erfordert aber auch viel Arbeit und Pflege. Die Wildwiese dagegen ist anspruchslos, muss höchstens einmal im Jahr gemäht werden und erfreut uns durch ihre Vielfalt an Farben und Blüten. Sie bietet Heim und Nahrung für zahllose Bienen, Schmetterlinge und Käfer, aber auch für Igel und viele andere nützliche Tiere.

Ein weiterer Vorteil der Wildwiese: Auf ihr gedeihen etliche Heilpflanzen, die du für deine Gesundheit nutzen kannst.

Wildblumenwiesen anlegen

Wie gehst du also vor, wenn du im Garten eine Wildblumenwiese anlegen willst? Zunächst einmal gilt es bestimmen, welchen Bereich und wieviel von deiner Gartenfläche du dafür einsetzen möchtest. Die Lage der Wildwiese sollte möglichst der Sonne zugewandt sein.



Finger weg von diesen 5 Essen

Dieses 1 alltägliche Lebensmittel ist der Grund für zahlreiche körperliche Beschwerden.

BodyFokus





Da der Boden für eine solche Wiese eher mager sein darf, empfiehlt sich die folgende Vorbereitung:

- vorhandenen Rasen abmähen, den Boden vertikutieren oder umgraben.
- für eine magere Wiese der Erde am besten etwas Sand beimischen
- die Erde sehr fein harken
- eine erste Aussaat vornehmen

Die üblichen "bunten Saatmischungen" aus Gartencentern solltest du besser meiden, denn sie enthalten oft Pflanzen, die bei uns gar nicht heimisch sind. Besser sind Angebote aus dem Fachhandel, die spezielle Samenmischungen der Regionalflora anbieten. Nur samenfeste Sorten sollten zum Einsatz kommen, damit sich die Wildblumen auch von allein aussäen und auf diese Weise immer wieder selbst vermehren können.

Noch nachhaltiger ist es, die Samen direkt in der Natur zu sammeln. Das erfordert zwar etwas mehr Arbeit und Vorausplanung, bringt aber auch das gewünschte Resultat. Samen von [Mohn](#), [Nachtkerze](#), [Löwenzahn](#), [Wegwarte](#) und anderen wild blühenden Pflanzen sind schnell identifiziert und gesammelt.



Aussäen solltest du möglichst gleichmäßig. Da die Saat sehr fein ist, mische sie am besten mit Sand. Viele der wild blühenden Schönheiten sind Lichtkeimer, ihre Samen dürfen nicht von der Erde bedeckt werden. Deshalb ist es ratsam, sie nur mit den Schuhen etwas anzudrücken. Anschließend musst du nur noch die ganze Fläche gleichmäßig feucht halten.

Der ideale Aussaat-Termin ist im Spätsommer, denn Wildblumen sind sogenannte Kaltkeimer und wenn die Samen überwintert haben, sprießen die Blüten im kommenden Frühling. Nun lässt du der Natur ihren Lauf und freust dich an der ersten Wildwiese im eigenen Garten.

Geduld ist natürlich von Nöten, eben weil die Wildpflanzen ihren eigenen Rhythmus haben. Aber schon im nächsten Frühling hast du eine herrlich bunte Wiese mit einer Vielzahl an Blumen und Pflanzen, deren Pracht und Vielfalt von Jahr zu Jahr weiter zunimmt.



Die besten Tipps kostenlos per Mail

E-Mail *

maxmustermann@domain.com

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere sie.
Ich kann die Zustimmung jederzeit über den entsprechenden





Die Wiese wird zu einem Paradies für nützliche Insekten werden und schon bald kannst du dich an Bienen, Hummeln und Schmetterlingen erfreuen. Wenn du noch andere nützliche Besucher in deinen Garten locken möchtest, kannst du auch einen Reisighaufen als Schutz für Igel einrichten oder einen Steinhafen auftürmen, auf dem sich Eidechsen im Sommer sonnen. Auch ein [kleines Insektenhotel hilft Nützlingen](#) einen Unterschlupf zu finden.

Heilpflanzen aus dem eigenen Garten

Viele wild wachsenden Pflanzen verfügen über wunderbare Heilkräfte und du kannst Melisse, [Schlüsselblume](#), [Kamille](#), [Gundermann](#) und viele andere Pflanzen in Heilteemischungen, [Tinkturen](#), [Ölauszügen](#), [Salben](#) und anderen selbstgemachten Heilmitteln verarbeiten.

So wird die Wildblumenwiese eine reichhaltige Rohstoffquelle für deine eigene Pflanzenapotheke. Nimm doch mal an einer [Wildkräuter-Wanderung](#) teil und entdecke neue Pflanzen für deine Wiese.

Viele weitere Ideen und Anleitungen für einen naturnahen Garten findest du auch in unserem Buch:





Selber machen statt kaufen – Garten und Balkon

smarticular Verlag

Selber machen statt kaufen – Garten und Balkon: 111 Projekte und Ideen für den naturnahen Biogarten [Mehr Details zum Buch](#)

Mehr Infos: [smarticular Shop](#), [kindle](#), [tolino](#)

In unserem Buchtipps erfährst du, welche Pflanzen sich besonders gut zum Verwildern eignen:



Mein ungezügelter Garten: Die 100 besten heimischen Pflanzen zum Verwildern

von Norbert Griebel

ecolibri, vor Ort oder gebraucht





mein ungezämter Garten. Die 100 besten heimischen Pflanzen zum Verwildern

von Norbert Griehl

ecolibri, vor Ort oder gebraucht

Ich hoffe, dir hiermit einige Anregungen für eine paradiesische Ecke in deinem Garten gegeben zu haben. Viel Erfolg damit, und solltest du bereits Erfahrungen mit der Wildblumenwiese haben, hinterlasse uns doch einen Kommentar!

Vielleicht interessieren dich auch diese Themen:

- Aussaatkalender: ganzjährig frisches Gemüse, Kräuter und Blumen aus dem Garten
- 35 Dinge im Haushalt wiederverwenden statt wegwerfen
- 13 Wege, wie jeder den Bienen helfen kann – Petitionen sind nicht genug
- In den Garten statt in die Mülltonne – 7 Abfallprodukte als Dünger
- Wildkräuter Erntekalender – Kräuter, Bäume, Obst & mehr
- Samenbomben (Seedbomb) einfach selber machen



SPIEGEL Wissenschaft (04.12.2019). Steigende Emissionen- die Welt hat ein Erdgas-Problem. Zugriff am 15.02.2020, von <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/steigende-emissionen-die-welt-hat-ein-erdgas-problem-a-1299549.html>

Klimaschutz: CO2-Ausst

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/steigende-emissionen-die-welt-hat-ein-erdgas-problem-a-1299549.html>

Teufel ZUR AKTION

EU und USA sparen CO2

Demnach verfeuerten die Europäische Union und die USA in diesem Jahr weniger Kohle, in Indien und China verlangsamte sich immerhin die Zunahme des Kohleverbrauchs. China könnte seinen CO2-Peak noch vor 2030 erreichen - die Trendwende beim weltweit größten Emittenten von Treibhausgasen gilt als wichtige Marke. Das insgesamt schwächere Wirtschaftswachstum wirkte sich günstig auf die CO2-Bilanzen aus.

Dass die Emissionen trotzdem zunahmen, lag den Wissenschaftlern zufolge daran, dass mehr Erdgas und mehr Erdöl gefördert wurden. Auch Emissionen aus der Landnutzung trieben den CO2-Ausstoß nach oben, etwa vermehrte Brandrodungen im Amazonas.

Insgesamt blies die Menschheit in diesem Jahr etwa 36,7 Gigatonnen CO2 in die Luft, so viel wie noch nie. In den

ANZEIGE
Anzeige geschlossen von Google

audible
... will ich mehr als Stille.
Jetzt kostenlos testen

Zur Suche Text hier eingeben

12:19
15.02.2020

Klimaschutz: CO2-Ausst + ▼

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/steigende-emissionen-die-welt-hat-ein-erdgas-problem-a-1299549.html>

Home Comment Facebook Twitter Email Link


Die Konzentration von Kohlendioxid in der Erdatmosphäre steigt laut den Berechnungen weiter an. Sie wird im Jahresmittel voraussichtlich einen Wert von 410 Teilchen pro Million Teilchen Luft (ppm) erreichen. Die Weltwetterorganisation hatte vor Kurzem eine [ähnliche Schätzung abgegeben](#).

Die CO2-Konzentration in der Atmosphäre liegt damit 47 Prozent über dem vorindustriellen Wert von vor 1900. Zuletzt war sie vor etwa 15 Millionen Jahren so hoch.

Klimaforscher sagen, dass die Trendwende beim CO2-Ausstoß schnell erreicht werden müsse, wenn die [Erderwärmung](#) noch einigermaßen kontrollierbar bleiben soll. 2015 hat sich die Weltgemeinschaft im Pariser Klimaabkommen auf eine Begrenzung deutlich unter zwei Grad geeinigt - seitdem sind die CO2-Emissionen jedoch kräftig angestiegen.

Dabei müssten die Treibhausgas-Emissionen um 7,6 Prozent pro Jahr

audible
... will ich mehr als Stille.
Jetzt kostenlos testen



Windows Search: Zur Suche Text hier eingeben


Taskbar: Edge, Store, Browser, Mail, File Explorer, Word

System Tray: 12:20, 15.02.2020

Klimaschutz: CO2-Ausst + ▼

https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/steigende-emissionen-die-welt-hat-ein-erdgas-problem-a-1299549.html


Exxon
Von Stefan Rahnstorf



Vor allem mit Blick auf das Erreichen der EU-Ziele bis 2030 ist die EEA kritisch. "Wir sollten besser darin werden, die von uns festgelegten politischen Ziele einzuhalten", sagte EEA-Exekutivdirektor Hans Bruyninckx.

Der neue Fünfjahresbericht der EEA kommt zu einem passenden Zeitpunkt: Zum einen läuft in diesen Tagen die [Uno-Klimakonferenz in Madrid](#) an, zum anderen hat in Brüssel gerade eine neue EU-Kommission ihre Arbeit aufgenommen, die sich verstärkt für Klima und Umwelt einsetzen will. Zudem halten viele Forscher und Aktivisten 2020 für das entscheidende Jahr, in dem die Emissionskurven endlich deutlich sinken müssen. **S**

koe/dpa



audible

... will ich mehr als Stille.

Jetzt kostenlos testen

Stadt Konstanz (22.01.2020). Klimanotstand- was bedeutet das?. Zugriff am 12.02.2020, von <https://www.konstanz.de/start/service/klimanotstand.html>



The screenshot shows a web browser window with three tabs: 'Europaparlament ruft "Klimi...', 'Klimanotstand: Von Tönisvo', and 'Klimanotstand - Stadt K...'. The address bar shows the URL 'https://www.konstanz.de/start/service/klimanotstand.html'. The website header includes the 'KONSTANZ' logo with the tagline 'Die Stadt zum See' and a navigation menu with items: 'Service', 'Leben in Konstanz', 'Stadt gestalten', 'Kultur & Freizeit', 'Wirtschaft & Wissenschaft', and 'Tourismus'. A search icon is visible in the top right corner.

Klimanotstand – was bedeutet das?

Stadt Konstanz ruft Klimanotstand aus: Der Gemeinderat hat am 2. Mai 2019 einstimmig eine Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands beschlossen.



Der Ratsbeschluss geht mit dem Auftrag einher, folgende Maßnahmen zur Beschleunigung der Klimaschutzziele zu prüfen und dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Klimaneutrale Energieversorgung von Neubauten
- Mobilitätsmanagement für die Gesamtstadt
- Energiemanagement für städtische Gebäude
- Maßnahmen zur Erhöhung der Sanierungsrate im Stadtgebiet
- Zielliste Stadtwerke Konstanz

The Windows taskbar at the bottom shows the search bar with the text 'Zur Suche Text hier eingeben', several application icons, and the system tray with the time '10:42' and date '12.02.2020'.

Stadt Leipzig (13.12.2019). Klimaschutz im Alltag: Klimaschutzparbuch gibt praktische Tipps. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.leipzig.de/news/news/klimaschutz-im-alltag-klimasparbuch-gibt-praktische-tipps/>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.leipzig.de/news/news/klimaschutz-im-alltag-klimasparbuch-gibt-praktische-tipps/>. The browser's address bar and navigation icons are visible at the top. Below the browser, the website header includes a navigation menu with links for 'Stadtplan', 'Mein Stadtteil', 'Kontakt', 'Inhalt', 'RSS-Feeds', 'Social Media', and 'Presse', along with a language selector set to 'Deutsch'. The main header features the Leipzig city logo and name, a search bar with the placeholder 'Ihr Suchbegriff, Schlagwort, ...' and a 'Suche starten' button, and a horizontal menu with categories: 'Bürgerservice und Verwaltung', 'Jugend, Familie und Soziales', 'Freizeit, Kultur und Tourismus', 'Wirtschaft und Wissenschaft', 'Bauen und Wohnen', and 'Umwelt und Verkehr'. A breadcrumb trail indicates the current page: 'Sie sind hier: [Startseite](#) / Klimaschutz im Alltag: Klimaschutzparbuch gibt praktische Tipps'. The article title is 'Klimaschutz im Alltag: Klimaschutzparbuch gibt praktische Tipps', with a date of '13.12.2019' and tags for 'Klimaschutz und Energie', 'Umwelt und Verkehr', and 'Engagementförderung'. The article text states that the 'Praktische Tipps zum aktiven Klimaschutz im Alltag' is the first climate parbook of the city of Leipzig, supported by the Leipzig Group, and is intended to motivate people to act more climate-conscious. It mentions a free guide with 15,000 copies, available since December 13, 2019, at the 'Umweltinformationszentrum' and 'Technisches Rathaus'. The guide contains 47 pages of practical tips and information on projects and initiatives in areas like nutrition, consumption, mobility, housing, and renovation, with regional vouchers and discounts. On the right side, there are 'Vorlesen' (audio) and 'Print' (PDF) icons, followed by social media sharing buttons for Twitter, Facebook, and WhatsApp. A 'Datenschutzhinweis' (privacy notice) link is also present. At the bottom right, there is a 'SCHLAGWÖRTER' (tags) section with 'Klimaschutz' listed.



Alle können wichtigen Beitrag für erfolgreichen Klimaschutz leisten

"Ob in den eigenen vier Wänden, beim Einkaufen oder der Wahl des geeigneten Verkehrsmittels, wir alle können einen wichtigen Beitrag für erfolgreichen Klimaschutz leisten", betont Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. "Das Klimaschutzbuch soll praktikable Anregungen und Ideen liefern, das Leben klimabewusster zu gestalten. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, die in unserer Stadt vorhandenen Möglichkeiten zur Verringerung der Klimabelastung besser zu nutzen."

"Unsere [Leipziger Gruppe](#) gestaltet Leipzig mit ihren Unternehmen Leipziger Stadtwerke, Leipziger Verkehrsbetriebe und Leipziger Wasserwerke nachhaltig", betont Ulf Middelberg, Geschäftsführer der Leipziger Gruppe. "Wir leisten unter anderem mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes, das in sehr naher Zukunft ohne Energie aus Braunkohle auskommen wird, mit umweltfreundlicher Mobilität und mit ressourcenschonender Trinkwassergewinnung durch zertifizierten ökologisch-biologischen Landbau wichtige Beiträge zum Klimaschutz vor Ort. Und weil uns auch der Dialog zu diesem Thema wichtig ist, unterstützen wir nicht nur das Umweltinformationszentrum, die Leipziger Umwelttage, sondern auch das Klimaschutzbuch."

Der jüngst gefasste Beschluss der Ratsversammlung zur Ausrufung des Klimanotstandes verdeutlicht, dass die Bewältigung der Herausforderungen im Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Während die Forderungen nach einer ambitionierteren Klimaschutzpolitik auf globaler Ebene stetig zunehmen, möchten die Stadt Leipzig, die Leipziger Gruppe und der oekom Verlag mit dem Klimaschutzbuch die individuellen Handlungsmöglichkeiten den Menschen auf lokaler Ebene näherbringen.

Weitere Informationen

[Energie und Klima](#)

[zurück](#)

ZUM THEMA

[Energie- und Klimaschutzprozess - eea](#)

DOWNLOAD



[Klimasparbuch Leipzig](#)
PDF, 23 MB

Stadt Leipzig (28.11.2019). Leipzig als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.leipzig.de/news/news/leipzig-als-energie-kommune-des-monats-ausgezeichnet/>

The screenshot shows a web browser window displaying the Leipzig website. The address bar shows the URL: <https://www.leipzig.de/news/news/leipzig-als-energie-kommune-des-monats-ausgezeichnet/>. The website header includes navigation links: Stadtplan, Mein Stadtteil, Kontakt, Inhalt, RSS-Feeds, Social Media, Presse, and a language selector set to 'Deutsch'. The main header features the Leipzig coat of arms and the text 'Stadt Leipzig'. A search bar contains the placeholder text 'Ihr Suchbegriff, Schlagwort, ...' and a 'Suche starten' button. Below the header is a horizontal menu with six categories: Bürgerservice und Verwaltung, Jugend, Familie und Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft, Bauen und Wohnen, and Umwelt und Verkehr. A breadcrumb trail reads 'Sie sind hier: Startseite / Leipzig als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet'. The article title is 'Leipzig als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet'. The date is 'Datum: 28.11.2019, Klimaschutz und Energie,'. The article text begins with 'Mehr als ein Trend - Leipzig engagiert sich seit über 20 Jahren für Klimaschutz. Die Agentur für Erneuerbare Energien hat die Stadt im November 2019 nun als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet.' To the right of the article text are icons for 'Vorlesen' (with a speaker icon), a printer icon, and an email icon. Below these are social media sharing buttons for 'tweet', 'f teilen', and 'whatsapp teilen', along with an information icon. A notice below the sharing buttons reads 'Bitte beachten Sie unseren Datenschutzhinweis.' At the bottom right, there is a section titled 'ZUM THEMA' with a link '► Energie und Klima'. At the bottom left of the article content area is a decorative image of a sun rising over a horizon with trees.



Leipzig will bis zum Jahr 2022 raus aus der Braunkohle. Deshalb steht der Wärmesektor weit oben auf der Agenda. Im Rahmen dieser Transformation werden rund 250 Megawatt neue Erzeugungskapazitäten und 100 Megawatt ergänzende Speicherkapazitäten aufgebaut. "Die Umstellung der Energieversorgung hin zu regenerativen Quellen ist eine Riesenaufgabe. Die Stadt Leipzig will den Strukturwandel aktiv gestalten und seine Bürger/-innen daran beteiligen", sagt Dr. Robert Brandt, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien.

Der Leipziger Stadtrat hat Ende Oktober 2019 auf Grundlage eines Antrages des Jugendparlaments beschlossen, den Klimanotstand auszurufen. Der Beschluss soll mehr als Symbolpolitik sein. Künftig soll also bei allen Vorhaben geprüft werden, welche Auswirkungen sie auf den Klimaschutz haben. Klimaschutz ist in Leipzig mehr als ein Trend: Im Jahr 1993 ist die Stadt dem Klima-Bündnis beigetreten, 2017 wurden die Klimaschutzbemühungen der Stadt sogar mit dem EEA in Gold ausgezeichnet.

Der beschlossene Transformationspfad, um aus der Braunkohle rauszukommen, sieht den Bau erneuerbarer Technologien, innovativer Kraft-Wärme-Kopplungs-Systeme in Kombination mit Solarthermie und Power-to-Heat sowie noch konventioneller gasbasierter Heizkraftwerke vor. Dabei wird in der Gas-Kraft-Wärme-Kopplung eine Brückentechnologie gesehen, die perspektivisch den Einsatz zukunftsfähiger regenerativer und synthetischer Gasbrennstoffe für eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung möglich macht. Ab Herbst 2022 will die Stadt damit weitgehend unabhängig von der Braunkohle sein. "Wir wollen Versorgungssicherheit und Klimaschutz unter einen Hut bringen: Es ist wichtig, selbst die Initiative zu ergreifen, die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und zu überzeugen und den Strukturwandel aktiv zu gestalten", sagt Burkhard Jung (SPD), Oberbürgermeister der Stadt.



Solarenergie dank Bürgergenossenschaft ausgebaut

Im Strombereich decken Erneuerbare Energien in Leipzig bereits 75 Prozent des Energiebedarfs der kommunalen Liegenschaften. Der Trend zeigt auch, dass Solarstrommodule bereits auf einigen öffentlichen Gebäuden installiert sind. Zudem hat sich im Jahr 2013 die Energiegenossenschaft Leipzig gegründet, die aktiv Bürger*innen an der Energiewende beteiligt. Teilweise wird der Solarstrom sogar direktvermarktet: Solaranlagen auf dem Ludwig-Hupfeld-Center erzeugen Strom, der direkt von den ansässigen Unternehmen verbraucht wird. Zusätzlich kooperiert die Energiegenossenschaft mit der Bürgerwerke eG, die ein bundesweiter Zusammenschluss verschiedener Energiegenossenschaften ist und Ökostrom vermarktet. 366 Module erzeugen hier seit 2015 sauberen Sonnenstrom. Die gesamte Anlage liefert dabei 72.700 Kilowattstunden pro Jahr, womit 20 Haushalte versorgt werden können. Damit werden jährlich etwa 49 Tonnen CO₂ eingespart. Seit März 2018 ist die zweite Solaranlage der Genossenschaft am Netz - sie befindet sich im Leipziger Stadtteil Connewitz und wurde zu 100 Prozent durch deren Mitglieder finanziert.

Weitere Informationen

Ein ausführliches Online-Portrait von Leipzig als Energie-Kommune finden Sie auf www.kommunal-erneuerbar.de.

▶ zurück

Leipziger Amtsblatt

9. November 2019

Nummer 20

29. Jahrgang

Fünf Mal volles Haus

Gewandhausorchester erstmals mit Bostoner Musikern auf einer Bühne in der USA

Seite 2



Fokus auf Klimaschutz

Leipzig setzt deutliches Zeichen und gibt konkrete Arbeitsschwerpunkte vor

Seite 3



Start für Quartierschule

Leipzig baut in der Ihmelstraße neuen Komplex mit Oberschule und Mehrzweckgebäude

Seite 6



Gedenken am Volkstrauertag

Am 17. November, dem Volkstrauertag, wird deutschlandweit der Opfer beider Weltkriege gedacht. Leipzig gestaltet eine öffentliche Gedenkfeier auf dem Südfriedhof – an der Grab- und Säckelanlage der ersten Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges (DDVW). Abkündigung: 7-9 Uhr. Gedenken an die Toten zu erinnern, OBM Burkhard Jung, Vertreter des politischen Lebens der Stadt, der Bundeswehr und die Mitglieder des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. nehmen an dem Totengedenken teil, zu dem Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Der musikalische Aufbau erfolgt 11 Uhr. Jung wird anschließend eine Gedenkrede halten. Es folgen Totenmahnung, Kranzniederlegung und Schweigeminute. Musik und Glockengeläut von Turm der Hauptkuppel werden die Gedenkfeier begleiten. Gegen 11.30 Uhr erteilt die Bundeswehr im „Jahr der Erinnerung“ OBM Abkündigung des Bundespräsidenten im Ausland gefallenen Männern und ihren deutschen Hinterbliebenen.



Gedenken auf dem Südfriedhof. Die Anlage der Leipziger Luftkriegsopfer der Zweiten Weltkriege. Foto: Stadt Leipzig

Zwei Debatten zur Kulturpolitik

Die Reihe „Leipziger Kulturpolitik“ wird am 11. und 12. November jeweils 18 Uhr fortgeführt. Am 11. November läuft im Historischen Haus die Aussprache der Bürgerfrage zur Kultur. Am 12. November wird in der Galerie für Zeitgenössische Kunst über „Zwei pläne offene Kultur“ Orte zum Lernen, Beiräumen und Kommunikation in Leipzig“ diskutiert. Anmeldung: www.leipzig.de/kulturpolitik@leipzig.de

Leipziger Gespräch mit Jörg Junhold

Leipzig Zoo-Direktor Jörg Junhold ist am 2. Dezember 20 Uhr. Galt beim Leipziger Gespräch im Mediencafé Villa Ise. Junhold leitet seit 1997 den Zoo, hat in dieser Zeit sein Konzept „Zoo der Zukunft“ umgesetzt und den Tierpark damit zu einem Besuchermagneten entwickelt. Anmerkungen: www.leipzig.de/gespraeche/leipzig

Start in die Faschingsaison

Leipzig, Männern und Frauen starten am 11. November in ihre Saison. Traditionelle Fasching-Slow-Lane selbst Leipziger Karnevalisten besuchen 10.000 bis zu 100.000 Personen im Haus Rotbaucafé, um sich 11.30 Uhr des großen Schlagerkonzertes. Während Faschings wird der Bürgermeister Ulrich Hübner, Bürgerinnen und Bürger sind zum Fasching herzlich eingeladen.

Stadtarchiv eröffnet

Großer Andrang im neuen Stadtgedächtnis im früheren Sowjetischen Pavillon



Ein Schlüssel passend zu einer Schatzkammer wie dem neuen Stadtarchiv. Dr. Christian Engelert, Dr. Michael Rappelt, OBM Burkhard Jung, LEVG-Geschäftsführer Kai Thalmann, Ulrich Hübner, Dorothee Dubau und Thomas Kirwe (LEVG, v.l.) präsentieren das goldene Stück auf der Bühne im großen Lesesaal. Hunderte Gäste waren zur Eröffnung am 28. Oktober gekommen – fast 2700 gar in den Tagen danach zu den Besucherlagen mit unzähligen Randgängen durch das neue Haus, das dem früheren Sowjetischen Pavillon auf der Alten Messe neues Leben einhaucht. Mehr dazu auf Seite 5. Foto: abt

Leipzig knackt 600.000-Einwohner-Marke

Hallenser Thomas Voigt (34) kommt aus Berlin an die Pleiße und will nicht wieder weg



Angeworben und mit Gehalt bezahlt: Thomas Voigt (l.) wurde nicht nur ein Bürgermeister-Mitarbeiter, sondern erhielt auch ein Jahreslohn für die Leipziger Verkehrsbehörde von Oberbürgermeister Burkhard Jung. Foto: abt

„Das ist ein historischer Tag für Leipzig. Die Stadt hatte einen Niedrigstand erreicht, der kaum zu ertragen war. Heute nicht Leipzig wieder in den Top Ten in Deutschland, ist ein Magnet für Unternehmen und junge Menschen aus ganz Europa“, sagte Jung. Zugleich betonte, dass das schnelle Wachstum der Stadt eine große Herausforderung für die Verwaltung darstellt und man nicht trübselig darüber sei, dass es derzeit ein wenig langsamer vorangeht. „Das war bislang zu schnell und zu viel, um die Bevölkerung bei Kita und Schulen zu befriedigen. 2000 wussten wir noch nicht die 700.000 erreichen, sondern vielleicht erst 2040. Da sind wir zurückversetzt“, sagte Jung.

Während der Zaun aus Berlin und aus Westdeutschland angebracht hoch sei, habe man einen Großteil der Bevölkerung aus der ländlichen Umgebung bereits aufgenommen. Künftig werden verstärkt Zuzüge in die Metropolitanregion Leipzig und umgeben in der Stadt selbst gehen, sagte Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hübner.

Kostenloses Pendler-Ticket

MDV belohnt 1111 Umsteiger

Pendler, die bisher mit dem Auto von und nach Leipzig unterwegs waren und auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, können jetzt mit einem kostenlosen Pendler-Ticket belohnt werden. Der MDV will damit die aktuellen Klimaschutzziele der Stadt und angrenzender Landkreise unterstützen und zur Erreichung der Klima- und Umweltziele beitragen.

Die ersten 1111 Ausfahrer können kostenlos für einen Monat das zentrale Verkehrsangebot an MDV-Linien und mit einer Monatskarte für Zug, S-Bahn, Tram und Bus im sächsischen und thüringischen Teil des Verkehrsgebietes unentgeltlich mitfahren. Unter www.dlp-projektaktion.com kann das Pendler-Ticket ab 11. November für die gewünschte Zonen im MDV bestellt werden.

„Wir wollen Klimaschutz ernst nehmen und wissen gerade beim Verkehr am besten, um die Lebensqualität in unserer schönen Stadt zu erhalten“, sagt Oberbürgermeister Burkhard Jung. Nach seiner Übersiedlung seien Verbote als einzige der

falsche Weg. „Ich möchte drohende Fahrverbote im Zuggerichtlicher Auflagen vermeiden, stattdessen Menschen bestmöglich mit Bus und Bahn zu nutzen.“ Der MDV stehe in Absprache mit der Stadt im verbleibenden Pilotprojekt besonders für Pendlerinnen und Pendler, um mehr Menschen von den Vorteilen des Nahverkehrs zu überzeugen und die Autohaltungsgebühren zu lassen. Wenn die Angebote stimmen, könnten sich jährliche Einnahme Gewinnen aus dem

Henry Günther, Landrat des Landkreises Leipzig, betont: „Gerade an den Pendlerströmen wird deutlich, wie eng die Region verknüpft ist. Auch deshalb haben wir im Landkreis Leipzig den ÖPNV massiv ausgebaut.“

Nachdem Landrat Kai Insaugel ergänzt: „Das Pendler-Ticket soll Ausfahrer mit dem ÖPNV-Netz der Region stärken und ihnen die Möglichkeit bieten, sich von Umwegen zu bewegen. Mobile Alternativen zu schaffen, kann nur gelingen, wenn Stadt und Umland gemeinsam agieren.“

Bewohnerparken: Regeln überarbeitet

Bessere Lösungen für Gewerbe und Gäste

Leipziger Verkehrsbehörden zum Bewohnerparken im Waldaußenbereich im Ende November überarbeitet werden. Die hat Oberbürgermeister Burkhard Jung am 29. Oktober in seiner Durchsicht bestätigt. Vor allem die Regelungen für Unternehmen und Gäste von Bewohnerinnen und Bewohnern sollen stärker an den Bedürfnissen der Nutzer angepasst werden. Dem ursprünglichen Termin zur Einführung am 30. Oktober hat die Stadt gekippt.

„Ziel bleibt es, dass Bewohner künftig besser ihren Parkplatz im Viertel finden, zugleich sollen aber die gute wirtschaftliche Entwicklung des Quartiers und die Lebensqualität erhalten bleiben“, sagte Oberbürgermeister Jung. Die überarbeiteten Regelungen sollen vorerst im Bereich Ende November in Kraft werden, am 1. Januar 2020 soll das Bewohnerparken dann starten. Die bereits ausgewählten Parkausweise verlängern sich entsprechend. Weiter kostenfrei möglich ist das Parken auf dem

dem Parkplatz vor dem Stadion. Neue Regelungen sollen vor allem die Gäste von Auswärtigen betreffen werden. (Gästevorgaben). Diese sollen die Möglichkeit bekommen, möglichst unbefristet für zwei im Viertel zu parken. Auch für Gewerbetreibende sollen Parkmöglichkeiten geschaffen werden, über zentrale Flächenfreigabungen wird sich die Verwaltung abstimmen.

Durch die Einführung der Parkgebühren im Waldaußenbereich sollen die Verkehrsbelastung und der anhaltend starke Parkdruck reduziert werden. Zudem erhöht sich durch bessere Entwicklung des Quartiers und die Lebensqualität erhalten bleiben“, sagte Oberbürgermeister Jung. Die überarbeiteten Regelungen sollen vorerst im Bereich Ende November in Kraft werden, am 1. Januar 2020 soll das Bewohnerparken dann starten. Die bereits ausgewählten Parkausweise verlängern sich entsprechend. Weiter kostenfrei möglich ist das Parken auf dem

0341 123-0
Bürgertelefon Leipzig

Bekanntmachungen
Tagesordnung Stadtratsitzung
am 19. November
Seite 8

Bekanntmachungen
Änderungen im Artenschutz /
Stellenausschreibung
Seite 9



Aktuelles auf leipzig.de
Wissenswertes zur Entsorgung
von Herbstlaub und Gartenabfällen
www.leipzig.de/herbstlaub

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen in den vergangenen beiden Wochen an folgende Jubilare: Zum runden 100. Geburtstag durfte sich Erika Schmidt am 6. November und Gerda Schwarz am 8. November gratulieren lassen. Heinz Gschundt und Heinz Stübber feierten beide am 28. Oktober jeweils ihren 103. Geburtstag. Rudolf Michaelis wurde am 7. November 101 Jahre alt. Den Jubilären alles Gute!

Auf einen Blick

Schauspiel-Premiere

Das Künstlerkollektiv Köhler/Israel/Limberg aus Berlin zeigt am 22. November am Schauspiel eine Performance-Baroque, deren sich Teilprojekten den Folgen des Bergbaus widmet. Das erste Projekt „Gold“ & „Coul“ setzt sich mit dem Raubbau an Kupfer- und Goldminen an Wostpau auseinander. „Coul“ richtet den Fokus auf das Leipziger Neuesiedfeld. Die Erlöse aus den Vorstellungen erfolgen in kleinen Gruppen um 19, 19.30, 20 und 20.30 Uhr.

Kulturförderung

Die Stadt Leipzig fördert auch 2020 Investitionen von gemeinnützigen, kulturellen und künstlerischen Einrichtungen ihrer Träger in bauliche Neuerungen und Ausstattungsgegenstände. Zugleich wurde die Frist zur Einreichung von Anträgen auf Kleinprojektförderung um zwei Wochen verlängert. Für beide Formen der Kulturförderung müssen die Anträge bis zum 15. November eingereicht werden. Die Formulare gibt es unter www.leipzig.de/kulturfoerderung-beantragen.

150 Jahre Diakonie

Die Ausstellung zur Geschichte der Diakonie Leipzig ist anlässlich ihres 150. Geburtstages in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses eröffnet worden. Sie ist noch bis zum 6. Dezember zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Doppelte Druckkunst

Am morgigen Sonntag, 10. November, gibt es im Museum für Druckkunst eine Matinee zur Ausstellung „Bildzeichen als Weltpraxis“. Der Eintritt ist bis 11.30 Uhr frei. Am 14. November um 18 Uhr öffnet zudem die Ausstellung „100 Sächsischer Gräber“ unter dem Motto „Kraftformen“.

Thomaspfarrer im Gespräch

In der Veranstaltungreihe „Leipzig Zeigt sich“ begrüßt Dr. Armin Hartinger, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums, am 22. November um 19 Uhr den früheren Pfarrer der Thomaskirche, Christian Wolff. Im Fokus des Abend Rathauses stehen die Miljögründler des Forum Thomaeum über seinen Weg, der Weg, sein Leipzig und sein Verständnis von Kirche heute. Wolff gehört zu den profiliertesten Köpfen der Leipziger Kulturlandschaft. 1992 kam er an die Leipziger Thomaskirche, wo er 2006 Erster Pfarrer und Pfarramtsleiter wurde und bis 2014 blieb. Mit seinem Namen ist die Sanierung und Neupflichtung der Thomaskirche verbunden.

Gedenken an Leipziger Typografen-Ikone

Eine Ikone sei Jan Tschichold als Schriftgestalter in Asien und Nordamerika, sagte Stephanie Jacobs, Leiterin des Deutschen Buch- und Schriftmuseums, im Angesicht des Leipziger Wohnhauses des Typografen in der Scharfenstraße 8. Hier ist dem 1902 in Leipzig geborenen Tschichold zu Ehren mit einer Gedenktafel am Eingangstor erfüllt worden. Im Buch- und Schriftmuseum hatte es ursprünglich das 100. Jubiläum bis September eine Ausstellung zu ihm gegeben. „Vor drei Jahren wurde uns sein Nachlass geschenkt – 170 Kästen. Das wäre



Gottward Weidel, Susanne Kucharski-Hurait und Stephanie Jacobs (v.l.) entrollen die Gedenktafel für Jan Tschichold. Foto: abf

in Amerika eine sechsstellige Summe wert“, sagte Jacobs stolz, die die Initiative zum Gedenken angestoßen hatte. Kulturstiftungssprecherin Susanne Kucharski-Hurait freute sich ebenfalls – auch über das Engagement der Eigentümergemeinschaft des Hauses und deren Leiter Gottward Weidel, die im Treppenhause selbst eine kleine Ausstellung mit Schrifttypen und Biografie Tschicholds erstellt hatten. Tschichold gilt als einer der wichtigsten Vertreter der neuem Typografie im 20. Jahrhundert. Er emigrierte 1933 in die Schweiz, wo er 1974 verstarb.

Boston ist begeistert

Bundespräsident besucht Abschlusskonzert zum Deutschlandjahr mit Gewandhausorchester



Zu den Gästen der Boston Symphony Hall gehörten Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau, die am Rand des Konzerts am 31. Oktober Mark Volpe, Andris Nelsons, Dr. Skaði Jennicke und Andreas Schütz (li). Foto: U. Trafen

Fünf Mal voller Haum ließ es für das Gewandhausorchester in der Boston Symphony Hall, wo das Ensemble unter der Leitung von Andris Nelsons auf seiner Herbstreise erstmals gemeinsam mit dem Boston Symphony Orchestra spielte. Zwei Auftritte war auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zu Gast.

Das Konzert am 31. Oktober – das erste von Dreien gemeinsam mit dem Boston Symphony Orchestra – bildete den Abschluss des Deutschlandjahres der Bundesrepublik in den

USA. Der Bundespräsident und seine Frau Elke Bärenbrucher, die zuvor das Goethe-Institut in Boston wieder eröffnet hatten, waren am Abend in das traditionelle Konzerthaus gekommen und trafen dort neben Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons und dem Musikregisseur des Bostoner Orchesters, Mark Volpe, auch Gewandhausdirektor Prof. Andreas Schütz und die Leipziger Kulturbürgermeisterin Dr. Skaði Jennicke.

„Dieses Konzert ist der Höhepunkt der bisherigen Allianz unserer beiden Orchester unter

Leitung von Andris Nelsons“, begrüßte Mark Volpe das Publikum, bevor er das Wort an Frank-Walter Steinmeier übergab, der die Bedeutung des musikalischen Austauschs für die transatlantischen Beziehungen hervorhob – besonders im 30. Jahr der föderalen Beziehungen, an der auch die Amerikaner ihren Anteil haben.

„Die deutsche Wiedervereinigung wäre ohne die Hilfe des amerikanischen Volkes nicht möglich gewesen. Die Beziehungen mögen aktuell nicht so harmonisch sein, wie das Zusammengebot dieser beiden

allergewöhnlichen Orchester, aber wenn wir als Demokratien wachsen wollen, müssen wir voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen“, sagte Steinmeier.

„Ich bin dankbar, dass meine Kollegen im Gewandhausorchester und Boston-Symphony Orchestra gemeinsam diese, in der Musikwelt beispiellose, Zusammenarbeit eingegangen sind. Die Partnerschaft beider Orchester macht das jeweilige musikalische Erbe und die gemeinsame Historie erlebbar und schafft neue künstlerische Synergien“, meinte Nelsons.

Christoph Terhechte neuer Intendant des DOK Leipzig

Christoph Terhechte wird zum 1. Januar 2020 neuer Intendant und künstlerischer Leiter des DOK-Filmfestivals sowie Geschäftsführer der Leipziger DOK-Filmwochen GmbH. Eine Auswahlkommission hat sich auf ihn als geeigneten Kandidaten im Auswahlprozess festgelegt. Die Ratversammlung hat dem Vorschlag, der auch vom Aufsichtsrat der Gesellschaft und OBW Burkhard Jung mitgetragen wird, am 30. Oktober zugestimmt.



Christoph Terhechte (li) mit OBW Burkhard Jung bei der Ernennung zum Intendanten. Foto: abf

Christoph Terhechte wird damit Nachfolger von Lena Passanen, deren Intendanz nach fünf Jahren regulär endet. Kulturbürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Skaði Jennicke sagt: „Mit Christoph Terhechte gewinnt die Stadt Leipzig für DOK einen Intendanten mit künstlerischem Weitblick, internationalem Romantismus und viel Erfahrung sowie Sozialität. Dies wird bei der Ausrichtung des Festivals hinsichtlich der Vernetzung in der Stadtgesellschaft, aber auch der überregionalen und internationalen Bedeutung

von DOK von entscheidendem Vorteil sein.“ Die Stelle ist – wie bei Geschäftsführern in der Stadt Leipzig üblich – zunächst auf fünf Jahre befristet. Christoph Terhechte, geboren 1961 in Münster, studierte in Hamburg Politikwissenschaft und Journalismik. Er war als Filmjournalist in Paris und Berlin tätig und ist derzeit künstlerischer Leiter des internationalen Filmfestivals Mareschek.

Waldkönigin wählt Vogtländer Fichte für Leipzig

Leipzigs diesjährige Weihnachtsstern ist erneut eine gemeine Fichte (Picea abies) und kommt wieder aus dem Vogtland. Der mit der Suche beauftragte Forstbetrieb Waldkönigin Leipzig hatte allerdings so seine Schwierigkeiten, den Baum zu finden. Durch die extreme sommerliche Trockenheit und starken Borkenkäferbefall haben die Bestände gelitten. Für die Fichte ist schließlich die Tochter von Forstschützerin Romny Jacob – Gina Maria Jacob – auf einem Privatgrundstück.



Gina Maria und Romny Jacob mit dem Baum in Buchwald bei Liebnach. Foto: Marktamt

Die 21-jährige studierte Forstwissenschaftlerin ist amtierende Sächsische Waldkönigin. Sie arbeitet am Betrieb des Vaters, half mit beim Fällen und übersah beim Aufstellen in Leipzig. Die Fichte ist der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt. Der Baum wird mit je 300 roten und gelben Kugeln geschmückt, dazu mit rund 3000 LED-Lichtern beleuchtet. Bis 2. Januar 2020 ist er zu sehen, am 3. Januar wird er dem „geblitz“ und als Nutzholz weiterverwendet.

wird er dem Markt am rund 21 Meter übergeben. Die Dekoration soll bis zum 11. November fertig sein. Dann beginnen auch die Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt. Der Baum wird mit je 300 roten und gelben Kugeln geschmückt, dazu mit rund 3000 LED-Lichtern beleuchtet. Bis 2. Januar 2020 ist er zu sehen, am 3. Januar wird er dem „geblitz“ und als Nutzholz weiterverwendet.

„Der Bergkristall“ und Janosch im TdJW

Das Theater der Jungen Welt (TdJW) bietet die Verwechslung des Verwechslung ein. Len geht es mit der Uraufführung „Der Bergkristall – Zwischen den Felsen“ nach Adalbert Hoffner. Zwei Dörfer sind getrennt durch einen Berg. In jedem herrschen eigene Gewaltherrscher und Ansichten. Sonne und Mond wachsen zwischen beiden Wäldern auf, leben mit den Eltern auf der einen Bergseite, ihre Großeltern auf der anderen. Am feierlichen Abend vermen sich die beiden Geschwister in einem Schneesturm. Können sie durch die Kraft eines irdischen Gewebes Bergkristall gerettet werden?

Adalbert Hoffner erzählt die Erzählung aus dem 19. Jahrhundert hat für das Theater der Jungen Welt der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete niederländische Autor Theo Franzen die Bühne bearbeitet. Premiere der Uraufführung mit Live-Musik ist am 16. November. Regie führt Jürgen Zelinski. Wenn das Ferkel packt, der selbe sich schnell auf den Weg machen, das Land seiner Tatkraft zu suchen. Nicht nur

Spitzen des Art déco: Porzellan im Zackenstil

Neue Ausstellung im Grassmuseum für Angewandte Kunst ab 9. November geöffnet

Das Grassmuseum für Angewandte Kunst Leipzig zeigt in seiner Art déco-Praktik alle den heutigen Leipzig eine Ausstellung herausragender Porzellane des Art déco. Präsentiert werden rund 700 Exponate: Dosen, Gedecke, Vasen, Schalen und Figuren. Extravaganzante Formen, überraschender Dekor, und Farbenreichtum zeichnen die Produkte der Porzellanmanufakturen der 1920er und frühen 1930er Jahre aus. Dosen, Vasen und Gedecke pendeln zwischen Gebrauchsgegenstand und Zierrat.



Wunderhohle Porzellanformen von 1920 bis zur Porzellanfabriken Günthersfeld, Bawaria und Hertel, Jacob & Co. Foto: Esther Meyer

berlief des Grassmuseum geprägt hat. Vorfreude und unter anderem die Porzellanmanufakturen Rosenthal, Jäger & Co., Frauenthal, Hutschenreuther oder Ise Pfeffer. In der qualitativsten Handbemalung der Stücke lässt sich die Liebe zum Detail und viel Fantasie erkennen. Besonders spannend sind die vielen Figuren. So gibt es auf den Dosen wilde Tiere, Insekten, schöne Damen und vieles mehr zu entdecken.

Die Exponate der Ausstellung können als Leihgaben aus drei Hamburger Privatsammlungen von Gisela Krause-Aasbom, Gerhard Aasbom (Künstler) und Prof. Dr. Peter W. Schaff.

dingen sich. Immer wieder begegnet dem Betrachter der sogenannte Zackenstil

mit seinen spitzenwinkligen markanten Formen, der auch die Innenarchitektur der Plei-

www.tdju.de/programm

Liebe Leipzigerinnen,
liebe Leipziger,



Burkhard Jung

Die letzten beiden Sommer haben uns mit Gefühl dafür gegeben, was Klimawandel bedeutet: verdorrte Parkanlagen, vertrocknete Bäume, Dürrenächte, schwüle Winternächte, Lieferengpässe, weil die Bienen sterben, auf dem Feldern keine Ernte. Wenn wir nicht tun, dann werden solche Sommer der Normalfall sein. Bereits 2018 war Leipzig um 2,2 Grad wärmer als im langjährigen Mittel der Vergangenheit. Wissenschaftler prognostizieren für 2040 in Leipzig ein Klima wie heute in Florenz. Darauf sind wir momentan nicht vorbereitet. Deshalb ist es gut, dass der Stadtrat jetzt die Klimastrategie beschlossen hat. Wir stellen uns nicht an dem Begriff ab. Er ist nicht nur ein politischer Begriff, sondern ein wissenschaftlicher. Die Klimastrategie ist ein Dokument, das die Ziele und Maßnahmen der Klimapolitik festlegt und uns auf ein wärmeres Klima in Leipzig vorbereitet. Wir brauchen eine Strategie der Klimapassung. Wir müssen nach und nach handeln, ohne in Aktionismus zu verfallen. Konkrete Lösungen werden uns nicht helfen. Die langfristigen Auswirkungen der Klimaveränderung sind unumkehrbar. Die Stadt Leipzig hat für sich bereits Prioritäten. Die ebenfalls vom Stadtrat genehmigte Abkopplung der Fernwärmeerzeugung von Braunkohlewerk Leipzig wird nur dann umgesetzt, wenn es andere Energiequellen anbietet können. Auch für den Zockelbau spielen wir Lösungen, die die Klima schonen und zugleich für alle praktikabel und bezahlbar sind.

Burkhard Jung
Oberbürgermeister

Klimawandel: Der aktuelle Sachstand

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird global die Temperatur gemessen. In der 17 wärmsten Jahre seit 2010, in Deutschland ist die mittlere Anzahl heißer Tage – definiert als einen Temperatur von 30 Grad Celsius – im 1990er Jahren vor dem auf neun Tage pro Jahr angestiegen. Zugleich sank die Zahl der kalten (Hochtemperatur unter 0 Grad) von 28 auf 19 Tage jährlich. Das wirkt sich auf die Land- und Forstwirtschaft aus. Eine wichtige Apple-Produktion für ungarische Fleischhersteller bei Oberhausen. Wälder leiden unter Trockenstress durch zu geringe Sommererschläge. Dadurch können sie weniger Holz bilden und werden anfälliger für Schädlinge wie den Borkenkäfer. Massenhafte Baumfällungen in Norddeutschland sind die Folge. Zugleich steigt das Risiko von Waldbränden. Auch andere klimasensitive Sachsenergebnisse reizen zu. Hierzulande vor allem schwere Gewitter und Hochwasser. ■

Was kann jeder Einzelne tun?

Jeder Leipziger hat die Chance, durch sein Verhalten etwas gegen den Klimawandel zu tun. Das betrifft die Mobilität, den Energieverbrauch und den Lebensmittelkonsum. Verschiedene Möglichkeiten sind hier aufgelistet, um den CO₂-Fußabdruck zu senken. Zudem sollte praxistauglich eingekauft werden, so dass möglichst wenig Lebensmittel weggeworfen werden müssen. Auch weniger Fleisch zu essen, ist abgesehen von den gesundheitlichen Vorteilen ein Gewinn für Klima. Elektrogeräte sollten an schaltbaren Steckdosen hängen, wodurch das Standby-Energieverbrauch ausgeschaltet werden kann. Der Kühlschrank sollte nicht kälter als sieben Grad gefrierfunktionsfähig in Ausnahmefällen mit mehr als 10 Grad gefroren werden. Ausländische Produkte werden, richtige Wege statt mit dem Auto, auch per Bus, Bahn oder Fahrrad erledigt werden können. Auch Carsharing und Fahrgemeinschaften sind Alternativen. ■

Klimaschutzleitstelle

Technisches Rathaus, Hain 1
Finger Straße 118, 04107 Leipzig
Telefon: 0341/123-1623
E-Mail: klimaschutzleitstelle@leipzig.de
Webseite: www.leipzig.de/klimaschutz

Klimaschutz: Leipzig setzt ein Zeichen

Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal über die konkreten Folgen, die Ziele der Stadt und was er persönlich für das Klima tut

Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen in der Stadt Leipzig

(inkl. CO₂, Methan, Lachgas und Stickstoff)



Bis ins Jahr 2016 reichen die aktualisierten Zahlen zum CO₂-Ausstoß der Stadt Leipzig. Das Ziel, diesen bis 2020 auf 4,47 Tonnen zu reduzieren, wird voraussichtlich verfehlt. Nun strebt die Stadt Klimaneutralität bis 2050 an.

Quelle: Stadt Leipzig

Was bedeutet dieser Klimanotstand für Leipzig? Zunächst muss keiner Angst vor diesem Begriff haben. Ich halte ihn sogar für sehr positiv, um die Menschen in Leipzig dafür zu sensibilisieren, dass der Klimawandel nicht nur ein Fernweh, global oder bundesweit geschieht, sondern auch hier vor Ort. Die Stadt gibt damit ein politisches Bekenntnis zur Klimakrise ab und stellt fest, dass die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichen. Die CO₂-Bilanz verdeutlicht, dass wir ungenügend kommunalen Ziele – einen CO₂-Ausstoß von 4,47 Tonne pro Einwohner im Jahr 2020 – trotz erheblicher Anstrengungen nicht erreichen.

Was für die Stadt schon heute für das Erreichen dieses Ziels? Ich denke, die größte Leipzig bisher bestand darin, Verantwortungsbereiche in unsere

Stadt, die eigene nicht mit dem Klima zu tun haben, dafür zu sensibilisieren, zum Beispiel beim Schulbau, beim Bau von neuen Feuerwachen etc. Bei Neubauten werden diese in der Regel als Passivhaus gebaut. Daraus

entsteht ein Diskurs vorwärts. Es war nicht immer leicht, Schulen, Eltern, Lebensmittelpartner dieses Thema mitzubringen. Außerdem werden wir konsequent kommunale Neubauten mit Solaranlagen ausstatten.



Heiko Rosenthal, Foto: Stadt Leipzig

Hintergrund

Was heißt Klimanotstand?

Der Klimanotstand ist die Anerkennung der Beschlüsse durch Parlament, Stadtrat oder Verwaltung, dass bisherige Maßnahmen nicht ausreichen, um den Anstieg der mittleren globalen Lufttemperatur laut Paris Klimaabkommen auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen. Der Begriff legitimiert dabei nicht im juristischen Sinne das Anwenden von Notfallmaßnahmen, wie sie im Grundgesetz geregelt sind. Er geht eher um ein Signal, mit dem ein breiter gesellschaftlicher und demokratischer Diskurs in der Stadtbevölkerung angestoßen werden soll, um zu notwendigen Maßnahmen für den Klimaschutz zu kommen. ■

Schon jetzt beziehen wir Strom für unsere Gebäude zu mehr als zwei Dritteln aus erneuerbarer Energie, die Straßenbahnen der LVB fahren sogar komplett mit Ökostrom.

Ein Thema sind auch die Dienstleistungen der Verwaltungsgeschäftsbereiche. Was wird sich hier ändern?

Kampf ums Klima: Diese sechs Schwerpunkte sind gesetzt

1. Neues Referat für Themen der Nachhaltigkeit

Teil des Ratsbeschlusses vom 26. Oktober zum Klimanotstand ist ein neues Referat Nachhaltigkeit in der Stadtverwaltung. Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, zur Erfüllung der verschiedenen Aufgaben, die im Rahmen des Klimanotstandes zu bearbeiten sind, den Stellenplan des bereits bestehenden Klimaschutzleitstelle anzupassen und zu einem eigenen Referat für Themen der Nachhaltigkeit wie Klimaschutz und Klimapassung innerhalb der Stadt zu entwickeln und dem Stadtrat bis zum 31. März 2020 einen Vorschlag dazu vorzulegen.

2. Minimierung inwendiger Dienstflüge

Dienstreisen mit dem Flugzeug soll es für Beschäftigte der Stadt innerhalb Deutschlands künftig nur noch im absoluten Ausnahmefall geben. 2018 gab es rund 120 solcher Flüge. Stadtdessen sollen die Bahn oder Fahrgemeinschaften genutzt werden – am besten mit einem Fahrzeug mit Elektroantrieb.

3. Mehr regional erzeugte Lebensmittel mit Bio-Standard und ein vegetarisches Angebot in öffentlichen Kantinen, Kitas und Schulen

Dieser Punkt ist gleichberechtigt mit dem Klimaschutz. Denn



Mehr regionale Produkte in Schul- und Kitapeisung. In Mensen, Kantinen, Krankenhäusern und Pflegeheimen (L) gehört ebenso zu den Schwerpunkten wie Solaranlagen auf kommunalen Dächern – hier der Fraunhofer-Schule. Foto: Stadt Leipzig / Adobe Stock

mehr Obst- und Gemüse aus Bio-Anbau für Kinder, Jugendliche und Besucher öffentlicher Kantinen bereit in jedem Fall einen Gesundheitsvorteil. Zudem werden im Vergleich zum konventionellen Anbau Boden und Tiere geschont.

Doch auch auf den Treibhausgasausstoß wirkt sich dieses Vorhaben aus. Denn je näher die Lebensmittel am Verbrauchsort wachsen, desto kürzer die Transportwege und desto geringer die Emissionen. Gleiches gilt für vegetarische Gerichte: Wird der Fleischverbrauch reduziert, wird auch indirekter CO₂-Produktion.

Die Herausforderung ist allerdings groß: Nach den jüngsten Zahlen der agrarstrukturalen Entwicklungsplanung von

2013 werden jedes Jahr 60.000 Portionen für Schüler, 20.000 für Kita-Kinder, 4000 Krankenhauspationen, 11.500 Pflegebedürftige in Heimen und 500 in häuslicher Pflege sowie knapp 37.000 Studenten benötigt.

Zwar könnte die gesamte Stadtbevölkerung von der Anbaufläche in Stadt und Landkreis Leipzig sowie im Landkreis Nordachsen mit regionalen Produkten versorgt werden, allerdings wird aktuell nicht gezielte in den regionalen Markt produziert, Angebot und Nachfrage sind nicht abgestimmt. Das gilt es zu ändern.

Vorwiegend Versorgung regionaler Bio-Qualität ist nach noch weiter entfernt. Nur rund sechs Prozent der Erzeuger sind der gemeinsamen Region arbeiten nach



Biom übernehme kann (www.leipzig.de/biom stark). Dazu hat die Stadt das Straßenbaumkonzept 2018 beschlossen, wonach ab 2021 zusätzlich zu den 500 Ersatzpflanzungen jedes Jahr weitere 300 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt werden können.

4. Solaroptimierte Gestaltung kommunaler Gebäude

Die Stadt Leipzig will künftig alle Neubauten und – soweit baulich möglich – bestehenden Gebäude mit Solaranlagen auf den Dächern ausstatten. Zugleich sollen Dächer und Fassaden begrünt werden, was sich wiederum positiv auf die Leistung von Solaranlagen auswirkt. Positiver Nebeneffekt: Die Gebäude lassen sich durch die Begrünung im Sommer weniger stark aufheizen.

Bei der Planung von Neubauten wie Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäuden oder Gebäuden von

Eigenbetrieben wird schon bei der Lage und der Ausrichtung des Hauses auf diese Punkte geachtet. Unter anderem vier Schulen und zwei Feuerwachen sind bereits mit Solaranlagen ausgestattet. Über ein grünes Dach verfügen 18 Gebäude mit über 18.000 Quadratmetern Grünfläche. Das sind fast drei Fußballfelder.

5. Mehr Grün und Blau für städtische Quartiere

Wie viel Grün und Blau, das wird weniger heiß, nach diesem Grundsatz sollen in den Stadtquartieren mehr Bäume, Sträucher und Wiesen geschaffen werden. Dabei helfen Projekte wie die Aktion „Baumster Stadt“, bei der jeder eine Patenschaft für einen neuen

6. Stärkung öffentlicher Austauschformate / Erweiterung des Nachhaltigkeitsrates

Die Leipziger selbst sollen beim Thema Klima auch miteinander ins Gespräch kommen. Ein Teil des Beschlusses des Forums Nachhaltiges Leipzig sind weiterhin zwei künftig vier Mal im Jahr abgehalten werden. Der Beirat soll zudem für weitere Teilnahmen aus Umwelterfährten und –vereinen, Stadtratsfraktionen und Jugendparlamenten geöffnet werden, um Ideen für die Stadtquartiere zu sammeln. Außerdem soll es nach 2017 und 2019 eine dritte Klimakonferenz im Jahr 2020 geben. Thema: Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzprogramms. ■

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen in Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen oder Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen.



freibeuter
im Leipziger Stadtrat
Axel Morlok
Fraktionsvorsitzende

Leipzig rufft den Klimanotstand aus – kurzfristig ändert sich aber nichts. So hatte sich das Oberbürgermeister Jung wohl vorgestellt. Im OBM-Wahlkampf die Oka-Fahrer lassen, um die grüne Flanke zu schließen, aber weiter so bisher und am Stadtentwicklungskonzept wird nichts geändert. Unbestritten, Leipzig macht in Sachen Klimaschutz schon einiges. Notstand heißt

jedoch Sofortmaßnahmen: Sondererlässe machen und Einschränkung von Freiheitsrechten. Dafür gibt es aber keinen Grund und das was nach nicht beabsichtigt. Aber Notstand sind nichts ändern geht auch nicht. Der Stadtrat zeigte dem Oberbürgermeister damit auch die rote Karte und machte ihm

Klimanotstand und nichts ändert sich?
klar, wer den Notstand ausruft, muss auch etwas ändern. Jung muss jetzt kurzfristig einen Maßnahmenplan vorlegen. Das ist schon mal was, aber für einen Notstand immer noch relativ wenig.
Zum Glück gibt's aber die Freibeuter. Wir haben als einzige Fraktion Sofortmaß-

nahmen beantragt. Keine Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor anschaffen und keine Dienstreisen mit solchen Fahrzeugen. Das ist ab sofort die Regel. Sie gilt nicht nur für die Verwaltung, sondern auch für die Eigenbetriebe und alle Unternehmen der Stadt. Natürlich die Möglichkeit auch kommunales per E-Mobility (eMofis) besterleistung.de



Grüne
Katharina Kretsch
Fraktionsvorsitzende

Klimaschutz ist seit Jahrzehnten grünes Thema, jetzt revolutionisiert es friedlich die Politik! Vor 30 Jahren schützten die Grünen noch mit dem Wahllogan „Alle reden von Deutschlands, wir reden von Wetter“. Die Jugend erhebt sich und jagt mit dem Finger den hart im Cockpit. Zu Recht, denn die Atmosphäre vergift nicht. Wir sind mittendrin im Klimawandel und meckern,

das es uns selbst betrifft. Folgerichtig hat die Ratsversammlung nun nicht nur den Klimanotstand proklamiert, nein, es wird konkrete Folgen für das Handeln der Stadt haben. Jede Beschlussvorlage wird einer Klimapflicht unterzogen. Aber wir wissen: Der Kampf gegen den Klimawandel

Die Stadt wird grün!
darf nicht auf dem Rücken der Armen ausgegossen werden. Schon jetzt sind sie am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen, dabei steigt der CO₂-Verbrauch mit dem Einkommen. Es ist wichtig, dass jeder Einzelne etwas tun und Vorbild ist. Ehrliche Wirksamkeit erzielen wir aber nur

durch ernsthaftes politisches Handeln: Verleihen-, Wärme- und Energiewende. Das nachhaltige Mobilitätskonzept muss zügig umgesetzt werden, wir steigen aus der Braunkohleformwärme aus und werden Klimaneutral. Soziale Gerechtigkeit bis 2035. Damit Leipzig ernsthaft Klimaschutzkommune wird, muss Klimaschutz jetzt gehen!



SPD
Heiko Ehr
Vizefraktionsvorsitzende

Als SPD-Fraktion gehen wir mit dem Thema Klimaschutz besonnen, sachlich und ausgeglichen um. Neben dem Erkennen von lokalen, kommunalpolitischen Handlungsbedarf gibt es die Bertkaufung und Abwägung der Folgenwirkungen für alle in der Stadt arbeitenden und lebenden Menschen und Generationen dazu. Klimaschutz und Anpassung an Klimawandeleffekte ist ein immer wichtigeres

politisches Aufgabenfeld. Dieses muss dann innerhalb der demokratischen Spielregeln mit den anderen politischen Ansätzen abgewogen werden und nicht jenseits davon. Entsprechend sollten im Zentrum der Diskussion auch keine Schlagwörter, sondern konkrete Maßnahmen und Hand-

Klimaschutz – unaufgeregt!
lungenstufen Wir begrüßen davon, dass Ende Oktober vom Stadtrat die Erstellung eines Pakets an kurz-, mittel- und langfristigen lokalen Maßnahmen zum Klimaschutz beschlossen wurde. Ein erster Baustein auf Ende kommenden Jahres vorliegen. Das

bezieht zugesagter Auswahlerstattung um den Begriff „Klimanotstand“ auch wichtige Entscheidungen getroffen werden können, zeigt die unmittelbare folgende Abstimmung zur Formierung aus. Appelliert hier stehen für uns und die Stadtverwaltung bezüglich der Vorgehensweise betreffend der Beauftragung der Formierung genauso im Fokus wie der perspektivische Auslegung des Vertrags.



CDU
Dr. Sabine Heppner
Vizefraktionsvorsitzende

Deutschlandweit wird in kommunalen Gremien über die Ausrichtung des sogenannten Klimanotstands gestritten. Wir als CDU-Fraktion halten solche deklaratorischen Akte nicht für zielführend. Verbale Aufklärung, mit dem Begriff „Notstand“ führt eher zur Verunsicherung einer Mehrheit der Bevölkerung als zur Stärkung von Mitwirkung und Verständnis.

Zudem widerspricht die geforderte allseitige Fokussierung kommunaler Politik auf Klimaschutz dem ausgeprägten und gesellschaftlichen Ansatz unseres integrierten Stadtentwicklungskonzepts, das auch auf wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit setzt. Gleichwohl steht auch Leipzig in

Sacharbeit statt Alarmismus
ab 2020 von genau dieser Mehrheit bestiegen zu lassen. Klimanotstand? Ein Bürger fand in einem Brief an die AfD-Fraktion: „Wie haben können modern Klimanotstand, sondern über einen modern Verwaltungsinstitut.“ Die AfD-Fraktion hat daher in ihrem Briefbeitrag klargestellt, dass die Ausrichtung

einmalstrenge mit gemächter und repräsentative Bürgerbeteiligung, um eine möglichst breite Akzeptanz zu erreichen. Eine solche Akzeptanz kann am besten geschaffen werden, wenn alle Maßnahmen des Klimaschutzplans einen klaren wirtschaftlichen und/oder sozialen Mehrwert mit sich aufweisen und somit die nachhaltige Entwicklung der Stadt in Gänze unterstützen.



Alternativ
Siegfried Dross
Fraktionsvorsitzende

Zur Ratsversammlung im Oktober wurde seitens der rot-rot-grünen Mehrheit auf Unterstützung der FDP auf Initiative des sogenannten „Jugendparlamentes“ der Klimanotstand für die Stadt Leipzig ausgerufen. Dem freilich passend zum Konzept des OBM und seiner Verwaltung, sich im Anschluss an diese Entscheidung zugleich das Aus für die Fernwärme vom Kraftwerk Lippendorf

„Klimanotstand“ ohne Not!
eines „Klimanotstandes für Leipzig“ wiederum das Klima in Leipzig noch in der Region noch in Deutschland und mit recht nicht in der Welt schreit. Es handelt sich in diesem Fall um ein weiteres Kapitel atomarierter grüner Symbolpolitik mit unvorstellbaren Folgen für Industrie, Arbeitsplätze und Wohlstand.

Wenig ambitioniert!
reiche Änderungsbeiträge eingereicht. So beantragen wir für die vorgeschlagenen Planungen eines konkreten Zeitplans, damit wir seriöser mit dem Notstand von Ströcken beginnen können. Mit einem weiteren Antrag wollen wir die Prüfung einer neuen Straßenbahnstrecke bis zum Cospe-

Ein Blick auf das sonstige Deutschland auf dem Globus zeigt: geringer Die AfD steht traditionell für Umweltverschmutzung, allerdings für wissenschaftlich begründete Analysen und geeignete Maßnahmen, um den Klimawandel – einen Dauerzustand auf unserem Planeten Erde – zu begrenzen. D.h. Anpassung an mögliche Veränderungen statt Dauerhysterie ist laut!



DIE LINKE.
Franziska Kleinwald
Vizefraktionsvorsitzende

Dass der Naturverkehrsplanum endlich nach langem Warten und sogar einer Dienstleistungsbeschwerde durch unsere Fraktion dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorliegt, gleich ein Wunder. Schaut man sich den Plan jedoch genauer an, kann man nur zu dem Schluss kommen, dass die Verwältzung bei den Planungen des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum Jahr 2024 sehr

unambitioniert. Leipzig ist eine wachsende Stadt. Genauso müssen auch der ÖPNV mitwachsen. Jedoch in vorliegenden Papier nicht mit verpöblich nach großen Neubauprojekten. Lediglich die Planung von in den nächsten Jahren angestrichen werden. Die Fraktion Die Linke hat deshalb umfang-

reine Änderungsbeiträge eingereicht. So beantragen wir für die vorgeschlagenen Planungen eines konkreten Zeitplans, damit wir seriöser mit dem Notstand von Ströcken beginnen können. Mit einem weiteren Antrag wollen wir die Prüfung einer neuen Straßenbahnstrecke bis zum Cospe-

der See veranlassen. Außerdem fordern wir Veränderungen für ein schnelleren Barrierefreiheit von Bushaltestellen sowie zur Einführung des 365-Euro-Tickets. Die Linke heißt, mit diesen Änderungen der Verwaltung den Weg zu zeigen, wie wir uns den Naturverkehr in Zukunft vorstellen: preiswert, pünktlich und im Sinne der Leipzigerinnen und Leipziger.

Anzeigen

Das Beste an jedem Tag

Die Landhausküche bringt leckere Gerichte heiß und frisch ins Haus. So wird das Mittagessen zum Höhepunkt des Tages.

Eine heiße und ausgeglichene Mahlzeit sollte in jedem Tagesablauf fest eingeplant sein. Sie schmeckt, steigert das Wohlbefinden und ist vor allem gesund. Wer keine Lust hat, zu kochen, kann einen Essen-auf-Rädern-Dienst nutzen.

So hält beispielsweise der private Essenbringdienst der Landhausküche ein umfangreiches Angebot an köstlichen Mittagsgerechten, Beilagen, Desserts und Kuchen bereit. Ausgewählte Zutaten, bewährte Rezepte und freundlicher, zuverlässiger Service tragen zum hohen Qualitätsstandard der Landhausküche bei. Kurier bringen das Wunschgericht direkt ins Haus – ohne Vertragsbindung, an 365 Tagen im Jahr. Kurzum: Mit der Landhausküche ist „alles bestens!“ – jeden Tag.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch zu erreichen. Unter www.landhauskueche.de gibt es den Kalender mit unterschiedlichen Motiven für 25,99 Euro. Schauen Sie sich die Gerichte an Dresden, Hamburg oder München an. Der besondere Clou ist die Braut-Schicht für Sie als Braut mit 3D-Stadt-



Die Kurier der Landhausküche bringen ein leckeres Mittagsgeschicht direkt ins Haus. (Bild: apertto)

Adventskalender mit handgefertigten Pralinen
Ihre Adventskalender sind ein tolles Geschenk. Sie können sie selbst gestalten. Unter www.landhauskueche.de gibt es den Kalender mit unterschiedlichen Motiven für 25,99 Euro. Schauen Sie sich die Gerichte an Dresden, Hamburg oder München an. Der besondere Clou ist die Braut-Schicht für Sie als Braut mit 3D-Stadt-

IHR GUTES RECHT

Fachanwaltskanzlei ARBEITSRECHT
Sabine Geilen
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Schwägerstraße 3
01107 Leipzig
Tel. 03 41 / 38 82 19 20
Fax 03 41 / 38 82 19 21
info@fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com
www.fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Wenn der Streit eskaliert

Gibt Konflikte treten in vielen Fällen vor Gericht. Bei Streitigkeiten zwischen Parteien vor Gericht. Bereits 68 Prozent der Deutschen waren schon mal in einem Rechtsstreit verwickelt. Bei den über 45-Jährigen sind es fast drei Viertel. Der 2019-Beitrag. Das zeigt eine aktuelle YouGov-Umfrage im Auftrag der DfVVK Versicherungen. Mehrere

VERANSTALTUNGSTIPP

„The BEST of Black Gospel“

20 Jahre auf Tournee, über 1 Million begeisterte Konzertbesucher und weit über 1500 Konzerte in Europa, das sind Zahlen der Superlative und unterstreichen den grandiosen Erfolg dieses Chores.

Die Gospelbesten „The BEST of Black Gospel“ aus den USA kommt mit ihrer „20 years of Gospel“ auch dieses Jahr wieder nach Deutschland!

The BEST of Black Gospel verspricht eine Auswahl der besten Gospelchöre und Singersongwriter der USA. Das Programm der Ausnahmestücke bietet die bekanntesten und schönsten Gospelchöre in einer unvergleichlichen Programms mit instrumentaler Begleitung. Im Repertoire des Chores sind überaus bekannte Titel wie: „Oh Happy Day“, „Jesus Built the Bettle“, „Down by the Riverside“, „Walk in Jerusalem“, „Amazing Grace“, „Go Down Moses“, „Oh How Love Jesus“, „Angus Day“, „This Little Light of Mine“.

Die Mitglieder dieses Chores entstammen dem breitgefächerten musikalischen Schmelztiegel der afroamerikanischen Gospelwelt. Jeder Sänger und jede Sängerin von The BEST of Black Gospel hat den internationalen Erfolg bereits von Kasinobühnen in Las Vegas und Steve Wonder zusammengebracht, waren mit ihnen auf Tournee, oder haben auf deren Alben mitgewirkt. Andere Mitglieder des Chores haben aufgrund ihrer außergewöhnlichen Talente in Musikakademien wie „Stony Hill“ oder im Gospelkonzert „Amazing Grace“ Hauptrollen übernommen können.



Seit 1999 geht der Chor regelmäßig 2 Monate auf Europatournee, er zwanzigmal dem zugehörigen Gospelchor in Deutschland und Europa. Ihr Erfolg basiert auf ihrer kulturellen Bodenständigkeit und der Nähe zum Publikum, welches regelmäßig in die Konzerte mit eingebunden wird!

Bei der gewählten Qualität und musikalischen Hingabe dieses Chores ist jedes Konzert ein Ausnahmestück. Bei den die „Gute Nacht“ immer im Vordergrund steht. „Globeauflebung“ ist garantiert.

The BEST of Black Gospel ist regelmäßig in den großen Fernsehproduktionen von ARD, ZDF und Sat1 zu Gast. Hier ist eine kleine Auswahl:

- „Jose Carreras Gala“
- „Gottschalks großer Bibelabend“
- „Deutscher Filmpreis“
- „Adventfest der Volksmusik“
- „Wilhelmshafen Camion Nobel“
- „Ein Herz für China“

Weitere Informationen zum Chor finden sie unter: bestofblackgospel.de

„Singt euch ein!“ feiert zehn Jahre

Musikschule fördert Gesang in Grundschulen

„Fast zu sein darf es wenig...“ heißt es in einem Kanon des Komponisten August Mühlberg (1786-1847). Wer sich traut, die Lektüre einzustimmen, stärkt sein Ich und erfährt Gemeinschaft. Damit vor allem Kindern das Singen und der bewusste Umgang mit dem eigenen Stimme selbstverständlicher wird, bietet die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ seit zehn Jahren an über 30 Grundschulen das Projekt „Singt euch ein!“ an. 2000 Schülerinnen und Schüler profitieren jährlich davon, im aktuellen Schuljahr verzeichnet die Musikschule sogar mit insgesamt 100 „Singt euch ein“-Klassen eine Rekordbeteiligung.

Fach Musik genutzt werden. Im Schuljahr 2019/2020 ist die Stundenabteilung der Grundschulen jedoch reduziert worden und die Schulen hatten große Mühe, den Projektunterricht weiter auszuüben. Doch dies sei gelungen und ein Indiz dafür, welchen Stellenwert auch die Schulen dem Projekt beizumessen. Gar nicht verwunderlich, denn die Kinder singen nicht nur gemeinsam, sondern auch große gemeinsame Musikwerke beim jährlichen Frühlingskonzert, beim Singathon und dem Weihnachtskonzert im Gewandhaus oder der Thomaskirche.

Doch gehört Singen nicht nur zum Musikunterricht in der Grundschule. Die Stimme ist unser Basisinstrument. Singen also die elementare Form des Musizierens, erklärt Musikschulleiterin Katharina Wisdomann. „Wir wollen aber mit dieser Initiative die musikalische Bildung über das Lehrplangebiet hinaus ergänzen, bereichern und fördern. Die Kinder lernen in diesen Stunden ihre eigene Stimme besser kennen und werden miteinander, aber getrennt voneinander, sprachliche Übungen in die Lage versetzt, mit ihr besser umzugehen“, so Wisdomann. Elf Kolleginnen und Kollegen, die in der Kindertagesbetreuung arbeiten, sind seit vier Jahren Teil des Projekts. Sie haben jeweils in der dritten Klassenstufe die Unterrichtsstunde gemeinsam mit den Musiklehrern. Noch im vergangenen Schuljahr konnte dafür jeweils eine der beiden regulären Wochenstunden im

Über dem Projektunterricht auch Kulturbürogerichte in Scherbenheim, Dr. Ingrid Jentschke, „Das ist ein Singt euch ein!“ am nächsten Freitag im Jahr sein. Bis dahin sind insgesamt über 20.000 Grundschulkindern und -Lehrerinnen der dritte Klassen teilhaben konnten, ist eine stolze Bilanz. Es ist mir eine große Freude, dass die Stadt Leipzig mit ihrer Musikschule den Kindern ein so bereicherndes, förderndes und motivierendes musikalisches Angebot ermöglichen kann“, resümiert sie. Seit 2017 finanziert die Stadt die Personalkosten des Projekts. Veranstaltungskosten und Sachkosten allerdings fallen aus dem Budget der Konkrete zurück.

Wie vielfältig das Angebotsspektrum der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ umfasst, können Kinder und Eltern auch am 16. November erfahren. Dann öffnet die Hauptstelle in der Petersstraße 43 von 10 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür. ■



Aufregung und Freude pur: Kinder aus den Projektklassen dürfen im ersten Konzert der Stadt auf der Bühne stehen und singen – hier beim diesjährigen Frühlingskonzert. Foto: Steffen Würth

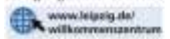
Beratung für Migranten

Informationen für Familien und Verbraucher-Beratung – auch diese Angebote ergänzen mittlerweile das umfassende Service-Paket für Migranten und Migranten im städtischen Willkommenszentrum, Ottenschall-Strasse 2.

Am 12. November wieder aufgenommen wird die Reihe „Angebote und Informationen für Familien in Leipzig“. Kolleginnen vom Familieninfobüro klären 17 Uhr zu Sportangeboten für Kinder, zu Schwangerschaft und Geburt, zu finanziellen Hilfen oder Hilfen bei Sorgen in der Familie auf.

Die Verbraucherzentrale Sachsen berät jetzt jeden zweiten Mittwoch im Monat zu Fragen des Verbraucherschutts. Am 15. November, 14 bis 17 Uhr, stehen Themen wie Arbeitsverträge, übertriebene Handyverträge, Fragen zum Girokonto und unsicherheitsgebetriebe Konten auf der Agenda. Migranten, Migrantinnen und Migrantinnen müssen sich für diese Beratung vorab per E-Mail anmelden.

Wer für diese Veranstaltungen Sprechblätter benötigt, meldet das bitte vorab. Das Willkommenszentrum ist über E-Mail willkommenszentrum@leipzig.de zu erreichen. Alle Beratungsangebote in Oberkühn



29. Visionale: Abschlussparty am 17. November

Wer liefert die kreativsten Ideen im Umgang mit Medien? Alljährlich ist Sachsen Medientage mit Film-, Audio-, Video- und multimedialen Beiträgen in den Wettbewerb zu treten. Für 2019 hat die Jury im Oktober bereits ihre Wahl getroffen. 13 Arbeiten ausgewählt, 13 davon online und zum Hauptpreis nominiert. Am 17. November gibt die 29. Visionale-Leipzig-Wettbewerb in einem großen Fest im Schauspielhaus. „Es gibt



Medientage am Start: Wie Kinder Medien für ihre Themen nutzen, zeigt die Visionale-Fest am 17. November. Grafik: Visionale viele bunte und einflussreiche Beiträge zu spannenden und zukunftsweisenden Themen“, so Projektleiter Volker Pankratz.

Formate wie Gaming und Apps.“ Besucher können zur Abschlussfeier auch an vielen Stationen selbst aktiv werden und ihren Publikumspreis wählen. Als Special Guest wird die Band Aka Akakomewitch mit einem Musikmix aus kanarischen Rhythmen, scharferen Beats, Gitarre und Synthesizer aufwarten. Veranstalter wird das Festival von Medientage Leipzig e. V. Im Auftrag des städtischen Arbeitskreises Medientage/Leipzig. Schirmherr ist OBM Burkhard Jung. ■

Quartiersschule wächst

Offizieller Startschuss für Grundschule plus Mehrzweckgebäude in der Ihmelstraße



Gehört derzeit zu den größten städtischen Schulbauvorhaben: der künftige Bildungszentrum Quartierschule Ihmelstraße. Am 5. November haben Bauürgermeisterin Dorothee Dubrau, Sozialbürgermeister Thomas Falzler (l. v. r.) gemeinsam mit Schulleiter Robert Hausotte und Schülersprecher Dennis Patzsch dafür den Grundstein gelegt. Foto: Holger Staenick

Oberschule, Gymnasium, zweistöckige Sporthalle, Räume für Volkshochschule und Musikschule, eine Erziehungsberatungsstelle sowie ein Aulapunkt des Quartiersmanagements – all das entsteht neu am alleinstufigen Schulstandort Ihmelstraße in Leipziger Osten.

„Ein Meilenstein in unserer Bildungslandschaft nimmt Gestalt an: Lernort für 1.600 Schülerinnen und Schüler,

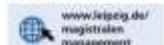
dazu Offerten für Menschen verschiedener Alters, verschiedener Herkunft und unterschiedlichen kulturellen Hintergrunds. Für insgesamt 79 Millionen Euro entsteht ein Komplex, der nicht nur Kindern moderne Lernmöglichkeiten garantiert, sondern als Bildungs- und Begegnungsort am Leipziger Osten alle Generationen verbindet“, umriss Oberbürgermeister Burkhard Jung die Bedeutung dieses großen Bauvorhabens. Hier entsteht ein Schulstand-

ort, der den Stadtteil ins Haus holt“, erklärte Bürgermeisterin Dorothee Dubrau in seiner Rede zur symbolischen Grundsteinlegung am 5. November 2019 voran. Und auch Schulleiter Robert Hausotte wünscht sich, dass hier künftig Schule und Stadtteil eine Symbiose eingehen. Die Schule als Gebäude ist zwar noch im Bau, doch als Institution existiert sie schon – als Vorläufer im Schulgebäude Ibbenastraße. Beginn hat an der Ihmelstraße bereits die Erich-

lung des Erweiterungsbaus der Oberschule und der Neubau des Mehrzweckgebäudes, die Modernisierung des alten Schulgebäudes steht in den Startlöchern. Die Fertigstellung dieser Bauschritte ist zum Schuljahresbeginn 2021/2022 geplant. Zeitlich versetzt werden die Sporthalle sowie der Erweiterungsbau für das Gymnasium für das Schuljahresbeginn 2023/2024. ■

Aktionstage Gesundheit

Vom guten Bauchgefühl bis hin zur Schlaganfallprävention, vom Tinnitus bis zum Bewegungstraining: Im November veranstaltet das Amt für Wohnraum und Stadtneuerbau zusammen mit dem Magistratsmanagement die Gesundheitstage entlang der Georg-Schumann-Straße in Leipzig-Gohlis. Die Vorträge, Workshops und Aktionstage stehen unter dem Motto „Wir im Quartier“ und greifen viele Themen aus dem Bereich Gesundheit und Prävention auf. Sie behandeln beispielsweise am 18. November, 17 Uhr, ein Vortrag im Informationszentrum des Magistratsmanagements das Thema „Schlaganfall“. Am 19. November steht um 17.30 Uhr im Psychosozialen Gemeinschaftszentrum Blockwochen auf der Eisenacher Straße 68 ein Workshop auf dem Plan mit dem Titel „Einlauf mal zur Ruhe kommen“. Daran schließen ein umfangreiches Rahmenprogramm, etwa im Informationszentrum Georg-Schumann-Straße 126. Die Gesundheitstage werden in diesem Jahr aufgrund der positiven Resonanz auf den gemeinsamen Monat November ausgeschrieben. Die Aktionstage und Workshops im Quartier sollen durchsuchten und vernetzt und zugleich ein Bewusstsein für gesunde Lebensweise geschaffen werden. Weitere Informationen, etwa zum umfangreichen Programm, gibt es unter:



Totensonntag: Gedenken auf Friedhöfen

Im November beginnt auf den städtischen Friedhöfen die Winterruhe. Verbunden sind damit traditionell die Vorbereitungen auf den Totensonntag, der in diesem Jahr auf den 24. November fällt. Im Leipzig-Grün und Leipziger Friedhof wird es geben, ihren Verbunden zu gedenken, machen die Städtischen Friedhöfe wieder verschiedene Angebote. So haben die Trauerhallen der Friedhöfe (außer Holzhausen) von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Auf dem Südfriedhof wird um 14 Uhr in die Hauptkapelle zu einer gemeinsamen weltlichen Gedenkfeier mit Ansprache und Musik eingeladen. Auf den Friedhöfen in Seilerhausen (14 Uhr) und in Kleinschöcher (15 Uhr) kann an einer feierlichen Andacht der ev.-luth. Kirchengemeinden teilgenommen werden.

Bereits am 9. November, 14.30 Uhr, laden Katholische Gemeinden auf dem Ostfriedhof zur Andacht in die Trauerhalle und anschließenden Gräbersegnung ein. ■

Suchtbericht 2019: Hilfesystem erreicht mehr Klienten

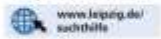
Städtische Suchthilfe und Prävention ist wichtiger denn je. Das zeigen die Daten des aktuellen Suchtberichtes der Stadt Leipzig 2019, der jetzt vorliegt. So hat unter anderem die Nachfrage von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Jugendberufsberatung fast um 1197 Beratungen im vergangenen Jahr zugenommen. Suchtkrankheiten sind für die betroffenen Menschen, deren Angehörige und Freun-

de mit viel Leid verbunden, insofern ist es wichtig, die Menschen frühzeitig zu erreichen und Hilfen anzubieten und mit Präventionsangeboten einer Suchtentwicklung vorzubeugen“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Dubrau. Die von der Stadt geförderten Jugendberufsprojekte haben 6.000 junge Menschen erreicht. Das Projekt „Wandelhafte Sucht“ der Suchtberatungsstelle leistet dabei mit

seiner ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen einen großen Beitrag zur Alkoholprävention. An 123 Veranstaltungen nahmen mehr als 1.620 Personen teil. Auch die Polizei spielt eine wichtige Rolle in der Suchtprävention: Die Bezirke organisieren 147 Veranstaltungen für gut 2.219 Schüler und Lehrer. Insgesamt verweisen die Daten auf den Suchtberatungsstellen für 2018 mit über 2.900 Fällen in der ambulanten Betreuung wie in den

vergangenen Jahren auf eine bei den Beratungsstellen der Beratungs- und Behandlungsangebote durch Suchtberatungsstellen und Angehörige. Die meisten Klientinnen und Klienten kommen wegen einer Alkoholabhängigkeit. Mit 1.989 Fällen (rund 68 Prozent) ist diese Gruppe am häufigsten vertreten. 1.590 Klienten haben sich wegen eines Missbrauchs oder einer Abhängigkeit von illegalen Drogen an die Beratungsstellen

gewandt: 623 Fälle kamen mit einer Mehrfachabhängigkeit in der Beratungsstelle. 2018 wurden in 3.699 Fällen Cannabismissbrauch oder Abhängigkeit dokumentiert. Die Anzahl von Fällen mit einer Abhängigkeit von illegalen Substanzen (abgesehen von Cannabis) lag bei 196 Fällen und die Abhängigkeit von Opioiden bei 234 Fällen.



Ehrenamtlich tätig sein – erste Engagementmesse macht Angebote

Wer sich im Ehrenamt engagiert, kann reich beschenkt werden – mit einer Aufgabe, die erfüllt ist und Menschen, die gleiche Interessen und gleiches Engagement verbindet. Um das Ehrenamt zu stärken und parallel dazu Leipzigerinnen und Leipziger zu motivieren, was man sich wie in dieser Stadt überall überbringen kann, veranstaltet die Stadt erstmalig eine Engagementmesse. Am 16. November wird das von 11 bis 17 Uhr in die Wandelhallen des Neuen Rathauses eingeladen. „Wir bieten all denjenigen, die sich gerne einbringen wollen, die Chance, die Engagementlandschaft in Leipzig besser kennenzulernen. Leipziger Vereine, Institutionen und Organi-

sationen präsentieren sich und informieren in persönlichen Gesprächen über konkrete Einsatzmöglichkeiten“, erklärt Claudia Göbels von der städtischen Koordinierungsstelle „Leipzig verbindet“, die die Messe organisiert. Ein buntes Rahmenprogramm, viele Mitmach-Aktivitäten, wie u. a. der Baukasten-Sonnenkollektoren-Steinbau, und Kinderbetreuung sind ebenso im Angebot. Auf jeden Fall ist es ein Tag, an dem alle Bürgerinnen und Bürgerinnen der Stadt zusammenkommen und sich über ihre Ideen austauschen können. ■

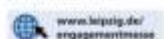
Diese Projekte und aktuell das Leipzig-Zimmer in der Stadtbibliothek betonen ihre Stiftung. „Es ist eine lange Tradition, das die Leipziger Bürgerschaft in Form von Stiftungen ihre Stadt weiter zu entwickeln“, so Kell. „Ich möchte mit dieser Stiftung dazu beitragen, ein wichtiges Stück dazu zu leisten, das gemeinnützige stiftungsbasierte Engagement aufzubauen.“ Auf wichtige Unterstützer und Geldgeber treffen sich auch Julia von Gönner vom Projekt „Flow“. Die Messen ist die Entschung von Flüchtlingsprojekten. „Ich möchte möglichst viele Menschen motivieren, sich für den Schutz von Flüchtlingen und Flüchtlingen einzusetzen und auch Freiwillige, um hochwertige Daten in



Wie kann es gelingen, sich im Ehrenamt zu engagieren? Die erste Engagementmesse im Neuen Rathaus präsentiert die vielfältigen Möglichkeiten in der Stadt. Foto: Stadt Leipzig

ihren betrieblchen Gewinnern erhalten zu können.“ Mit dem Projekt der jungen Doktorantinnen, das im April 2020 starten soll, wolle sie auch zur Nachhaltigkeitsbildung im Bereich des Fließgewässerschutz beitragen.

Um nicht die Bandbreite der Ausstellungen von den Aktiven Sensoren über die Freiwilligen-Agent Leipzig e. V., die Engagierten-Interessierte und Vereine her, bis hin zu eben diesen spendenspenden Einzelprojekten in den Bürgers Gärten e. V. Wierschallen auf der Messe vorstellt, ist eine Ausstellungen zu entnehmen unter:



Zahl der Woche

67

87 Tonnen weniger Kohlenstoffdioxid (CO₂) haben 16 Leipziger Schulen 2018 verbraucht. Die sich dem Energieausweisprojekt „Halle-Halle“ verschrieben haben. Das entspricht 4,8 Tonne CO₂ pro Schule und damit etwa der Hälfte des jährlichen Pro-Kopf-Verbrauchs in Deutschland. Die Schulen haben dafür sogenannte Energiezettel gebildet, gekohlestreife Daten unter die Lupe genommen und festgelegt, wie gespart werden kann. Im parte 2018 jede teilnehmende Schule im Schnitt 1400 Kilowattstunden Strom sowie 27.300 Kilowattstunden Wärme. Außerdem verbuchte jede Schule durchschnittlich 88 Kubikmeter weniger Wasser. Die Hälfte der eingesparten Energiekosten kommt den Schulen jetzt zur freien Verwendungs zugute.

Amtsabschied: Freifrau von Fritsch

Später Abschied von Angelika Freifrau von Fritsch. Die ehemalige Amtsleiterin für Umweltschutz ist bereits seit September Ruhestandlerin, erlöst aber am 25. Oktober im Neuen Rathaus noch einmal viel Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit von Stadträte, Kollegen und Wegbegleitern. Seit 2011 hatte sie studierte Mathematikerin das Amt inne, begleitete Großprojekte, u. a. die Öffnung des Heidebühlgrabens, die Einführung von Umweltsensoren, Luftreinhalteplan, Lärmaktionsplan und stand bei beiden Hochwasser 2011 und 2013 engagiert mitdrin. ■



Ein Hoch auf Angelika Freifrau von Fritsch. Die Laudatio hielt Ulrich Kraus, Amtsdirektor im Sächsischen Umweltministerium (SL), für die Stadt dankte der Erste Bürgermeister Torsten Bonehoff. Foto: S. Nebel-Heise

Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Neuer Wertstoffhof in der Gethseiner Straße in der Gethseiner Straße 13 wird ein neuer Wertstoffhof als Ersatzstandort für den Wertstoffhof Krönerstraße geplant, der für die neue Schule in der Inselstraße 14 weichen muss. Im dritten Quartal 2020 und nach vorheriger Bauzeit soll der 130000 Euro teure Wertstoffhof in Betrieb gehen können.

Leipzig-Grün: Neue Skateranlage in der Parkallee Grünzubekommen in der Parkallee ist eine neue und überregional attraktive Skateranlage. Die bestehende Anlage von 1996 ist baufällig und soll für rund 1,6 Millionen Euro den aktuellen Anforderungen der Rollsportvereine angepasst und von rund 1000 auf 2270 Quadratmeter vergrößert werden. Die offene Freizeitsportanlage soll auch künftig für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen nutzbar bleiben. Baustart ist für Mai 2020 geplant.

Ideen für Sellerhäuser Bogen im Grassi

Das denkmalgeschützte Sellerhäuser Viadukt – auch Sellerhäuser Bogen genannt – soll saniert, mit Rad- und Fußwegen ausgestattet und zu einem „Stadtholon“ mit Aussicht zur Innenstadt umgestaltet werden. Mit Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Nationales Programm des Städtebaus hat die Stadt einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnisse am Sonntag, 10. November, zwischen 14 und 18 Uhr, in der Foyerhalle des Grassi-Museums zu sehen sind. 20 anonymisierte Wettbewerbsbeiträge werden ausgestellt.

Besucher am morgigen Sonntag können vier ausgewählten Bürgern Anregungsgespräche mit den ausgewählten Architekten anbieten. Diese sind in der Jury Sitzung am 11. November vertreten, die noch am selben Abend entscheidet. Ab 25. November sind die kommentierten Entwürfe der Freisträger im Stadthaus am Burgplatz 1 (Zugang über Marktgrabenstraße 3) zu sehen. Mitte Dezember standort die Ausstellungen im Intersect Eisenbahnstraße. ■

Karl-Heine-Platz wieder Spielzone

Grünanlage im Leipziger Westen umfänglich saniert / Anwohner haben grünen Stadtplatz mitgestaltet

Das macht Spielplatz Laune: Die Stadt hat den 8000 Quadratmeter große Karl-Heine-Platz im Leipziger Westen für 245.000 Euro modernisiert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Seit 30. Oktober bietet er jetzt Anwohnern und vor allem Kindern ein schönes Areal zum Erholen oder Aktivesin.

Betreiber täglich nutzen hunderte Familien diesen Platz, weil es im Umfeld keinen weiteren Spielplatz gibt. Jetzt präsentiert er sich neu und einladend mit großen Sandkasten, neuen Wasserspielen, verschiedenen Schaukeln, Kletter- und Balancierkombi, Slackline, Tischtennisplatten und ausgedehnter Liegefläche. Spielplatz ist einladend mit großen Sandkasten, neuen Wasserspielen, verschiedenen Schaukeln, Kletter- und Balancierkombi, Slackline, Tischtennisplatten und ausgedehnter Liegefläche. Spielplatz ist einladend mit großen Sandkasten, neuen Wasserspielen, verschiedenen Schaukeln, Kletter- und Balancierkombi, Slackline, Tischtennisplatten und ausgedehnter Liegefläche.

...Aufgrund der starken Nachfrage ist der Spielplatz ab dem Jahr 1994 vor die Sanierung dringend notwendig. ■



Grüner Stadtplatz: Nach sechsmonatiger Bauzeit ist der Karl-Heine-Platz für Spiel, Spaß und Erholung wieder freigegeben. Foto: Stadt Leipzig/ps

der Neuplanung des Platzes. Bei einem Ortsantritt im Mai nutzten sie die Möglichkeit, Hinweise und Wünsche für die Ausstattung der Spielplätze und die Gestaltung der Freiflächen abzugeben.

Und so berücksichtigt der Platz die Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Vier neu gepflanzte Bäume sorgen für Schatten im heißen Sommer. Im Hochsommer schützen die Sandkistchen und die Tischtennisplatte von Durchgangsverkehr ab. Die Hauptwegverlaufung von der Karl-Heine- zur Auerstraße und die Nebenwege in Richtung Bärenstraße sind erneuert worden und auf den Hauptweg sorgt neue Beleuchtung für den sicheren Durchgang. Im Bushaltestelle sind zudem zum Spielen ein und wer sich eine Pause gönnen möchte, kann auf dem neuen Bank Platz nehmen und das bunte Treiben beobachten.

In die sechsmonatige Sanierung des Platzes flossen insgesamt 245.000 Euro, 1.250.000 Euro davon stammen aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ ■

L-Gruppe informiert über Kraftwerk Süd

Die Leipziger Stadtwerke bauen ein neues Heizkraftwerk (HKW) Leipzig Süd. Darüber will das Unternehmen am 12. November, 19 Uhr, Anwohner und Interessierte informieren und lädt in die Alte Schallwarte, Bernauer Straße 120 (die Zugang über Bachwitzer Straße, Höhe 13A), Hintergrund Leipzig wird ab 2023 aus der Fernwärmerzeugung durch Biomasse ausgebaut. Aktuell befinden die Stadtwerke dieses ambitionierte Vorhaben voran und lassen dafür eine Gutachtenanlage mit Wärmenetzplan am Standort. Das neue HKW Leipzig Süd entsteht auf dem Gelände der Leipziger Stadtwerke an der Bernauer Straße, auf dem bis in die 1990er Jahre bereits ein Heizkraftwerk betrieben wurde. Aktuell ist dieses Gelände eine Baustelle – vor an der Inbetriebnahme, nachdem will, sollte feste Schritte tragen, informieren die Stadtwerke. Barrierefreiheit ist nicht gewährleistet. Leipzig direkt nach neu informiert, können sich dennoch melden (Tel. 3533088) – für sie wird auf Wunsch eine gesonderte Veranstaltung organisiert. ■

Architekturpreis: Schau im Stadtbüro

Wer mehr über die mit dem Architekturpreis 2019 ausgezeichneten Gebäude erfahren möchte, bekommt noch bis 22. November eine Chance: Im Stadtbüro, Burgplatz 1 (Zugang über Marktgrabenstraße 3) werden die Gewinner in einer Ausstellung präsentiert. Dazu gehören das mit dem Hauptpreis gewählte Wohn- und Geschäftshaus in Leipzig-Lindau sowie das umgebende Kundencenter im Finanzamt und die neue Kita „Bienenfelder Straße“. Mit der Ausstellung 2019 werden die besten Arbeiten im Maßstab 1:500 ausgestellt, zugleich feierte er 20-jähriges Jubiläum. Details zum Preis unter www.leipzig.de/architekturpreis. ■

Schneller zur Baugenehmigung

Bauberatung im Technischen Rathaus mit längeren Öffnungszeiten und neuem Online-Service

Wer voranwärtigen, umzusetzen oder erneuern will, besucht wie – die Baugenehmigung. Unabhängig dazu ist ein Besuch im Bürgerbüro des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege. Dieses Service nennt sich seit Kurzem schlicht „Bauberatung“ und soll in den neuen, großzügigen Räumen im Haus C des Technischen Rathauses-Bauamtes und dem Weg diese Bauberatung begleiten.

Dafür haben Amtsleiterin Kathrin Böbger und die Team drei Beratungstafeln eingerichtet, die auf Karten zum Mitnehmen (A4 Format) stehen – von Stufe 1 für Bauberater, die ganz am Anfang stehen, bis Stufe 3 für konkrete Fragen in der Bauberatung.

„Das Problem ist oft, dass die Leute gar nicht erst zu Stufe 1 kommen. Denn ist der Hauptpunkt. Es dauert zu lange. Wir wollen daher mit unserer Beratung den Antragsprozess transparenter machen, begleiten wir und dadurch Zeit sparen. Denn derzeit dauert



Lebendige Akten: Amtsleiterin Kathrin Böbger und Bauingenieurin Dorthea Dabrun im Baukennbüro. Foto: stb/af

Mehr Grün auf Spielplätzen

Dieses verschönert die Stadt Spielplätze in Göltz, Althausen und Schönefeld. Gleich 126 neue Bäume werden auf den Spielplatz „Heinrich-Bade-Platz“ in Göltz-Mitte. Neu sind auch die Sicherheitselemente an den Zu- bzw. Ausgängen, um Kinder besser zu schützen. Auf dem Spielplatz „Herrnstraße“ in Althausen bekommt die Hecke zur Herrstraße und Dönnersingstraße neue Pflanzen. Zudem erhält der Spielplatz einen kleinen Zaun. In der Schönfelder-Oberstraße wird auf dem Spielplatz eine weitere Tischtennisplatte installiert und auch hier sind Nachpflanzungen von 30 Sträuchern vorgesehen. ■

13. Expertentreffen Energietropole

Das 13. Expertentreffen Energietropole Leipzig steht am 2. Dezember, 9.30 Uhr, im Rahmen des Vernetzungstreffens V (Network Energy & Umwelt) im Mediencafé Villa Ida, Postweg 29, eingeladen. Das Fachforum 2019 unter dem Motto „Leipzig – denkt NEU!“. Neben der nachvollzogen Stadtentwicklung und dem regionalen Bezug erwarten die Teilnehmer drei Foren mit dem Schwerpunkt „Ressourcen der Zukunft – Mensch, Umwelt und Daten“. Wirtschaftsbürgermeister Dore Albrecht eröffnet die Konferenz, die unter Schirmherrschaft des Amtes für Wirtschaftsförderung steht. Anmerkungen und den detaillierten Veranstaltungsblick gibt es unter www.energie-tropole-leipzig.de. ■

Doppelter Boden im Sitzungssaal

Gerüst bis zur Decke als Sicherheit für Arbeiter / Einbau der Technik schreitet voran / Fertigstellung bis August 2020

Bis zur Decke ist der Sitzungssaal des Stadthauses im Neuen Rathaus derzeit mit einem Gerüst verriegelt, das für Netz und doppelten Boden bei den Arbeiten vor Ort sorgt. Diese Installation ist eine Hauptmaßnahme und sind auch unter der tragfähigen Zwischendecke und im Dachgeschoss im Einsatz. Sie verlegen neue Lüftungskanäle, Elektromotoren sowie Rohrleitungen und ergänzen in der Zwischendecke die für Wartungsarbeiten nötigen Laufwege. „Die Baugruppe nutzen wir auch, um etwa die Deckenbeschichtung zu erneuern und die denkmalgeschützten Lampen aufzuarbeiten“, so Architekt Marc Thielmann vom Amt für Gebäudemanagement.



Komplexe Baustelle: Der Stadtsaal im Neuen Rathaus. Bauleiter Marc Thielmann erklärt, welche Arbeiten derzeit laufen und welche Herausforderungen zu meistern sind. Foto: Stadt Leipzig/ps

Ideen für Grünfläche Rietzsche-Aue

Leipzig will die Grünfläche „Rietzsche-Aue Sellerhäuser“ neu gestalten. Dafür sind auch die Ideen der Anwohner gefragt. Für die das Amt für Stadtgrün und Gewässer am 12. November, 16.30 bis 19 Uhr, eine Informationsaktion im Förderräumen Sprachbesuche „Käthe Kolbitz“, Karl-Vogel-Straße 17-19, organisiert. Entworfen soll auf dem durch die Wiener Straße sowie Bernauer- und Inselstraße begrenzten Areal ein neuer Linealpark entstehen. In der Linie eine attraktive Grünzone, in der sich Anwohner erholen und Freizeit verbringen können. Ausgestaltet soll die 8000 m² Fläche so saniert werden, dass sie Starkregen mehr Wasser aufnehmen kann. Die Planungen und Themenworkshops dazu stellt das Amt jetzt vor. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Erweiterung vorhandener Pkw-Stellflächen William-Zipperer-Straße 54“, Leipzig, Gemarkung: Lindenau, Flurstück: 691a

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Beschluß vom 24.10.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006876-VV-63-30-CHS im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Verordnungsverfahren) beschlossen.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstück/Grundstücke einschließlich der Flurstücknummern)

bestilligter De-Mail unter info@leipzig.de-maill, die eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Behörde 36 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können bei Interesse Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Annäherung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Frau Schreiber, Tel. 1 23 51 18 wird gebeten. Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Christian-Grunert-Straße 2“, Gemarkung: Holzhausen, Fl.-Nr. 112/36



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstück/Grundstücke einschließlich der Flurstücknummern)

3. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung anseigentümter Bauverträge. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG, Sektors, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdenschrist: Prager Straße 118-122, 0417 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels abenderbestilligter De-Mail unter info@leipzig.de-maill, die eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Behörde 36 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können bei Interesse Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Annäherung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Kölller, Tel. 1 23 51 16, wird gebeten. Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Umbau eines Imbiss-Laden zu einer Wohnung, Oststraße 60“, Gemarkung: Reudnitz, Fl.-Nr. 399/c

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Beschluß vom 24.10.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006609-VV-63-42-MA5 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgenden vertagenden Teil erstellt:



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstück/Grundstücke einschließlich der Flurstücknummern)

bestilligter De-Mail unter info@leipzig.de-maill, die eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Behörde 36 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können bei Interesse Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Annäherung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Schreiber, Tel. 1 23 51 22, wird gebeten. Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung von 4 Aufzugsanlagen, Am Grund 34, 36, 38, 40“, Leipzig, Gemarkung: Schöna, Flurstück: 1380/6



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstück/Grundstücke einschließlich der Flurstücknummern)

3. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung anseigentümter Bauverträge. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG, Sektors, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdenschrist: Prager Straße 118-122, 0417 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels abenderbestilligter De-Mail unter info@leipzig.de-maill, die eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Behörde 36 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können bei Interesse Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Annäherung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Frau Schreiber, Tel. 1 23 51 28 wird gebeten. Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Gittermastturmes, Bornaische Straße 95 c“, Gemarkung: Connewitz, Fl.-Nr. 532 / 23

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Beschluß vom 15.10.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006306-VV-63-42-MA5 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgenden vertagenden Teil erstellt:



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstück/Grundstücke einschließlich der Flurstücknummern)

bestilligter De-Mail unter info@leipzig.de-maill, die eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Behörde 36 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingelegt wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können bei Interesse Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Annäherung bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Steinhilber, Tel. 1 23 51 22, wird gebeten. Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Beschluß vom 08.11.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006875-VV-63-31-J08 im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Verordnungsverfahren) beschlossen.

Gemeinsamer Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionaleiustelle
Der gemeinsame Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionaleiustelle zwischen dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig tagt am 19.11. 09:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Raum 270, Tagungssaal der 15. Sitzung:
- Protokollkontrolle
- Wahl der vertretenden Ausschussvorsitzenden
- Statuten der IRE Leipzig
- nicht öffentliche Besetzungsidee ■

Informationssysteme der Stadt Leipzig: <https://info@leipzig.de>
Bürgerkommunikation: www.buergendialog.de
Leipziger Amtsblatt online: www.leipzig.de/amtblatt

Verlegung des Wochenmarktes Innenstadt auf Grund des Weihnachtsmarktes

Am 26. November eröffnet der Leipziger Wochenmarkt. Aber bevor er richtig losläuft, werden am 21. Dezember die Wochenmärkte in der Innenstadt auf Grund des Weihnachtsmarktes verlegt. Am Donnerstag, 7. Januar 2020 starten die Wochenmärkte zu den gewohnten Zeiten und Orten in die neue Saison. Der Leipziger Wochenmarkt ist vom 26. November bis 21. Dezember täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr - Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr geöffnet. Abwechslungsreiche Angebote sind zur Verfügung. Am 26. November ab 17:00 Uhr und am 21. Dezember von 10:00 bis 20:00 Uhr - nur auf dem Marktplatz. Weitere Infos unter www.leipzig.de/markt oder auf Facebook unter „Leipziger Märkte“ ■

Der letzte Wochenmarkt in der Innenstadt für den Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 21. Dezember statt. An diesem Tag sind auch die letzten Wochenmärkte in den Leipziger Bezirken. Am Donnerstag, 7. Januar 2020 starten die Wochenmärkte zu den gewohnten Zeiten und Orten in die neue Saison. Der Leipziger Wochenmarkt ist vom 26. November bis 21. Dezember täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr - Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr geöffnet. Abwechslungsreiche Angebote sind zur Verfügung. Am 26. November ab 17:00 Uhr und am 21. Dezember von 10:00 bis 20:00 Uhr - nur auf dem Marktplatz. Weitere Infos unter www.leipzig.de/markt oder auf Facebook unter „Leipziger Märkte“ ■

Informationssysteme der Stadt Leipzig: <https://info@leipzig.de>
Bürgerkommunikation: www.buergendialog.de

Energiesparen im Haushalt: Verbraucherzentrale berät im Umweltinformationszentrum (Uiz)

Am Dienstag, 12. November, und darüber hinaus jeden zweiten Dienstag im Monat, bietet das Umweltinformationszentrum der Stadt Leipzig (Uiz) im Technischen Rathaus zusammen mit der Verbraucherzentrale Sachsen eine kostenlose Energieberatung an. Für die Beratung ist eine kurze Anmeldung bis Dienstagvormittag unter der Rufnummer 9 96 29 29 erforderlich. Zwischen 10:00 und 18:00 Uhr können sich Mieter und Eigentümer zum Energiesparen im Haushalt, beziehen Wärmeenergie, Einsatz regenerativer Energien sowie zu Fördermöglichkeiten und Stützpunkten, Heizkostenabrechnung beraten lassen. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft

und Energie (BMWi) geförderte Infoangebot kostet eine Energieberatung von 5 Euro pro private Stunde. Für einkommensschwache Haushalte ist die Angebot bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Leipzig Pass, Härtefall-Bescheid, Wohnpass) kostenfrei. Innerhalb der Beratung können auch konkrete Stützpunktsuche angeboten werden. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 1 23 47 11, auf der Internetseite der Stadt Leipzig www.leipzig.de/iz sowie persönlich im Uiz (Prager Straße 118-122, Raum A.11). Geöffnet ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr ■

Termine

- Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte**
- Stadtbezirksbeirat Südost**
11.11., 18.30 Uhr, Schulam Allee - Oberhaus, Erdgeschoss - Raum 10
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Süd**
12.11., 18.00 Uhr, Hans-Mertig-Straße 800
Raum 11, Ostschloßstraße 9
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Alt-West**
13.11., 17.30 Uhr, Katharinenhof-Beiratsraum, 1. Etage, Georg-Schwarz-Straße 140
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Nordost**
12.11., 13.30 Uhr, Katharinenhof-Beiratsraum, Ostschloßstraße 11
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Verpfändung Komplexmaßnahmen, Bockstraße von Ostschloßstraße bis Köhlerweg, Völkergartenstraße, Köhlerstraße
- Umleitung nach 2. Sachstandsbericht
- Öffentliche Bauverfahren, Teilfläche Grundstück 723 der Gemarkung Johannisplatz
- Parkhaus am Leipzig-Hofplatz-Center
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Ost**
12.11., 16.00 Uhr, I-C4 Informationszentrum, Bismarckstraße 11
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Baudeckung, Sanierung Ludwigstraße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Rosenthaler Brühlung gen. S. 79 (11 Sachstandsbericht)
- Stellenausschreibung im Osthaus heißt „Oxy“
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Süd**
13.11., 18.00 Uhr, Hans-Mertig-Straße 800, Raum 11
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee

Bebauungsplan Nr. 450 „Südlicher Johannisplatz“, Leipzig-Mitte – Aufstellungsbeschluss



Bebauungsplan Nr. 450 „Südlicher Johannisplatz“ sowie die Veränderungsperre für den Bebauungsplan Nr. 450 (Nicht umrandet). Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Satzung über eine Veränderungsperre für den Bebauungsplan Nr. 450 „Südlicher Johannisplatz“, Leipzig-Mitte

Die Rotvermerkung der Stadt Leipzig hat am 07.11.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 450 „Südlicher Johannisplatz“ nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauZB) beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauZB). Er ist im Stadtplanungsamt, Nikolaiflaten, Martin-Luther-Ring 44, 04109 Leipzig, Zimmers 408 niedergelegt und kann während der Dienststunden Mo / Mi, 8.00-15.00 Uhr, Di, 8.00-16.00 Uhr, Do, 8.00-16.00 Uhr, Fr, 8.00-12.00 Uhr, für die Dauer von zwei Wochen kostenfrei eingesehen werden, er ist auch im Internet über das Informationszentrum der Stadt Leipzig einsehbar (<http://www.leipzig.de>) oder telefonisch (<http://www.leipzig.de>). Das Planglied befindet sich in Leipzig-Mitte, im Ostteil Zentrum-Südost (siehe kostenmäßige Darstellung). Durch eine eingehende Untersuchung wird geklärt werden, ob bzw. in welchem Umfang der südliche Johannisplatz bebaut werden könnte oder als öffentlicher Stadtplatz und Parkraum gesichert und qualifiziert werden soll. Auf der Grundlage des Bebauungsplans kann die Entwicklungsrichtung des südlichen Johannisplatzes festgelegt werden. ■ Datum: Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Die Rotvermerkung der Stadt Leipzig hat am 07.11.2019 die Aufstellung der Satzung über eine Veränderungsperre für den Bebauungsplan Nr. 450 „Südlicher Johannisplatz“ beschlossen. Der Beschluss ist im Stadtplanungsamt niedergelegt und kann wie unten angegeben kostenfrei für die Dauer von zwei Wochen eingesehen werden. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft. Der Geltungsbereich der Satzung befindet sich in Leipzig-Mitte, im Ostteil Zentrum-Südost (siehe kostenmäßige Darstellung). Zur Sicherung der Planung dürfen im städtebaulichen Geltungsbereich dieser Satzung Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch (BauZB) nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden sowie erhebliche oder wesentlich wertmindernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Vollendung nicht genehmigungsfähig, zustimmungsfähig oder genehmigungsfähig sind, begonnen werden. Die Satzung kann im Stadtplanungsamt, Nikolaiflaten, Martin-Luther-Ring 44, 04109 Leipzig, Zimmers 408 während der Dienststunden Mo / Mi, 8.00-15.00 Uhr, Di, 8.00-16.00 Uhr, Do, 8.00-16.00 Uhr, Fr, 8.00-12.00 Uhr, eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den

Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften erlassen und erlassen sind, sind nichtig, wenn 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, 2. Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Beratungsverfahren oder die Bekanntmachung des Beschlusses nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, 3. der Oberbürgermeister des Beschlusses beanstandet hat oder 4. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde oder Bevölkerung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, sich schriftlich geltend gemacht werden ist. Ist eine Verletzung nach § 4 Absatz 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch auf Antrag der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. ■ Datum: Stadtentwicklung und Bau Stadtplanungsamt

Termine

- Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte**
- Stadtbezirksbeirat Nord**
14.11., 17.30 Uhr, GutsMuths-Platz 3405, Hofstraße 18-21
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Baudeckung, Sanierung Kaiserstraße, Wechselhauserstraße, Köhlerstraße, Köhlerweg (11 Sachstandsbericht)
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Nordost**
14.11., 18.00 Uhr, Stadtplanungsamt „Anker“, Bismarckstraße 11
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat Mitte**
15.11., 16.00 Uhr, Stadthaus, Burgplatz 1
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee
- Stadtbezirksbeirat West**
15.11., 16.00 Uhr, Rosa-Luxemburg-Platz 1
- Verpfändung der Stadtbezirksbeiräte
- Baudeckung, Sanierung Kaiserstraße, Wechselhauserstraße, Köhlerstraße, Köhlerweg (11 Sachstandsbericht)
- Anhörung überörtlicher Bahnlänge und Schaffen einer Aktiv-Achse Süd
11. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulam Allee

Neue Öffnungszeiten in der Zulassungsstelle des Ordnungsamtes

Ab November 2019 gehen in der Zulassungsstelle der Stadt Leipzig donnerstags gültige Ordnungsamts-Sachzettel ein. Die Bearbeitung der Sachzettel erfolgt am Donnerstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr. Vorherige Einreichung der Unterlagen ist erforderlich. Die Bearbeitung der Sachzettel erfolgt am Donnerstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr. Vorherige Einreichung der Unterlagen ist erforderlich. Die Bearbeitung der Sachzettel erfolgt am Donnerstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr. Vorherige Einreichung der Unterlagen ist erforderlich.

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

Reinigung & Hygiene

Alles zur Reinigung und Hygiene vom WC-Papier bis zur Großkühlmachine

Reinigungs-Fachmarkt über 2500 Artikel und 200m² EB-Markt Großhandelspreis für jedermann - vor Ort zum Testen und Mitbringen

Alldeca 34298 Leipzig-Hohausen, Steinplatz 3
T: 03427-408110 | info@alldeca.de | www.alldeca.de

Hausverwaltung

VOLPINA Haus- und Grundbesitz Verwaltungen GmbH

gegründet 1986

Telefon 0341-215 96 40
info@volpina.de / www.volpina-hausverwaltung.de

Baumpflege / -fällung

Ab Oktober wieder Baumfällzeit jetzt Termine sichern!

- Baumpflege, -kontrolle, -fällung
- Terrassen u. Zäunungen
- Pflegen und Wegebau
- Hinterhof- u. Grundstücksgestaltung
- Begrünungen aller Art

Thomas Wagner - zertifizierter Baumpfleger
www.degrundbesitz.de / info@degrundbesitz.de
Aufen. Sie sind an oder besuchen Sie uns im Internet! Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
Telefon: 034202 34 33 46 - 0173 28 38 980

Auch ohne Arbeitsbühne erreichen wir jeden Ast

Baumfällarbeiten mit Selbstentstümpfung

Fällen - Abtragen - Kürzen von Bäumen im Privatbereich

Mathias Körner
www.baumfoeller-leipzig.de
Tel: 0341-3019965 • Mobil: 0170-5403449
Sichere Abschnittechnik schützt Ihre Werte.

Wärmewende im Heizungsraum

Brennstoffzellen-Heizungen liefern Wärme und Strom

Effiziente Technik fürs Eigenheim
Brennstoffzellen-Heizungen sind wirtschaftlich und umweltfreundlich. Sie versorgen das Haus mit Warmwasser und Wärme, erzeugen aber auch Strom, der direkt im Haushalt genutzt werden kann. Nach vielen Jahren der Erprobung und langjähriger Feldversuche etablieren sich

ein Brennstoffzellen-Heizung als ein Gasgemisch.
Emissionen und Kosten senken
Unterem Strich können Eigenheimbesitzer bis zur Hälfte der CO₂-Emissionen im Vergleich zur konventionellen Strom- und Wärmeerzeugung sparen, die Energiekosten um bis zu 80 Prozent reduzieren und beispielsweise mit E.ON Ökogas für eine nahezu CO₂-freie Energieversorgung des Eigenheims sorgen. Beim Kauf einer Brennstoffzellen-Heizung locken zudem attraktive staatliche Förderungen von bis zu 11.300 Euro. Dazu gehören die Sonderbeihilfen des Kfz-Programms 433 sowie des KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz). Der Energieversorger unterstützt Kunden beim Wechsel mit einer individuellen Anlagenplanung und antwortet auf Fragen.

Einfaches Prinzip
Über einen Brennstoffzell-Waermerstoff aus Erdgas abgespalten und für die thermische Reaktion der „Luft Verbrennung“ genutzt. Hier entstehen Strom und Wärme. Gleichzeitig wird zu Wechselstrom umgewandelt. Bleibt danach direkt in das Leitungsnetz und in der Wohnküche des Haushaltes. Die Verbrennung mit Wärme und Wasserdampf wird oft durch einen Warmwasserspeicher ergänzt, der überschüssige Energie speichert.

Besonders effizient: Brennstoffzellen-Heizungen liefern nicht nur Warmwasser und Wärme fürs Haus, sondern erzeugen auch Strom.
Foto: dj4e.ON/Viessmann Werke

Kanalreinigung

Für eine saubere Umwelt

kanal-türpe

An der Seckauer Allee 4
04103 Gröna 81 Böden
Tel: 03427-73730

218 Brühlstraße 8
04107 Leipzig
Tel: 0341-3051071 08

www.kanal-tuerpe-sachsen.de

Wohnmobile / wagen

Kauf Wohnmobile & Wohnwagen
0344-36160, www.wm-erde.de

Achtung Campingplatzauflösung!
Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152-33963513.

Bücher
*** BILDER ergründen! ***
Wir helfen allen Buchliebhabern. ***
Kempner Center WZG Georg-Schwarz-Str. 12 • Mitter 12 18 • Leipzig • 0410370

Ankauf PKW
*** BILDER ergründen! ***
PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61
Sofortiger Ankauf, Plattsch 17

Immobilien-Suche
Suche Eigentumswohnung in Post
0359-230813

Massivhäuser

Ihr neues Zuhause:
individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die besten Alternativen zum Architektenbüro
www.massiv-haus-sachsen.de

Zentrumstr. 11
04129 Leipzig
Tel. 0341 46 57 818

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

1. Ausschreibungen werden zu nationalen Vergabeverfahren (nach VOB/A) unter <https://www.evergabe.de> und zu EU-weiten Vergabeverfahren (nach VgV) unter www.evergabe.de und <https://ted.europa.eu/ITD> veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, wenden Sie bitte eine Mitteilung an support.vergabe@leipzig.de bzw. https://www.evergabe.de/hilfe-und-service.
 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übersmittlung und Inhalt anzubereiten (sind den Vergaberunterlagen zu entnehmen).
 3. Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig (sind den Vergaberunterlagen zu entnehmen).
 4. Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E-Mail an anfrage@leipzig.de oder Tel. 0341 123 3736 bzw. -3738. Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergaberunterlagen genannten Bearbeiter/in.
- <https://ausschreibungen.leipzig.de> (nationalen Vergabeverfahren)
<https://www.evergabe.de/auftragsuche-ueber-vergabestellen/Stadt%20Leipzig> (EU-weiten Vergabeverfahren)

Folgende Ausschreibungen sind seit dem 30.10.2019 eingestellt unter:
<https://ausschreibungen.leipzig.de>
nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

Passive Schutzmaßnahmen

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6030-01-0601
 - c) Ort der Ausführung: Bahnhofsring, „Fische (Kolonnenstützen)“ im gesamten Gebiet der Stadt Leipzig, 041 - 104, Leipzig, Passive Schutzmaßnahmen
- Beschilderung**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16630-01-0601
 - c) Ort der Ausführung: Bahnhofsring, Stadtaussatzung, Lot 1 - Stationäre Beschilderung im gesamten Stadtgebiet Leipzig, 041 - 104, Leipzig, Beschilderung
- Straßenbauarbeiten**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6630-01-0306

- a) Ort der Ausführung: Ankauf Baubehälter „Gehwegunterbau-Straße“ im Auftrag in 04209 Leipzig, Straßenbauarbeiten
 - b) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - c) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6060-01-0306
 - d) Ort der Ausführung: Bahnhofsring, Sanierung der Schotter- und Landstraße zwischen Hansa- / Hansa- / Hansa- und Mörnerstraße in 04275 Leipzig, Straßenbauarbeiten
- RZV Reinigung Straßenabläufe und Fingerübergänge auf Brücken 2020/21**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6600-01-0622
 - c) Ort der Ausführung: Bahnhofsring, Besorgung Straßenabläufe und Fingerübergänge auf Brücken 2020/ 2021, 041 - 044 Leipzig
- Beschilderung und Markierung**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Verkehr- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig.
 - b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B11-6030-01-0602
 - c) Ort der Ausführung: Bahnhofsring, Stadtaussatzung Lot 2

„Behälterunterbauflächen“ im gesamten Stadtgebiet Leipzig, 041 - bis 044, Leipzig, Beschilderung und Markierung

Landschaftsbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Grünwesen, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6720-01-0642
- c) Ort der Ausführung: Straßenbauarbeiten, Hansa-Panthe-Strasse, 04103 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten
- d) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Grünwesen, 04092 Leipzig.
- e) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6720-01-0645
- f) Ort der Ausführung: Spielplatz „Am kleinen Feld“ Leipzig-Ortenau, 04209 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten

Landschaftsbauarbeiten, Tief- und Hochbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Grünwesen, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6720-01-0634
- c) Ort der Ausführung: Sattlung, Altes Wassertorpark Wiltpark Leipzig, 04275 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten, Tief- und Hochbauarbeiten

Sanitärrennwände

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0648
- c) Ort der Ausführung: Grundschule Jakobsweg 1, 04103 Leipzig, Renofen, Lot 5/21 Sanitärrennwände

Tischlerarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6030-01-0605
- c) Ort der Ausführung: Grundschule Startort 7, 04209 Leipzig, Modernisierung Haus 2, Schulgebäude, Lot 326, Tischlerarbeiten - Holzstühle

Schlosserarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.

- a) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0656
- b) Ort der Ausführung: Grundschule Am Angermisch 2, 04209 Leipzig, Erweitern/umbauen, Lot 17 Schlosserarbeiten

Bodenbelagsarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0657
- c) Ort der Ausführung: Grundschule Am Angermisch 2, 04209 Leipzig, Erweiterungsbau, Lot 18 Bodenbelagsarbeiten

Mess-, Steuer-, Regeltechnik - Gebäudeautomation

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6535-01-0656
- c) Ort der Ausführung: Grundschule Thierschule 5, 04209 Leipzig, Neubau, Schulgebäude, Lot 47 MMR-GA, Mess-, Steuer-, Regeltechnik - Gebäudemanagement

Reinigungsarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0661

- a) Ort der Ausführung: Chemnitz-Schule 6, 04119 Leipzig, Erweiterungsbau, 1. Bauabschnitt, Lot 2/3 Reinigungsarbeiten

Tischlerarbeiten Innentüren historisch

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig.
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0664
- c) Ort der Ausführung: Gymnasium Karl-Marx-Str. 22b, 04209 Leipzig, Modernisierung - Erweiterungsbau, Lot 25 Tischlerarbeiten Innentüren historisch

Folgende Ausschreibungen sind eingestellt unter: www.evergabe.de

EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

Stahlbau- und Schlosserarbeiten
 Vergabenummer: 1-05-3-2019-00307
 Bezeichnung des Auftrags: Quarantäneische Bismutstraße 14, Lot 10457, vorgezogene Stahlbau- und Schlosserarbeiten LU, 05, N/2E

Innentüren Holz
 Vergabenummer: 1-05-3-2019-00308
 Bezeichnung des Auftrags: Grundschule Thierschule 5, Lot 05-06, Innentüren Holz

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

1. Ausschreibungen nach VgV und VOL/A werden unter www.evergabe.de veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, wenden Sie bitte eine Mitteilung an support.vergabe@leipzig.de und https://www.evergabe.de/hilfe-und-service.
2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich elektronisch bis zum genannten Termin einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangsfrist.
3. Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 17, weiterhin gelten die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ohne freibleibende Leistungen (sind den Vergaberunterlagen zu entnehmen).
4. Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E-Mail an anfrage@leipzig.de oder Tel. 0341 123 3736 bzw. -3738.

<https://www.evergabe.de/auftragsuche-ueber-vergabestellen>

EU-weite Vergabeverfahren (nach VgV)
Beförderung von behinderten Schüler/innen
 Vergabe-Nr.: L01-2019-00000
 Art und Umfang der Leistung: Beförderung von behinderten Schüler/innen auf Schulparkplatz Lot 9 und Lot 14



HILFE IM TRAUERFALL WIR SIND FÜR SIE DA

Das Krematorium auf dem Leipziger Südfriedhof

Das Krematorium Leipzig ging am 14. Januar 1910 als 18. Deutsches Krematorium in Betrieb und ist wesentlicher Bestandteil der Kapellenanlage auf dem Südfriedhof Leipzig. Das von Stadthausrat Otto Wilhelm Scharenberg entworfene Bauwerk ist ein herausragendes architektonisches Kleinod und gibt Zeugnis der Weitsicht unserer Vorfahren.

In Leipzig kam es nach der Einführung der Feuerbestattung zu einer über Jahrzehnte andauernden Veränderung der Bestattungskultur. In unserer heutigen Zeit ist die Feuerbestattung und die Bestattung der Asche unserer Verstorbenen die fest etablierte Form des Abschiedes in Leipzig. Bereits mit der Fertigstellung des umschließenden Kolonnadens im Jahr 1911, hatte man auch einen würdevollen Bestattungsort für Urnen geschaffen.

Mit Abschluss der Sanierung im Jahr 1996 wurde der sakrale Charakter der zum modern gestalteten Einseherschleife beim Umbau erhalten. Seit der Umgestaltung können die nächsten Angehörigen bei der Einäscherung des Verstorbenen zugegen sein. Die besondere Lage des Krematoriums auf Leipzigs Zentralfriedhof ermöglicht ein einzigartiges Angebot für Hinterbliebene. Der Abschied vom Verstorbenen kann mit der Bestattung der Urne in eine Grabstätte auf dem Südfriedhof am Tag der Einäscherung verbunden werden. Besonders für irdlich weit voneinander lebende Familienmitglieder bietet unsere Möglichkeit, ganz bewusst den letzten Weg des Verstorbenen gemeinsam zu gestalten und zu begleiten.



Offenhalle im Krematorium Foto: Stadt Leipzig

Im Krematorium Leipzig wurden seit 1910 insgesamt 995.477 Feuerbestattungen vollzogen (Stand Oktober 2019). Da vereint heute eine moderne Anlage mit dem historischen Bauwerk und ist Ursprung der Geschichte der Feuerbestattung in Leipzig. Das Leipziger Krematorium führt seit 2009 das Zertifikat „Kontrolliertes Krematorium“. Das Siegel ist ein Garant für die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, Umweltschutz und die strenge Beachtung von ethischen Aspekten, es wird alle 3 Jahre überprüft. Aus ökologischen Gründen werden im Krematorium biologisch im Erdreich abbaubare Urnenkapseln verwendet. Oberste Richtschnur für das Personal ist die Würde des Menschen über den Tod hinaus.

Nach der Feuerbestattung bieten die städtischen Friedhöfe für die Bestattung der Urne, neben den traditionellen Grabsteinen, das naheliegende historische Kolonnadum auf dem Südfriedhof oder das modern gestaltete Kolonnadum auf dem Friedhof Kleinschöcher zur Nutzung an. Dem Wunsch vieler Bürger für eine naturnahe Bestattung nachkommen, wiehen auf dem Südfriedhof und dem Ostfriedhof Familienhäuser als Ruhestätte zur Auswahl.

Das Krematorium kann wie auch die Trauerhallen mit Voranmeldung oder zu feststehenden Führungsterminen besichtigt werden. Das Infocenter der Städtischen Friedhöfe steht Ihnen gern mit Beratung und Information zur Seite. 04299 Leipzig, Friedhofsweg 5, Tel. 0341 123 3736 oder E-Mail: infocenter.friedhoeft@leipzig.de, geöffnet Montag bis Donnerstag 11:00 - 18:00 Uhr

Manchmal ist später auch zu spät.
 Ergen Sie Ihre Wünsche für den letzten Weg rechtzeitig frei.

GUNTER SACK Bestattungen
 Wie die Bestattung der Verstorbene

10117 Leipzig
 Tel.: 0341 43 88 33 33
 www.bestattungen-sack.de

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

Leipzig Amtsblatt

Tel.: 0800 121 81 130
 Der Anruf ist kostenlos

BESTATTUNGS-HAUS „EWIG“
 Friedhof H. Sennewitz

04047 Leipzig
 Bauwerk Straße 18

Tag & Nacht:
 0341/241 1302
 www.bestattungshaus-ewig.de

Bestattungshaus **Christiane Stoll**

Grabmale
 Alles aus Naturstein

Hauptstadt Leipzig
 Albrechtsburger Str. 3
 04109 Leipzig
 Tel.: 0341 13 62 21 34
 Fax: 0341 13 62 27 53
 Hand: 0341 13 62 20 96
 info@christiane-stoll.de
 www.christiane-stoll.de

Fläke Trautz
 Eisenberg Straße 28
 04420 Trautz
 Tel.: 0341 381 48 13 03

Fläke Südfriedhof
 Friedhofsweg 1
 04209 Leipzig
 Tel.: 0341 41 88 08 17 32

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Beim 106. Geburtstag feierten Werner Kruse am 22., Gerhard Lutz am 27. und Christa Köhler am 28. Dezember sowie Dorthea Herrmann am 5. und Gerhard Leupold am 13. Januar 101 Jahre alt wurden. Käthe Wiens 91 am 11. und Udoeb Köhn 90 am 16. Januar, 102 Jahre am 25. Dezember Hildegard Kern und Ina Strauß ihren 107. Geburtstag feierten am 28. Dezember bei Käthe, den 106. am 16. Januar Udoeb Köhn. Allen Herzlichen Glückwünsche!

Auf einen Blick

Harvey im Schauspiel
Am heutigen Sonntag, 18. Januar, feiert um 19.30 Uhr „Mein Freund Harvey“ Erstaufführung im Schauspiel Leipzig. Karten gibt es unter www.schauspiel-leipzig.de. Eine weitere Vorstellung kommt am 25. Januar auf die Bühne. Am 22. Januar geht es nach „Faust“ (19.30 Uhr) eine Nachführung durch das Theater.

Was Clara hinterlässt
Am morgigen Sonntag, 19. Januar, endet die Ausstellung „Freunde und Leben“, die anlässlich des 200. Geburtstages der Pianistin im Stadtgeschichtlichen Museum gezeigt wurde, mit der Gesprächsrunde im Haus Böschergäßchen an 10. Unter dem Motto „Alles Clara?“ sprechen Leipziger Schamanen-Experten über die Nachwirkungen des Jubiläumjahres. Der Eintritt ist frei.

Leipziger Fauna
Tierisch informativ: Mit der öffentlichen Führung „Von Totengräbern, Puppenkäfern & Siebenschnecken - Artenvielfalt rund um Leipzig“ bietet das Naturkundemuseum am 26. Januar um 14 Uhr für Tierfreunde ab acht Jahren spannende Einblicke. Die Tour kostet einen Euro (zwei Euro ermäßigt).

Klangpause
Der Festsaal des Alten Rathauses ist seit Kurzem auch mittags ein Bühnenort! Die Stadtgeschichtliche Museum bietet in der Veranstaltungreihe „Klangpause“ jeden Freitag um 12.30 Uhr Musiker der Musikdozentur Felia Mendelssohn Bartholdy auftreten. Der Eintritt für die halbstündigen Konzerte kostet drei Euro (zwei Euro ermäßigt).

Koppe länger im Stadtarchiv

Aufgrund des großen Interesses an Öffentlichkeit und Wissenschaft wird die Ausstellung „Die Sprache der Archäologen. Archäologischerungen von Johannes Koppe“ bis 27. Februar verlängert. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem Kulturinstitut Leipzig mit 25.000 Euro geförderten Projekts im Baujahr 2018. Sie zeigt eine Auswahl von Zeichnungen und Plänen aus dem Nachlass von Koppe, der im Stadtarchiv Leipzig aufbewahrt wird und sich in einem schlechten Erhaltungszustand befindet. Mithilfe der Kulturinstitution, konnten 750 Baupläne restauriert werden. Mit dem Ende der Ausstellung am 27. Februar findet auch die Podiumsdiskussion „Sinn und Nutzen. Warum Archäologen nachhause erleben?“ statt.

„Kuss der Spinnenfrau“ in der Muko

Eine Musical-Prämie feiert die Musikalische Komödie (Muko) am Samstag, 1. Februar, um 19 Uhr im Westbad. „Kuss der Spinnenfrau“ heißt das Stück von Terence McNally nach dem Roman von Manuel Puig.

Es geht um Liebe, Politik und Ideale. Molina, ein homosexueller Scheidungskorridor, wird zur Zeit der argentinischen Militärdiktatur wegen Verführung Minderjährige ein, Valentin wird vom Regime als linker Guerrillakämpfer festgesetzt. Ihre Lebensentwürfe können kaum unterschiedlicher



Friedrich Rau bei den Proben. Foto: Tom Schulte

were – und doch teilen beide schon bald mehr als eine Zelle. Fieber und Terror, Willkür und Demütigung bestimmen den grausamen Gefängnisalltag. Während Valentin Halt in seinen politischen Idealen findet, flüchtet sich Molina in die heile Welt alter Kinoelms. Doch mit zunehmender Brechung seines körperlichen und seelischen Widerstands lässt sich auch Valentin von Molina in die bewusste Wirklichkeit von Filmdrehs wie Aurora, der Spinnenfrau mit dem tödlichen Kuss, mitführen. Eine Parabel über die Macht von Liebe, Mensch-

lichkeit und Fantasie in einem System voll Brutalität und Verrat. Über 900 Mal wurde „Kuss der Spinnenfrau“ allein am Broadway gespielt. Ausgezeichnet mit sieben Tony-Awards gilt es neben „Cabaret“ und „Chicago“ als einer der größten Hits des Erfolgsdramen John Kander (Musik) und Fred Ebb (Text).

Weitere Aufführungen gibt es am 2., 4., 7. und 8. sowie am 12., 14., 15., 16., 28. und 29. Februar.

www.oper-leipzig.de/programm

Leipzig 2020 kulturelle Höhepunkte (Auswahl)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
17.1.-13. August: Leipziger Extravaganza 17.1.-19.4. MdBK: „Impressionismus in Leipzig“ – Teil 2: Max Slevogt 18.1. Schauspiel: Premiere „Mein Freund Harvey“ 19.1. TDW: Theaterfest 2020 24.-26.1. Messe: Dönan Hack 30.1.-10.5. Kunsthalles Sparten: Ausstellung „Im Atelier“ 11.1.-22.1. Oper: Puccini-Wochenende 19.-21.8. Köhnenholz Lipula 27. Leipzig Kinder- und Jugendtheater 21.6. Clara-Zetkin-Park: Dönan Hack 25.8.-6.9. Kunsthalles Sparten: Ausstellung „This is not funny“ 26.-27.8. Rosenthal Klassik an der Oper 28.8. Oper: Premiere „Capriccio“ 1.-5.7. Innenstadt: Weinfest 4.-12.7. Richard-Wagner-Haus: 18. Königskammer 8.7. Zoo: Schauspiel-Premiere „König und Kriemhild: Under the moon of love“ 10.-12.7. Oper: Strauss-Wochenende August 2.-30.8. Mendelssohn-Haus: Klavierkonzert 7.-16.8. Innenstadt: Markt-Musik 20.-23.8. div. Orte: Leipziger Wasserfest September 3.-6.9. div. Orte: Tage der Industriekultur 4.-5. Innenstad: 11. Passagierfest 12.9. Gewandhaus: Großes Konzert zur Eröffnung der 240. Saison 12.-20.9. Schumann-Haus: Schumann-Festwoche 2020 13.9. Grassimuseum: Großes Fest 20.-24.9. Kongresshalle Zoo: World Canal Conference 2020 20.9.-4.10.2020 div. Orte: Internationale Woche 24.9.-1.10.2020: Halle der Sparten: „Metaphysik der Industriekultur in Wandel“ – Foto: Fernstudium Leipzig und Umgebung 25.9.-4.10. Innenstadt: Leipziger Markttag Oktober 2.-25.10. Cottaweg: Herbst-Klassik 3.10. Innenstadt: Erinnern an den Herbst 20 15.-24.10. div. Orte: 44. Jazztage 17.10. Oper: 26. Operball 18.-20.10. Torhaus: Marktkleeberg 207. Jahrestag der Volkshochschule 18.-25.10. div. Orte: Lachmesse 23.-25.10. Kongresshalle Zoo: Design's Open 23.-25.10. Grassimuseum: Grassimuseum 2020 23.10.-21.11. MdBK: Ausstellung „An der Kunst und Design“ 30.4.-1.5. Gewandhaus: Großes Konzert Gewandhausorchester mit Andrés Nelsons 30.4.-24.5. Cottaweg: Frühjahrs-Klassikmesse November 3.-8.11. div. Orte: Euro-Scene 5.-11.11. Gewandhaus: Großes Konzert mit Andrés Nelsons 15.11. Messe: demnächst Leipzig 2020 7.11.-15.11. Grassimuseum: „Murano – Farbe, Licht, Feuer“ 26.11.-23.12. Innenstadt: Leipziger Weihnachtsmarkt 28.11. Gewandhaus: Benefizkonzert zugunsten von „Leipzig hilft Kindern“ Dezember 4.-6.12. Messe: 124. Ratsgefäßausstellung Lipula 25.-31.12. Gewandhaus: Große Konzerte zum Jahresabschluss 31.12. Markt: Live-Übertragung der 9. Sinfonie von Beethoven aus dem Gewandhaus Legende: MdBK – Museum der bildenden Künste Muko – Musikalische Komödie SgW – Stadtgeschichtliches Museum TDW – Theater der Jungen Welt www.leipzig.de/veranstaltungen-hohepunkte					

Impressionismusschau Teil II im MdBK



Die Ausstellung „Impressionismus in Leipzig 1900-1914“ im Museum der bildenden Künste (MdBK) ist in ihre zweite Runde gegangen. Nachdem der erste Teil der dreiteiligen Schau mit Bildern von Max Liebermann im Dezember eröffnet worden ist, sind seit dem gestrigen Freitag Werke von Max Slevogt wie die „Damen in Braun“ (Elsa Berna) von 1906 (Foto: May Voigt), die aus den Kunstarrangements Charrette stammt, zu sehen. Bis 19. April bleibt dieser Ausstellungsteil geöffnet. Bis 16. Februar ist zeitgleich noch Max Liebermanns Kunst zu bewundern, bevor diese wieder abgehängt wird. Am 26. Februar startet mit Louis Corioth der dritte Teil der Ausstellung, der bis 1. Juni zu sehen sein wird. Die Schau ist eine besondere Hommage an die drei Leipziger Impressionisten, die vor 115 Jahren schon einmal gemeinsam in der Museumsstadt ausgestellt wurden und prägend für die damalige Kunstszene der Stadt waren. An deren florierende Hochzeit Anfang des 20. Jahrhunderts soll mit der Ausstellung ebenfalls erinnert werden. Damit organisiert die Städtischen Gallerien des Kaiserreichs Verkaufsaussstellungen in Leipzig.

Theaterfest für alle

Theater der jungen Welt lädt am 19. Januar zum Staunen und Mitmachen ein

Am morgigen Sonntag, 19. Januar, steigt das schon Kult gewordene große Theaterfest im TDW - ab 14 Uhr öffnet das Theaterhaus am Lindenauer Markt seine Pforten. Auf allen Bühnen und in allen Winkeln des Theaters gibt es Shows, Lesungen und die legendäre Theater-Bar zu entdecken.

Die Besucher erwarten neue Highlights und Theater-Ereignisse auf der großen Bühne eine faszinierende Bühnenshow des Ensembles, eine Quizshow für die ganze Familie und Einblicke des Tenor-Clubs unter Leitung von Anko Stoppa sowie der Tanztheatergruppe unter Leitung von Vanita Bata. Pappentheater gibt es in der Elage Elia zu erleben. Lesungen der Spieler Svenja Abell, Cornelia, Julia Benatz, Philipp Oehme und Sven Rose nehmen die Besucher mit in tierische Welt. Hinter die Kulissen werden im TDW-Kurzkino gefilmt und das Familienprojekt „Rudeln“ mit grossen Szenen. Kulturisch lockt unsere Theater-Bar mit Schokoladen, Säfte und Zuckersäfte. Der Eintritt

www.tdw.de/programm



Bunt und wild wird die Bühnenshow beim Theaterfest des Theaters der jungen Welt. Foto: Sebastian Schimmel

Oper zeigt drei Mal Puccini an einem Wochenende

Drei Mal Puccini an einem Wochenende – die Fans des italienischen Opernkonzertes können darüber sich freuen. Die Oper Leipzig führt drei seiner berühmtesten Werke an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Am 31. Januar kommt „La Fanciulla del West (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)“ um 19.30 Uhr auf die Bühne. Am 1. Februar folgt „Tosca“ um 19.30 Uhr, am 2. Februar „La Bohème“ um 18 Uhr. Die Opern von Giacomo Puccini stehen mittlerweile 100 Jahren ein Hinweis auf die in ihnen. Zum einen ist es die wunderbare Melodienreichtum, der mit ständiger Schmelz Sopran und Tenor zu ständiger Höchstleistungen herausfordert; zum anderen sind es die dramatischen Geschichten, die sich stets zwischen dem liebenden Pakt des Lebens, zwischen Liebe und Tod bewegen. Bei keinem anderen Opernkonzerten finden wir eine derartige Ansammlung von beeindruckenden Protagonisten, die zu Opfern bestimmt sind, sterben oder verzweifeln den Frieden wählen. Letztendlich sterben sie an ihrer Liebe zu den Männern, mit denen sie eine Beziehung haben. Seinen weiblichen Opfertypus gewährt das ganze Mitleidliches Konzeptions. Es heißt, er habe sie gewonnen, wenn er ihre Art komponierte.

www.oper-leipzig.de/programm

Familienwinterzeit im Grassimuseum

Die drei Museen im Grassi laden zu einer Winterzeit für die ganze Familie ein. In den Ausstellungen, Foren und Werkstätten der Museen (Museum für Angewandte Kunst, Museum für Völkerkunde, Musikinstrumentenmuseum) ist für die kleinsten und größten Besucher jede Menge los. Wer Musikinstrumente bauen möchte, sich für Lächeln und Dröckchen begeistert, oder für Musikinstrumente interessiert, sollte sich am 2. Februar von 11 bis 17 Uhr vormerken. Doch nicht nur die Jüngsten erleben einen abwechslungsreichen Sonntag, auch für die Erwachsenen stehen eine Reihe von Karthoffeln durch aktuelle Sonderausstellungen auf dem Programm. Ob nun bei der Zauberei, Mischen und Tönen oder einer Kiste zum Schauen in der Wärme und Angewandtheit auf dem Ein – Familienführungen laden zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Daneben können sich Kinder unter anderem an Tiffany-ähnlichen aus farbigen Glas und mähndelnden Metallplatten oder sich auf der großen Malstraße ausprobieren. Im Klangbau kann jeder Instrumente spielen, erleben Wissenswerte über das Märchen „Peter und der Wolf“ oder kann „Kochrezepte“ einmal musikalisch erleben. Die Kiste von 1929 wartet mit zwei Live-Pilgerfahrten auf.

www.grassimuseum.de/programm

Zahl der Woche

2 500 000

Rund 2,5 Millionen Besucher – mit diesem neuen Rekord hat der Leipziger Weihnachtsmarkt am 23. Dezember 2019 seine Türe geschlossen. Damit habe der Markt das Vorjahresergebnis um etwa 100.000 Gäste deutlich übertroffen, erklärte Marktdirektor Dr. Walter Ewert. Auch am ersten Wochenende sei der Ansturm riesengroß gewesen. Die besucherstärksten Tage seien erwartungsgemäß durchweg die Samstage, gefolgt von Freitagen und Sonntagen. Im Gegensatz zu den Vorjahren erwies sich der Markt auch an normalen Wochenagen als Magnet. Um die Besucherzahlen zu erreichen, hat das Amt wieder auf digitale Erfassungsverfahren und auf die Zahlen der Leipziger Tourist und Events GmbH sowie die Deutschen Bahn und weiteren Reiseunternehmen zurückgegriffen.

Stadtreinigung eröffnet Laden zum Beraten

Neue Adresse für alle Fragen rund um ein sauberes Leipzig: Am 13. Januar hat der Eigenbetrieb Stadtreinigung an der Hauptstraße 17a ein Ladengeschäft eröffnet. Hier können sich Leipziger direkt Rat und Auskunft holen.

„Täglich ausgeputzt – Unser Laden fürs Beraten“ heißt die neue zentrale Anlaufstelle im Lagerhof. Neben der persönlichen Beratung rund um die angebotenen Leistungen des Eigenbetriebs werden Wertmarken sowie Restabfall, Gartenabfall und Ersatzbodenstücke verkauft. Und die Kunden können einen Tauschmarkt nutzen.

„Ich sehe den Laden als positives Signal für die Leipzigerinnen und Leipziger“, freut sich Heiko Rosenthal, der Umweltbürgermeister hatte den Laden gemeinsam mit dem Ersten Betriebsleiter des Eigenbetriebes, Thomas Kretschmar, und seiner Kaufmännischen Betriebsleiterin, Elke Franz, eröffnet.

„Wir betonen Arbeitskollegen und Kollegen geben auch Tipps zur Vermeidung und Trennung von Abfällen.“

Ein besonderer Service ist der Tauschmarkt im Laden. „Zu viele gut erhaltene Dinge landen in der Abfalltonne und immer mehr Leipziger stellen Sachen zum Verschenken auf die Gehwege, was nicht erlaubt ist“, betont Elke Franz. Die Leipziger können sich einen Tauschmarkt im Technischen Rathaus in der Prager Straße. Mit dem Tauschmarkt im Kaufgeschäfts-Gebäude geht nun ein zentraler Service ein zweites Büro an den Start. Geöffnet ist wochentags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr.

www.stadtreinigung-leipzig.de/verschenkmarkt

Seebücke wird abgerissen

Die Seebücke – früher Wahrzeichen des einstigen Luth-Parks am Auenweg – muss endgültig abgebaut werden. Seit 6. Januar laufen hier die 150.000 Euro teuren Abbrucharbeiten. Die Bücke, seit den 1980er Jahren gesperrt, war stark verrotzt und damit einstrahlungsfähig.

Das 375 Jahre alte Bauwerk diente damals der Liliputbahn des Luth-Parks. Weil die Bücke aber auch künftig wieder Radfahren noch Fußgänger nutzen wird, wird sie nicht ersetzt.

Das am 14. Februar 2020 soll den Abriss abgeschlossen sein. Bis dahin soll die Wege im Bereich des Bahnhofs der Parkseilbahn nur eingeschränkt nutzbar, Sperrungen sind ausgeschlossen.

„DreamHack“ feiert fünften Geburtstag

E-Sports-Turniere, fantasievolle Cosplay-Kostüme und euphorische Stimmung: Die Computerspiel-Branche feiert mit ihrer Messe „DreamHack“ vom 24. bis 26. Januar bereits ihre fünfte Ausgabe auf der Neuen Messe in Leipzig. Fachbesucher und Fan-Gemeinde können sich auf ein großes Angebot rund um Hardware, Software und Zubehör freuen. Insbesondere für junge Besucher ab zwölf Jahre gibt es viel zu entdecken und zu erleben und das Festival wird außerdem mit der größten LAN-Party Deutschlands.



56 Stunden Augen auf Deutschlands größte LAN-Party steigt auf der Spiel-Messe „DreamHack“ vom 24. bis 26. Januar. Foto: Tom Schütz

Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Brücke Koburger Straße wird ab Sommer saniert
Ab dem Sommerferien kann die Brücke im Zuge der B2 über die Koburger Straße in Connewitz saniert werden. Für die Arbeiten bis Ende November werden 300.000 Euro veranschlagt.

Dieckstraße wird ab 2023 ausgebaut
Die Dieckstraße soll ab 2023 zwischen Brücken- und Antonienstraße auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern ausgebaut werden. Stadt, UfV und Verengungsunternehmen koordinieren das 22,76 Mio. Euro teure Großbauprojekt.

Leipzig-Stadtpark bekommt einen neuen Jugendtreffbereich
Zwischen Kolonialstraße und Holzhauser Straße wird ein neuer Bolzplatz für Jugendliche entstehen. Ab Herbst 2020 soll das Areal für 330.000 Euro neu gestaltet werden.

Arbeitslosigkeit auf Rekordtief

Nur noch 5,9 Prozent Erwerbslose in Leipzig / Zugleich Höchststand bei sozialversicherungsrechtlichen Jobs

Gute Nachrichten vom Arbeitsmarkt: Die Arbeitslosenquote ist mit 5,9 Prozent erstmals unter die Sechsen-Prozent-Marke gesunken. Für die kommenden Jahre heißt es nun: Arbeitslose werden weiter fallen, Migranten integrieren, Fachkräfte sichern.

Es sind durchweg positive Zahlen, die die Leipziger Arbeitsmarkt 2019 zu berichten hat. Rückgang der Arbeitslosigkeit um 1300 Menschen und damit erstmals auf unter sechs Prozent. Damit ist die Arbeitslosigkeit seit 2008 um 38 Prozent zurückgegangen. Allein 930 Personen kamen aus der Langzeitarbeitslosigkeit, deren Zahl sank seit 2008 sogar um 75 Prozent.

Zugleich wächst die Zahl der Erwerbstätigen weiter – auf knapp 273.000 zum Stichtag 30. Juni 2019. Zum Vergleich: 2014 gab es noch 230.100 Jobs weniger in der Stadt. „Manchmal muss ich mich zwingen, wie die Entwicklung gelaufen ist. Das ist ausbleiblich der Leipziger Wirtschaft zu verdanken“, freut sich Oberbürgermeister Burkhard Jung, der mit Jobcenter-Geschäftsführer Sabine Edler und dem Vorsitzenden der Leipziger Arbeitsagentur, Stefan Leonhardt, die Zahlen vorstellt.



Die Zahlen der Arbeitslosen wie auch der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten seit 2008 bilden deutlich den Aufschwung in Leipzig selber ab. Besonders positiv: Der Anteil der Langzeitarbeitslosen hat sich halbiert.

Die positive Entwicklung macht sich auch finanziell bemerkbar. „Erstmals konnten wir 750.000 Euro aus dem Haushalt für Personal und Verwaltung umschichten für direkte Maßnahmen zur Vermittlung in den Arbeitsmarkt“, berichtet Edler.

Die Kfz-Netze der Mediateure für den Entwurf von Doppel-

häusern, Qualifizierung, Anwerbung und Sicherung von Fachkräften nennt Leonhardt als wichtige Aufgaben für die nächsten Jahre. Zudem

wollen die letzten knapp 4300 Langzeitarbeitslosen zurück in den Arbeitsmarkt geführt werden, besonders aus dem Bereich der Pflege und der Kinderbetreuung.

Im Handwerk, die arbeitende Eltern als Vorbilder brauchen. Das gilt auch für die Leipziger Migranten, die stärker integriert werden sollen.

Stadt stellt weitere Pläne zum Ausbau Bornaische Straße vor

Über den weiteren Ausbau der Bornaischen Straße informieren am 22. Januar, 19 Uhr, Experten des Verkehrs- und Tiefbauamtes, der Leipziger Verkehrsbetriebe und der Leipziger Wasserwerke. Anwohner und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu in die Schule Connewitz, Zwerkaustraße 35, eingeladen.

Ab März wird die Bornaische Straße zwischen Wiedebachplatz und Ecksteinstraße

weiter ausgebaut. Die Pläne sehen unter anderem vor, dass die Fahrbahn erneuert, Radfahrstreifen angelegt sowie die Gehwege saniert werden. Die beiden Haltepunkte im Busabschnitt sollen künftig barrierefrei und sicher zugänglich sein, zudem entstehen neue Ampeln.

Die Arbeiten werden mit dem Verkehrsunternehmen und den Wasserwerken koordiniert und sollen im Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Im Handbuch, die arbeitende Eltern als Vorbilder brauchen. Das gilt auch für die Leipziger Migranten, die stärker integriert werden sollen.

Die Pläne sehen unter anderem vor, dass die Fahrbahn erneuert, Radfahrstreifen angelegt sowie die Gehwege saniert werden. Die beiden Haltepunkte im Busabschnitt sollen künftig barrierefrei und sicher zugänglich sein, zudem entstehen neue Ampeln.

Die Arbeiten werden mit dem Verkehrsunternehmen und den Wasserwerken koordiniert und sollen im Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Die Pläne sehen unter anderem vor, dass die Fahrbahn erneuert, Radfahrstreifen angelegt sowie die Gehwege saniert werden. Die beiden Haltepunkte im Busabschnitt sollen künftig barrierefrei und sicher zugänglich sein, zudem entstehen neue Ampeln.

Die Arbeiten werden mit dem Verkehrsunternehmen und den Wasserwerken koordiniert und sollen im Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Karl-Heine-Preis geht an Ludwig Koehne vom Kirow-Werk

Unternehmen hat sich als Weltmarktführer behauptet und nutzt, schützt und erweitert seine Industriearchitektur

Preisgekrönter Aufakt für das Jahr der Industriekultur 2020: Der Unternehmer Ludwig Koehne, Inhaber der Kirow-Ardelt GmbH, ist am 10. Januar im Neuen Rathaus mit dem Karl-Heine-Preis ausgezeichnet worden.

Koehne macht dem Industriepreis und Neuentwicklungen des Preises, Karl Heine, alle Ehre. Sein Maschinenbauunternehmen in Eisenwälden und Ullrich-Eisenbahnkette und produziert Transportlösungen für Wertstoffe und Metallurgie und hat sich dabei als Weltmarktführer behauptet. Das Unternehmen, bekannt seit zu seiner langen Tradition, nutzt die historische



Unternehmer im Getriebe Karl Heines: Ludwig Koehne (2. v. r.) erhält den Preis von OBM Burkhard Jung (2. v. l.), Prof. Dr. Markus Krähling (Vorsitzender Industriekultur Leipzig e. V., l.), und Dr. Carsten Krautz (Vorstandsmitglied, re.). Foto: aB&K

Industriearchitektur innerhalb der Geschichts- und Denkmalpflege zu erhalten und zu beleben, erklärte Ludwig Koehne selbst engagiert sich seit vielen Jahren im Industriekultur Leipzig e. V. Dieser Verein legt den Preis seit 2016 auf und vergibt ihn jeweils am Geburtstag Karl Heines, derselbst am 10. Januar dieses Jahres zum 201. Mal jährt.

Mit dem Preis wird der Industriekultur Leipzig e. V. auch künftig Innovativität, unternehmerisches Handeln und gesellschaftliches Engagement mittelständischer Unternehmen als Kern Leipziger Industriekultur auszeichnen.

Unternehmen hat sich als Weltmarktführer behauptet und nutzt, schützt und erweitert seine Industriearchitektur

Unternehmen hat sich als Weltmarktführer behauptet und nutzt, schützt und erweitert seine Industriearchitektur

Stadt setzt neue Blitzer ein

Für mehr Verkehrssicherheit setzt Leipzig jetzt neue Überwachungsblitzer. Drei Spotblitzgeräte des Typs „Efficient Tracker“ sind bereits im Einsatz und werden an weiteren Standorten in ganz Leipzig Geschwindigkeitsmessungen vornehmen. Die Geräte erfassen kontinuierlich fünf Tage lang – also auch zu den Nacht- und Wochenenden – die Geschwindigkeit und überweisen gleichzeitig mehrere Fahrzeugnummern. Damit kann die Ordnungszahl Kontrollen effektiver gestalten und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Die insgesamt 30.000 Euro teure Technik verfügt mit abgeleiteter Außenleuchte und eingebautem Alarmsound über eine effektive Vandalensicherung.

Erwerbslose sollen fit bleiben für neue Jobs

Gesund bleiben in der Arbeitslosigkeit. Inhabern für einen neuen Job – das wollen die Jobcenter Leipzig und die gesetzlichen Krankenkassen gemeinsam für Erwerbslose erreichen. Dafür haben Sabine Eifler, Geschäftsführerin der Leipziger Jobcenter, und Kristina Winter, Geschäftsführerin der AOK plus Region Leipzig, im Rahmen des „Modellprojekts zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben.

„Es ist nachgewiesen, dass arbeitslose Arbeitslosigkeit ein erheblicher gesundheitlicher Risikofaktor ist“, erklärt Sabine Eifler. „Erwerbslose leiden häufiger unter psychischen Beeinträchtigungen und sind länger in stationärer Behandlung. Wir wollen dafür sorgen, dass diese Situationen gar nicht erst einsetzen. Denn das sind große Hindernisse die Aufnahme neuer Tätigkeiten.“

40 000 Leistungsberechtigte

Knapp 40 000 Leistungsberechtigte betreut ihr Team in Jobcenter, rund 12 000 davon sind erwerbslos. Vielen fällt es nach einiger Zeit schwer, regelmäßig Bewegung zu bekommen. Besonders Eltern erleben sich häufig zurück und erleben schon die reine Kinderbetreuung often Job als großen Stress. Dem können wiederum fehlt das Arbeitsverbot der Eltern.

Deshalb sollen die Arbeitsvermittler – im Jobcenter Integrationsfachkräfte genannt – in den Beratungen maßgeschneiderte, freiwillige Angebote machen wie Ernährungsberatung, Bewegungsangebote oder Kurse zum Umgang mit psychischer Belastung in der Arbeitslosigkeit. Dabei helfen die Krankenkassen, für die die AOK plus selbstverständlich unterstützen. Wie sollen bei den Erwerbslosen eine echte Verhaltensänderung herbeiführen mit dem Ziel, die gesundheitliche Verfassung zu erreichen, ein Jobangebot anzunehmen“, sagt Kristina Winter.

Erfolgreicher Test in Ochatz

Erfolgreich getestet hat die AOK plus das Konzept mit der Arbeitsagentur Ochatz. „Die Leute empfinden es schon als Wertbeitrag, dass sie solche Angebote bekommen“, berichtet Heide Jenke, Beraterin in der Gesundheitsförderung der AOK plus. Tipps zur Ernährungsempfehlung seien sehr gut angenommen, ebenso die Bewegungsangebote. Für dasauchenLeipzigerSportverein als Partner gefunden wurde. Das Projekt läuft bis Ende 2022. Langfristiges Ziel der Kooperationspartner: das Angebot dauerhaft zu erhalten. ■

Familieninfobüro

Das Familienbüro im Amt für Jugend, Familie und Bildung, macht 2020 folgende Beratungsangebote:

- Sachverständigen (10 - 13 Uhr, Familienbüro)**
 - 22. Januar
 - 26. Februar
 - 23. März
 - 23. April
 - 27. Mai
 - 24. Juni
 - 29. Juli
 - 25. August
 - 18. September
 - 28. Oktober
 - 25. November
- Infostunde Schwangerschaft und Geburt (17 - 19 Uhr, Frauenhaus Neuaubau)**
 - 4. März / 2. September / 3. Juni
- Willybrandt-Veranstaltung für zugewandene Familien (10 Uhr, Stadtteil)**
 - 18. März
- Ort: Stadthaus / Burgstraße 1**
- Öffnungszeiten:**
 - Mo: 09.00 - 12.00 Uhr
 - Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 - 13.00 - 18.00 Uhr
- Mi: Hausnot-Sprechstunden:**
 - Di: 13.00 - 18.00 Uhr

Winterferienpass: Vorverkauf startet

Mit dem 15. Winterferienpass-gehalt und Partner wieder ein attraktives Ferienprogramm. Vom Museumsbesuch über Entdeckertouren, Workshops bis hin zu Tagfahrten ist alles dabei. Der Pass kostet 5 Euro und ist ab 21. Januar u. a. in den LVB-Vorkaufsstellen, im Zoo, in den Büchereien, Bibliotheken und im Neuen Rathaus erhältlich. ■

Schulbrochure liegt aktualisiert vor

Das Amt für Jugend, Familie und Bildung hat die Broschüre „Schulen in Leipzig“ aktualisiert und im Downloadbereich des Stadtportals unter www.leipzig.de/schulen veröffentlicht. Auf 290 Seiten stellen sich alle Leipziger Schulen einzeln vor und geben somit einen guten Überblick über die jeweiligen Schulkonzepte, Angebote vor Ort und die Erreichbarkeit der Einrichtungen. Die Broschüre ist gegliedert nach Stadtbezirken. Die Schulen sind aber auch durch ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis auffindbar. Die Online-Broschüre gibt ebenso Antworten auf Fragen der Sicherheit auf dem Schulweg, Informationen zu zusätzlichen Angeboten, wie dem Schulbiologiezentrum oder dem Schulmuseums sowie weiteren nützlichen Adressen. ■

Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen

Wo finde ich die passende Schule für mein Kind? Eltern mitschulpflichtigen Kindern, die neu in Leipzig sind, bei denen zum Ende des ersten Schulhalbjahrs der vierten Klasse die Bildungsempfehlung im Haus steht oder ein Schulwechsel geplant ist, können Leipzig viele fähige Schullandschaft genau erkunden. Die aktuelle Schulbrochure (Beitrag links) liefert nicht nur den zeitigen Überblick über die Schulen der Stadt, sondern bietet auch Entscheidungshilfen. Außerdem öffnen die weiterführenden Schulen ein bis zweimal im Jahr ihre Türen, so dass Eltern und Kinder die Lernorte kennen lernen und sich über deren Profile und Angebote informieren können. Mit dieser Übersicht, die unter www.leipzig.de/infotage-schulen ständig angepasst und aktualisiert wird, gibt auch das Amtsblatt einen Überblick über die Tage der offenen Tür 2020. Schulen, die derzeit keinen aktuellen Termin anhaben, sind in der Tabelle nicht aufgeführt.

Ende der Kreidezeit

27,5 Millionen Euro aus Digitalpakt: Schulen erhalten moderne Technik



Informationsminister Christoph Schulz, OBM Burkhard Jung, Sozialbürgermeister Thomas Fabian, Jugendstadtdirektor Dr. Nicolas Tapas und Mario Loos, Leiter des Medienpädagogischen Zentrums öLL in der Gerda-Taro-Schule vor einer modernen interaktiven Tafel. Foto: oAMF

86 Zoll (218,44 Zentimeter) Bildschirm diagonal – was für den heimischen Fernseher klingt, ist für die neuen interaktiven Tafeln der Gerda-Taro-Schule (Telenomstraße) gerade groß genug, sagt Informationsminister Christoph Schulz. Er ist an der Schule für die digitale Technik in den Klassenräumen zuständig und präsentiert mit Mario Loos, dem Leiter des Medienpädagogischen Zentrums, anlässlich des Starts des Digitalpakt Schule in Leipzig die Vorteile der modernen Technik.

Die gesamte Tafel ist ein Touchscreen, der die Oberfläche eines angeschlossenen Computers wiedergibt. Mit zwei Fingern statt einer Maus steuert der Lehrer mit einem „Doppelklick“ Programme – so wie man von PC gewohnt ist. Und statt mit Mouse-Taste drückt er zuweilen, zieht Mario Loos das Bild eines Bienenbrenners aus einer Medienwand und beschreibt es anschließend mit einem Plastikfilm direkt auf dem Bildschirm vor. Hand. „Das ist immer noch 1:1 eine Kreidetafel, wo die Interaktion abgewickelt – eben digital“, erklärt Christoph Schulz den

Vertrieben von Stadt und Medien, die gekommen sind, um sich anzusehen, wie die Schule der Zukunft funktioniert. 27,5 Millionen Euro bereitete der neue Bundesförderprogramm „Digitalpakt Schule“. Während die erst vor wenigen Jahren neu gebaute Gerda-Taro-Schule bereits über die technische Infrastruktur verfügt, Endgeräte wie die interaktiven Tafeln einzusetzen, fehlt diese anderswo noch. An 91 von 171 Schulen müssen LAN-Kabel gelegt, Verteilerschleife gebaut und Anschlüsse gesetzt werden. Nur ein Drittel der Einrichtungen verfügt vollständig über teilweise über WLAN-Netzwerke. Ein Million Euro für die 678 Tafeln dazu. Rund 740 PCs und 2300 Notebooks werden gekauft. Das ist ein großer Schritt, um den Schulen zu ermöglichen, dass 1700 Benutzer mit Deckungs-

berührung sollen dazu beitragen, dass letztlich 60 Prozent aller Klassenräume mit modernen Präsentationsmöglichkeiten ausgestattet sind. Die Gleichbehandlung der Schulen ist das Ziel, betont Oberbürgermeister Burkhard Jung. Derzeit müssen diese selbst aktiv werden. „Jede Schulklasse ein pädagogisches Konzept vorlegen, wie sie künftigen Kindern lernen will“, sagt er. „Wir werden nicht die einzige Welt abschaffen. Sie will sich mit der digitalen ergänzen. Zusammen sitzen, reden, Bücher anfasst wird immer noch helfen.“ Sozialbürgermeister Thomas Fabian ergänzt: „Die digitalen Medien sind ein mächtiges Werkzeug. Ich erhalte mir dadurch auch, das Medienkompetenzstärker vermittelt wird.“

Im Februar muss der Stadt rat über die Umsetzung des Förderprogramms befinden. Danach können die Schulen Anträge stellen. Bis Ende 2024 soll der Ausbau abgeschlossen sein. Zugleich werden die Lehrer im Umgang mit der Technik geschult. Die Schüler, so Christoph Schulz, nutzen das Konzept vollumfänglich. ■

Tage der offenen Tür an Oberschulen und Gymnasien

Schule, Adresse	Termin
OBERSCHULEN	
35. Schule, Völknerstraße 46, 04157 Leipzig	27.01.2020, 15:00 - 17:00 Uhr
68. Schule, Breiten Heide Straße 19, 04155 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 12:00 Uhr
Christine-Gubisch-Frage-Schule	06.02.2020, 16:00 - 18:00 Uhr
Georg-Schumann-Schule, Eisenstraße 5, 04103 Leipzig	31.01.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Gesamthaupt-Schule Liebertsdorf, Am Angersberg 2, 04288 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 12:00 Uhr
Heinrich-Pestalozzi-Schule, Pestalozzistraße 29-43, 04178 Leipzig	30.01.2020, 14:30 - 17:30 Uhr
Heinrich-Zschuppe, Heinrichstraße 6, 04177 Leipzig	31.01.2020, 16:00 - 18:00 Uhr
Lene-Volpe-Schule, Wilt-Brandt-Straße 11, 04279 Leipzig	01.02.2020, 09:00 - 11:30 Uhr
Paul-Roberson-Schule, Langemannstraße 1, 04109 Leipzig	25.02.2020, 17:00 - 19:00 Uhr
Petrinische, Paul-Gruner-Straße 93, 04107 Leipzig	26.02.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Schule am Adlon, Antonienstraße 36, 04229 Leipzig	30.01.2020, 17:00 - 19:00 Uhr
Schule Georg-Schwarz-Straße, Georg-Schwarz-Straße 11A, 04179 Leipzig	06.02.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Schule Pausenfeld, Zum Wäldchen 4, 04329 Leipzig	Nach Terminvereinbarung
Schule Winterthier, Die Schule 11, 04118 Leipzig	31.01.2020, 17:00 - 19:00 Uhr
GYMNASIEN	
Anton-Philipp-Reclam-Schule, Tarnstraße 4, 04163 Leipzig	25.01.2020, 09:00 - 12:00 Uhr
Friedrich-Schiller-Schule, Elbstraße 2, 04155 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 12:00 Uhr
Königliches Gymnasium in Winterthier, Außenstelle der Friedrich-Schiller-Schule, Elbstraße 2, 04155 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule, Kleber Straße 72b, 04357 Leipzig	04.02.2020, 16:00 - 19:00 Uhr
Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule, Außenstelle der Hermann-Kant-Schule, Raststraße 26, 04278 Leipzig	31.01.2020, 16:00 - 18:00 Uhr
Gerda-Taro-Schule, Telenomstraße 5, 04107 Leipzig	24.01.2020, 17:00 - 20:00 Uhr
Goethe-Gymnasium, Gerhartstraße 15/25, 04347 Leipzig	31.01.2020, 16:00 - 19:00 Uhr
Gymnasium Engeldorf, Arthur-Winkler-Str. 6, 04318 Leipzig	31.01.2020, 17:00 - 19:30 Uhr
Humboldt-Schule, Mühlweg 8, 04317 Leipzig	31.01.2020, 14:00 - 17:00 Uhr
Hermann-Kant-Schule, Schumannstr. 15, 04275 Leipzig	24.01.2020, ab 17:00 Uhr
Luise-Otto-Peters-Schule, Bernsdorfer Straße 936, 04277 Leipzig	26.01.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Max-Klinger-Schule, Mühlweg 26, 04295 Leipzig	26.01.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
Neue-Nikolaikirche, Schönbücher 17, 04299 Leipzig	31.01.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Königliches Gymnasium am Markt-Licht-Platz, Außenstelle der Neuen-Nikolaikirche, Schönbücher 17, 04299 Leipzig	31.01.2020, 15:00 - 18:00 Uhr
Schule Schumann-Schule, Demmeringstraße 84, 04177 Leipzig	26.01.2020, 16:00 - 19:00 Uhr
Schule in der Karl-Henne-Straße, Uhlendorfer Straße 26, 04177 Leipzig	26.01.2020, 16:00 - 19:00 Uhr
Thomasstraße zu Leipzig, Wiltberg 7, 04108 Leipzig	25.01.2020, 16:00 - 17:00 Uhr
Werner-Heisenberg-Schule, Bachstr. 3, 04159 Leipzig	31.01.2020, 15:00 - 17:00 Uhr
Wilhelm-Ostwald-Schule, W. Brandt Str. 15, 04279 Leipzig	23.01.2020, 16:00 - 19:00 Uhr

Tage der offenen Tür an Förderschulen

Lindenhofschule – Schule mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung der Stadt Leipzig, Döllischer Straße 116, 04328 Leipzig	23.07.2020 im Rahmen des Sommerfestes
Schule Thierberg – Schule mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung der Stadt Leipzig, Curienstraße 3, 04103 Leipzig	18.06.2020 (Eröffnet nach offer)

Tage der offenen Tür an Beruflichen Schulzentren (BSZ) und Schulen 2. Bildungsweg

Arnold-Rosbach-Schule, Am Ehren Platz 39, 04205 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Berufliche Schulzentrum 1 – Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaft und Verwaltung, Großneustraße 1, 04289 Leipzig	25.01.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Beruflichen Schulzentrum 7, Außenstelle Neustädter Str. 1, 04315 Leipzig	29.02.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
Güterbergschule, Güterbergplatz 8, 04102 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Karl-Heine-Schule, Merseburger Straße 16/18, 04177 Leipzig	29.02.2020, 09:00 - 12:00 Uhr

Tage der offenen Tür an Schulen in freier Trägerschaft

Aktive Schule Leipzig – Freie Grundschule Eisenacher Straße 46a, 04155 Leipzig	09.02.2020, 10:00 - 14:00 Uhr
Berufsbildungswerk Leipzig für HR- und Sachfachschichtige gGmbH Kreuzstraßenstraße 4, 04289 Leipzig	16.02.2020, 10:00 - 15:00 Uhr
BP Kreativitätsschule Leipzig gGmbH	
BP Kreativitätsschule, Torgauer Str. 114, 04347 Leipzig	25.01.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
BP Kreativitätsschule, Torgauer Str. 114, 04347 Leipzig	25.01.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum Leipzig, Alte Salzen 61 & 62, 04289 Leipzig	18.01.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
BIGO – Beratungs- und Betreuungsgesellschaft der Lehrkräftegruppe mbH, Litzner Straße 93-95, 04177 Leipzig	Individualität/Berufswahlangelegenheiten
DPA Regenbogen-Grundschule Leipzig, Reichwitzer Str. 15, 04279 Leipzig	03.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Reichwitzer Straße 15, 04279 Leipzig	
DPA-Schulen gemeinnützige GmbH – Bildungszentrum Leipzig	09.02.2020, 10:00 - 13:00 Uhr
Sozialassistenten- und Erzieherausbildung Bildungszentrum Taubchenweg 83, 04317 Leipzig	11.02.2020, 12:00 - 18:00 Uhr
Fachoberschule für Gestaltung, Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Reichwitzer Straße 15, 04279 Leipzig	01.02., 21.03., 24.04.2020 jeweils 10:00 - 13:00 Uhr
Dr. P. Rahm & Partner: Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH	25.01.2020 und 03.02.2020 jeweils 10:00 - 14:00 Uhr
Freie Fachoberschule Leipzig	jeweils 10:00 - 14:00 Uhr
Kochstraße 28a, 04275 Leipzig	
Freie Oberschule Leipzig	Standort: Spaltenstraße 10a
Salomonstraße 10, 04101 Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 14:00 Uhr
Musiklich-sportliches Gymnasium Leipzig	01.02.2020, 10:00 - 14:00 Uhr
Salomonstraße 10, 04101 Leipzig	
Euro-Akademie Leipzig, Rosa-Luxemburg-Straße 23, 04183 Leipzig	Informations- und Beratungstage: www.euroakademie.de/leipzig
Akademie Mitteldeutschland, Stötzterstraße 31, 47, 04317 Leipzig	09.02.2020
Sozialpädagogisches Zentrum gGmbH, Halleschenstraße 16, 04129 Leipzig	jeweils 13:30 - 17:00 Uhr
Medizinische Berufshochschule an der Universität Leipzig AG, Raststraße 9-11, 04105 Leipzig	31.01.2020, 12:00 - 15:00 Uhr
Musikakademie „MUSA Leipzig“, Eich-Zeiglen-Allee 40	21.05.2020
	22.03.2020 und 28.03.2020 jeweils von 13:00 - 16:00 Uhr

„Los gehts!“ – Kinder- und Jugendkunst anschauen



Die Welt der Kinder ist Abbild der Erwachsenen-Welt: Dieses Fazit kann die 25. Kinder- und Jugendkunstausstellung ziehen, die in diesen Tagen zur Bilder- und Objektausstellung stehen, die in Leipzig einleitet. Im Museum der bildenden Künste (siehe Foto) hat OBM Burkhard Jung die Ausstellung am 11. Januar eröffnet. Verteilt auf die Galere für Zeitgenössische Kunst, die Halle 1A, das Haus Steinstraße 6, V, die Halle des Buches, das Internetaufbau-Gesamtes, den Oskar e. V. und das Landhaus für Familie und Bildung sind bis Ende Februar 196 Kunstwerke ausgestellt. Gearbeitet haben junge Leipziger u. a. zur Sonderthema „Los gehts!“ – ein Mut-Projekt, das den Mauerfall 1989 aufgreift. Insgesamt 300 eingesandte Beiträge hat der Veranstalter Haus Steinstraße e. V. für die Ausstellung ausgewählt. Foto: Panfuchen / A. Schwelt

Volkshochschule: Jetzt anmelden für neues Semester

In der Volkshochschule (VHS) Leipzig läuft die Anmeldung fürs Frühjahrssemester bereits auf vollen Touren. Wichtige Neuigkeit: Der Stadtrat hat im Dezember grünes Licht für eine neue Regelung für die Kurs-Ermittlung gegeben. Ab sofort gilt es wird eine Ermittlung von 50 Prozent gewählt für Inhaber der Leipzig-Pass und ebenso für Kinder, Schüler, Auszubildende, Direktkandidaten, Azubis, Teilnehmer am Freiwilligen sozialen, ökologischen und europäischen Jahr und für Schwerbehinderte ab 50 Prozent Befähigungsniveau. Das Semester startet am 24. Februar und endet am 9. August. Programmübersicht: www.vhs-leipzig.de. Tel. 12340-00 oder direkt in der VHS, Löbtenstraße 7, möglich. ■

Brücken im Johannapark neu verziert



Die neue Geländeverzierung ist aus Kunststoff in Metalloptik gefertigt. Foto: Stadt Leipzig

Die kaputten Geländeverzierungen des Holzbrückens im Johannapark sind repariert. Die kunstförmigen Abschlüsse der Geländestufen beider unter Denkmalschutz stehenden Brücken waren Ende Oktober 2019 von Unbekanntem vermutlich herabgeworfen worden.

Die Kugeln bestanden aus einem Polymerkunststoff mit bronzenähnlicher Farbschichtung, da die originalgetreuen Geländeausschlüsse aus Bronze bereits kurz nach der Brückeneröffnung von Metallklieben entwendet worden waren.

Die Kugeln haben einen Durchmesser von jeweils 13 Zentimetern. Die mit der Reparatur beauftragte Bronzegießerei konnte die verbliebenen Stimpfe nutzen und neu gegossene Polymerkunststoff-Kugeln verankern und aufkleben. Die Farbbeschichtung wurde erneuert.

Die Kosten der Instandsetzung betragen knapp 13 000 Euro. Die Laser der Holzbrücken erfolgt noch in diesem Jahr durch den städtischen Bauhof.

LED-Scheinwerfer für Neues Rathaus

Die Abteilung Stadtbeleuchtung hat die Scheinwerfer zur Anstrahlung des Neuen Rathauses auf Energieeffizienz LED-Leuchten umgestellt. Dafür wurden die 18 Standorte auf dem Dach sowie auf den Fassade- und Beleuchtungsanlagen des Rathauses genutzt.

Die Fassade wird in der Regel mit weissem Licht angestrahlt. Durch die Umstellung

auf LED ist es nun möglich, einen farbigen Lichtwechsel zu erzeugen. Derzeit werden diese Optionen getestet. Die farbigen und effizienten LED-Leuchten sind in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern. Dann soll entschieden werden, ob das Rathaus bei Veranstaltungen farbig präsentiert werden kann.

„Nicht alles, was technisch machbar ist, ist auch gewünscht – und nicht alles Gewünschte ist technisch umsetzbar“, erklärt Michael Jara, Leiter der Verkehrs- und Tiefbauämter. „Das Neue Rathaus ist einer der größten Rathausbauten der Welt. Ein Eingriff in die Erscheinung dieses signifikanten Gebäudes muss behutsam erfolgen.“

Alter Johannsfriedhof bis Ende Februar gesperrt

Aus Sicherheitsgründen ist der Alte Johannsfriedhof derzeit für das Publikum gesperrt. 31 Bäume auf dem Areal im Zentrum Südsüd sind abgestorben und über nicht mehr standfest, sie könnten umstürzen und über ihre Äste herabfallen. Dabei handelt es sich überwiegend um Bäume der Art Bergahorn, die von der sogenannten Rind-

rindkrankheit betroffen sind. Nahrungsgewohnheiten für die Krankheit ist ein Pilz, dessen schwarze Sporen sich unter der Rinde ansammeln und zur Verfallung des Holzes und zum langsamen Baumsterben führen. Der Pilz ist ein Schwebeparasit; durch extremen Niederschlagsanfall können angrenzende Pflanzen diesen optimalen

Bedingungen. Die Pilzsporen können bei intensivem Kontakt zudem die Gesundheit des Menschen gefährden. Sehr häufig tritt der Befall an Ahornen in Leipzig auf. Eine Baumpflegefirma beseitigt die Gefahren auf dem Alten Johannsfriedhof. Die Arbeiten sollen bis zum 28. Februar 2020 abgeschlossen sein.

Der neue Rüsselracker

Zoo Leipzig im Geburtenrausch: Elefanten, Löwen, Schimpansen und Bären mit Nachwuchs / Tropenleuchten gestartet

Aller guten Dinge sind drei, meinte Zoochef Jörg Junhold noch kurz nach Weihnachten als innerhalb von drei Tagen Nachwuchs bei den Lippentigern, Schimpansen und Löwen zur Welt kam. Seit 18. Januar sind es der guten Dinge vier mit dem Elefantenbullen, der von Mana Kani rührend umsorgt wird.

Um 0:58 Uhr war das Jungtier geboren. Die frischgeborene Mutter und Don-Orang auf Tarte versorgten es fast von Beginn an selbstständig. Der Kleine bringt 140 Kilogramm auf die Waage und macht einen gestunden Eindruck. „Am ersten Tag hat Kani ihre neue Rolle super angenommen, obwohl sie eigentlich ein sehr angelegter Elefant ist“, sagte Betriebsleiter Thomas Gärtner. Auch Zoodirektor Prof. Jörg Junhold zeigt sich erleichtert: „Die gesamte Truppe mit allen Zoolöchern und Vierbeinern hat einen klasse Job gemacht.“

Achtlich positiv verliefen die Geburten an drei anderen Stellen des Zoos. Am Weihnachtsmorgen hat Lippentiger Rachana ein Jungtier geboren. Für die stark vom Aussterben bedrohte Tierart ist die Geburt ein besonderer Erfolg. Zu Mutter



Der noch namenlose Elefantenbulle macht sich in den ersten Tagen nach seiner Geburt bislang prächtig und wird von Mana Kani und Tarte Don-Orang gut versorgt. Foto: Zoo Leipzig

ter und Vater Schmidt im Rahmen eines interkontinentalen Austausch im Jahr 2013 aus Indien nach Leipzig kamen.

Das westafrikanische Schimpansenweibchen Kisha hat am ersten Weihnachtstag

einen Sohn geboren. Die Geburt fand im Kerle der Gruppe auf der Innenanlage statt und ist ohne Komplikationen gelaufen. Seiner können sich die Mutter vorbildlich um ihr zweites Jungtier.

Den Schlusspunkt unter die Geburten setzte Löwin Kigali, die am 26. und 27. Dezember fünf Jungtiere geboren hat. Die unerfahrene Mutter, die im August immerhin Würfling

gig um den Nachwuchs, der betrieblagenbeobachtet wurde Vater Mojo ist schon seit längerer Zeit von Kigali getrennt (stotterte).

Und die guten Nachrichten zum Jahresbeginn reihen nicht ab. Zoodirektor Junhold konnte für 2019 rund 1,8 Millionen Besucher vermelden – 100 000 mehr als erwartet. 32 Millionen waren bereits Beginn des Jahres im Zoo vor 20 Jahren.

Seither wurden 200 Millionen Euro in den Umbau des Zoos investiert. Aktuell läuft die Sanierung des Aquariums. Im Sommer wird mit dem Bau des neuen Abschirms Feuerland begonnen.

Ein Jahresrückblick für die Besucher läuft derzeit mit dem Magischen Tropenleuchten, ab dem 9. Februar zu sehen ist. Immer freitag bis sonntags werden Teile im Außenbereich des Zoos sowie der Concourse land bei 26 Grad farberneucht illuminiert. Die dritte Auflage verspricht spannende Neuzugänge 3-D-Präparationen (freem Filmend, eine Video-Ordnungsmuster eines Großleiwand und Sternbilder am Abendhimmel werden das Erlebnis, das mit rustischer Gastronomie abgerundet wird, einzigartig machen. Online tickets gibt es unter www.zoo-leipzig.de.

Sicherungsarbeiten im Stadtwald

Im Comenius-Holz und im gesamten städtischen Auenwald arbeitet die Stadt bis Ende Februar an der Verkehrssicherung. Hier sind sogenannte Schnittarbeiten notwendig, um geschädigte und abgestorbene Bäume zu entfernen, die sonst auf Wege oder Straßen fallen und Waldbesucher gefährden können. Viel zu tun gibt es an stark frequentierten Wegen wie der „Linie“ und an Spielplätzen im Wald sowie über den städtischen Straßen. In diesen Bereichen sind Wege aktuell teils eingeschränkt nutzbar oder abgesperrt. Für mögliche Beeinträchtigungen bittet die Abteilung Stadforsten um Verständnis.

Um geschätzte Tausend durch diese Maßnahmen werden die betroffenen Bäume vorher durch Fachleute der Abteilung Stadforsten begutachtet und ihre Fällung durch von Experten der Prof. Dr. Heidegger Institut wissenschaftlich begleitet.

Die extreme Witterung der letzten Jahre hat den Bäumen im Stadtwald und im städtischen Auenwald und im Stadtwald erheblichen Schaden zugefügt. Die anhaltende Sommerdürre hat die Bäume geschwächt und erhöht den Befall mit Schädlern.

Energiesparendes Bauen im UJZ

Wie energiesparend bauen möchte, kann sich am 23. Januar, zwischen 17 und 18 Uhr, im Umweltinformationszentrum (UJZ), Prager Straße 118-136 kostenlos und persönlich zum Thema beraten lassen. Ein Fachmann vom Verein für ökologisches Bauen Leipzig e. V. gibt Auskunft zu umweltgerechten Bau- und Dämmstoffen, regenerativen Energien, Solaranlagen oder Energieparkkonzepten für Wohnraum. Darüber hinaus wird zu verschiedenen Fördermöglichkeiten informiert. Auch ein kostenloser Energiecheck für Gebäude ist möglich. Dafür gibt es kostenfreie Messkarten, die innerhalb weniger Sekunden anzeigen, ob Zuhause Voraussetzungen für Feuchtheits- oder Schimmelrisiko vorliegen. Alle Details unter www.leipzig.de/uis.

Anfragen

Sportbäder auf Personalsuche

50 freie Stellen für die Sommersaison: Rettungsschwimmer, Kassenmitarbeiter und Anlagenpfleger fehlen

Heute schon an den Sommer denken? Geht es um Leipziger Freibäder, dann werden jetzt schon die Weichen für die Saison 2020 gestellt. Denn wenn sich im Mai die Tore der fünf Freibäder und des Kindererlebnisbades Robbi an der Schwimmhalle Nord öffnen, dann braucht es engagiertes Personal. Rettungsschwimmer in Vollzeit oder Teilzeit, Kassenmitarbeiter oder Anlagenpfleger in Teilzeit – rund 50 freie Stellen gibt es in den vielfältigsten Aufgabengebieten. „Wir freuen uns auf vorantreibende Bewerber, die im Zeitraum April bis September in den Freibädern mitarbeiten wollen. Bewerber sollten je nach Aufgabengebiete einige Voraussetzungen mitbringen – also gern mit anderen Menschen zusammenarbeiten, hand-

werklich begabt sein oder einen „grünen Daumen“ besitzen“, erklärt der für die Personalauswahl verantwortliche Leiter Rüdiger Gröbe, Martin Gröbe.

Gewerke und gut ausgebildete Kandidaten sind in den vergangenen Jahren immer schwerer zu gewinnen, weiß Gröbe. „Ein Job im Freibad bedeutet harte Arbeit – die Arbeitszeiten sind mitunter lang und man ist auch an den Wochenenden im Einsatz. Das verlangt dem Mitarbeiter eine gehörige Portion Flexibilität“, sagt er. Dennoch wirbt für die Tätigkeiten. Um dort zu arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen, braucht es insbesondere Verantwortungsbewusstsein und den Blick auf das Wesentliche. „Unsere Mitarbeiter in den Freibädern tragen zu einem

gelungenen Freibadaufenthalt für die Gäste wesentlich mit bei – sie sorgen für den Betrieb und die Aufsicht, erkennen und entschärfen Gefahrensituationen, sind auch Kamerakassen, Schleicher oder Gärtner. Jeder leistet einen wichtigen Teil für ein gelungenes Freibadbesuch“, betont Gröbe.

Die Saisonstellen haben übrigens Perspektive. „Wir haben nicht nur aus Sicht des demografischen Wandel großes Interesse an Stammpersonal. Zudem brauchen wir nachher gute Mitarbeiter in der Sommerzeit, nachdem haben auch im Winter in den Schwimmhallen zusätzlichen personellen Bedarf“, betont Gröbe. Nicht selten wurde in den vergangenen Jahren aus einer Saisonarbeit eine Festanstellung.

Alle Details zu den angebotenen Stellen findet sich im Internet unter:

www.L.de/sportbaeder

www.L.de/sportbaeder

Bachfest unterstützt Wald für Sachsen

Das Bachfest Leipzig unterstützt die Initiative „Wald für Sachsen“ bei der Neuanpflanzung eines Mischwaldes. Das Festival wird weltweit am Baum-Pflanzen für die Aufforstung eines „Johann-Sebastian-Bach-Waldes“ am historischen Bach-Ort Stritzdorf im Leipziger Süden. In Zeiten des Klimawandels wird das Festival durch seinen ökologischen Fußabdruck reduziert. Der Inhalt des Festivals, Dr. Michael Maul, möchte die CO₂-Bilanz des Bachfestes verbessern. Laut einer Berechnung der Umweltorganisation 2019 liegt 40 Prozent der Bachfest-Gäste aus dem Ausland an. 51 Prozent davon mit dem Flugzeug.

In der Saison 2020 erwartet Maul – neben zahlreichen internationalen Solisten und Ensembles – zudem über 40 Bach-Chöre, Gesellschafter, Festivals und -Veranstaltungen aus sechs Kontinenten in Leipzig.

17.1. – 1.3.2020

LEIPZIGER ESTRAUM

DAS WINTEREVENT AUF DEM AUGUSTUSPLATZ TÄGLICH VON 10-22 UHR

Mit runder Eisbahn und Eisbar, Winterbische, Eisradfahren, Agnes-ItzParty-Haus, Bissrad und Feuerstelen zum Aufwärmen

www.leipziger-estraum.de

Bio-Vielfalt im Netto-Regal: WWF Partnerschaft für nachhaltigere Ernährung

Etwa 18 Prozent der Deutschen entscheiden sich beim Einkaufen mindestens gelegentlich für Bio-Produkte (Statista, 2018).

Das Bio nicht teuer mit, muss, sagt Netto. Bio-Produkte sind nicht nur gesünder, sondern auch nachhaltiger. Bio-Produkte sind nicht nur gesünder, sondern auch nachhaltiger. Bio-Produkte sind nicht nur gesünder, sondern auch nachhaltiger.

Das Netto-Eigenmarken-Bio-Produkt ist ein Schritt in die richtige Richtung. Das Netto-Eigenmarken-Bio-Produkt ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Hering mal anders: Bei Nadler kommen Fischliebhaber auf ihre Kosten

Wer ein klassisches Hering mag, wird die neuen Anjappi Variationen von Nadler lieben! Diese gibt es jetzt in zwei leckeren Sorten im Angebot: Hering mit pikantem Zitrusgewürz oder leicht süßlich im Bagel. Beide sind ausgezeichnete Kombinationen, die nicht nur anregende Heringliebhaber überzeugen werden. Die extra sehr rustikalen Heringstadi sind bereits in mundgerechte Häkchen geschnitten und per Hand mit hochwertigem Gewürz versehen.

Heraus aus der kalten Heringstube als Anjappi zusammen mit anderen kalten oder warmen Vorspeisen – auf der nächsten Party oder wenn spezielle Besuch vor der Tür steht! Das süßgewürzte Bagel Heringstadi, werden auch nach

phorien Toppage mit Zitrusgewürz oder leicht süßlich im Bagel. Beide sind ausgezeichnete Kombinationen, die nicht nur anregende Heringliebhaber überzeugen werden. Die extra sehr rustikalen Heringstadi sind bereits in mundgerechte Häkchen geschnitten und per Hand mit hochwertigem Gewürz versehen.

Heraus aus der kalten Heringstube als Anjappi zusammen mit anderen kalten oder warmen Vorspeisen – auf der nächsten Party oder wenn spezielle Besuch vor der Tür steht! Das süßgewürzte Bagel Heringstadi, werden auch nach

Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 11. und 18. Dezember 2019

Die hier inhaltlich zusammengefassten Beschlüsse haben keinen Anspruch auf juristische Richtigkeit. Nebenbei lösende nur die Originaldokumente, die weiterhin in elektronischen Formaten (PDF-Dateien) im ALBIS zu finden sind. Unter Inanspruchnahme der öffentlichen Mittel der Stadtverwaltung wird die Möglichkeit einer Sanierung (VI-HP-07467-VSP-01)

Sanierung Rad- und Fußweg Schönerer Landstraße

Da es wahrscheinlich ist, dass sich der Zustand des Rad- und Fußwegs in der Schönerer Straße zwischen Leipziger Straße und Heinrich-Heine-Straße zukünftig durch die wachsenden Baumreihen wieder verschlechtern wird, prüft die Stadtverwaltung die Möglichkeit einer Sanierung. (VI-HP-07467-VSP-01)

Realisierung des Weges „Alter Planweg“

Für den Weg zwischen Tischerns Garten und der Soteria Klinik in Holzhausen erstellt die Stadtverwaltung eine Einwirkplanung. Die Einwirkungspläne hängen mit der Mittelbereitstellung ab dem Haushaltsjahr 2021/22 zusammen, die Planung, Grunderwerb und eine Realisierung ab dem Jahr 2023 sicherstellen wird. Durch den Bau wird eine direkte Verbindung zwischen der Heidepark Klinik in Raching, Holzhausen ohne Umweg über Zuckershausen ermöglicht. (VI-HP-07471-VSP-02)

Gewerbegebiet Moritzstr.

Das Gewerbegebiet Moritzstr soll für die Bürger besser erreichbar sein. Aus diesem Grund setzt sich die Stadtverwaltung bei der Stadt Taucha dafür ein, einen Fuß- und Radweg zwischen Hohenheide und Taucha zu bauen. Darüber hinaus wird ein Gefälleplan als Lichtschutz für das Gebiet geplant. (VI-HP-07473-VSP-03)

Radweg zu BBR

Die Stadträte haben bestätigt, dass die Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken zur Realisierung eines Legistikentrums im Industriegebiet Nord für die Planung und den Bau eines Fuß- und Radweges entlang der Alten Seebäuser Straße bis in die Ortlage Hohenheide verwendet werden. (VI-HP-07473-VSP-03)

Förderung des Baus einer multifunktionalen Sporthalle

Mit seinen Enthaltungen haben die Stadträte die Prüfung des Baus einer multifunktionalen Sporthalle in der Diderichstraße im Rahmen der regulären Investitionsabteilung zugestimmt. Die Finanzierung für das Projekt wurde von SC DRHG Leipzig e.V. beantragt, der Pflichter der kommunalen Sportanlage in Möckern ist. (VI-HP-07495-VSP-01)

Innovative Antriebslösungen anwenden

Die Ratversammlung hat die Fortführung des Projekts RIBLSA zur übergeordneten Steuerung der Ampelschaltungen befürwortet, das der Verbesserung des ÖPNV-Verkehrsaufwands im Stadtgebiet dient. Ein aktuellerer Radverkehrsplan für das Projekt wird dem Stadtrat bis Mitte 2020 vorgelegt. Danach wird geprüft, ob und in welchem Umfang eine Fortführung des Projekts effektiv ist. (VII-A-00228-VSP-01)

Verkehrsabsicherung im VTA

Aufgrund der wachsenden Anzahl an Aufgaben im Schicht-, Verkehrsabsicherungen des Verkehrs- und Tiefbauamts (VTA) werden drei neue Stellen im Amt eingerichtet. So soll die Arbeit unter anderem an baulicher Unterhaltung von Verkehrszeichen optimiert werden. (VII-A-00315)

2. Änderung zum Bau- und Finanzierungsbeschluss: Komplettmodernisierung Schulgebäude An der Kotsche 20/41

Da sich die Planung der Modernisierung von zwei Schulgebäuden An der Kotsche als problematisch herausstellt, erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme um rund 1,2 Millionen Euro. Einmündig hat die Ratversammlung die Mehrkosten bestätigt und somit die weitere Arbeit an der Modernisierung genehmigt. (VI-DS-04417-DS-03)

Ausstattung und Folgekosten der Sofortmaßnahmen

Einmündig (mit einer Enthaltung) haben die Stadträte die Finanzierung von Ausstattung- und Folgekosten für die sogenannten Sofort-Schulen bestätigt. Die Kosten im Rahmen des jeweiligen Budgets nicht zu tragen sind, musste ein besonderer Beschluss gefasst werden. Unterstützt werden 15 Schulen, die voraussichtlich zwischen 2020 und 2026 in Betrieb gehen. Die ab 2023 notwendigen Mittel für die Ausstattungen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Nutzungskosten werden im Rahmen der Planung der kommenden Doppelhaushalte geklärt. Die notwendigen Stellen für Hausmeister und Schulbaubereiter werden mit den jeweiligen Stellenplanungen bereitgestellt. (VII-DS-04425-NF-01)

Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Der neue Nahverkehrsplan für die Stadt Leipzig wird mit einer Reihe an Änderungen von der Ratversammlung beschlossen. Somit werden zum Beispiel mindestens 40 Bushaltestellen jährlich barrierefrei umgebaut, die Taktfrequenzen angepasst sowie eine Erweiterung des Schienenetzes der U-Bahn-Kilometer des Nachhaltigkeitsziels erreicht. Die Klimaziele sind beschleunigt. (VI-DS-08001, VI-DS-08002, VI-DS-08003, VI-DS-08004, VI-DS-08005, VI-DS-08006, VI-DS-08007, VI-DS-08008, VI-DS-08009, VI-DS-08010, VI-DS-08011, VI-DS-08012, VI-DS-08013, VI-DS-08014, VI-DS-08015, VI-DS-08016, VI-DS-08017, VI-DS-08018, VI-DS-08019, VI-DS-08020, VI-DS-08021, VI-DS-08022, VI-DS-08023, VI-DS-08024, VI-DS-08025, VI-DS-08026, VI-DS-08027, VI-DS-08028, VI-DS-08029, VI-DS-08030, VI-DS-08031, VI-DS-08032, VI-DS-08033, VI-DS-08034, VI-DS-08035, VI-DS-08036, VI-DS-08037, VI-DS-08038, VI-DS-08039, VI-DS-08040, VI-DS-08041, VI-DS-08042, VI-DS-08043, VI-DS-08044, VI-DS-08045, VI-DS-08046, VI-DS-08047, VI-DS-08048, VI-DS-08049, VI-DS-08050, VI-DS-08051, VI-DS-08052, VI-DS-08053, VI-DS-08054, VI-DS-08055, VI-DS-08056, VI-DS-08057, VI-DS-08058, VI-DS-08059, VI-DS-08060, VI-DS-08061, VI-DS-08062, VI-DS-08063, VI-DS-08064, VI-DS-08065, VI-DS-08066, VI-DS-08067, VI-DS-08068, VI-DS-08069, VI-DS-08070, VI-DS-08071, VI-DS-08072, VI-DS-08073, VI-DS-08074, VI-DS-08075, VI-DS-08076, VI-DS-08077, VI-DS-08078, VI-DS-08079, VI-DS-08080, VI-DS-08081, VI-DS-08082, VI-DS-08083, VI-DS-08084, VI-DS-08085, VI-DS-08086, VI-DS-08087, VI-DS-08088, VI-DS-08089, VI-DS-08090, VI-DS-08091, VI-DS-08092, VI-DS-08093, VI-DS-08094, VI-DS-08095, VI-DS-08096, VI-DS-08097, VI-DS-08098, VI-DS-08099, VI-DS-08100, VI-DS-08101, VI-DS-08102, VI-DS-08103, VI-DS-08104, VI-DS-08105, VI-DS-08106, VI-DS-08107, VI-DS-08108, VI-DS-08109, VI-DS-08110, VI-DS-08111, VI-DS-08112, VI-DS-08113, VI-DS-08114, VI-DS-08115, VI-DS-08116, VI-DS-08117, VI-DS-08118, VI-DS-08119, VI-DS-08120, VI-DS-08121, VI-DS-08122, VI-DS-08123, VI-DS-08124, VI-DS-08125, VI-DS-08126, VI-DS-08127, VI-DS-08128, VI-DS-08129, VI-DS-08130, VI-DS-08131, VI-DS-08132, VI-DS-08133, VI-DS-08134, VI-DS-08135, VI-DS-08136, VI-DS-08137, VI-DS-08138, VI-DS-08139, VI-DS-08140, VI-DS-08141, VI-DS-08142, VI-DS-08143, VI-DS-08144, VI-DS-08145, VI-DS-08146, VI-DS-08147, VI-DS-08148, VI-DS-08149, VI-DS-08150, VI-DS-08151, VI-DS-08152, VI-DS-08153, VI-DS-08154, VI-DS-08155, VI-DS-08156, VI-DS-08157, VI-DS-08158, VI-DS-08159, VI-DS-08160, VI-DS-08161, VI-DS-08162, VI-DS-08163, VI-DS-08164, VI-DS-08165, VI-DS-08166, VI-DS-08167, VI-DS-08168, VI-DS-08169, VI-DS-08170, VI-DS-08171, VI-DS-08172, VI-DS-08173, VI-DS-08174, VI-DS-08175, VI-DS-08176, VI-DS-08177, VI-DS-08178, VI-DS-08179, VI-DS-08180, VI-DS-08181, VI-DS-08182, VI-DS-08183, VI-DS-08184, VI-DS-08185, VI-DS-08186, VI-DS-08187, VI-DS-08188, VI-DS-08189, VI-DS-08190, VI-DS-08191, VI-DS-08192, VI-DS-08193, VI-DS-08194, VI-DS-08195, VI-DS-08196, VI-DS-08197, VI-DS-08198, VI-DS-08199, VI-DS-08200, VI-DS-08201, VI-DS-08202, VI-DS-08203, VI-DS-08204, VI-DS-08205, VI-DS-08206, VI-DS-08207, VI-DS-08208, VI-DS-08209, VI-DS-08210, VI-DS-08211, VI-DS-08212, VI-DS-08213, VI-DS-08214, VI-DS-08215, VI-DS-08216, VI-DS-08217, VI-DS-08218, VI-DS-08219, VI-DS-08220, VI-DS-08221, VI-DS-08222, VI-DS-08223, VI-DS-08224, VI-DS-08225, VI-DS-08226, VI-DS-08227, VI-DS-08228, VI-DS-08229, VI-DS-08230, VI-DS-08231, VI-DS-08232, VI-DS-08233, VI-DS-08234, VI-DS-08235, VI-DS-08236, VI-DS-08237, VI-DS-08238, VI-DS-08239, VI-DS-08240, VI-DS-08241, VI-DS-08242, VI-DS-08243, VI-DS-08244, VI-DS-08245, VI-DS-08246, VI-DS-08247, VI-DS-08248, VI-DS-08249, VI-DS-08250, VI-DS-08251, VI-DS-08252, VI-DS-08253, VI-DS-08254, VI-DS-08255, VI-DS-08256, VI-DS-08257, VI-DS-08258, VI-DS-08259, VI-DS-08260, VI-DS-08261, VI-DS-08262, VI-DS-08263, VI-DS-08264, VI-DS-08265, VI-DS-08266, VI-DS-08267, VI-DS-08268, VI-DS-08269, VI-DS-08270, VI-DS-08271, VI-DS-08272, VI-DS-08273, VI-DS-08274, VI-DS-08275, VI-DS-08276, VI-DS-08277, VI-DS-08278, VI-DS-08279, VI-DS-08280, VI-DS-08281, VI-DS-08282, VI-DS-08283, VI-DS-08284, VI-DS-08285, VI-DS-08286, VI-DS-08287, VI-DS-08288, VI-DS-08289, VI-DS-08290, VI-DS-08291, VI-DS-08292, VI-DS-08293, VI-DS-08294, VI-DS-08295, VI-DS-08296, VI-DS-08297, VI-DS-08298, VI-DS-08299, VI-DS-08300, VI-DS-08301, VI-DS-08302, VI-DS-08303, VI-DS-08304, VI-DS-08305, VI-DS-08306, VI-DS-08307, VI-DS-08308, VI-DS-08309, VI-DS-08310, VI-DS-08311, VI-DS-08312, VI-DS-08313, VI-DS-08314, VI-DS-08315, VI-DS-08316, VI-DS-08317, VI-DS-08318, VI-DS-08319, VI-DS-08320, VI-DS-08321, VI-DS-08322, VI-DS-08323, VI-DS-08324, VI-DS-08325, VI-DS-08326, VI-DS-08327, VI-DS-08328, VI-DS-08329, VI-DS-08330, VI-DS-08331, VI-DS-08332, VI-DS-08333, VI-DS-08334, VI-DS-08335, VI-DS-08336, VI-DS-08337, VI-DS-08338, VI-DS-08339, VI-DS-08340, VI-DS-08341, VI-DS-08342, VI-DS-08343, VI-DS-08344, VI-DS-08345, VI-DS-08346, VI-DS-08347, VI-DS-08348, VI-DS-08349, VI-DS-08350, VI-DS-08351, VI-DS-08352, VI-DS-08353, VI-DS-08354, VI-DS-08355, VI-DS-08356, VI-DS-08357, VI-DS-08358, VI-DS-08359, VI-DS-08360, VI-DS-08361, VI-DS-08362, VI-DS-08363, VI-DS-08364, VI-DS-08365, VI-DS-08366, VI-DS-08367, VI-DS-08368, VI-DS-08369, VI-DS-08370, VI-DS-08371, VI-DS-08372, VI-DS-08373, VI-DS-08374, VI-DS-08375, VI-DS-08376, VI-DS-08377, VI-DS-08378, VI-DS-08379, VI-DS-08380, VI-DS-08381, VI-DS-08382, VI-DS-08383, VI-DS-08384, VI-DS-08385, VI-DS-08386, VI-DS-08387, VI-DS-08388, VI-DS-08389, VI-DS-08390, VI-DS-08391, VI-DS-08392, VI-DS-08393, VI-DS-08394, VI-DS-08395, VI-DS-08396, VI-DS-08397, VI-DS-08398, VI-DS-08399, VI-DS-08400, VI-DS-08401, VI-DS-08402, VI-DS-08403, VI-DS-08404, VI-DS-08405, VI-DS-08406, VI-DS-08407, VI-DS-08408, VI-DS-08409, VI-DS-08410, VI-DS-08411, VI-DS-08412, VI-DS-08413, VI-DS-08414, VI-DS-08415, VI-DS-08416, VI-DS-08417, VI-DS-08418, VI-DS-08419, VI-DS-08420, VI-DS-08421, VI-DS-08422, VI-DS-08423, VI-DS-08424, VI-DS-08425, VI-DS-08426, VI-DS-08427, VI-DS-08428, VI-DS-08429, VI-DS-08430, VI-DS-08431, VI-DS-08432, VI-DS-08433, VI-DS-08434, VI-DS-08435, VI-DS-08436, VI-DS-08437, VI-DS-08438, VI-DS-08439, VI-DS-08440, VI-DS-08441, VI-DS-08442, VI-DS-08443, VI-DS-08444, VI-DS-08445, VI-DS-08446, VI-DS-08447, VI-DS-08448, VI-DS-08449, VI-DS-08450, VI-DS-08451, VI-DS-08452, VI-DS-08453, VI-DS-08454, VI-DS-08455, VI-DS-08456, VI-DS-08457, VI-DS-08458, VI-DS-08459, VI-DS-08460, VI-DS-08461, VI-DS-08462, VI-DS-08463, VI-DS-08464, VI-DS-08465, VI-DS-08466, VI-DS-08467, VI-DS-08468, VI-DS-08469, VI-DS-08470, VI-DS-08471, VI-DS-08472, VI-DS-08473, VI-DS-08474, VI-DS-08475, VI-DS-08476, VI-DS-08477, VI-DS-08478, VI-DS-08479, VI-DS-08480, VI-DS-08481, VI-DS-08482, VI-DS-08483, VI-DS-08484, VI-DS-08485, VI-DS-08486, VI-DS-08487, VI-DS-08488, VI-DS-08489, VI-DS-08490, VI-DS-08491, VI-DS-08492, VI-DS-08493, VI-DS-08494, VI-DS-08495, VI-DS-08496, VI-DS-08497, VI-DS-08498, VI-DS-08499, VI-DS-08500, VI-DS-08501, VI-DS-08502, VI-DS-08503, VI-DS-08504, VI-DS-08505, VI-DS-08506, VI-DS-08507, VI-DS-08508, VI-DS-08509, VI-DS-08510, VI-DS-08511, VI-DS-08512, VI-DS-08513, VI-DS-08514, VI-DS-08515, VI-DS-08516, VI-DS-08517, VI-DS-08518, VI-DS-08519, VI-DS-08520, VI-DS-08521, VI-DS-08522, VI-DS-08523, VI-DS-08524, VI-DS-08525, VI-DS-08526, VI-DS-08527, VI-DS-08528, VI-DS-08529, VI-DS-08530, VI-DS-08531, VI-DS-08532, VI-DS-08533, VI-DS-08534, VI-DS-08535, VI-DS-08536, VI-DS-08537, VI-DS-08538, VI-DS-08539, VI-DS-08540, VI-DS-08541, VI-DS-08542, VI-DS-08543, VI-DS-08544, VI-DS-08545, VI-DS-08546, VI-DS-08547, VI-DS-08548, VI-DS-08549, VI-DS-08550, VI-DS-08551, VI-DS-08552, VI-DS-08553, VI-DS-08554, VI-DS-08555, VI-DS-08556, VI-DS-08557, VI-DS-08558, VI-DS-08559, VI-DS-08560, VI-DS-08561, VI-DS-08562, VI-DS-08563, VI-DS-08564, VI-DS-08565, VI-DS-08566, VI-DS-08567, VI-DS-08568, VI-DS-08569, VI-DS-08570, VI-DS-08571, VI-DS-08572, VI-DS-08573, VI-DS-08574, VI-DS-08575, VI-DS-08576, VI-DS-08577, VI-DS-08578, VI-DS-08579, VI-DS-08580, VI-DS-08581, VI-DS-08582, VI-DS-08583, VI-DS-08584, VI-DS-08585, VI-DS-08586, VI-DS-08587, VI-DS-08588, VI-DS-08589, VI-DS-08590, VI-DS-08591, VI-DS-08592, VI-DS-08593, VI-DS-08594, VI-DS-08595, VI-DS-08596, VI-DS-08597, VI-DS-08598, VI-DS-08599, VI-DS-08600, VI-DS-08601, VI-DS-08602, VI-DS-08603, VI-DS-08604, VI-DS-08605, VI-DS-08606, VI-DS-08607, VI-DS-08608, VI-DS-08609, VI-DS-08610, VI-DS-08611, VI-DS-08612, VI-DS-08613, VI-DS-08614, VI-DS-08615, VI-DS-08616, VI-DS-08617, VI-DS-08618, VI-DS-08619, VI-DS-08620, VI-DS-08621, VI-DS-08622, VI-DS-08623, VI-DS-08624, VI-DS-08625, VI-DS-08626, VI-DS-08627, VI-DS-08628, VI-DS-08629, VI-DS-08630, VI-DS-08631, VI-DS-08632, VI-DS-08633, VI-DS-08634, VI-DS-08635, VI-DS-08636, VI-DS-08637, VI-DS-08638, VI-DS-08639, VI-DS-08640, VI-DS-08641, VI-DS-08642, VI-DS-08643, VI-DS-08644, VI-DS-08645, VI-DS-08646, VI-DS-08647, VI-DS-08648, VI-DS-08649, VI-DS-08650, VI-DS-08651, VI-DS-08652, VI-DS-08653, VI-DS-08654, VI-DS-08655, VI-DS-08656, VI-DS-08657, VI-DS-08658, VI-DS-08659, VI-DS-08660, VI-DS-08661, VI-DS-08662, VI-DS-08663, VI-DS-08664, VI-DS-08665, VI-DS-08666, VI-DS-08667, VI-DS-08668, VI-DS-08669, VI-DS-08670, VI-DS-08671, VI-DS-08672, VI-DS-08673, VI-DS-08674, VI-DS-08675, VI-DS-08676, VI-DS-08677, VI-DS-08678, VI-DS-08679, VI-DS-08680, VI-DS-08681, VI-DS-08682, VI-DS-08683, VI-DS-08684, VI-DS-08685, VI-DS-08686, VI-DS-08687, VI-DS-08688, VI-DS-08689, VI-DS-08690, VI-DS-08691, VI-DS-08692, VI-DS-08693, VI-DS-08694, VI-DS-08695, VI-DS-08696, VI-DS-08697, VI-DS-08698, VI-DS-08699, VI-DS-08700, VI-DS-08701, VI-DS-08702, VI-DS-08703, VI-DS-08704, VI-DS-08705, VI-DS-08706, VI-DS-08707, VI-DS-08708, VI-DS-08709, VI-DS-08710, VI-DS-08711, VI-DS-08712, VI-DS-08713, VI-DS-08714, VI-DS-08715, VI-DS-08716, VI-DS-08717, VI-DS-08718, VI-DS-08719, VI-DS-08720, VI-DS-08721, VI-DS-08722, VI-DS-08723, VI-DS-08724, VI-DS-08725, VI-DS-08726, VI-DS-08727, VI-DS-08728, VI-DS-08729, VI-DS-08730, VI-DS-08731, VI-DS-08732, VI-DS-08733, VI-DS-08734, VI-DS-08735, VI-DS-08736, VI-DS-08737, VI-DS-08738, VI-DS-08739, VI-DS-08740, VI-DS-08741, VI-DS-08742, VI-DS-08743, VI-DS-08744, VI-DS-08745, VI-DS-08746, VI-DS-08747, VI-DS-08748, VI-DS-08749, VI-DS-08750, VI-DS-08751, VI-DS-08752, VI-DS-08753, VI-DS-08754, VI-DS-08755, VI-DS-08756, VI-DS-08757, VI-DS-08758, VI-DS-08759, VI-DS-08760, VI-DS-08761, VI-DS-08762, VI-DS-08763, VI-DS-08764, VI-DS-08765, VI-DS-08766, VI-DS-08767, VI-DS-08768, VI-DS-08769, VI-DS-08770, VI-DS-08771, VI-DS-08772, VI-DS-08773, VI-DS-08774, VI-DS-08775, VI-DS-08776, VI-DS-08777, VI-DS-08778, VI-DS-08779, VI-DS-08780, VI-DS-08781, VI-DS-08782, VI-DS-08783, VI-DS-08784, VI-DS-08785, VI-DS-08786, VI-DS-08787, VI-DS-08788, VI-DS-08789, VI-DS-08790, VI-DS-08791, VI-DS-08792, VI-DS-08793, VI-DS-08794, VI-DS-08795, VI-DS-08796, VI-DS-08797, VI-DS-08798, VI-DS-08799, VI-DS-08800, VI-DS-08801, VI-DS-08802, VI-DS-08803, VI-DS-08804, VI-DS-08805, VI-DS-08806, VI-DS-08807, VI-DS-08808, VI-DS-08809, VI-DS-08810, VI-DS-08811, VI-DS-08812, VI-DS-08813, VI-DS-08814, VI-DS-08815, VI-DS-08816, VI-DS-08817, VI-DS-08818, VI-DS-08819, VI-DS-08820, VI-DS-08821, VI-DS-08822, VI-DS-08823, VI-DS-08824, VI-DS-08825, VI-DS-08826, VI-DS-08827, VI-DS-08828, VI-DS-08829, VI-DS-08830, VI-DS-08831, VI-DS-08832, VI-DS-08833, VI-DS-08834, VI-DS-08835, VI-DS-08836, VI-DS-08837, VI-DS-08838, VI-DS-08839, VI-DS-08840, VI-DS-08841, VI-DS-08842, VI-DS-08843, VI-DS-08844, VI-DS-08845, VI-DS-08846, VI-DS-08847, VI-DS-08848, VI-DS-08849, VI-DS-08850, VI-DS-08851, VI-DS-08852, VI-DS-08853, VI-DS-08854, VI-DS-08855, VI-DS-08856, VI-DS-08857, VI-DS-08858, VI-DS-08859, VI-DS-08860, VI-DS-08861, VI-DS-08862, VI-DS-08863, VI-DS-08864, VI-DS-08865, VI-DS-08866, VI-DS-08867, VI-DS-08868, VI-DS-08869, VI-DS-08870, VI-DS-08871, VI-DS-08872, VI-DS-08873, VI-DS-08874, VI-DS-08875, VI-DS-08876, VI-DS-08877, VI-DS-08878, VI-DS-08879, VI-DS-08880, VI-DS-08881, VI-DS-08882, VI-DS-08883, VI-DS-08884, VI-DS-08885, VI-DS-08886, VI-DS-08887, VI-DS-08888, VI-DS-08889, VI-DS-08890, VI-DS-08891, VI-DS-08892, VI-DS-08893, VI-DS-08894, VI-DS-08895, VI-DS-08896, VI-DS-08897, VI-DS-08898, VI-DS-08899, VI-DS-08900, VI-DS-08901, VI-DS-08902, VI-DS-08903, VI-DS-08904, VI-DS-08905, VI-DS-08906, VI-DS-08907, VI-DS-08908, VI-DS-08909, VI-DS-08910, VI-DS-08911, VI-DS-08912, VI-DS-08913, VI-DS-08914, VI-DS-08915, VI-DS-08916, VI-DS-08917, VI-DS-08918, VI-DS-08919, VI-DS-08920, VI-DS-08921, VI-DS-08922, VI-DS-08923, VI-DS-08924, VI-DS-08925, VI-DS-08926, VI-DS-08927, VI-DS-08928, VI-DS-08929, VI-DS-08930, VI-DS-08931, VI-DS-08932, VI-DS-08933, VI-DS-08934, VI-DS-08935, VI-DS-08936, VI-DS-08937, VI-DS-08938, VI-DS-08939, VI-DS-08940, VI-DS-08941, VI-DS-08942, VI-DS-08943, VI-DS-08944, VI-DS-08945, VI-DS-08946, VI-DS-08947, VI-DS-08948, VI-DS-08949, VI-DS-08950, VI-DS-08951, VI-DS-08952, VI-DS-08953, VI-DS-08954, VI-DS-08955, VI-DS-08956, VI-DS-08957, VI-DS-08958, VI-DS-08959, VI-DS-08960, VI-DS-08961, VI-DS-08962, VI-DS-08963, VI-DS-08964, VI-DS-08965, VI-DS-08966, VI-DS-08967, VI-DS-08968, VI-DS-08969, VI-DS-08970, VI-DS-08971, VI-DS-08972, VI-DS-08973, VI-DS-08974, VI-DS-08975, VI-DS-08976, VI-DS-08977, VI-DS-08978, VI-DS-08979, VI-DS-08980, VI-DS-08981, VI-DS-08982, VI-DS-08983, VI-DS-08984, VI-DS-08985, VI-DS-08986, VI-DS-08987, VI-DS-08988, VI-DS-08989, VI-DS-08990, VI-DS-08991, VI-DS-08992, VI-DS-08993, VI-DS-08994, VI-DS-08995, VI-DS-08996, VI-DS-08997, VI-DS-08998, VI-DS-08999, VI-DS-09000, VI-DS-09001, VI-DS-09002, VI-DS-09003, VI-DS-09004, VI-DS-09005, VI-DS-09006, VI-DS-09007, VI-DS-09008, VI-DS-09009, VI-DS-09010, VI-DS-09011, VI-DS-09012, VI-DS-09013, VI-DS-09014, VI-DS-09015, VI-DS-09016, VI-DS-09017, VI-DS-09018, VI-DS-09019, VI-DS-09020, VI-DS-09021, VI-DS-09022, VI-DS-09023, VI-DS-09024, VI-DS-09025, VI-DS-09026, VI-DS-09027, VI-DS-09028, VI-DS-09029, VI-DS-09030, VI-DS-09031, VI-DS-09032, VI-DS-09033, VI-DS-09034, VI-DS-09

Tagesordnung Ratsversammlung

für Mittwoch, 22.01.2020, 14.00 Uhr, Fortsetzung am 29.01.2020, 15.00 Uhr
(Behandlung aller am 22.01.2020 nicht aufgerufenen Tagesordnungspunkte), Neues Rathaus, Festsaal, Martin-Luther-Ring 4-6

Termine

Sitzung des Grundstücksverkehrs-ausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
20.01., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 239

- Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 200/9 der Gemarkung Knauffen gemessen mit der LfSt 1 an 1. Baufläche des 9. Flurstücks 132,2 „Rehauer Straße“
- Verkaufsgesellschaft Thomaestraße 5, Abschnitt des 1. Nachtrags zum Mietvertrag zur Vermeidung des Dachgeschosses sowie Bestätigung von Außenverträgen auf Verlangen nach § 19 (1) SächS-GebG

Sitzung am 25.11.2019
In welchen Beschlüssen gefasst:

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung am 09.12.2019

- Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 200/9 durch Vermeidung 200/9a/1 der Gemarkung Leipzig für die Realisation des Schulneubaus Carolo-Bismarck-Weg
- Verkaufsgesellschaft „FreundeCenter“
- Parzeller Alter 3, Abschluss eines Mietvertrags und Bestätigung überplanmäßiger Aufwendungen gemäß § 79 (1) SächS-GebG

der Grundstücksverkehrs-ausschusses

Sitzung des Jugendhilfe-ausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
20.01., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal

- Verleihung des Leipziger Kinderkongress Ehrenpreis für den Abschluss von UN
- Bestandhaltung Einheitspreissetzen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020 einschließlich „FreundeCenter“ für die Jahre 2021 bis 2023
- Erwiderungsgeschäfte für den Jugendhilfe-Festsaal
- Bericht des Bürgermeisters
- Terminplan der Verwaltung
- Terminplan der Sitzungen der Ausschüsse für das Jahr 2020

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Ratsversammlung

Sitzungstermine für 2020

22.01.2020	
26.02.2020	
23.03.2020	
26.03.2020	Verbalhaltertermin
29.04.2020	
30.04.2020	Verbalhaltertermin
13.05.2020	Fachpolitische Stunde (Beginn 16.00 Uhr)
20.05.2020	
28.05.2020	Verbalhaltertermin
08.06.2020	
17.06.2020	Verbalhaltertermin
08.07.2020	Verbalhaltertermin
09.07.2020	
09.09.2020	Fachpolitische Stunde (Beginn 16.00 Uhr)
14.10.2020	
17.11.2020	Verbalhaltertermin
18.11.2020	
16.12.2020	Verbalhaltertermin

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
20.01., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal

- Verleihung des Leipziger Kinderkongress Ehrenpreis für den Abschluss von UN
- Bestandhaltung Einheitspreissetzen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020 einschließlich „FreundeCenter“ für die Jahre 2021 bis 2023
- Erwiderungsgeschäfte für den Jugendhilfe-Festsaal
- Bericht des Bürgermeisters
- Terminplan der Verwaltung
- Terminplan der Sitzungen der Ausschüsse für das Jahr 2020

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Ratsversammlung

Sitzungstermine für 2020

22.01.2020	
26.02.2020	
23.03.2020	
26.03.2020	Verbalhaltertermin
29.04.2020	
30.04.2020	Verbalhaltertermin
13.05.2020	Fachpolitische Stunde (Beginn 16.00 Uhr)
20.05.2020	
28.05.2020	Verbalhaltertermin
08.06.2020	
17.06.2020	Verbalhaltertermin
08.07.2020	Verbalhaltertermin
09.07.2020	
09.09.2020	Fachpolitische Stunde (Beginn 16.00 Uhr)
14.10.2020	
17.11.2020	Verbalhaltertermin
18.11.2020	
16.12.2020	Verbalhaltertermin

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
20.01., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal

- Verleihung des Leipziger Kinderkongress Ehrenpreis für den Abschluss von UN
- Bestandhaltung Einheitspreissetzen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020 einschließlich „FreundeCenter“ für die Jahre 2021 bis 2023
- Erwiderungsgeschäfte für den Jugendhilfe-Festsaal
- Bericht des Bürgermeisters
- Terminplan der Verwaltung
- Terminplan der Sitzungen der Ausschüsse für das Jahr 2020

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Info-Service: <https://ratsinfo.leipzig.de>

Truerranzeigen

Begruet ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.
Wir trauern um unseren Auszubildenden

Kevin Dendorf

der wir so früh im Alter mit 21 Jahren
unvermittelt verstorben ist.
Mit ihm verlieren wir einen überaus
freundlichen und hilfsbereiten Menschen,
der bei seinen Auszubildenden, auszubildenden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie
allen Auszubildenden sehr beliebt war.

Wir werden ihn immer in guter
Erinnerung behalten.

Der Oberbürgermeister Personalrat
Das gesamte Jugend und
Auszubildenden
 sowie alle
Auszubildenden
 der Stadt Leipzig

Für uns nicht immer unfaßbar
mussten wir zur Kenntnis nehmen,
dass unser langjähriger Mitarbeiter

Raimund Kretschmer

im Alter von 63 Jahren verstorben ist.
Mit ihm verlieren wir einen einflussreichen
und geschätzten Kollegen, dessen Andenken
wir in Ehren halten werden.

Beraterin/Personalrat
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter
 des Expeditivdienstes Stadtverwaltung

Eröffnung und Begründung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
Nachschicht der Sitzung vom 11.12.2019 – Beschlussprotokoll
Nachschicht der Sitzung vom 18.11.2019 – Beschlussprotokoll der Sitzung vom 07.12.2019 – Verleihenprotokoll

Einheitsbildung des Oberbürgermeisters

Einheitsbildung
Einsetzung von Förderungsgründen bei geschützten Stadträumen gemäß § 22 Abs. 3 SächsGebG sowie die Entscheidung über das Verleihen wichtiger Grade bei Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit (Abkehrung ehrenamtlicher Tätigkeit)

Einwohneranfrage (DA) Tagesordnungspunkt wird von 1200 Uhr aufgerufen

Einsetzung auf dem Wechseltisch
Einreicher: Raffi Darfok Koch, WIR sind LEIPZIGER
Befahrerbescheinigung-Gebührenrück Einreicher: Peter Nowald

Unterstützung des Konfuzius-Instituts Leipzig e. V. durch die Stadt Leipzig Einreicher: Kurt Hinkeldey
Parkettierung 07.02.2019 Waldstraßenverleihen Einreicher: Silke Harnack

Ökonomische Kiezierung Am Hirtenhäuser-Lindenberg/Trudisch-Basse-Straße Einreicher: Martin Dittus und Anja Dittus
Säuerung/Unbau der Drecksammel Einreicher: Max Herbig

Örtenerkrankungen im Livestrom der Ratsversammlungen Einreicher: Ansgart Graw

Die Lebensplanung – Konzeption und Fortschritt in der Stadt Leipzig Einreicher: Erik Böttcher

Möglichkeit im Aufwärt der Mülldeponie bei Flughafen-AG Einrichter: Stefan Köster

Schulbau Einrichter: Heiko Bion
Nennen im Stadtfest Einrichter: Matthias Mikal

Artikel der SVZ vom 21.12.2019: Neue Zahlen Leipzig verlor sein Klimaschutzziel für 2030 Einrichter: Dr. Matthias Grottel

Einrichtung Anwohnerparken Zentrum West Einrichter: Franziska Eckstein

Verkehrsmittelkennzeichnung Einrichter: Dr. Ulrich Rehdanz, Bürgerinitiative Mitarbeiter Ring Chi Soebok

Ausgleichsmaßnahmen-Bildung Einrichter: Andreas Lindemann

Politiknoten (kurzer nach TOP Einwohneranfragen aufgerufen)

Erhaltung eines Bauzweckverfahrens nach § 17a BauSt 8 für verbleibende Grundstücke in angrenzenden Wohnbereichen in der Stadt Leipzig Einrichter: Petrusmannschau

Transporten-Unterlagenbuchung-Technische Industrie und Gewerbeausstattung 1087 in Stadträumen Leipzig Einrichter: Petrusmannschau

Ampelelager Karl-Heinz-Straße / Gießelstraße Einrichter: Petrusmannschau

Bestellung von Gremien

Information zur Bestellung der beschließenden und beratenden Ausschüsse und des Ältestenrates durch die Fraktionen (4. Änderung)

Nenn für Gleichstellung (3. Änderung) – Kleingartenbesitz (2. Änderung)

Wahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Leipzig

in Aufsichtsstelle, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist

Vertreter der Stadt Leipzig bei Aufsichtsrat der Leipziger ORO-Filmschulen GmbH (1. Änderung zur Bestimmung vom 30.12.2019)

Vertreter der Stadt Leipzig in der Verbindungsversammlung des Regionalen Planungsausschusses Westsachsen (1. Änderung)

Vertreter der Stadt Leipzig in der Verbindungsversammlung des Zweckverbands ERFahrungsbau Kalkgraben-Süd (1. Änderung)

Stellungnahme Sach-Antrag

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung und Verweisung in die Gremien gemäß § 8

Abschlussvereinbarung

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Sach-Antrag

Art. 3-6 der Geschäftsordnung (Die Anträge finden sich in der Abschlusssitzung des Ausschusses der TO in Alt-Rat unter <https://ratsinfo.leipzig.de>)

Personalanfragegründe

Personalanfragegründe nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 der Hauptgesetz – Leiter der Brandräumerei

Personalanfragegründe nach § 8 Abs. 3 Nr. 1 der Hauptgesetz – Leiter des Amtes für Stadtplanung und Gewässer

Wiederherstellung der Geschäftsführung der Beratungs-gesellschaft für Bürgerberatung Leipzig mbH (90er)

Anträge zur Beschlussfassung

Waldstraßenverleihen: Kein Parkhaus auf der Fläche des ehemaligen Schwimmbades Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bestimmung von Planungsgründen für den wohnen, Ausbau des Cyranstrasse Eingelände, Hans II, Althener Straße 81 Einrichter: Otschakar Engelhardt

Erhalt der landschaftstypischen Flächen im Eigentum der Stadt Leipzig und ihrer Bestimmung Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage von Wahlbüro- bzw. Forderkennzeichen Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landverpachtung nach § 17a BauSt 8 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ältester Stand der Informationsreihe von Bürgerberatung in der Stadt Leipzig

Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entwicklung des Flächenverkehrs Einrichter: Fraktion Die Linke

Verleihen als Konzeption für beliebige Verleihen Einrichter: Fraktion Die Linke

Wann startet der Bau des Elster-Bauwerk-Badens in Leipzig? Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ansprache auf Gesundheitsförderung aller Grundschüler ab 2025 Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bericht zum Leistungsverhalten bei der Leipziger Wohnanfrage Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entscheidung zum Bau von Mehrfamilienhäusern Einrichter: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Übersicht der 78 Schulen Grundschule der Stadt Leipzig

Übersicht der 78 Schulen Grundschule der Stadt Leipzig, an den Standorten An der Kutsche 41, Übergang der Martin-Schule, Förderschule der Stadt Leipzig, an den Standorten An der Kutsche 26

Errichtung einer neuen vierzügigen Oberschule am Standort Bismarck-Luft-Park (Kogelstraße 3) in 04131 Leipzig

Errichtung einer neuen vierzügigen Oberschule am Standort Bismarck-Luft-Park (Kogelstraße 3) in 04131 Leipzig

Erwerb von Gesellschaftsanteilen an der LGH Leipziger Gewerbebetriebe GmbH & Co. KG - ETR 032 032 032

EPR-Erweiterung Leipziger Westen 2016-2020, Philippus Leipzig, Sanierung des Kirchenbaus zu einem öffentlichen Veranstaltungsort, 1. BA - Erhöhung der Fördersumme - 2. Änderung

1. Änderung des Bau- und Finanzierungsbeschlusses 578, Althener Straße, OT Fögendorf (Kornwiese bis im Wohngebiet) 1. V. m. der Bestätigung überplanmäßiger Aufwendungen nach § 79 Absatz 1 Sächs-GebG

Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur Integration der Migranten und Migranten in Leipzig

Gedanken und Arbeit für Einzelne, Frauen und Einwohner verschiedener Religionen

Fortschreibung der Umsetzung des Europäischen Zentrum für Peace- und Mediation in Leipzig

Änderung der Vergabeordnung

Teilnahme am Nöke-Programm mit Projekt-Konzepten zwischen dem Partnerwerkstatt Adis Albus und Leipzig zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Rettungssystems im Zeitraum 09/2019 - 09/2021

Beschäftigung, Kräfteleistungen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020 einschließlich Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2022

Umstellung in Verbindung mit Teilerhaltung gemäß § 8 Sächs-GebG bei Straßengrenze (Teilbereich Am Sommerfeld, Teilfläche des Flurstücks 905 Gemarkung Parzeller)

Konzept-Informationen-Genuss-Nieder-Steinwald der Stadt Leipzig

Politikvereinbarung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leipzig

Flächenmanagement-Anforderungen für den Bereich Parkstadt/Ostnordwest-Stadteil, Ostteil Meusdorf, Feststellungsbeschluss

Verleihung eines Preises für teilhaberorientierten Handel - Teilhaber der Stadt Leipzig

Mitgliedschaftsbeitrag Leipziger, Deutsch-Amerikanisches Institut Sachsen e. V.

Termin und Geschäftsverteilung für die Ergänzungsarbeiten Ostnordwest-Stadteil

Bestandhaltung des 458 „Alfred-Körnerpark“, Stadtweg Althener, Ostteil Leutzsch, Böhler-Ehrenberg, Aufstellungsbeschluss

Wahlbekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl der Stadt Leipzig

1. Am 02.02.2020 findet in der Stadt Leipzig die Oberbürgermeisterwahl statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Termin sowie weitere Wahlregeln gemäß § 44 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz in der Fassung vom 01.03.2020.
2. Die Stadt Leipzig ist in 349 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbezirkbezügen, die den Wahlberechtigten bis zum 12.01.2020 überlassen wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlbezirksname angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Briefwahlunterlagen werden zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 02.02.2020 und ggf. am 03.03.2020 ab 14:30 Uhr in der Gerde-Tara-Schule, Telekomstraße 9, ausgereicht.
3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Wahl des Oberbürgermeisters sind in zwei Hälften getrennt voneinander ausgegeben und sind voneinander abzutrennen. Die Wahlzettel werden von den Wahlleitern im Wahlbezirk ausgegeben.
4. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die Familienname, Vorname, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 Kommunalwahlordnung beschriebene persönliche Personalschild sowie den Wohnort der Bewerber der entsprechenden Wahlbezirke in der nach § 19 Absatz 7 Kommunalwahlordnung festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere sinnvolle Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlzettel - nur in dem Wahlbezirk des Wahlbezirks wählen, in dem er wohnt. Die Wahlberechtigung sowie ein amtliches Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischer Ursprungswahl: ein gültiger Identifizierungsausweis oder Personalausweis. Die Wahlberechtigung wird am 02.02.2020 wegen des etwaigen zweiten Wahlgangs nicht abgefragt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer

- Wahlkabine oder Wahlzettelkabine unterschrieben und in der Weise gefaltet werden, dass seine Seitenzahl nicht erkennbar ist. Das Faltgeräusch und Flüstern in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen Wahlzettel hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Leipzig oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen Wahlzettel, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettel-Ergebnisschild sowie einen amtlichen Wahlberechtigungsschild mit seinem Wahlzettel und dem Stimmzettel für verschlossenen Stimmzettel-Ergebnisschild und dem Wahlzettel mit der amtlichen Personalausweis-Fotografie an Fides statt zur Weitergabe der Wahlzettel an den Gemeindevorstand des Wahlbezirks der Stadt Leipzig übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 08:00 Uhr eingibt. Der Wahlzettel kann auch bei der Briefwahlstelle, Neues Rathaus, Hauptingebäude, Martin-Luther-Ring 4, abgegeben oder in dem Briefkasten in der entsprechenden Eingangstür eingeworfen werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert ist, seine Stimme selbst abzugeben, kann sich der Hilfe eines anderen Person bedienen. Die Hilfeperson ist zur Geheimhaltung der Kartei verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erfährt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 303a Abs. 1 und 2 StraGBuchstabe).
10. Die Wahlhandlung sowie die amtliche Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Wahlberechtigten nicht entgegensteht. Amt für Statistik und Wahlen

Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Leipzig für das Kalenderjahr 2020

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Stadt Leipzig macht hinsichtlich der Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2020 von dieser Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch und setzt damit - vorbehaltlich der Festlegung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides 2020 in individuellen Fällen - die Grundsteuer für das Jahr 2020 in gleicher Höhe wie im Vorjahr fest. Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2020 erhalten, haben im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer zu entrichten, wie sie zuletzt für das Jahr 2019 festgesetzt wurde. Aus dem Inhalt der nachstehenden schriftlichen Bescheide ist das entsprechende Verzeichnis abgelesen. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerbescheide tritt die Anzahlung des

für die Steuerpflichtigen durch den Rechnungsführer, von wem dieser in diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugapungen wird. **Bekanntmachung** Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Stadthaus, April 20, 04109 Leipzig (Stb. Nummer 01/2020) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz unter Angabe des Widerspruchs und mittels abweichend möglicher E-Mail unter info@leipzig.de eingelegt werden. Burkhard Jung, Oberbürgermeister

Allgemeine Hinweise zur Grundsteuer (siehe auch Hinweise zur zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden)

Steuerpflichtigkeit bei Eigentumswechsel Die Grundsteuer entfällt in voller Höhe mit dem Beginn des Kalenderjahres. Persönliche Scheidungen der Grundsteuer für das jeweilige Kalenderjahr ist grundsätzlich derjenige, dem das Grundstück, die Eigentumswohnung usw. zu Beginn des Kalenderjahres gehört (§ 11 Abs. 1 Grundsteuerprivatgesetz). Abgesprochen, auch schriftlich bezeugt, haben demnach keine Wirkung. Die Grundsteuer ist ein Jahressteuer. Die Grundsteuer wird durch die Umfassung der Grundsteuer erst dann vorgeworfen worden, wenn das Finanzamt zuvor der Grundbesitz dem neuen Eigentümer zugerechnet hat (Zurechnungsvorschrift). Diese Zurechnung erfolgt in der Regel frühestens zum 01.01. des auf den Zeitpunkt des wirtschaftlichen Übergangs folgenden Jahres. Der wirtschaftliche Übergang wird zunächst im Rahmen eines Kaufvertrages beurteilt, beispielsweise bei vollständiger Zahlung des Kaufpreises oder zu einem festgelegten Datum. Das Datum der Grundbesitzübertragung ist für die Entscheidung über die Zurechnung des Grundsteuer in den ersten Jahren im Falle der Besteuerung. Der ehemalige Eigentümer bleibt nach den rechtlichen Bestimmungen (Grundsteuerprivatgesetz) für die entsprechende und vollständige Erzielung der Grundsteuer verantwortlich. Seine Zahlungspflicht ändert sich, wenn ein neuer Bescheid erfolgt, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht. Der neue Eigentümer

kann erst für demnächst folgende Zahlungen zur Zahlung der Grundsteuer unmittelbar herangezogen werden. **Zahlungswahl** Die im zuletzt ergangenen Bescheid erwähnte Zahlungswahl bleibt so lange verbindlich, bis eine Änderung beantragt wird. Folgende Möglichkeiten der Zahlungswahl bestehen: - je ein Viertel des Jahresbetrages wird am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November entrichtet, oder - Jahresbeträge werden als 12 Euro konstant umgelegt zum 1. Juli entrichtet werden (Jahresbeträge bis 25 Euro sind am 15.06. fällig). Die Zahlungswahl kann nur für zukünftige Jahre geändert werden. Der Antrag ist bis 30. des jeweiligen Vorgehens zu stellen. **Zahlungsvorkauf** Sie sparen Zahl und vermeiden Sühnezahlungen, wenn Sie am SEPA-Lastschriftzugriffverfahren teilnehmen. Formulare sowie Auskünfte über geleistete Zahlungen, Einzahlung von Guthaben und die Bildung von Nebenrechnungen sind bei der Stadt Leipzig, Postfach 10, 04109 Leipzig, erhältlich. Sie sind Telefon- und Fax-Nr. finden Sie auf Seite 3 des letzten Bescheides unter „Rückfragen zur Zahlung“. Das SEPA-Formular ist auch im Internet unter www.leipzig.de/abfragen zu finden.

Termine

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Burghausen
28.01., 19.00 Uhr, Sitzungstermin des ehemaligen Ortschaftsrats Burghausen, Mitterstr. 1, 1. Etage 06 20 25 - Bedarfplanung Kindertagesstätten für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020 einschließlich Fortentwicklung für das Jahr 2021 bis 2023

Blutspendenzentrum sucht regelmäßig Spender

Im DRK Blutspendenzentrum, Prager Straße 11, 04103 Leipzig kann zu folgenden Zeiten Blut und Plasma gespendet werden: Mo. 8:00-14:00 Uhr, Di./Mi./Do. 13:00-18:00 Uhr, Fr. 8:30-13:00 Uhr. Besondere große Spenden sind an jedem 1. bis 4. Quartal 10:00-13:00 Uhr möglich, die mit einem lockeren Besuch ergangen werden. Plasmaspender können Termine nach Bedarf unter der Tel. 09000194911, von Ort oder im Internet unter www.blutspende.de vereinbaren. Für mehr Infos, zum Ablauf einer Plasmaspende wird nach 110 Transfusionsgruppen eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig zur öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Festsetzung der „Stielesche Zwoerfurther Straße/Kötzschkestraße“ als Naturdenkmal

Die Stadt Leipzig hat städtebildend unter Naturschutz gestellt (68 Abs. 1 Nr. 2, § 46 Abs. 1 Nr. 3 Sächs-NaturschutzG) beabsichtigt und dem Planrat 173 der Gemarkung Stille die Umwandlung des oben Stielesche Zwoerfurther Straße/Kötzschkestraße als Naturdenkmal (§ 28 NatSchG, § 18 Sächs-NatSchG). Die Stielesche hat aktuell ein geschätztes Alter von 130 Jahren, einen Stammumfang von 20cm DBH in 1,30m und einen Kronendurchmesser von 21 cm. Die geschätzte Umgebung umfasst einen Radius von 12 m, gemessen von der Stammmitte der Stielesche. Der Verordnungsentwurf einschließlich Begründung wird gemäß § 20 Absatz 2 des Sächsischen Naturschutzgesetzes im Zeitraum vom 27.01.2020 bis einschließlich 27.02.2020 während der Öffnungszeiten bei der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz/Abwehr-/Beschwerde-/Natuerschutz, Sachgebiet Naturschutzbehörde, Technische Rathaus, Haas A, Zimmer 6.089 Prager Straße 118 - 526, 04177 Leipzig zur öffentlichen Konsultation einsehbar für jedermann angelegt. Während der Auslegung sind Anmerkungen und Bedenken bei der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Prager Straße 118 - 136 in 04177 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift vorzulegen und/oder die Konsultation Leipzig 3 Zufahrtstraße (Gully bei Td) - Busabstellplatz Hauptbahnhof Ostseite (Streuwa) - Dienstag Treppe Raschewitz Straße - Umfriedung Gaswerk Ulms-Wippl-Streife, im Bus - Erweitertung Schlosser II, Planstraße und Köchler B 304 - FSA Lössauer Straße - Grenzschranke Straße (Erzstanzwerk Begründungsgebiet Bereich Betriebsabwasserwerk) - Karl-Heine-Straße/Güterstraße (Neubau) - Parkstraße (Zwischensetzung Stille/Wald) - Radwehlanlage Heberstraße (Lückenschluss bis Mark-Nebitz/Richtung Köchler) - Verbindungsweg zwischen Amdenstraße und Karl-Heine-Straße - Verbindungsweg zwischen Stahmler Straße und Viermetzstraße - Wegverbindung zwischen Batschstraße und Köchlerweg - Zum Alten Wasserkorb (Durchlass) - Zwischenführung Straße (Erzstanzwerk Stille/Wald, städtebildend)

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung zur Verpachtung eines Gastronomieobjektes „Zum Arabischen Coffe Baum“

Die Stadt Leipzig beabsichtigt, voraussichtlich im 4. Quartal 2022, die Liegenschaft „Haus zum Arabischer Coffe Baum“, Köhne Platzbezugs 4, 04108 Leipzig, zum gewöhnlichen Betrieb als Gaststätte, einschließlich des dort stehenden „Museum zum Arabischen Coffe Baum“, zu verpachten. Der Pachtvertrag soll über einen Zeitraum von 10 Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen von jeweils 5 Jahren geschlossen werden. Gewischt wird eine Pächterin, die die Liegenschaft selbst wirtschaftlich betreiben und betriebswirtschaftlich und finanzwirtschaftlich abwickeln möchte. Die Ausschreibung vom 17.08.2019 (Anmeldung Nr. 14 vom 17.08.2019) wird hiermit zugleich aufgehoben.

mit einem rund um Kaffee und Kakao sollen das Konzept bestimmen. Bei Interesse bitten wir um Abgabe einer Bewerbung zum Betrieb der Gaststätte im Gebäude „Zum Arabischen Coffe Baum“ bis spätestens 18.02.2020 an Stadt Leipzig Kulturamt, Abt. Verwaltung/Controlling, Martin-Luther-Ring 4-6, 04108 Leipzig. Telefonische Auskünfte und Vereinbarungen von Besichtigungsterminen erhalten Sie unter der Telefonnummer 1 23 72 82. Die gesamten Ausschreibungunterlagen finden Sie unter www.leipzig.de/bekanntmachungen. Die Ausschreibung vom 17.08.2019 (Anmeldung Nr. 14 vom 17.08.2019) wird hiermit zugleich aufgehoben.

Information zur Meldepflicht der Nutztierhalter

Zum Jahreswechsel erörtern das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLA) der Stadt Leipzig an die gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflicht der Nutztierhalter. Wie Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel, Wildkanarienvogel und Bienen im Stadtgebiet hält, muss dies dem VLA mitteilen. Die Meldung ist unabhängig von der Art der Haltung (Hobby oder gewerblich) und dessen Dauer (ein Tierbesitz lang oder nur eine Saison). Ebenso müssen Stierdeckelwächter der Tiere unabhängig registriert werden. Das Meldeformular (aktuelle Version) Merktblatt ist auf der Internetseite der Abteilung Veterinär- und Lebensmittelüberwachung des VLA unter www.leipzig.de zu finden.

Auch auf telefonische Nachfrage oder per E-Mail kann das Formular abgefordert werden. **Kontakt:** Veterinär- u. Lebensmittelüberwachungsamt (VLA) Abt. Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Postfach 10, 04109 Leipzig, Telefon: 1 23 72 91 **Sprechzeiten:** Mo.-Do. 7:00-15:45 Uhr, Fr. 7:00-14:30 Uhr **Bedenken:** Sie suchen die verpflichtende Meldung Ihres Tierbestandes bei der Sächsischen Tierärztlichen Vereinigung. Die öffentliche Bekanntmachung der Sächsischen Tierärztlichen Vereinigung finden Sie unter Angabe und als Download auf der Internetseite der Tierärztlichen Vereinigung.

Programm der Straßen- und Brückenbaumaßnahmen der Stadt Leipzig 2020

Die Stadt Leipzig gibt bekannt, dass im Jahr 2020 die wichtigsten Straßen- und Brückenbaumaßnahmen vorgesehen sind. Aus dieser Bekanntmachung der Maßnahmen kann weder ein Rechtsanspruch auf Realisierung und zeitliche Einordnung noch die Schlussfolgerung der Befreiungspflicht abgeleitet werden. Einrichtungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Realisierung von Maßnahmen (Bauverfahren) sind im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme zu realisieren. Die Bekanntmachung des Programms list keine Befreiungspflicht aus. Weiterhin ist es möglich, Anlagen, die im Zusammenhang mit o.g. Bauprojekten stehen, an der Abteilung Bauverwaltung des Verkehrs- und Tiefbauamts (Telefon: 1 23 77 70) zu richten.

1.2 Querungshilfen
- Beethovenstraße / Grassnitzer Gehweg
- Paul-Kammer-Straße (Gehweg)
- Pflanzstraße / Wilhelm-Zippner-Straße (Gehweg)

2 Hauptverkehrsstraßen
- Franz-Planing-Straße zwischen Backwarder Straße und Georg-Schwarz-Straße
- Roll-Asen-Straße zwischen Hüttenstraße und Dankaustraße

3 Hauptverkehrsstraßen
- Bernauerstraße von Weichselplatz bis Eckhardtstraße
- Eggenfelder Straße zwischen Otto-Engert-Straße und Danneberg-Straße
- Gustav-Adolf-Allee (Dekontamination)
- Karl-Heine-Straße von Klingenbergstraße bis Zingst-Allee (im Bus)
- Linkerstraße (Kreuzung Stahmler-Straße)
- Rosa-Luxemburg-Straße von Schützenstraße bis Ludwig-Erhard-Straße
- 5/76 / Altmühlstraße von Kretschke bis im Baumring
- Torgauer Straße von Pflanzstraße bis Pflanz-Allee (Dekontamination)

3.1 Rad-/Gehweg
- Radverkehrsanlage Mühlentälstraße
- Radverkehrsanlage Scheinauer Landstraße zwischen Hütten-Straße und Menckner-Straße

3.2 Querungshilfen
- Georg-Schwarz-Straße, BA.1.1 (Gehweg)
- Georg-Schwarz-Straße, BA.1.2 (Gehweg)
- Inhabertstraße, Höhe Neumannstraße (Gehweg)
- Schützen-Straße, Höhe Goldentwieg

4 Brücken
- Heuwegbrücke (Instandsetzung)
- Neubau Brücke Straße des 18. Oktobers
- Pflanzstraße Brücke, im Bus
- Rabe-Brücke (Instandsetzung, Universierung Radfahrräder)
- Selberhäuser Viadukt (Instandsetzung)
- Zepfelfrücke (Instandsetzung, Sicherung Stützmaße)

5 Brückenstellen
- Ankerbrücke in der Zocherschen Straße
- Arthur-Winkler-Straße in der Arthur-Winkler-Straße
- Brandstraße / Selberhäuser in der Wilschkestraße
- Burghäuser in der Miltzer Straße
- Vossstraße in der Buchenbergplatzstraße
- Georg-Schwarz-Straße in der Nörwinger Straße
- Geschwister-Scholl-Straße im Auenweg
- Johannplatz in der Prager Straße
- Kretschke in der Otto-Schmidt-Straße
- Krakauer Straße in der Ratselstraße
- Mathiesenmaße in der Otto-Schmidt-Straße
- Leonard-Frank-Straße in der Loosland-Frank-Straße
- Louis-Ferdinand-Straße in der Loosland-Frank-Straße
- Neutur-Straße in der Neutur-Straße
- Otto-Schmidt-Straße in der Otto-Schmidt-Straße
- Rathaus-Straße in der Hüttenstraße
- Ratselstraße in der Loosland-Frank-Straße
- Rassestraße in der Rassestraße
- Seitenstraße in der Rassestraße
- Scheibestraße in der Köchler-Straße
- Sportplatz in der Jahnsstraße
- Stützplattstraße in der Stützplattstraße

- 5-Bühnen-Platz in der Karl-Heine-Straße
- Waldplatz in der Jahnsstraße
- Zochersmaße in der Ratselstraße

6 Stützplatt
- Ankerbrücke Kretschke (Komplettierung Erschließung)
- Ankerbrücke Kretschke (Struktur- und Baugewerk)
- Burgstraße, Prager Straße 118 - 136 in 04177 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift vorzulegen und/oder die Konsultation Leipzig 3 Zufahrtstraße (Gully bei Td) - Busabstellplatz Hauptbahnhof Ostseite (Streuwa) - Dienstag Treppe Raschewitz Straße - Umfriedung Gaswerk Ulms-Wippl-Streife, im Bus - Erweitertung Schlosser II, Planstraße und Köchler B 304 - FSA Lössauer Straße - Grenzschranke Straße (Erzstanzwerk Begründungsgebiet Bereich Betriebsabwasserwerk) - Karl-Heine-Straße/Güterstraße (Neubau) - Parkstraße (Zwischensetzung Stille/Wald) - Radwehlanlage Heberstraße (Lückenschluss bis Mark-Nebitz/Richtung Köchler) - Verbindungsweg zwischen Amdenstraße und Karl-Heine-Straße - Verbindungsweg zwischen Stahmler Straße und Viermetzstraße - Wegverbindung zwischen Batschstraße und Köchlerweg - Zum Alten Wasserkorb (Durchlass) - Zwischenführung Straße (Erzstanzwerk Stille/Wald, städtebildend)

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen der Stadt Leipzig 2020

1. Anliegerstraßen
- Arndtstraße zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Arthur-Hoffmann-Straße, 2. BA
- Rassestraße zwischen Kretschke-Straße und Roll-Asen-Straße
- Pflanzstr. im Bus
- Prager Straße (Pflanzplatz)
- Gaudigplatz zwischen Schleierstraße und Eisenstraße
- Güterstraße zwischen Karl-Heine-Straße und Erdmannstraße
- Heidestraße zwischen Weiß- und (vlt.) Pflanzstr.
- Hüttenstr.
- Kauerstraße, 2. BA von Wölkertischer

- Straße bei Biederfeld Straße
- Kreuzstraße zwischen Wurmstr. und Karl-Liebknecht-Straße, Umringung Bereich Oststraße
- Ludwigstraße zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Bernauerstraße
- Roll-Asen-Straße von Ratselstraße bis Begleit-Ring
- Rosa-Luxemburg-Straße von Ludwig-Erhard-Straße bis Eisenstraße
- Witzingerstraße von Hüttenstraße bis Begleit-Ring
- 1.1 Rad-/Gehweg
- Am Eckberg (Rad-/Gehweg)
- De-Hermann-Danneberg-Straße (Gehwegvernetzung)
- Hüttenweg (Gehweg)

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Umnutzung eines ehemaligen Friseursalons zu einer Verkaufsstätte/ Ladenlokal für Bäckereiprodukte und Tagescafé, Landsberger Straße 39“, Leipzig, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 337/n

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Der Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig hat mit Bescheid vom 17.12.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-00762-VV-63-30-281 im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Verfälschtes Verfahren) erteilt.

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Umnutzung eines ehemaligen Friseursalons zu einer Verkaufsstätte/ Ladenlokal für Bäckereiprodukte und Tagescafé, Landsberger Straße 39“, Gemarkung: Gohlis, Flurstück: 337/n ist mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- 2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung eingereichten Bauunterlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdeamt: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels abmender@leipzig.de eingeleitet werden.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücksgrenzstücke einschließlich der Flurstücknummern)

bestätigt. Der Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingeleitet werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingeleitet wird.
Hinweise:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung auszustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betriebl. Nachbarn im Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Böyer, Tel. 1 23 91 89 wird gebeten.
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: „Umnutzung Gaststätte in Wohnung (EG Vorderhaus) und zwei Büros in zwei Wohnungen (EG Hinterhaus) – nachträglich, Angerstraße 39“, Leipzig, Gemarkung: Lindenau, Flurstück: 355/h



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücksgrenzstücke einschließlich der Flurstücknummern)

3. Bestandteil der Baugenehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Baugenehmigung eingereichten Bauunterlagen.
Der Genehmigungsbescheid vom 18.12.2019 enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Nordwest, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdeamt: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels abmender@leipzig.de-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingeleitet werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingeleitet wird.
Hinweise zur Bekanntmachung:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl der Nachbarn, denen die Baugenehmigung auszustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO.
Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO.
Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig, Technisches Rathaus (Baubehörung), Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig, im unteren Teil des Bürgerbüros – Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gohlisbahnsteig C, 04109 Leipzig, montags: Montag 9:00-12:00 Uhr, Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr eingesehen werden. Sofern die Baugenehmigung und die Verfahrensakte außerhalb der Öffnungszeiten des Sachlichen Bürgerbüros eingesehen werden soll, wird um eine Terminvereinbarung bei der Baubehörung, Telefon: 1 23 99 22 oder per E-Mail: abbaue@leipzig.de gebeten. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Umnutzung zur Verkaufsfläche im Erdgeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses Dufourstraße 6, 8“, Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 872/1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Der Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig hat mit Bescheid vom 05.12.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-01101-VV-63-20-400 im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Verfälschtes Verfahren) erteilt.

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Umnutzung zur Verkaufsfläche im Erdgeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses Dufourstraße 6, 8“, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 872/1 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
- 2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung eingereichten Bauunterlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Abt. Zentrum/Seidenstraße, SG Zentrum, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdeamt: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels abmender@leipzig.de eingeleitet werden.



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücksgrenzstücke einschließlich der Flurstücknummern)

bestätigt. Der Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingeleitet werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingeleitet wird.
Hinweise:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung auszustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betriebl. Nachbarn im Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Krenz, M.A., Tel. 1 23 99 08 wird gebeten.
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung von 28.03.2004 (SächsGVBl. 2004 S. 208), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 386, 2016), wird Folgendes bekannt gemacht:
Der Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig hat mit Bescheid vom 18.12.2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-00966-VV-63-30-035 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO
1. mit folgenden verfügbaren Teil erteilt:
- Umnutzung Gaststätte in Wohnung (EG Vorderhaus) und zwei Büros in zwei Wohnungen (EG Hinterhaus) – nachträglich, Angerstraße 39“
2. Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auftragsvorbehalte.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Balkonanbau, Ruststraße 8“, Leipzig, Gemarkung: Kleinzschocher, Flurstück: 288k



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücksgrenzstücke einschließlich der Flurstücknummern)

mit der Genehmigung ausgereichten Bauunterlagen.
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdeamt: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch mittels abmender@leipzig.de-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingeleitet werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingeleitet wird.
Hinweise:
Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung auszustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig, Technisches Rathaus (Baubehörung), Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig, im unteren Teil des Bürgerbüros – Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gohlisbahnsteig C, 04109 Leipzig, montags: Montag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr eingesehen werden. Sofern die Baugenehmigung und die Verfahrensakte außerhalb der Öffnungszeiten des Technischen Bürgerbüros eingesehen werden soll, wird um eine Terminvereinbarung bei der Baubehörung, Telefon: 1 23 99 22 oder per E-Mail: abbaue@leipzig.de gebeten. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben „Vorbescheid: Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 8 Stellplätzen, Gletschersteinstraße 32“, Leipzig, Gemarkung: Probstheida, Flurstück: 203

Gemäß § 75 Satz 4 i.V.m. § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:
Der Amt für Baubehörung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig hat mit Datum vom 05.11.2019 einen Vorbescheid mit dem Aktenzeichen: 63-2019-00788-IV-63-12-305 im Vorbescheidverfahren gemäß § 75 SächsBO erteilt.

- 1. Der Vorbescheid mit Baubewertung einzelner Fragen zum Vorhaben „Vorbescheid: Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 8 Stellplätzen, Gletschersteinstraße 32“ ist erteilt.
- 2. Bestandteil des Vorbescheides sind die in dem Vorbescheid aufgeführten und mit der Entscheidung ausgereichten Bauunterlagen. Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschwerdeamt: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels abmender@leipzig.de-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingeleitet werden.
Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Baustraße 2 eingeleitet wird.
Hinweise:
Die Zustellung des Vorbescheides an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 79 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen der Vorbescheid auszustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustel-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücksgrenzstücke einschließlich der Flurstücknummern)

lung des Vorbescheides an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Des vollständigen Vorbescheid und die Verfahrensakte können betriebl. Nachbarn im Amt für Baubehörung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.
Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Reinhardt, Tel. 1 23 91 08 wird gebeten.
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. ■

Bereich Bildung und Teilhabe: Bis 30. September reduzierte Sprechzeiten

Der Bereich Leistungen für Bildung und Teilhabe des Sozialamtes hat bis 30. September 2020 reduzierte Sprechzeiten. Daruntergefallen 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. Die Dienstags-Sprechzeiten entfallen. ■

Leipziger Amtsblatt online: www.leipzig.de/amtblatt

Stadtbüro aktuell

Das Stadtbüro ist Anlaufpunkt für Leipzig, die Bürgerinnen und Bürgerinnen nutzen, um bei Fragen zu allen Partnern für Bürgerberatung und Engagement.
Wichtiges Angebot: Eingabe, Bearbeitung und Vertretung durch Leipzig gesteuert.
Ab 31. Januar: Auslastung zum Architekturwettbewerb Neubau einer Unterwiesenthaler-Station „Carus Station“ der Leipziger Stadtbahn GmbH, Burgstraße 11/12, Leipzig, Zugang: Martin-Luther-Ring 4.
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 13.00-18.00 Uhr und ab 15.00-16.00 Uhr

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzerlegung und Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG in der jeweils geltenden Fassung

In der Gemeinde Leipzig, Gemarkung Großzschocher, wurden am 01.01.2020 (1021/4, 1028, 1079, 794/6) und (Sächsische Flurstücknummern) durch eine Katastervermessung Bestands- und Aufmaßarbeiten durchgeführt. Allen betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten wurden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Öffnungsgang bekannt gemacht. Die Grenzbestimmung zur Bekämpfung von Verwaltungsverfahren auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatesministeriums des Innern zur Durchführung des sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 273). Die Ergebnisse liegen ab dem 31.01.2020 bis zum 02.03.2020 in den Geschäftsräumen der Öffentlich bestellter Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Schäfer, Danksaustraße 169, 04249 Leipzig, Montag bis Freitag 9:00

bis 16:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Im Internet: www.vb-sachsen.de; Gemäß § 17 Absatz 3 SächsVermKatG 2019 gibt das Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 09.03.2020 als bekannt gegeben, Rückfragen sind unter der Telefonnummer 9 80 06 11 möglich. **Kostenbefreiheitsführung** Gegen die Offenlegung der Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Bekanntwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Oberseifertstraße 3, 01999 Dresden einzuzeigen. **gez. Sylvia Schäfer**
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieurin

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

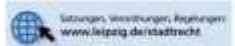
Anlass der Grenzbestimmung ist eine in der Gemarkung Leipzig, Gemarkung Großzschocher, beantragte Zerlegung in Flurstücke 1021/4, 1028, 1079, 794/6 und 794. **Baufänger:** Grundstücksbesitzerin und Inhaber grundsätzlicher Bauverträge des Verfügungsberechtigter und Bauherr/Erbbauherr der oben angeführten Flurstücke. **Gesetzliche Grundlage:** Gemäß § 13 Absatz 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (SächsVermKatG) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. Nr. 7/2011, S. 273) erfolgt die Ankündigung des Grenztermins öffentlich. Die Grenzen der oben genannten Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 nach dem Gesetz über die amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 138, 140), das zuletzt durch das Gesetz vom 28.05.2019 (SächsGVBl. S. 431), geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.01.2003 (BGBl. S. 102). Die oben benannten natürlichen oder juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens.

Der Grenztermin ist in dem § 20 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligten zu dem erteilungsrechtlichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der öffentliche Grenztermin als Ort und Sachverhalt mitgeteilt und vorgeworfen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten das in § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gehörrecht, sich zum Grenzverlauf zu äußern. **Bekannt:** Der Grenztermin findet am 30.01.2020 um 10:00 Uhr statt. **Teilw. Leipzig, von der Bauführerstraße 33.** Im Besonderen zum Grenztermin werden die Beteiligten gebeten, ihren Personalakten oder Reisepass mitzuführen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, doch muss die Vollmacht ausweisend und eine vom jeweiligen Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorliegen. Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden. Das Ergebnis der Grenzbestimmung und die Abmarkung wird in diesem Anzeihtät durch Öffnungsgang bekannt gegeben. **Kontakt:** Öffentlich bestellter Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Schäfer, Danksaustraße 169, 04249 Leipzig, Telefon 9 80 06 11, Fax 9 80 06 12 **Leipzig, 13.01.2020**
gez. Dipl.-Ing. (FH) S. Schäfer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieurin

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb: Organisation und Moderation der Sitzungen des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle

Die Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, ist wichtig in Umsetzung des Beschlusses Nr. B019/192/13 vom 18.02.2013 die Fortführung der Organisation und Moderation der Sitzungen des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle zu vergleichen. Die Vergabe wird ein Teilnahmewettbewerb vorgesehen. Gegen die Vergabe wird ein förmliches, gegenseitig verbindliches Leistungsangebot (Leistungsangebot) mit Angabe der Preisuntergrenze und Aufwertung der Bewerbungsunterlagen. Es handelt sich um eine förmliche, gegenseitig verbindliche Leistung (insoweit dies dem öffentlichen Auftraggeber für europäische Ausschreibungen) (H. V. 214/00) EUK. Die Vergabe der Leistung ist ein kein förmliches Verfahren gebunden. Es ist bedingte, einseitige Vorbestimmung zur Weiterleitung des Dialogforums sowie die Organisation und Moderation der ersten Sitzung des Dialogforums Flughafen Leipzig/Halle am 21.03.2020 (Quartalsitzung) anzubieten. Die Ausschreibung ermöglicht eine Weiterleitung des Dialogforums über das Jahr 2020 hinaus, so dass eine optionale Verlängerung, maximal bis zu vier Jahren, möglich ist. Der Ablauf der Organisation und Moderation jeder weiteren Sitzung des Dialogforums erfolgt mit separaten Schreiben durch die Stadt Leipzig, wobei

pro Jahr mindestens zwei Sitzungen in Leipzig durchzuführen sind. Ein Nachbittverfahren ist optionalen Leistungen besteht nicht. Die ausgeschriebene Leistung umfasst die vier nachfolgenden Aufgabebereiche:
1. Vorschlag für ein Gesamtangebot zum Dialogforum, beginnend mit der Vorbereitung bis zur Weiterleitung des koordinierten Dialogs zwischen den verschiedenen Akteuren zur Erfüllung der Aufgaben und Umsetzung der Ziele des Beschlusses Nr. B019/192/13.
2. Organisation der Sitzungen des Dialogforums inklusive Teilnahmeverwaltung.
3. Moderation der Sitzungen des Dialogforums. Preis und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Auftraggeberin.
Die technischen Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb können in der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Ammienskoloniat, Tel. 0341 123 3489 oder unter umwelt@leipzig.de abgefordert werden. Teilnahmeanträge sind bis zum 07.02.2020 bei der Stadt Leipzig, Amt für Umweltschutz, Prager Straße 116-136, 04107 Leipzig in zweifacher Ausfertigung einzureichen. **Amt für Umweltchutz**



Bestellung eines gesetzlichen Vertreters am Grundstück „Schreiberstraße o. N.“, Gemarkung Schönefeld, Blatt 226, Flurstück 65/i

Die Stadt Leipzig hat mit Bestellungsvermerk vom 09.01.2020 gemäß Art. 23 § 2 Abs. 3 Eintragungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) einen gesetzlichen Vertreter für die arbeitsrechtlichen Verträge der Grundstücksgewaltin Anna Müller, geb. Vogel, am Grundstück „Schreiberstraße o. N.“, Gemarkung Schönefeld, Blatt 226, Flurstück 65/i bestellt (Aktenzeichen 31.01.19/300.044, anstellende Stelle: Dezernat Flurwesen, Stadtkasse, Sachgebiet „Gesetzliche Vertretung – Instande Verfahren“). Rechtsbehelfsbeschwerden gegen diesen Befehl kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig in 04109 Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, Stützpunkt III (Beschriftung: Stadtkasse, Abteilung Amt zur Regelung offener Vermögensverhältnisse/Gesetzliche

Vertretung, Otto-Schell-Straße 2 – Eingang über Ringmann) Widerspruch einlegen werden. Der Widerspruch kann nach den qualifizierten elektronischen Form nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz unter www.leipzig.de/vermblatt oder mittels abersendeberechtigter E-Mail unter info@leipzig.de gestellt werden. Die Kosten für die Bestellungsgutachten sind der vorgesagten Behörde, Otto-Schell-Straße 2, 04109 Leipzig (Eingang über Ringmann) während der Öffnungszeiten (Mo., Di. 9:00-16:00 Uhr und Do. Di. 13:00-16:00 Uhr sowie Fr. 8:00-12:00 Uhr) einreichen, Ankaufverlangen und Rechte unter Beachtung der oben genannten Rechtsbehelfsbeschwerden geltend machen. Bestellung eines gesetzlichen Vertreters am Grundstück „Schreiberstraße o. N.“, Gemarkung Schönefeld, Blatt 226, Flurstück 65/i **Amt für Umweltchutz**

Privatrechtliche Entgeltordnung für die Teilnehmerentgelte der Volkshochschule Leipzig

Die Stadt Leipzig erlässt für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Volkshochschule Leipzig auf der Grundlage der §§ 26 Abs. 1, 41 Abs. 2 und 73 Abs. 2 der Grundordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit dem § 9 Abs. 3 des Sächsischen Konsumkreditgesetzes in der jeweils geltenden Fassung folgende Entgeltordnung:
1. **Gegenstand des Entgelts** Für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen der Volkshochschule Leipzig werden Entgelte erhoben.
1.1 **Höhe der Entgelte** (1) Das Entgelt für eine Veranstaltung wird durch die geteilte Mindestteilnehmerzahl berechnet und beträgt bei 12 Teilnehmern/innen 2,50 Euro je Unterrichtseinheit (UE) (entspricht 45 Minuten). Bei abweichenden, geplanten Mindestteilnehmerzahlen orientiert sich das Entgelt je UE entsprechend der nachstehenden Tabelle.

Anzahl Teilnehmer	Entgelt je UE
3	6,00 Euro
4	5,00 Euro
7	4,29 Euro
8	3,75 Euro
9	3,33 Euro
10	3,00 Euro
11	2,73 Euro
12	2,50 Euro
13	2,31 Euro
14	2,14 Euro
15	2,00 Euro

Regelentgelt

- (2) Für erhöhte Aufwendungen wie Material, Raumausstattung, Technik, Lehr- und Lernmittel, Hörsaal sowie auch in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl wird das Entgelt kostenintensiv bemessen. Anfallende Materialkosten werden auch separat erhoben.
- (3) Für Prüfungen gelten die Richtlinien der prüfenden Institutionen.
- (4) Bei Teilnahmewahlleistungen wird ein Entgelt i.H.v. 5,00 Euro erhoben.
- (5) Von einer Entgeltzahlung sind diejenigen Teilnehmer ausgenommen, die an öffentlichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, die vorwiegend der Information zu aktuellen oder kommenden Themen dienen, sowie bei offenen Weiterbildungsveranstaltungen im Sinne des Selbstbildungslehrens und bei Ausstellungen.
- (6) Die in der Entgeltordnung angeführten Entgelttarife stellen nur einen Nettobetrag dar. Es obliegt dem gesetzlichen Umsatzsteuerpflichtigen die gesetzliche Umsatzsteuer (im Falle des Umsatzsteuerpflichtigen zusätzlich) zu berechnen.

- (7) Für erhöhte Aufwendungen wie Material, Raumausstattung, Technik, Lehr- und Lernmittel, Hörsaal sowie auch in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl wird das Entgelt kostenintensiv bemessen. Anfallende Materialkosten werden auch separat erhoben.
- (8) Für Prüfungen gelten die Richtlinien der prüfenden Institutionen.
- (9) Bei Teilnahmewahlleistungen wird ein Entgelt i.H.v. 5,00 Euro erhoben.
- (10) Von einer Entgeltzahlung sind diejenigen Teilnehmer ausgenommen, die an öffentlichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen, die vorwiegend der Information zu aktuellen oder kommenden Themen dienen, sowie bei offenen Weiterbildungsveranstaltungen im Sinne des Selbstbildungslehrens und bei Ausstellungen.
- (11) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (12) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (13) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (14) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (15) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (16) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (17) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (18) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (19) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.
- (20) Entgeltzahlung erfolgt durch den Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung.

Table with 2 columns: Anzahl Teilnehmer, Entgelt je UE. Rows show decreasing rates from 6.00 Euro for 3 participants to 2.00 Euro for 15 participants.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Erweiterung Haus 4 zur Integration eines gefäßmedizinischen Zentrums und Erweiterung OP-Kapazitäten, 2. Bauabschnitt und Optimierung OP-Nebenraumzone im Bestand, Geb. 4241, Liebigstraße 20“ in Leipzig



Ansatz aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugenehmigungsgebietes (mit Angabe der entsprechenden Flurstücksgrenze) einseitig der Flurstücksgrenze

für Baugenehmigung und Denkmalpflege, Alt-Zentrum/Schönefeld, SC, Standort: Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschriftung: Pragerstraße 116-122, 04107 Leipzig) Widerspruch eingeleitet werden. Der Widerspruch kann auch mittels abersendeberechtigter E-Mail unter info@leipzig.de gestellt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Robert-Rohde-Straße 35 in 04107 Leipzig, Braunsbleiche 2 eingeleitet wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümerin beschrifteter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannten Rechtsbehelfsbeschwerden gibt es gegenüber den Nachbarn. Die Verwaltungsbehörde hat die Verwaltungsakte können im Amt für Baugenehmigung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig, Technisches Rathaus (Beschriftung: Prager Straße 116-122, 04107 Leipzig) an der Liebigstraße 20 (Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gebäudeabschnitt C, 04107 Leipzig) am Montag 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr ausgeben werden. Sofern die Baugenehmigung und die Verwaltungsakte außerhalb der Öffnungszeiten des Technischen Rathauses eingereicht werden soll, sind eine Terminvereinbarung bei der Baugenehmigung, Telefon: 3 27 89 22 oder per E-Mail: abha@leipzig.de geboten.

für Baugenehmigung und Denkmalpflege, Alt-Zentrum/Schönefeld, SC, Standort: Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschriftung: Pragerstraße 116-122, 04107 Leipzig) Widerspruch eingeleitet werden. Der Widerspruch kann auch mittels abersendeberechtigter E-Mail unter info@leipzig.de gestellt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Robert-Rohde-Straße 35 in 04107 Leipzig, Braunsbleiche 2 eingeleitet wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümerin beschrifteter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannten Rechtsbehelfsbeschwerden gibt es gegenüber den Nachbarn. Die Verwaltungsbehörde hat die Verwaltungsakte können im Amt für Baugenehmigung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig, Technisches Rathaus (Beschriftung: Prager Straße 116-122, 04107 Leipzig) an der Liebigstraße 20 (Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gebäudeabschnitt C, 04107 Leipzig) am Montag 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr ausgeben werden. Sofern die Baugenehmigung und die Verwaltungsakte außerhalb der Öffnungszeiten des Technischen Rathauses eingereicht werden soll, sind eine Terminvereinbarung bei der Baugenehmigung, Telefon: 3 27 89 22 oder per E-Mail: abha@leipzig.de geboten.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung einer Dachterrasse Dammstraße 10“, Leipzig, Gemarkung Schleußig, Flurstück: 50/s

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Baugenehmigung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Beschluß vom 18.12.2019 die Baugenehmigung, mit dem Aktenzeichen: 63-2019-01265-V-A-W-K-01-01 am Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Voraussetzungen Verfahren)
1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Errichtung einer Dachterrasse Dammstraße 10“, Gemarkung Schleußig, Flurstück: 50/s mit Nebenbestimmungen (Bedingungen) nach Aufträgen erteilt.
2. Bestandsfall der Genehmigung sind die nach Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung angelegten folgenden **Rechtsbehelfsbeschwerden** Gegen diesen Beschluß kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Baugenehmigung und Denkmalpflege, Alt. West-30-Straße, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Beschriftung: Prager Straße 116-122, 04107 Leipzig) Widerspruch eingeleitet werden. Der Widerspruch kann auch mittels abersendeberechtigter E-Mail unter info@leipzig.de gestellt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb



Ansatz aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugenehmigungsgebietes (mit Angabe der entsprechenden Flurstücksgrenze) einseitig der Flurstücksgrenze

eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Robert-Rohde-Straße 35 in 04107 Leipzig, Braunsbleiche 2 eingeleitet wird. Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümerin beschrifteter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannten Rechtsbehelfsbeschwerden gibt es gegenüber den Nachbarn. Die Verwaltungsbehörde hat die Verwaltungsakte können im Amt für Baugenehmigung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig, Technisches Rathaus (Beschriftung: Prager Straße 116-122, 04107 Leipzig) an der Liebigstraße 20 (Eingang Erdgeschoss direkt von der Prager Straße/Gebäudeabschnitt C, 04107 Leipzig) am Montag 9:00-12:00 Uhr, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr ausgeben werden. Sofern die Baugenehmigung und die Verwaltungsakte außerhalb der Öffnungszeiten des Technischen Rathauses eingereicht werden sollen, sind eine Terminvereinbarung bei der Baugenehmigung, Telefon: 3 27 89 22 oder per E-Mail: abha@leipzig.de geboten.

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

1. **Ausschreibungen zu nationalen Vergabeverfahren** (nach VOB/A) und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV) werden unter www.evorgabe.de/verfuehrliste der Öffentlichkeit veröffentlicht. Sollte der Dienstleistungsanbieter nicht an der Vergabe teilnehmen, sondern Sie bitte eine Mitteilung an evorgabe.de/hilfe-und-service.
2. **Angabensätze:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Überschrift und Inhalt elektronisch an den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
3. **In Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an zuständige oder Tel. 0341/31 523-7773 bzw. -7776, bei **fachlichen Fragen** zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an die MfE in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen getrennt bearbeitet.

evorgabe.de, Ausschreibungsverzeichnis, Liste nach Vergabestellen: **Stadt Leipzig**
<https://www.evorgabe.de/ausauftragsuche-ueber-vergabestellen/104>

- Aktuelle Ausschreibungen nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)**
- Schlosserarbeiten**
Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Modernisierung Oberschule Grottau, L-05-3-2019-0020
- FUR Interim**
Vergabenummer: L-05-3-2019-0021
- Tischler, WC-Trennwände**
Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Grundschule Grottaustraße 6, L-05-3-2019-0020
- Schülerbau**
Vergabenummer: L-05-3-2019-0021
Beschreibung des Auftrags: Modernisierung Oberschule Grottau, L-05-3-2019-0021

Container

Vergabenummer: L-05-3-2019-0014
Beschreibung des Auftrags: Grundschule Wackeritzweg 4, Erweiterung des Holzgebäude, L-05-3-2019-0014

Container

Vergabenummer: L-05-3-2019-0015
Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottaustraße 13, Erweiterung des Holzgebäude, L-05-3-2019-0015

Dachabdichtung

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Modernisierung Oberschule Grottau, L-05-3-2019-0020

Malerarbeiten

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Grundschule Komarowitz 2, L-05-3-2019-0020

Fenster

Vergabenummer: L-05-3-2019-0021
Beschreibung des Auftrags: Grundschule Diederstraße 23, L-05-3-2019-0021

Bauhauptleistungen

Vergabenummer: L-05-3-2019-0021

Beschreibung des Auftrags: Zweifachperthalle

Beschreibung des Auftrags: Zweifachperthalle, L-05-3-2019-0021

EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

Baustelleneinrichtung

Vergabenummer: L-05-3-2019-0019
Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottaustraße 13, L-05-3-2019-0019

Erdarbeiten

Vergabenummer: L-05-3-2019-0017
Beschreibung des Auftrags: Neubau Fachschülerperthalle, Diederstraße 14, L-05-3-2019-0017

Metallbauarbeiten

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Hauptflügelversteck Grottaustraße 7, L-05-3-2019-0020

FUR Werken

Vergabenummer: L-05-3-2019-0021
Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottau Modernisierung, L-05-3-2019-0021

FUR Hauswirtschaft

Vergabenummer: L-05-3-2019-0021

Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottau

Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottau Modernisierung, L-05-3-2019-0021

Verdunklungsblendschutz

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottau Modernisierung, L-05-3-2019-0020

Rohbauarbeiten

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Quartierschule Bismarckstraße 14, Neubau Fachschülerperthalle, L-05-3-2019-0020

Wege- und Landschaftsbau

Vergabenummer: L-05-3-2019-0021
Beschreibung des Auftrags: Grundschule Grottau Modernisierung, L-05-3-2019-0021

Bodenbelagsarbeiten

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Oberschule Grottau Modernisierung, L-05-3-2019-0020

Sträßen- und Gleisbau

Vergabenummer: L-05-3-2019-0020
Beschreibung des Auftrags: Eisenbahnstraße 14, L-05-3-2019-0020

Anzeigen

BEKANNTMACHUNGEN

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 für den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe Leipzig

Der Stadtrat hat in seiner Ratssitzung am 19.11.2019 den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahrs 2017 festgestellt. Gemäß § 79 des Städtischen Eigenbetriebsgesetzes vom 31.05.2018 (Anlage 2) wird festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der Fassung vom 04.03.2018 (Anlage 2) wird festgestellt.

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 in der Fassung vom 04.03.2018 (Anlage 2) wird festgestellt.

2. Der Jahresabschluss in Höhe von 492.011,25 Euro wird gemäß § 12 (3) StGB/PrüfO auf seine Richtigkeit überprüft.

3. Der Berichtsjahr wird für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017 festgelegt.

Stichtag	31.12.2017	91%	30.06.2017/24
Bilanzsumme			
davon einbehalten:			
Aktiva			
Anlagenvermögen	21.965.305,61		
Umlaufvermögen	4.897.894,29		
Kassenbestand	329.922,09		
Beschreibungsgütergegenstände	9.568,74		
Passiva			
Eigenkapital	311.246,89		
Kapitalrücklage	3.208.304,41		
Gewinnrücklage	1.096.436,29		
Gewinnrücklage Vorjahr	28.446,43		
Jahresüberschuss	-452.011,25		
sonstige Rücklagen	13.098.347,83		
Wahnehaltungen	728.425,60		
Verbindlichkeiten	31.997.364,39		
Beschreibungsgütergegenstände	24.113,51		
Summe der Beiträge	25.526.996,79		
Summe der Aufwendungen	24.039.985,02		
Jahresüberschuss	492.011,25		

Der Jahresabschluss des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe wurde geprüft von der Koster Böttcher und Maier GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Leipzig. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ufer der Borsigstraße, das den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 in der Fassung festgestellt wird, die dem Jahresabschluss zu Grunde gelegt werden ist, werden von den folgenden unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften: Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anlage- und Erhaltungsauftrag der Buchführung und dem Lagebericht des Städtischen Eigenbetriebes Behindertenhilfe Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften des eingetragenen, handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen der Betriebsrechnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung und Bewertung über den Jahresabschluss unsere Feststellungen der Buchführung und über den Lagebericht darzulegen. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 107 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgelegten deutschen Grundsätze unabhängiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Überprüfbarkeit und Vermittlung, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss oder Buchung der Grundsätze unabhängiger Buchführung und durch den Lagebericht vorstellbaren Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hinrichten, mit besonderer Beachtung der Buchführung und der Aufstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung über die Geschäftstätigkeit und über die wirtschaftliche und rechtliche Lage des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche zukünftige Entwicklungen. Im Rahmen der Prüfung werden die Wahrscheinlichkeit des rechnerischen Ergebnisses der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht (überwiegend auf der Basis von Stichproben beruht). Die Prüfung umfasst die Bewertung der angemessenen Bilanzierungsmethoden und der sonstigen Entscheidungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergründenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Betriebsrechnung und entspricht dem Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht ist in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt zusammen ein stimmiges Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zureichend dar.

Öffentliche Auslegung: Der Jahresabschluss 2017 liegt in der Zeit vom 01.02.2020 bis 31.02.2020, von 09:00 bis 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes, Bismarckstraße 14, 04109 Leipzig öffentlich aus.

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

Telefon: 0800/2181120
Der Anruf ist kostenfrei!

Bekanntmachung (laut § 43 - Abs. 2 der Satzung)

Die Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG führt die Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter für die Amtszeit von 2020 bis 2025 vom 01.01.2020 - 31.03.2020 gemäß § 10 der Wahlordnung in Form der Briefwahl durch.

Die Auslegung der Wahlurteile erfolgt nach § 5, (2) in Verbindung mit § 6, (2) der Wahlordnung ab dem 03.02.2020 in den Geschäftsräumen der Vereinigten Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG, Hartstraße 2 in 04125 Leipzig.

Der Wahlvorstand der VLW eG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Mit der Veröffentlichung der neuen Friedhofgebührensatzung und Ergänzung der Friedhofbestattung am 31.01.2020 im Amtsblatt der Stadt Markranstädt (Markranstädt Information - Ausgabe 1/2020), erweitem sich die Grabmöglichkeiten auf dem Friedhof Markranstädt und den Kirchhöfen in Lützen und Markranstädt. Nach der Einführung des Urnengrabens, „Graberden“ im Jahre 2017 sowie der 2018 bis 2019 umfassenden Erweiterung mit noch mehr deutlichere Aufwertung, können wir nun auch Partnergräber für Paare anbieten. Dies entspricht dem Wunsch und der Nachfrage vieler Bürger. Für die Kirchhöfe Lützen und Markranstädt ermöglichen wir nun neben den vorhandenen Urnen- und Sargbestattungen in Wahl- und Reihengräbern sowie der schon möglichen gegliederten Variante der Partnerengraber eine gepflegte Einzelplatzanlage in der ebenfalls hochwertig angelegten Urnenengraberanlage.

Der Neukonstruktion der Friedhofgebührensatzung liegen zum einen die in den letzten 5 Jahren getragenen allgemeinen Kosten (z. B. Kraftstoff, Wasser, Abfallentsorgung, Gehälter, Versicherungen) etc.) zu Grunde. Zum anderen, waren die bisher kalkulierten Gebühren lediglich für die allgemeine jährliche

Friedhofunterhaltung, jedoch nicht für eine dauerhafte Erhaltung und Erneuerung ausreicht.



Wir wünschen wir uns für alle Friedhofbesucher weitere Verbesserungen hinsichtlich der allgemeinen Wertsituation, der Gestaltung von Wasserläufen, Nachpflanzungen von Gehölzen, Staudenflächen und Blumenwiesen. Wenn Sie Fragen zu Gebührenhöhen, den ausgereiften Kosten oder anderweitige Anliegen haben, nutzen Sie gerne die Sprechstunde der Friedhofverwaltung oder der Friedhofmitarbeiter auf dem Friedhof. Die neue Friedhofgebührensatzung finden Sie auch im Internet unter: http://www.kirche-markranstaedt.de/index.php?option=com_content&view=article&id=128

Wir danken für Ihr Verständnis. Ihre Friedhofverwaltung der Kirchgemeinde Markranstädt Land



Impressum

Herausgeber:
Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister
Alfred Kemnitzplatz
Neues Rathaus
Martin-Luther-Platz 4-6
04109 Leipzig

Verantwortlich:
Martin Heister

Redaktion:
Ulrich-Jochen, Christine Winkler
Dr. Sebastian Fink
Telefon: 0341/1222353
Telefax: 0341/1212056
Internet: www.leipzig.de/amtblatt
E-Mail: amtblatt@leipzig.de

Verlag:
Dr. Peter Müller
WFD Verlag Marketing GmbH
Leipzig Media GmbH
Petersstraße 15, 04109 Leipzig
Sachbearbeiter: Arne Frank,
Ulrich-Jochen, Thomas Jochen
Telefon: 0341/2181-2725
Telefax: 0341/2181-2895
E-Mail: info@wfd-leipzig.de

Druck:
Printdruck Pustodum GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24
04125 Potsdam

Datenschutz:
Das Amtsblatt enthält personenbezogene Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt Leipzig erforderlich sind. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Betroffenen haben das Recht, Auskunft über die Verarbeitung ihrer Daten zu erhalten, diese zu berichtigen oder zu löschen zu lassen. Weitere Informationen sind unter www.leipzig.de/datenschutz zu finden.

IHRE AUGEN IN BESTFORM



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Augenoptik Findelsen
Bahnhofsstr. 16, 04683 Naunhof, Tel. 03 42 93 - 30 880
04113011 (Landl.) Tel. 04 118 Leipzig, Tel. 03 42 12 11 840
Potsd. Park, 04463 Grödenstr. Tel. 03 42 87 - 12 494
www.augenoptik-findelsen.de

GESUNDHEIT, PFLEGE UND BETREUUNG IM ALTER

Damit die Augen in Bestform bleiben

Bequeme Rundum-Vorsorge bei Augenoptik Findelsen

Sich Zeit nehmen für eine professionelle Augenversorgung - Augenoptik Findelsen bietet dafür die umfangreiche telemedizinische Versorgungs-Analyse am MIT Unterstützung modernster Messtechnik von Rodenstock, dem Fundus-Scanner und dem DNEV-Scanner, werden die Augen sowohl im vorderen als auch im hinteren Bereich umfassend untersucht. Anschließend werden die gewonnenen Bilddaten von einem Augenarzt-Netzwerk bewertet und analysiert. So können Auffälligkeiten und Risikofaktoren frühzeitig erkannt und bei Bedarf an einem Augenarzt weiterverwiesen werden. Neben dem gesundheitlichen Aspekt dienen die Messungen auch der Identifizierung der



Pflege Team Nord!
Tel. 0341 / 231 61 24

Geschäftsstelle Ebe Straße 6
Greg Schönewe Straße 208
04109 Leipzig

Internet: www.pflegeteam-le.de
E-Mail: info@pflegeteam-le.de
Telefax: 0341/231 61 25

Individuell optimalen Sehlösungen für Brillenträger. Nur durch Korrektur von kleinsten Unregelmäßigkeiten im Auge kann das Sehpotenzial zu 100% ausgeschöpft werden - Lebensqualität pur! Darüber hinaus überzeugt das Team von Augenoptik Findelsen mit bestem Kundenservice.



In vertrauter Umgebung selbständig bleiben!

Betreuung und Pflege rund um die Uhr
moderne, seniorengerechte Wohnungen in schöner Lage
Kompetente Beratung erhalten Sie bei Katrin Mühling: Tel. 034348 640

Wohnen am Harzberg
04654 Friedberg
harzberg@sozial-sozial.de
www.scheer-sozial.de

Landhausküche ermöglicht auch im Winter Genuss zur Mittagszeit Kurierre bringen Essen direkt ins Haus

Schnee, Dauerfrost, Regen oder Graupel – das sind die ungemütlichen Seiten des Winters. Kaum jemand hat bei dieser kühlen Luft, vor die Tür zu gehen, um für das Mittagessen einzukaufen. Wer auf Genuss auch an den winterlichen Tagen nicht verzichten möchte, kann den Service der Landhausküche nutzen.

Die Köche der Landhausküche bringen auf Wunsch an 365 Tagen im Jahr ein leckeres Mittagessen ins Haus – ganz ohne Vertragsbindung und schon ab einer Portion. Die Auswahl ist groß. Täglich stehen sechs verschiedene Mittagessengerichte zur Wahl. Wer mag, bestellt sich Beilagen Salat, Dessert oder Kuchen dazu.

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: mehrmals bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer

03 41 - 86 09 73 21



Jetzt 3 x lecker probieren!

Probieren Sie unsere 3 DELIZIÖSSTEN Mittagessengerichte zum Sonderpreis für je 4,39 € inklusive Dessert.

Tel. 03 41 - 86 09 73 21 - www.landhaus-kueche.de
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von

Landhausküche – eine Marke der apetit AG, Berlin/Leipzigstraße 305, 49432 Rheine.

Wohnmobile /-wagen

Karl Wohnmobile & Wohnwagen
0394-26188, Fa. www.wm-ak.de

Achtung Campingplatzaufhebung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 052-30963513.

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 441 00 61
Schafer Automobile, Plautz 17

Bücher

+++ BÜCHER geschenkt! Nur 1000 Stück! Wir nehmen jeden Buch kostenlos an: 111 Antiquariat Lützenau, Lützenaustraße 12, 04179 Leipzig, Tel. 0341-24802375

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

Telefon: 0800 / 21 81 120
Der Anruf ist kostenlos!

Einbauküchen für jeden Anspruch



Die Küchen-Spezialisten um die Ecke freuen sich auf Ihren Besuch!

10-Jahr-Planung, Ankauf für Ök. persönliche Komplettbetreuung, Montage durch fernreisende Monteure, zuverlässiger Kundendienst.

KÜCHEN KEMPE

Lützenau Straße 214 / Ecke Plautzstraße
Leipzig-Lützenau - Tel. 0341-477 34 99
www.kuechenkempe.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr

Gesunde Fette sollten bei einer ausgewogenen Ernährung nicht fehlen

(dfl). Bei vielen Verbrauchern haben fettreduzierte Light-Produkte ihren festen Platz auf dem Einkaufskorb. Dabei gehören gesunde Fette zu einer ausgewogenen Ernährung dazu. Sie sind nicht nur ein natürlicher Geschmackverstärker, der dafür sorgt, dass sich die Aromastoffe eines Gerichts voll entfalten können. Sie sind auch ein wichtiger Energielieferant. Zudem bein-

halten unser Körper fähig, um beispielsweise Kalzium sowie die Vitamine A, D, E und K aufzunehmen zu können. Mehr ungesättigte Fettsäuren als Olivenöl. Vor allem Pflanzenöle wie Oliven und Rapsöl gelten als gute Fette, da in ihnen viele einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren stecken. Diese sogenannten essenzi-

ellen Fettsäuren braucht der Körper, kann sie aber nicht selber bilden. Sie müssen also durch die Nahrung aufgenommen werden. Was viele nicht wissen: Auch Schmalz enthält einen hohen Anteil mehrfach ungesättigter Fettsäuren. Gänse- oder Entenschmalz enthält sogar 60 Prozent - mehr als Olivenöl und Butter. Mehrfach ungesättigte Fettsäuren werden laut Deutscher Gesell-

schaft für Ernährung (DGE) unter anderem das Risiko für koronare Herzkrankheiten wie den Herzinfarkt. Zudem sollen sie sich positiv auf das Immunsystem auswirken und Entzündungsreaktionen hemmen. Vielfältig verwendbar in der Küche. Hochwertige Schmalzprodukte wie von Laru können in der Küche vielseitig verwendet werden. Sie gibt etwa Schweineschmalz, Gänse- und Wasinger- oder typischen Geschmack. Auch Enten- oder Gänsefleisch lassen sich damit aufpeppen. Da Schmalz im Gegensatz zu vielen anderen Fetten sehr hitzestabil ist, eignet er sich außerdem gut zum Braten von Fleisch. Verwendet man Gänsefett für Bratkartoffeln, erhalten diese einen besonders leckeren Geschmack. Zum Abendbrot mit Stulle dürfen es dann beispielsweise ein Griebschmalz mit Kräutern, ein feines Schweineschmalz mit Rötzelweiben oder andere Schmalzspezialitäten sein. Auch als Backzutat hat sich das Fett bewährt. Leckere Rezepte wie einen Eierkös-Mandel-Gugelhupf gibt es beispielsweise unter www.laru.de. Geht es ums Abnehmen, waren Fette auf dem Speiseplan lange Zeit verboten. Heute weiß man: Wer versüßt, an Fett zu sparen, ist oft mehr zucker- und kohlenhydratreich. Lebensmittel und hat schneller wieder Hunger. Fettreiche Speisen sättigen länger und können zudem den Gefüsten nach zuckerreichen Snacks vorbeugen.

17. JOBMESSE LEIPZIG 25.01.2020 CONGRESS CENTER LEIPZIG



17. Jobmesse Leipzig: Unternehmen locken am 25.01.2020 in das Congress Center Leipzig



Beruflich durchstarten auf Leipzigs originaler Jobmesse. Ausbildungen, Jobangebote, Studiengänge, Weiterbildungen, Trainees – auf der 17. Jobmesse Leipzig dreht sich alles rund ums Thema Beruf und Karriere. Am 25. Januar 2020 laden dazu im Congress Center Leipzig von 10 bis 16 Uhr zahlreiche Aussteller ein, sich bei kostenfreiem Eintritt über deren Karrieremöglichkeiten zu informieren. Unternehmen verschiedener Größen und Branchen präsentieren sich und halten spannende Aktivitäten für die Besucher bereit. „Auf der Jobmesse Leipzig finden Schüler Ausbildungen und Studienangebote, Arbeitssuchende einen neuen Job bzw. Weiterbildungsangebot, Wechsel und Pendler entsprechende Möglichkeiten der beruflichen Veränderung. Wir haben aber für jeden Suchen-



nen potentiellen Mitarbeitern und dem vereinfachten Bewerbungsprozess bei der Jobmesse Leipzig. Mit einem gut durchdachten Messauftritt kann zudem das Firmennetz in der Öffentlichkeit gestärkt werden. Weitere Informationen rund um die Jobmesse Leipzig gibt es unter: www.jobmesse-leipzig.de und www.facebook.com/JobmesseLeipzig/. Über Deine Jobmesse Deine Jobmesse veranstaltet Jobmessen an 13 Standorten in ganz Deutschland. Deine Jobmesse ist eine Marke der HR Business GmbH und findet pro Standort in der Regel zwei Mal jährlich statt. Sie richtet sich sowohl an Berufsanfänger als auch an erfahrene Arbeitnehmer, die sich beruflich umorientieren möchten.

sprint. UNGEWÖHNLICHES SANIERUNGSUNTERNEHMEN SUCHT AUSSERGEWÖHNLICHE AZUBIS

ALS MALER/LACKIERER (M/W/D) FÜR UNSERE NIEDERLASSUNG IN LEIPZIG

WWW.SPRINT.DE | JETZT BEWERBEN!

Besser für alle: Bei uns zählt der Mensch

Die Johanniter sind die zweitgrößte Hilfsorganisation Deutschlands. Die Menschen, die für und mit uns arbeiten, sind Pfleger, Retter, Erzieher, Mitarbeiter in der Verwaltung oder Azubis. Auf der Grundlage menschlichen Schicksals sind wir tätig für Menschen in Not. Unabhängig von Alter und Herkunft erhalten sie bei den Johannitern die bestmögliche Pflege und Betreuung. Im Raum Leipzig/Nordsachsen engagieren sich fast 700 Mitarbeiter haupt- und ehrenamtlich im Regionalverband der Johanniter-Unfall-Hilfe. Wer „Die Johanniter“ liest,

denkt meist an Blaukitt und Erste-Hilfe-Kurse. Aber wir leisten noch mehr: Wir betreiben Kindertagesstätten und betreuen ältere Menschen in ihrer Häuslichkeit. Wir sind im Katastrophenschutz aktiv, machen unsere Nachschicht in Jugendgruppen für und sorgen mit Sozialarbeitern bei Veranstaltungen für Sicherheit. Als Erzieher in einer unserer Johanniter-Kitas begrüßt das den Kindern auf Augenhöhe. Die Einrichtungen sind aber genauso individuell wie die Nebenortner Kneipp-Kita, eine Kreativ-Kita und ein Familienzentrum, erhalten sie 2020 eine Montessori-Kita in Leipzig. Schönefeld. Zwei weitere Kitas werden derzeit gebaut. Unsere Sozialstationen befinden sich in allen Himmelsrichtungen Leipzigs. Hier stellen wir hohe Anforderungen an die pflegerische Versorgung unserer Klienten, für die wir kompetent und engagiert da sind. Interessante Fort- und Weiter-

Dein Job: Sandburgen bauen, Einhörner zähmen, Bettmonster vertreiben, Geschichten erzählen ...



Für unsere Kitas in Leipzig suchen wir ab sofort und unbefristet pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Teilzeit (30-35 h/Woche). Bewirb dich jetzt und komm ins Johanniter-Team! Mehr Infos unter: www.johanniter.de/karriere karriere@johanniter.de/norththom@johanniter.de

Die JOHANNITERN
Aus Liebe zum Leben

Stadt Leipzig (ohne Veröffentlichungsdatum). Petition autofreie Innenstadt. Zugriff am 20.02.2020, von https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/01.1_Geschaeftsbereich_OBM/15_Buero_fuer_Ratsangelegenheiten/Petitionen/Petition-VII-P-00536.pdf

Petition VII-P-00536

Petition autofreie Innenstadt

Text: Die gesamte Innenstadt (dies meint das Zentrumsgebiet innerhalb des geschlossenen Stadtringes) soll vollständig frei vom motorisierten Individualverkehr (MIV) werden. Die Innenstadt darf dann nur noch durch den Lieferverkehr, den ÖPNV sowie Taxiunternehmen befahren werden. Ausnahmen sind zu Beantragen und von der Stadtverwaltung zu genehmigen.

Weiterhin sollen:

1. Alle (öffentlichen und privaten) Parkplätze außerhalb vorhandener Parkhäuser sind zu entfernen bzw. ist die Betreuung zu untersagen. Soweit möglich sind die freiwerdenden Flächen durch öffentlich nutzbare Einrichtungen (z. B. Bänke, Grünanlagen, Spielplätze, ...) zu ersetzen. Wenige Parkplätze für Behinderte in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen (Neues Rathaus) sind vorzusehen.
2. Die Zufahrten zu den vorhandenen Parkhäusern sollen nur auf dem kürzesten und direktesten Wege ermöglicht werden. Dabei ist der MIV immer nachrangig zum Fuß- und Radverkehr zu regeln (Fußgängerzonen und Fahrradstraßen).
3. Die vorhandenen Elektroladesäulen werden an andere Standorte so versetzt, dass diese außerhalb der autofreien Zone weiterhin nutzbar sind.

Die Leipziger Innenstadt ist durch ein sehr kompaktes städtebauliches Bild geprägt. Im Zug des starken Bevölkerungswachstums der letzten Jahre wird die Innenstadt nicht nur an den Wochenenden sehr stark besucht. Dadurch erfolgt eine verstärkte gemeinsame Nutzung des knappen Verkehrsraumes durch Fußgänger, Radfahrer und dem nach Parkplätzen suchenden MIV.

Beobachtungen zeigen, dass durch diese gemeinsame Nutzung des Verkehrsraumes die Aggressivität im Straßenverkehr deutlich zugenommen hat. Fahrräder werden auf den vorhandenen Fahrradstraßen durch Autofahrer bedrängt. Autofahrer erkennen die Fahrradstraßen nicht an. Die engen innerstädtischen Straßen, die oftmals als Sackgassen enden, werden vom MIV nach Parkplätzen abgesucht. Die Straßen werden durch dieses Verhalten somit doppelt beansprucht. Dies wird von allen Beteiligten als Belastung empfunden. Die Nutzung der Straßen und Wege durch den Fußverkehr ist außerhalb der Fußgängerzonen stark eingeschränkt. Mit Ausnahme der Parkhäuser sind die freien Parkplätze auf den Straßen nicht durch ein Leitsystem in der Belegung gesteuert. Autofahrer (insbesondere ortsunkundige) suchen willkürlich nach innerstädtischen Parkmöglichkeiten. Sie verstopfen auf dieser Suche den bereits knappen Straßenraum. Fahrradfahrer weichen wegen der aggressiven Nutzung der Fahrradstraßen auf Straßen und Weg aus, die vorrangig für Fußgänger gedacht sind. Die Zahl der zu beobachtenden Vergehen im Straßenverkehr steigt bei allen Verkehrsarten in Qualität und Quantität.

Darüber hinaus hat der Leipziger Oberbürgermeister den Klimanotstand für die Stadt ausgerufen. Dies zeigt, dass die Situation auch in Sachen Wohnqualität ein Bündel von Maßnahmen erfordert. Eine dieser Maßnahmen ist die vorgeschlagene Sperrung der Leipziger Innenstadt für den MIV. Sie wird zu einer Reduzierung der klimaschädlichen Luftinhaltsstoffe führen. Nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Innenstadt werden sich

über die Steigerung ihrer Wohnqualität freuen. Auch die Besucher der Innenstadt werden diese Maßnahme als Erhöhung der Aufenthaltsqualität begrüßen.

Eine von vielen Vorbildern kann hierbei die spanische Stadt Pontevedra sein. In dieser Stadt, mit ihren ca. 80.000 Einwohnern, gibt es seit rund 20 Jahren ein für den MIV geschlossenes Zentrum. Im Zentrum fehlen alle Fahrbahnmarkierungen. Ein Unterschied zwischen Bürgersteig, Fahrradweg und Fahrbahn für die Autos fehlt vollständig. Die eingeführte Grundregel lautet sehr einfach: Fußgänger haben immer Vorfahrt. Seither haben sich die Emissionen um 70% reduziert.

Stadt Leipzig (10.02.2020). Stadt baut Flotte mit Elektroautos weiter aus. Zugriff am 20.02.2020, von <https://www.leipzig.de/news/news/stadt-baut-flotte-mit-elektroautos-weiter-aus/>

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing the URL <https://www.leipzig.de/news/news/stadt-baut-flotte-mit-elektroautos-weiter-aus/>. The website header includes navigation links: Stadtplan, Mein Stadtteil, Kontakt, Inhalt, RSS-Feeds, Social Media, Presse, and a language selector set to 'Deutsch'. The main header features the City of Leipzig logo and a search bar with the placeholder text 'Ihr Suchbegriff, Schlagwort, ...' and a 'Suche starten' button. Below the header is a horizontal menu with six categories: Bürgerservice und Verwaltung, Jugend, Familie und Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft, Bauen und Wohnen, and Umwelt und Verkehr. A breadcrumb trail indicates the current page: 'Sie sind hier: Startseite / Stadt baut Flotte mit Elektroautos weiter aus'. The article title is 'Stadt baut Flotte mit Elektroautos weiter aus'. The date is 'Datum: 10.02.2020, Umwelt- und Naturschutz, Umwelt und Verkehr, Klimaschutz und Energie'. The article text states: 'Leipzig setzt verstärkt auf Elektroautos und kann die eigene E-Fahrzeugflotte nun weiter ausbauen. Zwei entsprechende Fördermittelbescheide in Höhe von knapp 1,5 Millionen Euro erhält die Stadt am Dienstag, dem 11. Februar 2020, vom Bundesverkehrsministerium. Damit können unter anderem 46 Elektroautos neu angeschafft werden, von denen die ersten bereits ausgeliefert sind. Die Stadt hatte sich im Zuge der Förderrichtlinie Elektromobilität um die Anschaffung neuer Fahrzeuge und die Errichtung von Ladeinfrastruktur beworben.' A quote from the Mayor follows: 'Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning sagt: "Die Stadtverwaltung wird die kommunale Fahrzeugflotte an Elektroautos mit Hilfe der Förderung deutlich ausbauen können. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Erreichung der städtischen Klimaziele. Ich hoffe, dass Viele in Leipzig den gleichen Weg gehen und in Zukunft verstärkt auf Elektromobilität setzen." Er bilanziert die Erfahrungen, die die Verwaltung bisher gemacht hat: "Es zeigt sich, dass Elektroautos gerade im städtischen Verkehr eine ernsthafte Alternative mit geringen Folgekosten darstellen, insbesondere für Unterhalt und Betrieb.''. On the right side, there are icons for 'Vorlesen', print, and email. Below these are social media sharing buttons for 'tweet', 'f teilen', 'whatsapp teilen', and 'i'. A link to 'Bitte beachten Sie unseren Datenschutzhinweis.' is also present. At the bottom right, there is a 'SCHLAGWÖRTER' section with tags: 'Klimafreundlichkeit', 'E-Autos', and 'Fuhrpark'.



Mit dem Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes im Oktober vergangenen Jahres hatte sich Leipzig unter anderem dazu verpflichtet, künftig keine Fahrzeuge mit konventionellem Verbrennungsmotor mehr anzuschaffen. Die Stadtverwaltung setzt jedoch bereits seit längerer Zeit aus Gründen des Klimaschutzes verstärkt E-Fahrzeuge ein. Die Flotte umfasst derzeit 27 Elektroautos, die überwiegend für das Ordnungsamts im Einsatz sind.

[▶ zurück](#)

ZUM THEMA

[▶ Energie und Klima](#)



[▲ nach oben](#)

Bürgerservice und Verwaltung

Stadtverwaltung | Ämter und Behördengänge | Stadtrat |
Bürgerbeteiligung und Einflussnahme | Unsere Stadt |
Sicherheit und Ordnung | Lebenslagen und Themen |
Wahlen in Leipzig | Partnerstädte | Internationales |
Leipzig - Ort der Vielfalt

Bürgertelefon

0341 123-0

Montag bis Freitag 07:30 - 18:00 Uhr

Soziale Netzwerke und Dienste



Stadt Leipzig (12.12.2019). Umwelt Informations Zentrum. Kinderumweltkalender 2020.
Zugriff am 20.02.2020, von
https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.3_De3_Umwelt_Ordnung_Sport/36_Amt_fuer_Umweltschutz/Umwelt_und_Naturschutz/Umweltinformationszentrum_UiZ/Publikationen/UiZ-Kinderumweltkalender-2020.pdf



Stadt Leipzig
Amt für Umweltschutz



Juni 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23 KW	1	2	3	4	5	6	7
24 KW	8	9	10	11	12	13	14
25 KW	15	16	17	18	19	20	21
26 KW	22	23	24	25	26	27	28
27 KW	29	30					

KINDER-
UMWELT-
KALENDER 2020



LEIPZIGNATOUR



Liebe Kinder, liebe Eltern,

Bevor das neue Jahr beginnt, blicken wir auf viele spannende Aktionen und Veranstaltungen aus dem Jahr 2019 zurück. Die vielen hungrigen Mäuler zum Klimafrühstück, die wilden Tauschgeschäfte am Tauschmarkt, eine spannende Panometer-Ausstellung in „Carolus Garten“ mit den Gewinnern des Fotowettbewerbs zur Leipziger Naturschutzwoche, verrückte Auto- und Bootkreationen zum SolarMobil-Wettbewerb auf der Ökofete oder ein wildes Fahrradklingelkonzert zur Leipziger Radnacht. Das sind nur einige Momente, an die wir uns mit Freude zurück erinnern.

Als Nachfolger der langjährigen Amtsleiterin Angelika von Fritsch, freue ich mich auf die neuen Aufgaben und zahlreichen spannenden Projekte. Natürlich sollt auch Ihr im neuen Jahr nicht zu kurz kommen. Im Kalender findet Ihr Termine, Veranstaltungen und Kampagnen, an denen Ihr privat oder mit euren Mitschülern teilnehmen könnt.

Bis dahin wünsche ich ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Ihr Peter Wasem

Leiter des Amtes für Umweltschutz Leipzig

Erläuterung der verwendeten Symbole:



Wissenswertes



Anleitung zum Selbermachen



Termine



Kurz vorgestellt



Januar 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1 KW			1	2	3	4	5
2 KW	6	7	8	9	10	11	12
3 KW	13	14	15	16	17	18	19
4 KW	20	21	22	23	24	25	26
5 KW	27	28	29	30	31		

X Feiertage Sachsen: 1. Januar / Neujahr

X Fester

Nutzen und Termine

Di, 07.01., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 14.01., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 21.01., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"



? Rückblick 2019

Februar 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 KW						1	2
6 KW	3	4	5	6	7	8	9
7 KW	10	11	12	13	14	15	16
8 KW	17	18	19	20	21	22	23
9 KW	24	25	26	27	28	29	

 Ferien

Notizen und Termine

Di, 04.02., 15 - 17 Uhr/ÜZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 18.02., 17 - 18 Uhr/ÜZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"



Der Eisvogel im Leipziger Aunwald

Für das Befahren des Floßgrabens mit dem Paddelboot gilt zum Schutz der Eisvögel auch in diesem Jahr wieder **von März bis September die Allgemeinverfügung**.

Sie bestimmt die Zeiten, in der man den Floßgraben vom oder zum Cospudener See durchfahren darf.

So ist vorgeschrieben, dass Paddler/-Innen den Floßgraben nur von 11 bis 13 Uhr, 15 bis 18 Uhr und 20 bis 22 Uhr befahren dürfen. Dazwischen gelten Ruhezeiten zum Schutze der Eisvögel (und natürlich anderer Tiere).

Wusstest Du, dass der Eisvogel ein hervorragender Fischer ist? Meistens sitzt er auf einem Ast knapp über dem Wasser, von wo aus er kleine Fische genau fokussiert. Die Jagd geht dann ganz schnell. Er stürzt mit geöffneten Augen (denn er kann unter Wasser sehen) und ausgebreiteten Flügeln ins Wasser. War seine Jagd erfolgreich, wird der Fisch häufig vom selben Ansitzast aus verspeist.

Vielleicht hast Du Glück und kannst auch mal einen Eisvogel bei seiner Jagd beobachten.





Was blüht denn da? – Aufruf an Leipziger Kitas



Bunte Wiesen sind Futter- und Niststätte für zahlreiche Insekten, wie Schmetterlinge, Käfer oder Bienen. Leider gibt es in der Stadt und auf dem Land immer weniger Blühflächen für Insekten und andere Tiere. Die Stadt Leipzig hat aus diesem Grund 2019 das Projekt "Kids for bees" ins Leben gerufen. Fast 30 Horte haben sich beteiligt und buntes Saatgut für die Gestaltung einer eigenen Wiese im Hort- oder Schulhof erhalten.

Auch in diesem Jahr sollen weitere Flächen dazu kommen. Diesmal sind Kindergärten aufgerufen sich zu beteiligen. Kitas, die über freie Flächen zur Ansaat einer Wiese verfügen, können kostenfreies Saatgut bei der Stadt erhalten.

Das Saatgut muss im Frühjahr ausgebracht werden. Besonderheit: die Wiese sollte nicht öfter als drei mal jährlich gemäht werden. Wichtig ist, dass die Pflanzen blühen können, um Nahrungsquelle für Insekten zu sein.

Informationen zum Projekt, Unterstützung sowie kostenfreies Saatgut erhalten Kitas auf Nachfrage im Umweltinformationszentrum.




Ansaat des Blühstreifens im Clara-Zetkin-Park 2019

Bildeinreichung aus dem Hort der Bernhard-Göring-Schule

März 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9 KW							1
10 KW	2	3	4	5	6	7	8
11 KW	9	10	11	12	13	14	15
12 KW	16	17	18	19	20	21	22
13 KW	23	24	25	26	27	28	29
14 KW	30	31					

 Umwelttage:	3. März / Tag des Artenschutzes
	21. März / Internationaler Tag des Waldes
	22. März / Weltwassertag
	28. März / Earth Hour

Notizen und Termine

Di, 03.03., 15 - 17 Uhr/UIZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 10.03., 16 - 18 Uhr/UIZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 17.03., 15 - 17 Uhr/UIZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

Di, 17.03., 17 - 18 Uhr/UIZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 24.03., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UIZ



Pack mit an beim Frühjahrsputz

Vom **27.März bis 25. April** heißt es wieder "Leipzig putzt sich raus".

Bürger/-Innen, Schulklassen, Kitas sowie Sport- und Umweltvereine können gemeinsam anpacken und Parks, Flüsse, Wiesen und Straßen von Unrat und Abfall befreien. Die Stadt Leipzig stellt kostenlose Abfallsäcke zur Verfügung, deren Abholung bei Bedarf ermöglicht werden kann.

Infos und Anmeldungen an: fruehjahrsputz@leipzig.de oder 0341 123-8633.

Mehr Infos: www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/sicherheit-und-ordnung/fruehjahrsputz/





Das Schulbiologiezentrum stellt sich vor

Natur- und erlebnisorientierten Sach- und Biologieunterricht können Schüler/-innen im und mit dem Schulbiologiezentrum erleben. Die Einrichtung der Stadt Leipzig bietet derzeit im Botanischen Lehrgarten, der Botanikschule, der Zooschule und der Freiluftschule die Möglichkeit, Natur und ihre Bestandteile hautnah zu erfahren.

In praxisorientierten Lernangeboten lernen Kinder und Jugendliche u.a. Tiere und Pflanzen, Lebensweisen von Wild- und Nutztieren, Lebensräume, ökologische Zusammenhänge und Pflanzen als Heil- und Nahrungsmittel kennen. Die Angebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen.

Webseite: www.schulbiologiezentrum.leipzig.de

Veranstaltungen 2020 im Botanischen Lehrgarten:

04.04.2020 von 10.00 - 15.00 Uhr Osterbasteln
03.09.2020 von 09.00 - 16.00 Uhr Naturerlebnistag
17.10.2020 von 15.00 - 19.00 Uhr Kürbisfest
28.11.2020 von 14.00 - 18.00 Uhr Adventsbasteln

Kontakt:

Schulbiologiezentrum Leipzig
Schleußiger Weg 1
04275 Leipzig
Tel.: 0341 30378370
Mail: schulbiologiezentrum@leipzig.de



April 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14 KW			1	2	3	4	5
15 KW	6	7	8	9	10	11	12
16 KW	13	14	15	16	17	18	19
17 KW	20	21	22	23	24	25	26
18 KW	27	28	29	30			

- X Ferien: X Feiertage Sachsen: 10. April / Karfreitag
13. April / Ostermontag
X Umwelttage: 16. April / 26. Tag des Leipziger Auwaldes
22. April / Tag der Erde
25. April / Tag des Baumes; 29. April / Tag gegen Lärm

Notizen und Termine

Di, 07.04., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Sa, 04.04., 10 - 15 Uhr/Schulbiologiezentrum:

Osterbasteln

Di, 14.04., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Do, 16.04., 16 - 17.30 Uhr/Saal SG LVB Kanubootshaus

26. Tag des Leipziger Auwaldes

Di, 21.04., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

Di, 21.04., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 28.04., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ

?

Der Natur auf der Spur zum Leipziger Auwaldtag

Nachdem sich 2018 der Biber den Titel Leipziger Auwaldtier verdiente, rückte Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal zum 25. Jubiläum des Leipziger Auwaldtages 2019 eine aktuell sehr bedeutende Artengruppe in den Mittelpunkt.

Diese steht stellvertretend für viele weitere Tiere, die einen erheblichen Anteil an der Bestäubung unserer Kulturpflanzen haben. Kannst Du erraten, welche Tiergruppe gemeint ist? Das Foto gibt einen Hinweis. Die Auflösung findest Du auf der letzten Seite.

Und natürlich wird auch in diesem Jahr wieder eine Tier- oder Pflanzenart gekürt. Der 26. Tag des Leipziger Auwaldes beginnt am 16. April ab 16 Uhr - 17.30 Uhr im Kanubootshaus der SG LVB e.V. (Schleußiger Weg 2a). Ab ca. 17.30 Uhr geht es auf gemeinsame Exkursion. Komm gern vorbei und bringe Deine Freunde und Familie mit!





Natur- und Landschaftspark Südfriedhof Leipzig



Der Südfriedhof ist nicht nur ein Bestattungsort, er ist auch ein Erholungsgebiet und Biotop inmitten der Stadt Leipzig. Hier gibt es große Wildblumenwiesen und viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten.

Zwei davon wollen wir hier näher vorstellen:

Für die **Honigbiene** ist der Südfriedhof ein idealer Lebensraum. Hier wachsen genügend Nahrungspflanzen. Besonders der intensive Duft der Linden zieht sie magisch an. In der Lindenblüte findet die Biene reichlich Nektar. Daraus stellt sie Honig her. Honig ist die Nahrung der Bienen und ihrer Larven. Aus dem Nektar der Blüten eines Lindenbaums können Bienen bis 2,5 kg Honig herstellen.

Der **Lindenbaum**, ein Symbol für ewige Liebe und Frieden und daher ein typischer Friedhofsbaum, benötigt Bestäuberinsekten, wie die Biene für die Bestäubung seiner Blüten. Nur so kann sich die Linde fortpflanzen und einen Samenstand (Früchte) ausbilden.

Auf der Wiese in der XI. Abteilung des Südfriedhofes hat der Imker Bienenstöcke aufgestellt. Eine Beschreibung mit Bildern über das Leben der Honigbiene befindet sich an der Tafel am Wegesrand.

Wusstest Du, dass



- es auf dem Südfriedhof einen Weg gibt, der wie ein herzförmiges Lindenblatt aussieht?
- aus getrockneten Lindenblüten Tee hergestellt wird, der gut schmeckt und bei Erkältung hilft?
- es außer der Honigbiene noch 600 verschiedene Wildbienenarten gibt?
- ein Honigbienenweibchen zur Herstellung für 1 Glas Honig (500g), eine Strecke so weit wie 3x um die Erde fliegen muss?


Wiese mit Bienenstöcken



Mai 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18 KW					1	2	3
19 KW	4	5	6	7	8	9	10
20 KW	11	12	13	14	15	16	17
21 KW	18	19	20	21	22	23	24
22 KW	25	26	27	28	29	30	31

 Ferien:  Feiertage Sachsen: 1. Mai / Tag der Arbeit
21. Mai / Christi Himmelfahrt

 Umwelttage: 14. - 20. Mai / 64. Leipziger Naturschutzwoche
22. Mai / Intern. Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt

Notizen und Termine

14. - 20.05.: 64. Leipziger Naturschutzwoche

Thema "Naturschutz in der Großstadt"

Di, 05.05., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 12.05., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 12.05., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 19.05., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

Di, 26.05., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ



!

"Naturschutz in der Großstadt"

Leipzig wächst. Und in wachsenden Städten steigt auch der Nutzungsdruck auf freie Flächen. Doch der Erhalt der Natur auch in einer größer werdenden Stadt oder unter sich verändernden klimatischen Bedingungen ist von großer Bedeutung. Diesen neuen Herausforderungen wollen wir uns zur **64. Leipziger Naturschutzwoche vom 14. - 20. Mai** näher widmen. Wie können wir unsere Stadt so gestalten, dass einerseits genug Platz für Naturrückzugsräume bleibt, andererseits aber auch saubere Erholungsflächen für den Menschen erhalten bleiben.

Vorträge, Aktionen, Exkursionen und Mitmachangebote informieren zum Thema und geben Hinweise und Anregungen zum eigenen Handeln. Das Programm erhältst Du, wie gewohnt, ab April im UiZ-Laden, im Internet unter www.leipzig.de/uiz sowie als Flyer in zahlreichen Cafés, Restaurants, Museen und Kultureinrichtungen.

Foto: Hortgruppe der Karl Liebknecht Grundschule zur 64. Leipziger Naturschutzwoche mit ihrem sanierten Insektenhotel



Einsendungen zum Fotowettbewerb "Insektenvielfalt vor meiner Haustür"



Der Fotowettbewerb fand im Rahmen der Leipziger Naturschutzwoche 2019 statt.

Juni 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23 KW	1	2	3	4	5	6	7
24 KW	8	9	10	11	12	13	14
25 KW	15	16	17	18	19	20	21
26 KW	22	23	24	25	26	27	28
27 KW	29	30					

✕ Feiertage Sachsen: 01. Juni / Pfingstmontag

🌿 Umwelttage: 05. - 21. Juni: Leipziger Umwelttage

06. Juni / Tag des Meeres

21. Juni / Leipziger Ökofete und
SolarMobil-Wettbewerb (im Clara-Zetkin-Park)

Notizen und Termine

Di, 02.06., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 09.06., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der
Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 16.06., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

So, 21.06., 13 - 19 Uhr/Clara-Zetkin-Park:

Leipziger Ökofete

Di, 23.06., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 23.06., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ



Anschauen, Zuhören, Mitmachen und Feiern auf der Leipziger Ökofete

An rund 160 Ständen können sich Kinder und Erwachsene am 21. Juni zur Leipziger Ökofete beraten und inspirieren lassen, mitmachen, schlemmen und ausprobieren. Vereine, Initiativen, Ämter, Unternehmen und Einzelpersonen bieten Informationen zu aktuellen Umweltthemen, stellen Ihre Ideen vor oder bieten faire, ökologisch produzierte Waren an.

Am Stand der Solaris gGmbH (gleich neben dem UiZ-Stand) treten alle Teilnehmer/-innen des SolarMobil-Wettbewerbs mit ihren selbstgebauten Solarautos und -booten gegeneinander an und haben so die Chance, sich für den Landeswettbewerb zu qualifizieren. Anmeldungen zur Teilnahme und Bestellungen von Bausätzen für den Wettbewerb im Juni des darauffolgenden Jahres sind immer bis Ende November jeden Jahres über das UiZ möglich.

--> mehr Infos siehe Rückseite September





Warst Du schon mal im Naturkundemuseum?



Hier Kannst Du z.B. Deinen Kindergeburtstag feiern!

Wer schon immer mal eine **tierisch gute Geburtstagsparty** feiern wollte, kommt am besten direkt zu uns ins Naturkundemuseum Leipzig! Zusammen mit Euren Freunden erfahrt Ihr Spannendes über kleine Krabbeltiere und große Gebisse oder schlüpft in die Rolle von findigen Forschungsreisenden.

Durchstöbert einfach unsere Angebote auf der Website des Naturkundemuseums und entscheidet Euch, welches spannende Thema Ihr zu Eurem Geburtstag erforschen wollt:

<https://naturkundemuseum.leipzig.de/natur-vermitteln/kindergeburtstage/>



Weitere Infos für die Eltern:

Dauer des Programms	90 Minuten
Inklusive Kreativangebot:	2,50 €
Kosten pro Kind:	2,50 €
Kosten pro Erwachsener:	4,00 €

Telefon: 0341 98 2210

Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Museum.


Gerne beraten die Mitarbeiter/-innen des Museums zu Themen und Kreativangeboten, die für Kindergeburtstage angeboten werden.



Juli 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27 KW			1	2	3	4	5
28 KW	6	7	8	9	10	11	12
29 KW	13	14	15	16	17	18	19
30 KW	20	21	22	23	24	25	26
31 KW	27	28	29	30	31		

 Ferien

 Umwelttage: 11. Juli / Weltbevölkerungstag

Notizen und Termine

Di, 07.07., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 28.07., 14 - 17 Uhr: Radregistrierung vor dem UiZ

verbraucherzentrale
Sachsen



"Klimafrühstück" in den Sommerferien - ein Ferienangebot der Verbraucherzentrale Sachsen

Erdbeeren aus Sachsen oder aus Marokko? Frischkäse statt Salami? Brötchen aus ökologischer oder konventioneller Erzeugung? Was hat unser Frühstück mit unserem Klima zu tun? Eine bewusste Lebensmittelauswahl, in die Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und soziale Verantwortung einfließen, leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Über das Zubereiten und den Genuss des gemeinsamen Frühstücks wird spielerisch Wissen vermittelt, sodass über das eigene Ess- und Einkaufsverhalten nachgedacht wird.

Etwa ein Fünftel der jährlich in Deutschland verbrauchten Energie kann dem Bereich Ernährung und Landwirtschaft zugeordnet werden. 20 % der Treibhausgase entstehen, wenn Lebensmittel erzeugt, verarbeitet, gelagert, transportiert, gekühlt und zubereitet werden. Essen und Klimaschutz hängen also eng zusammen.

Weitere Aktionen zur Ernährungsbildung der Verbraucherzentrale Sachsen unter dem Link: <https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/workshops-und-aktionen-fuer-schulen-18661>

Für Terminwünsche oder Rückfragen steht Ihnen Frau Lasarszik per E-Mail unter lasarszik@vzs.de oder telefonisch unter 0341-6982937 sowie das Umweltinformationszentrum zur Verfügung.



Werde Baumpate - Aktion Baumstarke Stadt



Wusstest Du, dass Leipzigs historischer Name *Lipsia* "Ort, an dem Linden wachsen" bedeutet?

Auch heute noch ist Leipzig eine grüne Stadt, geprägt durch Wälder und Bäume. Bäume sind Leben - sie produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, speichern Wasser im Boden und bieten Tieren eine Lebensstätte. Sie sind auch Symbol der Liebe, Freundschaft und Hoffnung.

Über die Aktion "Baumstarke Stadt" kann man mit einer persönlichen Spende ab 250 € Baumpate werden und diesen Baum Jemandem widmen. Der Widmungstext erscheint auf einer kleinen Tafel vor dem Baum. Dieser Baum kann Dich durch Dein Leben begleiten, Du kannst helfen ihn in trockenen Zeiten zu gießen und immer ein Auge auf ihn haben.

Interesse an einer Baumpatenschaft:

E-Mail: baumstarkestadt@leipzig.de

Internet: www.leipzig.de/baumstark

Telefon: 0341 123-6171

Kennst Du heimische Baumarten?

Ordne die Blätter ihren Bäumen zu!



Wald-Kiefer



Bergahorn
Stieleiche
Sommerlinde



Rotbuche



Auflösung:

1 Stieleiche, 2 Rotbuche, 3 Sommerlinde,
4 Wald-Kiefer, 5 Bergahorn

August 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31 KW						1	2
32 KW	3	4	5	6	7	8	9
33 KW	10	11	12	13	14	15	16
34 KW	17	18	19	20	21	22	23
35 KW	24	25	26	27	28	29	30
36 KW	31						

 Festen

Notizen und Termine

Di, 18.08., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 25.08., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ



Gemeinsam um die Eine Welt

In ganz Europa sammeln Kinder jährlich gemeinsam **grüne Meilen** zum Schutz des Weltklimas. Diese gesammelten Meilen präsentiert der Verein Klima-Bündnis e.V. jährlich Politiker/-innen und Teilnehmer/-innen auf der **UN-Klimakonferenz**. Denn nur gemeinsam setzen wir ein deutliches Zeichen zum Schutz unseres Klimas! Grüne Meilen sind alle mit dem Fahrrad, Roller, zu Fuß oder Bus und Bahn zurückgelegten Wege, für die das Auto stehen gelassen wurde. An der **Kinder-Kampagne "Kleine Klimaschützer unterwegs"** beteiligen sich auch viele Leipziger Schulen und Bildungseinrichtungen. Seid auch dabei und nehmt als Gruppe, Klasse oder Schule teil.

Unterstützung und Informationen zur Teilnahme sowie die Sammelhefte erhaltet Ihr im UiZ, weitere Informationen zur Kampagne auf www.kindermeilen.de.





Auch die "Die Prinzen" sind schon gerne Rad gefahren

Um selbst klimafreundlich unterwegs zu sein, kannst Du viele Wege auf dem Fahrrad erradeln. Die Leipziger Pop-Band "Die Prinzen" haben das bereits in den 1990er Jahren erkannt und sangen diesen Song:

Mein Fahrrad

*Neulich bin ich mit 120 auf meinem Fahrrad rumgefahren
Und wie immer konnt ich nur hoffen, die Polizei hält mich nicht an
Denn dann müsst ich Strafe zahlen und man führt mich zum Verhör
Und mein armes kleines Fahrrad ständ alleine vor der Tür*

*Oh, wie liebe ich mein Fahrrad, warum, das weiß ich nicht genau
Meinem Fahrrad werd ich treu sein, Im Gegensatz zu meiner Frau
Niemals werd ich es verlassen, niemals werd ich von ihm geh'n
Denn wir fliegen wie auf Wolken, weil wir uns so gut versteh'n*

Refrain

*Jeder Popel fährt nen Opel
Jeder Affe fährt nen Ford
Jeder Blödmann fährt nen Porsche
Jeder Arsch nen Audi Sport
Jeder Spinner fährt nen Manta
Jeder Dödel Jaguar
Nur Genießer fahren Fahrrad und sind immer schneller da*

*Mein Fahrrad ist nicht lila, denn das macht mich gar nicht an
Es ist auch nicht braun, weil ich braun nicht leiden kann
Nein, ich hab's blau angestrichen, vom Sattel bis zum Schlauch
Und ich find das äußerst passend, denn blau bin ich manchmal auch*


Refrain Wiederholung...




September 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36 KW		1	2	3	4	5	6
37 KW	7	8	9	10	11	12	13
38 KW	14	15	16	17	18	19	20
39 KW	21	22	23	24	25	26	27
40 KW	28	29	30				

 Kampagne: 04. September / Leipziger Radnacht

 Kampagne: 04. - 24. September / Stadtradeln

 Umwelttage: 16. - 22. September / Europäische Mobilitätswoche 22. September / Autofreier Tag

Notizen und Termine

Di, 01.09., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Do, 03.09., 9 - 16 Uhr/Schulbiologiezentrum:

Naturerlebnistag

Fr, 04.09., 19 Uhr/Clara-Zetkin-Park: Leipziger Radnacht

Di, 08.09., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 15.09., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

Di, 15.09., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 22.09., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ



Stadtradeln geht in die nächste Runde

Vom 4. bis 24. September wird wieder fleißig in die Pedale getreten. Zum Stadtradeln können sich auch dieses Jahr wieder alle Leipziger Radler/-innen anmelden und Leipzig zu einer radaktiven Stadt küren. Die Teilnahme ist ganz einfach über www.stadtradeln.de möglich. Hier kannst Du einer Gruppe beitreten oder mit Freunden, Familie oder Deiner Klasse eine neue Gruppe gründen.

Bereits seit 2009 zeigt unsere Stadt jährlich, wie fahrradfreundlich ihre Bewohner/-innen sind. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Seit mehreren Jahren gehört Leipzig zu den aktivsten Fahrradstädten Deutschlands. Die Vorteile eines Rades sind klar: es ist sauber, leise, platzsparend und bringt uns überall hin.

Der Startschuss der dreiwöchigen Kampagne fällt am 4. September, zur Leipziger Radnacht im Clara-Zetkin-Park.





Der SolarMobil-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche

Du bastelst gern und interessierst Dich für moderne Technologien? Dann bietet Dir der SolarMobil-Wettbewerb die besten Voraussetzungen beides miteinander zu verbinden. Auf die kreativsten Bastler/-innen warten zum Regional-, zum Landes- und zum Bundesausscheid lukrative Gewinne.

Der SolarMobil-Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 3 bis 12 bzw. im Alter von 8 bis 20 Jahre. Die Teilnehmer/-innen können einzeln oder in Teams bis maximal zu 3 Personen antreten. Die Teilnahme kann über die Schul- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Leipzig erfolgen. Interessenten ohne Schulinitiative (freie Starter/-innen) können das Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. kontaktieren und an einem Baukurs teilnehmen sowie gemeinsam zum Ausscheid fahren.

Interessierte Einrichtungen erhalten nach Bedarf kostenfreie Bausätze in den verschiedenen Kategorien. Solarautos können in den Kategorien "traditionell", "kreativ" oder mit Fahrrichtungsumschalter, Solarboote in den Kategorien mit Schiffschraube, mit Luftschraube oder "kreativ" gebaut werden. Nach Ausgabe der Bausätze können die Bildungseinrichtungen eigenverantwortlich ihre Modelle bauen. Eine Unterstützung durch ein bis zwei Einführungsstunden ist auf Nachfrage möglich. Der Regionalwettbewerb findet jedes Jahr im Juni zur Ökofete im Clara-Zetkin-Park statt. Dort qualifiziert man sich für den Landes- oder Bundeswettbewerb.

Du oder Deine Klasse seid an der Teilnahme des SolarMobil-Wettbewerbs interessiert? Anmeldung unter:
Umweltinformationszentrum (UIZ) der Stadt Leipzig
uiz@leipzig.de
0341 123-6711



Oktober 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40 KW				1	2	3	4
41 KW	5	6	7	8	9	10	11
42 KW	12	13	14	15	16	17	18
43 KW	19	20	21	22	23	24	25
44 KW	26	27	28	29	30	31	

✘ Feiertage Sachsen: 3. Oktober / Tag der Deutschen Einheit
31. Oktober / Reformationstag

☒ Ferien

Notizen und Termine

Di, 06.10., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 13.10., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 20.10., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zur Wasserqualität

Sa, 17.10, 15 - 19 Uhr/Schulbiologiezentrum:

Kürbisfest

Di, 13.10., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 27.10., 14 - 17 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ



Kinderpunsch selbst gemacht

So langsam beginnt die kalte Jahreszeit. Da schmecken warme Getränke besonders gut. Wir haben Dir hier ein Rezept für einen leckeren Kinderpunsch zusammen gestellt - aber Vorsicht, Suchtgefahr!

Zutaten:

1/2 l Tee (Früchte- oder Waldbeertee)
1/4 l Apfelsaft
1 Zitrone (Saft)
1/2 Orange (Saft)
8 Nelken
1 Stange Zimt
ggf. etwas brauner Zucker (nach Belieben)

Und so wird's gemacht:

Tee kochen und nach etwa 8 Minuten aus dem Wasser nehmen. Dann den Apfel-, Zitronen- und Orangensaft sowie die Nelken (zum Beispiel im Teeei) und die Zimtstange dazu geben und erhitzen (aber nicht kochen!). Lass alles zusammen etwa 10 Minuten ziehen und nimm dann die Nelken und den Zimt wieder heraus.

... und fertig ist der Punsch



Die Welt im Klimanotstand

Die Worte Klimawandel und Klimanotstand hört man zur Zeit überall. Doch was bedeutet Klimawandel und wie kann uns ein Klimanotstand helfen?

Um den **Klimawandel** zu verstehen, muss man wissen, dass beide Pole, in der Arktis und der Antarktis, von riesigen Eisflächen bedeckt sind. Im Eis und in den Gletschern ist das für uns lebenswichtige Trinkwasser gespeichert. Vom gesamten Wasser auf der Erde sind allerdings nur 2 Prozent kostbares Süßwasser. Das Eis in den Polargebieten beeinflusst Meeresströmungen und Meeresspiegel und damit auch das Klima. Momentan erwärmt sich das Klima, sogar so stark, dass die Lufttemperatur der Arktis in den letzten 30 Jahren um 1,4 Grad Celsius angesiegen ist. Das hat leider zur Folge, dass das Polareis schmilzt und der Meeresspiegel steigt.



Doch warum erwärmt sich das Klima?

Um auf der Erde leben zu können, sind wir auf die **Atmosphäre**, eine natürliche Schutzhülle der Erde, angewiesen. Sie schützt uns vor Kälte, da sie die Sonnenwärme teilweise speichert. Die Atmosphäre besteht aus Gasen. Verändert sich die Zusammensetzung der Gase, verstärkt sich der Treibhauseffekt und es gelangt weniger Wärme aus der Atmosphäre. Dadurch erwärmt sich das Klima dauerhaft.

Um weniger Treibhausgase, wie Kohlendioxid zu produzieren und den Treibhauseffekt zu verringern, haben sich viele Staaten auf das Ziel geeinigt bis 2050 keine klimaschädlichen Gase mehr zu produzieren.



Doch vielen Menschen dauert das zu lange. Aus der **Fridays for Future-Bewegung** heraus entstand nun die Forderung, einen **Klimanotstand** auszurufen. Tatsächlich haben mittlerweile viele deutsche Städte den Klimanotstand ausgerufen, so auch Leipzig. Der Klimanotstand ist kein Gesetz oder rechtlich bindend. Allerdings bekennt sich die jeweilige Kommune oder Stadt damit zu den Zielen, die Erderwärmung durch gezielte Maßnahmen auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken.

November 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44 KW							1
45 KW	2	3	4	5	6	7	8
46 KW	9	10	11	12	13	14	15
47 KW	16	17	18	19	20	21	22
48 KW	23	24	25	26	27	28	29
49 KW	30						

✗ Feiertage Sachsen; 18. November / Fuß- und Betttag

☒ Umwelttage; 21. - 29. November/Europäische Woche der Abfallvermeidung

Notizen und Termine

Di, 03.11., 15 - 17 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen

Di, 10.11., 16 - 18 Uhr/UiZ: Energieberatung mit der

Verbraucherzentrale (Anmeldung unter 0341-6962929)

Di, 17.11., 17 - 18 Uhr/UiZ:

kostenlose Beratung "Energieeffizientes Sanieren"

Di, 24.11., 13 - 16 Uhr: Beratung zum Radfahren

und Radregistrierung vor dem UiZ

Sa, 28.11., 14 - 18 Uhr/Schulbiologiezentrum:

Adventsbasteln



?

Kennst Du schon den Online-Verschenkemarkt der Stadtreinigung oder das Tauschregal im Technischen Rathaus?

Unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Verschenkemarkt kann man eigene Dinge, die man nicht mehr benötigt, anbieten oder tolle Sachen für sich selbst finden. So wechselt vielleicht der Teddy, das Buch oder der Sessel ganz schnell seinen Besitzer.

Ausgemusterte Gegenstände können auch montags bis freitags zum Tauschmarkt ins Foyer des Technischen Rathauses in die Prager Straße gebracht werden. Hier findet ihr Bücher, Geschirr, Spielzeug und Dekoartikel zum Tauschen. (Bitte keine Kleidung oder Elektrogeräte tauschen!)



IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI...

In der Weihnachtszeit gibt es jede Menge Köstlichkeiten, wie Kuchen oder Plätzchen. Aber am besten schmecken sie, wenn man sie selber macht. Wir haben hier mal ein leckeres Rezept zum Nachbacken herausgesucht:

Keks "Krümelmonster"

300 g Mehl
1 TL Backpulver
3/4 TL Salz
225 g weiche Butter
150 g Zucker
145 g brauner Zucker
1 TL Vanillezucker
2 große Eier
350 g Süßes, wie Smarties, M&M oder Schokoknusperflocken
240 g Erdnusscreme



Zuerst verrührst Du das Mehl, das Backpulver und das Salz in einer Schüssel. Anschließend vermengst Du Butter, Zucker, den braunen Zucker und den Vanillezucker in einer zweiten großen Schüssel und schlägst die Zutaten mit einem Schneebesen schaumig. Unter diese Masse rührst Du nun die Eier jeweils einzeln unter. Danach rührst Du die Erdnusscreme dazu. Nun kannst Du die Mehlmischung aus der ersten Schüssel mit zur zweiten Mischung rühren.

Mit gehäuften Teelöffeln werden nun die Plätzchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech gesetzt. Die Smarties (oder anderen Süßigkeiten) dürfen nun auf die Plätzchen getupft werden. Jetzt musst Du Dich nur noch kurz gedulden: die Plätzchen sind nach etwa 10 - 12 Minuten (bei 190 °C) fertig.

Guten Appetit!

Und hier das Rezept nochmal zum Nachlesen:

<https://www.chefkoch.de/rezepte/1010871206214265/Kinder-Lieblingskekse.html>

Dezember 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49 KW		1	2	3	4	5	6
50 KW	7	8	9	10	11	12	13
51 KW	14	15	16	17	18	19	20
52 KW	21	22	23	24	25	26	27
53 KW	28	29	30	31			

X Feiertage Sachsen: 25. Dezember / 1. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember / 2. Weihnachtsfeiertag

X Ferien

X Umwelttage: 5. Dezember / Weltbodentag

Notizen und Termine



Di, 01.12., 15 - 17 Uhr/UiZ

kostenlose Beratung zu Schimmel in Wohnräumen



Kennst Du schon unsere
LEIPZIGNATOUR Erschüren?

- LEIPZIGNATOUR "Pilotprojekt Blühstreifen Semmelweisstraße": Erschienen auf Deutsch
- LEIPZIGNATOUR "Das hässliche Entlein in Leipzig": Erschienen auf Deutsch und Englisch
- LEIPZIGNATOUR "Willi der Waldkauz": Erschienen auf Deutsch, Englisch und Arabisch
- LEIPZIGNATOUR "Fassadenbegrünung": Erschienen auf Deutsch
- LEIPZIGNATOUR "Schleuse Cospuden": Erschienen auf Deutsch





Verleihangebote des UiZ:

Stromfressern, schlechter Luft und dem großen Krabbeln auf der Spur...

Das Umweltinformationszentrum bietet Kindern und Jugendlichen, egal ob zu Hause oder in der Klasse/Gruppe, verschiedene Geräte zum Verleih an. Diese können sowohl im Unterricht als auch im eigenen Kinderzimmer eingesetzt werden oder mit auf einen Ausflug in die Natur genommen werden.



Energiemessgeräte:

Dieses Messgerät hilft euch, den Stromverbrauch von elektrischen Geräten zu ermitteln. So lassen sich echte Stromfresser aufspüren und eventuell durch energiesparendere Geräte ersetzen. Außerdem zeigt das Gerät, wie viel Strom z. B. Fernseher oder PC's verbrauchen, wenn sie im Standby-Modus laufen.

CO₂-Messgeräte:

Kohlendioxid ist ein Gas, welches u.a. durch Abgase von Autos und Öfen, aber auch durch Deine Atmung erzeugt wird. In Räumen mit vielen Personen, wie in Schule, Hort und Kita kann der Kohlendioxidgehalt so zunehmen, dass Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Leistungsabfall oder sogar Kopfschmerzen auftreten können. Was hilft? Lüften und Grünpflanzen, welche Kohlendioxid aufnehmen und Sauerstoff freisetzen. Im Umweltinformationszentrum (UiZ) können Bildungseinrichtungen ein Messgerät ausleihen.



Insektenbetrachter:

Du wolltest Dir schon immer mal eine Ameise oder eine Fliege aus nächster Nähe anschauen? Mit einer 4- bis 6-fachen Vergrößerung lassen sich kleine Tiere im Insektenbetrachter hervorragend entdecken. Wie viele Beine hat eine Spinne, wie viele eine Fliege? Was fressen Käfer? Es gibt viel zu entdecken in der bunten Welt der kleinen Lebewesen. Aber seid vorsichtig, sie ist zerbrechlich!



Auflösung der Quizze und Rätsel

Auflösung des Bilderrätsels im April:

Gesucht war die Leipziger Auwaldart 2019. Das war die Schmuckbiene. Bienen stehen stellvertretend für viele Insekten, die immer weniger Nahrungspflanzen (bunte Wiesen) für ihren Nektar finden und deshalb in ihrem Bestand bedroht sind.



Impressum

Herausgeber	Stadt Leipzig Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport Amt für Umweltschutz
Redaktion Autoren	Peter Wasem (verantwortlich i. S. d. P.), Peter Heinz, Katrin Fromeyer Julia Zimmerhäkel, Sven Saber, Sebastian Fried, Annett Kronberg, Yola Herold, Claudia Lasarczik, Susanne Zohl, Torsten Fischer
Fotonachweise:	
Foto 2. Seite	privat
Fotos Januar/Februar/ März/Mai/September	J. Zimmerhäkel
Fotoausschnitt April	Wolf-Harald Liebig
Foto Juni	Hannes Burkhardt
Fotos Juni Rückseite	Naturkundemuseum Leipzig
Fotos September Rückseite	Sven Saber
Fotos Ausstellung Mai	von oben links nach unten rechts: Detlef Nowarre, Brigitte Schubert, Karin Lindemann Stefanie Hampel, David Stelzer, Beatrice Chanyau Volker Wönckhaus, Cathleen Stieler, Nicole Tippelt
Gestaltung	Julia Zimmerhäkel
Druck	Stadt Leipzig, Zentrale Vervielfältigung
Redaktionsschluss	12.12.2019
Bezug über:	Umweltinformationszentrum (Uiz), 04317 Leipzig, Prager Straße 118 - 136, Haus A, Eingang II., Fußgängerbereich

Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Umweltschutz diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme zu speichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.



Stadt Ludwigslust (15.11.2019). Ludwigsluster Stadtanzeiger November. Zugriff am 07.03.2020, von https://www.stadtludwigslust.de/export/sites/stadtludwigslust/.galleries/Stadtanzeiger/Stadtanzeiger-2019/2019-11_Ludwigsluster-Stadtanzeiger-November.pdf

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
UND INFORMATIONEN
DER STADT LUDWIGSLUST

Ludwigsluster Stadtanzeiger

AUSGÄBE 15. NOVEMBER 2019 NUMMER 310

Ludwigslust
Lust auf Leben

AUS DER VERWALTUNG · WIRTSCHAFT UND GEWERBE · LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE · GESCHICHTE UND KULTUR

25 Jahre Partnerschaft: Ludwigslust - Kamskoje Ustje

Am 29. Oktober 1994 wurde der Vertrag über die Partnerschaft zwischen Ludwigslust und Kamskoje Ustje unterzeichnet. Auf den Tag genau 25 Jahre später treffen sich Ludwigsluster und eine Delegation aus Kamskoje Ustje, um diese Partnerschaft erneut zu manifestieren. Am Irrgarten wurden zum Zeichen der Freundschaft zwei Apfelbäume gepflanzt. Bäume mit Symbolcharakter: „Möge auch unsere Partnerschaft weiterhin Früchte tragen“, so Nail Vasjuchov, der als Kreisdirektor des Kreises Kamskoje Ustje die Delegation leitete. In einer anschließenden Feierstunde wurden einzelne Stationen der Partnerschaft in Erinnerung gebracht. Nail Sirasajew, der als ehemaliger Offizier der Sowjetstreitkräfte maßgeblich am Zustandekommen der Partnerschaft beteiligt war, erinnerte an die Situation in den frühen 90er Jahren.



Viele Ereignisse und Begegnungen hat es seitdem gegeben. Mit einer Fotopräsentation wurden Stationen der Partnerschaft lebendig. Es wurde erinnert an Treffen auf Verwaltungsebene, an wirtschaftliche Zusammenarbeit und persönliche Kontakte. In Erinnerung gebracht wurde auch die beiderseitige Teilnahme an internationalen Tagungen. Nicht zuletzt stand aber auch der Jugendaustausch

zwischen beiden Partnern im Mittelpunkt. Seit 2003 wird dieser im Zwei-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Mehr als 240 junge Menschen hatten mittlerweile die Möglichkeit, das jeweils andere Land kennen zu lernen. Der Jugendaustausch Ludwigslust - Kamskoje Ustje ist eine Erfolgsgeschichte, die es unbedingt weiterzuführen gilt, darin sind sich alle Beteiligten einig.



Nachrichten

Radweg-erneuerung an der B5

Am 11. November 2019 hat die FA TSS aus Schwerin mit der Erneuerung des Radweges entlang der B5 begonnen, ab Höhe ehemaliger Penny bis zur HEM-Tankstelle. Für die Zeit der Bauarbeiten ist der Radweg voll gesperrt und kann nicht genutzt werden. Die Bauarbeiten werden Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Wir brauchen Ihre Hilfe Alte Abbildungen der Sandsteinfigur gesucht

„Löwe und Eisbär“, so wird die Skulptur zwischen Kaskaden und Bassin wahrgenommen. Alten Ludwigslustern ist diese Skulptur jedoch noch als Sonnenuhr bekannt. Die Platte mit dem Ziffernblatt und der Schattengeber, die sich bis in die 1950er Jahre auf der Platte befanden, sind seitdem verschwunden.

Geschaffen durch Herzog Friedrichs Hofbaumeister Rudolf Kapplinger, soll diese Sonnenuhr nun wieder in alter Schönheit hergerichtet werden. Leider sind kaum historische Abbildungen der Sonnenuhr überliefert.

Daher unser Aufruf: Stöbern Sie in alten Fotoalben! Vielleicht hat jemand eine Fotografie aus alten Zeiten, auf denen die Sonnenuhr abgebildet ist. Kontakt: Stadt Ludwigslust, Jens Gröger, Tel.: 03874 5260 oder E-Mail: jens.groeger@ludwigslust.de



Löwe und Eisbär sollen wieder eine Sonnenuhr bekommen
Foto: Sylvia Wegener

Baumaßnahmen am Ludwigsluster Bahnhof

Die erforderlichen Investitionen am Ludwigsluster Bahnhof führen zu vielen Diskussionen in der Bevölkerung. Vor mehr als 10 Jahren hatte die Stadtvertretung den Vorschlag des damaligen Bürgermeisters, Herrn Zimmermann, einen Fahrzeugtunnel in der Neustädter Straße zu errichten, abgelehnt. Stattdessen wurde der Treppenturm mit den Aufzügen gebaut. Ein Fahrzeugtunnel sollte direkt am Bahnhof entstehen. Nun ist die Planung so weit fortgeschritten, dass die Lage des Tunnels nördlich des Bahnhofsgebäudes und die Straßenführung abgestimmt ist.

Dadurch wird auch die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) betroffen sein. Bevor mit dem Bau der Bahnquerung im Jahr 2021/22 begonnen werden kann, muss eine Lösung für den ZOB geschaffen werden. Die Anforderungen dafür wurden von der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP) definiert. Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Klimawandels haben wir uns das Ziel gestellt, die Bedingungen für Busse und Bahnen auf die kommenden Jahrzehnte auszurichten. Den Anforderungen der VLP folgend, benötigen wir 7 Haltpunkte für Busse und 2 „Pausenplätze“ an denen die Möglichkeit zum Laden von Elektrobussen eingerichtet werden soll. Ein ZOB in dieser Größenordnung ist nicht darstellbar, wenn die wunderbaren Bäume am Bahnhof stehen bleiben. Deshalb arbeitet die VLP aktuell daran, die bisherigen Anforderungen zu reduzieren.

Wenn anders als bei den bisherigen Planungen für den Bahnhofsvorplatz keine Privatfahrzeuge sondern nur Taxis und kleine Rufbusse zugelassen werden, könnte sich die Anzahl der erforderlichen Haltestellen für den ZOB reduzieren. Ob sog. Pausenplätze nicht auch in der Bahnhofstraße eingerichtet werden können, wird ebenfalls aktuell geprüft.

Ich hoffe sehr, dass dadurch ein Ergebnis entsteht, das ermöglicht, einzelne Bäume zu erhalten. Möglicherweise verlängert sich dann zwar der Weg vom ZOB zu den Bahnsteigen, aber ohne Kompromisse wird es nicht gehen. Ich bin

Liebe Leserinnen und Leser,

schon sehr froh darüber, dass es gelungen ist, die Verkehrsgesellschaft zu einem Umdenken zu bewegen.

Veränderungen bei den Kitabeiträgen

Ab Januar werden auf Beschluss des Landtages in M-V die Beiträge für die Betreuung aller Kinder in allen Kindertagesstätten vom Land übernommen. Bereits 2019 sind Betreuungskosten für Geschwisterkinder nicht mehr von den Eltern zu bezahlen gewesen. Nachdem in den vergangenen Jahren die Ludwigsluster Stadtvertretung regelmäßig fast 0,5 Mio. Euro/Jahr für die Reduzierung von Elternbeiträgen und Aufwendungen für das Essen der Kinder eingesetzt hatte, sollen ab 2020 die Kosten für die Verpflegung der Kinder in voller Höhe von den Eltern getragen werden.

Eltern, die über ein niedriges Einkommen verfügen, können weiterhin Anträge beim Landkreis bzw. beim Jobcenter stellen und bekommen dann entsprechend des Einkommens das Essengeld bis zu 100% erstattet.

Die Verpflegungskostenpauschale in den Ludwigsluster Kitas in Trägerschaft der Stadt wird für den ganzen Monat zwischen 50 und 90 Euro je nach Betreuungsart und Betreuungsdauer liegen. Im Vergleich zu den früheren Belastungen ist dies eine erhebliche Entlastung der Eltern, über die ich mich sehr freue.

Gestaltung von Außenwerbeanlagen

Mir ist aufgefallen, dass einigen Gewerbetreibenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Außenwerbeanlagen nicht geläufig sind. Deshalb möchte ich aus gegebenem Anlass auf die Genehmigungserfordernisse hinweisen. Sollte die Werbeanlage an einem Denkmal angebracht werden, benötigt der Bauherr eine denkmalrechtliche Genehmigung von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises. Wenn die Werbeanlage über 1 m² groß sein soll, wird eine Baugenehmigung benötigt, die bei der Bauordnungsbehörde des Landkreises zu beantragen ist. Für Werbeanlagen, die an einem Gebäude innerhalb des Sanierungsgebietes angebracht werden



Bürgermeister Reinhard Mach
Foto: Toelle Uwe

sollen, ist zusätzlich eine Sanierungsgenehmigung erforderlich. Darüber hinaus hat die Stadtvertretung für den Altstadtbereich eine Werbesatzung beschlossen, die zu beachten ist. Die Werbesatzung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Ortsrecht-Bauverwaltung-Satzungen. Beides wird im Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau der Stadtverwaltung durch unsere Kollegin Ulrike Ehrecke bearbeitet. Ganz grundsätzlich empfehle ich für den Fall, dass eine rechtliche Unsicherheit beim Bauherren besteht, sich von Frau Ehrecke vor der Installation einer Werbeanlage beraten zu lassen. Leider wurden in den vergangenen Wochen wiederholt Werbeanlagen errichtet, die nicht genehmigt und auch nicht genehmigungsfähig gewesen sind. Den daraus resultierenden Unannehmlichkeiten kann man sicher durch eine vorherige Beratung entgehen.

Adventsmarkt

Traditionell eröffnen wir am Donnerstag vor dem 1. Advent den Ludwigsluster Adventsmarkt. Dazu lade ich Sie alle um 17:00 Uhr zum Alexandrinenplatz ein. Unsere Stadtentwicklungsgesellschaft bereitet in Zusammenarbeit mit dem Lindencenter-Management, dem Handels- und Gewerbeverein und vielen ehrenamtlich aktiven Ludwigslustern den Adventsmarkt vor. Ich freue mich schon heute auf die dann beginnende Adventszeit und verbleibe herzlichst

Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Von der Stadtvertretersitzung am 30.10. berichtet

Übernahme Essengeld-Anteile

Das am 04.09.2019 durch den Landtag beschlossene Kindertagesförderungsgesetz sieht eine komplette Beitragsfreiheit für die Tagesbetreuung aller Kinder vor, wodurch die Eltern erheblich finanziell entlastet werden. Von der Befreiung nicht betroffen, sind die Kosten für die Vollverpflegung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Regelungen der bisherigen Elternbeitragsatzung zur Übernahme von Essengeld-Anteilen durch die Stadt Ludwigslust so zu gestalten, dass die Sorgeberechtigten ab 01.01.2020 das Essengeld in vollem Umfang tragen. Für die von der Stadtvertretung für das Übergangsjahr

2019 beschlossene Einführung einer Härtefall-Regelung für sozial schwache Familien gab es bislang keine Anträge.

Einkommensschwachen Eltern steht weiterhin die Möglichkeit offen, eine Übernahme der Verpflegungskosten beim Landkreis oder Jobcenter beantragen zu können.

Kein Einweg- und Plastgeschirr auf öffentlichen Veranstaltungen und Märkten

Die Stadtvertretung Ludwigslust beschließt, Ausrichter und Caterer öffentlicher Veranstaltungen in Ludwigslust sowie Händler auf dem Wochenmarkt zu beauftragen, keinerlei Plastik-Einweggeschirr und -besteck zu ver-

wenden, biologisch abbaubare Geschirre und Bestecke zu verwenden bzw. ein Pfandsystem für Getränkebecher vorzuhalten. Nach Ausrufung des Klimanotstandes sehen wir uns in der Pflicht, konkrete Handlungsmaß-

nahmen einzuleiten, um unsere Umwelt zu schützen.

Veranstalter werden frühzeitig davon in Kenntnis gesetzt und die Umsetzung kann durch jeden einzelnen Besucher überprüft werden.

Einführung eines Recup-Systems

Die Deutsche Umwelthilfe errechnete, dass deutschlandweit jährlich 2,8 Milliarden Coffee-to-go Becher verbraucht werden, stündlich sind es weit mehr als 300.000 Stück.

Durch das Recup-System, welches bereits in vielen Städten Deutschlands installiert ist, haben wir die Möglichkeit eine riesige Menge von Wegwerfprodukten auch

aus Ludwigslust zu verbannen. Kunden bekommen in den teilnehmenden Geschäften einen Becher, den sie in jedem anderen der teilnehmenden Geschäfte, auch bundesweit, wieder abgeben können. Die Stadtvertretung Ludwigslust beschließt, ein Recup-System für Getränkebecher im Stadtgebiet voranzutreiben. Der Bürgermeister wird zudem beauftragt, sich im Städtedrei-

eck auszutauschen, ob unsere Nachbarstädte ein solches System mittragen würden und solches gemeinsam auf den Weg gebracht werden kann. Weiterhin sollen alle Unternehmen und Einzelhändler, die Einwegbecher zum Verkauf in Verwendung haben, zu einem Gespräch eingeladen und für ein Recup-System sensibilisiert werden.

Prüfung der Umsetzung von Blühwiesen auf städtischen Flächen

In den letzten 30 Jahren ist in Deutschland die Anzahl der Insekten um ein Vielfaches gesunken. In erster Linie durch den übermäßigen Einsatz von Pestiziden und Herbiziden, aber auch durch den Verlust von Lebensraum und damit Nahrungsflächen für die Insekten. Wir wollen mithelfen, dass die Insekten giftfreien Lebensraum finden. In Ludwigslust beherrschen einheitlich kurz geschorene Rasen-

flächen das Stadtbild. Diese sollten zumindest im öffentlichen Raum durch Blühflächen ersetzt werden. Öffentliche Blühflächen regen die Menschen an, auch auf ihrem eigenen Grund und Boden umzudenken und ebenfalls Blühflächen anzulegen. Die Stadtvertretung Ludwigslust beauftragt den Bürgermeister, Aufwand und Kosten für die Umsetzung von Blühwiesen auf

städtischen Flächen sowie die zu erwartenden Folgekosten zu ermitteln. Weiterhin sollen geeignete Flächen benannt werden. Infoschilder könnten die Vorbeigehenden darüber informieren, dass die ökologisch wertvollen Flächen keinen unerwünschten Wildwuchs darstellen und sehr wohl gepflegt sind, und noch dazu einen hohen ökologischen Mehrwert bieten.

30 Jahre Deutsche Einheit - 30 Bäume für die Zukunft

Der Bürgermeister wird beauftragt, zentrumsnahe Flächen zu prüfen, die zu einer Baumgruppe, oder auch zu einem neuen Mischwaldgebiet entwickelt werden können. Mit dieser Initiative soll auf die 30 Jahre Entwicklung

in unserem Land, insbesondere unserer Stadt und ihren Ortsteilen hingewiesen werden und andererseits ein deutliches Signal für die Zukunft gesetzt werden, da die Entwicklung von Mischbaumgruppen und

-wäldern zu den geeignetsten Maßnahmen der CO² - Reduzierung gehört. Die Stadt soll 30 Bäume setzen, für die Anfang des kommenden Jahres Sponsoren gesucht werden sollen.

Nachrichten

Wohngeldreform 2020

1. Was ist Wohngeld

Das Wohngeld ist eine staatliche Leistung zur finanziellen Unterstützung von Menschen mit geringerem Einkommen bei den Wohnkosten für den selbst genutzten Wohnraum. Es wird als Zuschuss gezahlt. Ab dem 1. Januar 2020 ist eine Leistungserhöhung beschlossen. Dadurch werden nun mehr Haushalte wohngeldberechtigt sein.

2. Wer kann Wohngeld erhalten

Wohngeld gibt es sowohl als Mietzuschuss für Personen, die Mieterin oder Mieter einer Wohnung sind, als auch als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum. Auch Personen, die in einem Heim leben, können einen Antrag auf Wohngeld stellen.

3. Wie und wo erhalte ich Wohngeld

Wie die meisten staatlichen Leistungen, wird auch das Wohngeld nur auf Antrag gewährt. Zuständig für die Stadt Ludwigslust (mit den Ortsteilen Techentin, Hornkaten, Niendorf/Weselsdorf, Glaisin und Kummer) sowie für das Amt Ludwigslust-Land (mit den Gemeinden Alt Krenzlin, Bresegard bei Eldena, Göhlen, Groß Laasch, Leussow, Lübesse, Lüblow, Rastow, Süstorf, Uelitz, Warlow und Wöbbelin) ist die Stadt Ludwigslust, Wohngeldbehörde, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust, Telefon: 03874 5260, E-Mail: wohngeld@ludwigslust.de

Wir empfehlen einkommensschwachen Haushalten (z. B. ALG I Empfänger, Geringverdienner, Rentner, Alleinerziehende) einen Wohngeldantrag zu stellen. So kann geprüft werden, ob ein Anspruch auf Wohngeld besteht. Weiterhin raten wir Antragsstellern, die in der Vergangenheit aufgrund eines zu hohen Einkommens abgelehnt wurden, erneut den Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Den Antrag auf Wohngeld erhalten Sie während der Sprechzeiten bei der o. g. Behörde.

Ihre Wohngeldbehörde

Volkstrauertag – Gedenkveranstaltung

17. November 2019, 11:15 Uhr, Glockenturm, Friedhof Ludwigslust

Die Veranstaltung wird musikalisch von einem Trompeter aus dem Patenbataillon begleitet. Bürgermeister, Stadtvertreter und Schüler der Lenneschule leisten einen Redebeitrag.

Ludwigsluster Bautagebuch



Bauberatung in der Lenneschule, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Norbert Thiele (links) und Holger Böwe vor Ort



Die Bauarbeiten führten in der Schloßstraße nur zu geringen Einschränkungen im Straßenverkehr
Fotos: Sylvia Wegener

Hort „Fritz-Reuter“, Dachgeschossausbau

Die Dachfenster sind vollständig eingebaut und das Treppenauge für einen zweiten Zugang ist aufgebrochen. Probleme im Bereich des Trockenbaus sorgten für einen zeitweiligen Baustopp. Die Arbeiten liegen aber alle noch im Zeitplan, so dass die Fertigstellung des Horts für den Schuljahresbeginn 2020 nach wie vor gewährleistet werden kann.

Grundschule „Fritz Reuter“, Außenanlagen

Die ersten Geräte wurden aufgestellt und mit den Pflasterarbeiten wurde begonnen. Die Fertigstellung Aufbau aller Spielgeräte soll bis Jahresende abgeschlossen sein.

Kita „Johannes Gillhoff“, Außenanlagen

Die Abrissarbeiten im Krippengelände sind abgeschlossen. Gegenwärtig wird die Rollerstrecke fertig gestellt. Einige Geräte bzw. Bänke sowie Geräteschuppen wurden bereits aufgestellt.

Kita Parkviertel, Außenanlagen
Auch hier wurde mit der Herstellung der Rollerstrecke begonnen, es wurden einige Abrissarbeiten durchgeführt.

Stadtteilsplatz

Mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Die Fläche wurde komplett beräumt und es wurde mit der Flächenmodellierung incl. Zaun-Bau begonnen. Parallel dazu konnte die Grobmodellierung für die neue BMX Strecke abgeschlossen werden.

Sportlerheim Kummer, Umbau WC- und Duschbereiche

Die Umbaumaßnahme ist abgeschlossen und kann wieder genutzt werden.

Kita Kummer, Erweiterungsbau

Der Erweiterungsbau steht kurz vor der Fertigstellung. Hier wird ein neuer Aufenthaltsbereich mit integrierter Kinderküche an den bestehenden Kindergarten angebaut. Am 29.11.2019 soll die feierliche Übergabe erfolgen.

Motodrom Ludwigslust

Für die Sanierung des Motodroms liegt der Stadt eine Bewilligung im Rahmen der Leader Förderung vor.

Grundschule Techentin

Der Förderantrag Klimaschutz befindet sich in der Bearbeitung. Hinsichtlich der Grunderwerbsverhandlungen sind noch weitere Gespräche zu führen.

BOV Kummer

Die Erneuerung von 4 Gehwegen und Beleuchtung im Ortsteil Kummer hat begonnen und wird von der Fa. STL GmbH aus Ludwigslust ausgeführt. Auf Grund der Witterung gibt es derzeit einen Bauverzug von 2 Wochen. Gepl. Bauende: Frühjahr 2020
Die Ersatz- und Ausgleichspflanzung für die neu gebauten ländlichen Wege sind submittiert worden. Die Pflanzungen werden von der Fa. Indorf aus Dömitz bis November ausgeführt.

Ersatzneubau Brücke 88 im Zuge des Eichkoppelweges

Derzeit wird das stadtseitige Widerlager betoniert. Die Ausschaltung des Widerlagers beginnt Ende Oktober. Danach wird auf der gegenüberliegenden Gleisseite mit den Schalungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten laufen planmäßig.

Umgestaltung Kirchenplatz

Ende Oktober haben die Pflanzungen der ersten 100 Bäume begonnen. Die Gehwege und Traufstreifen

festbefeestigungen im östlichen Bereich des Kirchenplatzes sind so gut wie abgeschlossen. Teile der zukünftigen Rasenflächen im östlichen Bereich sind ebenfalls schon angelegt worden. Im Anschluss an die Baumpflanzung soll dort Rasen eingesät werden. Ende Oktober wird mit den Pflasterarbeiten im westlichen Bereich des Kirchenplatzes begonnen. Die Arbeiten laufen planmäßig.

Ausbau der R.-Tarnow-Straße, 1. BA (zw. Schweriner Allee und Gillhoff-Straße)

Die Bordanlagen und Entwässerungsrinnen im südlichen Bereich der Tarnow-Straße sind zu 95% fertiggestellt. Die Bauarbeiten haben sich auf Grund der Witterung und der bis Mitte September andauernden Arbeiten der Stadtwerke und des AZV um ca. 4 KW verschoben.

Ausbau Verbindungsgeweg zwischen R.-Tarnow-Straße und Klenower Straße

Das Ausschreibungsverfahren für die Erneuerung des ca. 270 m langen Verbindungsgeweges ist abgeschlossen. Die Fa. STL, Ludwigslust hat den Auftrag erhalten. Die Bauarbeiten werden in Abhängigkeit der Bauarbeiten in der Klenower Straße ausgeführt und haben noch nicht begonnen.

Barrierearme Querung, Schloßstraße

Der 1. Abschnitt der neuen Querungsstelle ist fertiggestellt, jetzt wird an der nördlichen Fahrbahnseite der Schloßstraße fortgesetzt geöffnet und die arbeiten. Geplantes Bauende: November 2019

Planung Bahnhofsumfeld (ZOB und Bahnhofsvorplatz)

Die Entwurfsplanung für die Erneuerung des Bahnhofsumfeldes

befindet sich in der Endbearbeitung. Es fehlt noch die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Mit dieser wird in nächster Zeit gerechnet. Danach können die Unterlagen an das Landesförderinstitut gesandt werden.

Die Fa. WIWA aus Hamburg hat den Zuschlag für die Kampfmittelsondierung erhalten. Im Bereich des Bahnhofsumfeldes werden ca. 5.200 Punkte je 6 m tief gebohrt und mittels einer Sonde geprüft. Die Arbeiten haben am 21.10.2019 begonnen und werden ca. 2 Monate andauern.

Neubau der Radwege in der Rosenstraße in Richtung Industriegebiet und in der Mühlenstraße in Richtung TE 7

Das Energieministerium hat die beiden von der Stadt vorangemeldeten Maßnahmen mit Schreiben vom 26.09.2019 als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Die Stadt wird noch in diesem Jahr die notwendigen Fachplanungen beauftragen. Die Entwurfsplanung der Radwege soll im 1. Quartal 2020 beginnen.

Werbepylon Neubau Konsum

Im Rahmen des Konsum-Neubaus wurde das Aufstellen eines Werbepylons auf städtischer Fläche ermöglicht. Dazu wurden Sträucher im Sichtfeld des Pylons entlang der B5 gerodet, so dass der Pylon von der Straße aus sichtbar ist.

Als Ersatz werden innerhalb der dortigen Grünfläche im Herbst oder Frühjahr die gleiche Anzahl an Sträuchern in einer Größe von mind. 1,00 m gepflanzt. Auf der Fläche der jetzigen Sträucher wird Rasen angesät.

Stand 30.10.2019

Ludwigsluster Stadtball - ein Fest für das Ehrenamt

Besondere Würdigung durch Verleihung der Ehrenamtsdiplome des Landes MV

Der Tradition seit 2009 folgend, trafen sich am 19. Oktober Mitglieder von Vereinen und weitere ehrenamtlich Tätige zu einem gemütlichen Abend beim Stadtball in der Ludwigsluster Stadthalle. Dieser Abend trug dazu bei, dass besondere Leistungen im Ehrenamt gewürdigt wurden. Denn, für Ludwigslust ist das ehrenamtliche Engagement unverzichtbar. Ohne diese Tätigkeit gäbe es eine Vielzahl von sportlichen, kulturellen, Bildungs- und Freizeitangeboten oder die Arbeit in der Stadt- und Ortsvertretung nicht.

Das „Ehrenamtsdiplom des Landes MV“ erhielt Frau Christel Edelmann, Vorsitzende des Postgesangsvereins Ludwigslust e.V. für ihre langjährige Tätigkeit bei der Organisation der Chorauftritte und als Hauptkassiererin der Gruppe 10 der VS Ludwigslust. Der Postgesangsverein war es dann auch, der den Abend musi-



Ehrenamtsdiplom MV für Heinz Jauert (2.v.l.) und Christel Edelmann
Foto: Zabel, Schmidt

kalisch eröffnete. Ebenso konnte sich Heinz Jauert vom Schützenverein Ludwigslust e. V. über diese Auszeichnung freuen. Er hatte das Optronik-Schießen für Sehbehinderte und Blinde nach Ludwigslust

geholt. Dank seines Engagements haben sechs Frauen und Männer mit Handicap ein neues Hobby gefunden; in Mecklenburg-Vorpommern bisher einmalig. Der Integrationsbeirat übernahm

die Moderation des Abends und stellte mit einigen Mitgliedern seine Arbeit vor. Frau Zabel vom Seniorenbeirat der Stadt hatte eine Fotopräsentation vorbereitet, die die Schönheiten von Ludwigslust zeigte. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nach einer Stärkung am Buffet wurde fleißig getanzt, Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft.

Das Organisationsteam Roswita Hauff, Renate Karkosch, Renate Illgen, Marion Gnadt, Rita Tesch, Sylvia Hinrichs, Peter Wohlfart, Andreas Skuthan und Helmut Schapper haben den Stadtball mit Hilfe der Stadtverwaltung ehrenamtlich vorbereitet. Dafür gebührt ihnen der Dank aller, denn so eine Veranstaltung erfordert eine Menge an Vorbereitungszeit.

Evelyn Wegner,
Orgateam

Alle Jahre wieder

Sponsoren für Schloßstraßenbeleuchtung gesucht

Es ist eine schöne Tradition, dass sich die Ludwigsluster Schloßstraße in der Weihnachtszeit als eine der schönsten Straßen präsentiert ... weihnachtlich erleuchtet mit tausenden kleinen Lichtern, und es ist ebenfalls eine schöne Tradition, dass diese stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung durch die Un-

ternehmer und Bürger gesponsert wird. Auch in diesem Jahr soll die Schloßstraße wieder beleuchtet werden. Wer unterstützt das Projekt, die Beleuchtung eines Baumes? Interessenten melden sich bitte im Rathaus bei Henrik Wegner, Telefon: 03874 526236 oder henrik.wegner@ludwigslust.de



Tausend Lichter in der Schloßstraße

Foto: Sylvia Wegener

Information des ZKWAL

Im Zeitraum vom 14.11. bis 22.12.2019 werden in den Ortsteilen Kummer und Glasin die elektronischen Wasserzähler in unserem Verbandsgebiet ausgetauscht. Die für die jährliche Verbrauchsabrechnung benötigten Zählerstände werden von unseren Mitarbeitern unkompliziert per Funksignal von der Straße aus abgerufen. Die Auslesung erfolgt durch eigene Mitarbeiter des ZKWAL, die sich ausweisen können. Für Fragen zur Zählerablesung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Ihr ZKWAL - Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust
Techentiner Str. 36,
19288 Ludwigslust,
Tel. 03874 4202-16 o. 4202-20,
Fax: 03874 4202-11

Zustellung Stadtanzeiger

Liebe Ludwigsluster,

monatlich gibt die Stadt Ludwigslust den „Ludwigsluster Stadtanzeiger“ heraus. Wir informieren darin über Neuigkeiten aus der Verwaltung, aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt und halten regelmäßig Veranstaltungstipps für Sie bereit. Wir freuen uns, dass der Anzeiger ein Medium ist, das von den Ludwigslustern immer wieder gerne gelesen wird.

Der Anzeiger wird kostenfrei in alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile ausgeliefert. Vereinbartes Zustellungsdatum ist immer der 3. Freitag im Monat (Ausnahme: im Januar eine Woche später). Bedauerlicherweise kommt es hin und wieder zu Auslieferungsschwierigkeiten. Wir möchten Sie bitten uns in Kenntnis zu setzen, wenn der Anzeiger bei Ihnen zu spät oder gar nicht ausgeliefert wird. Nur so können wir den Ursachen auf den Grund gehen.

Bitte diesen Vordruck ausschneiden und ausgefüllt senden an: Stadt Ludwigslust, Büro des Bürgermeisters, Sylvia Wegener, Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust Tel. 03874 526120, E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de
Auslieferung Stadtanzeiger

Ich habe meinen Stadtanzeiger für den Monat

- Verspätet erhalten, und zwar am
- Gar nicht erhalten

Name:

Adresse:

Ludwigslust, den Unterschrift:

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Ihren Anzeiger verspätet erhalten haben oder gar nicht.

Erster gemeinsamer Saisonabschluss im Städteverbund A14

Touristiker vertiefen Zusammenarbeit

Grabow, 14.10.2019. Auf Einladung des Regionalmanagements des Städteverbunds A14 Ludwigslust - Grabow - Neustadt-Glewe waren die kommunalen Tourismusakteure sowie private Anbieter touristischer Leistungen herzlich zum gemeinsamen Abschluss der Tourismussaison 2019 eingeladen.

Etwa 20 Teilnehmer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin, Vertreter der Tourist-Informationen der Städte, Hotels, Akteure aus dem Wassertourismus und Vertreter lokaler Manufakturen sowie Tourenanbieter aus den drei Städten waren der Einladung ins Reuterhaus Grabow gefolgt. Diese Veranstaltung soll künftig als Netzwerkplattform für die Tourismusunternehmen der drei Städte etabliert werden. Dafür haben die Teilnehmer konkrete Vorschläge gemacht. Künftig soll einer der Betriebe jeweils als „Gastgeber“ einladen und die Treffen werden dann di-



rekt in dem Betrieb stattfinden. Diese Treffen dienen dazu, die jeweiligen regionalen Anbieter im Bereich des Wassertourismus an einen Tisch zu holen konkrete Handlungsbedarfe zusammen zu tragen und Maßnahmen zu vereinbaren.

Generell wurde deutlich, dass der vom Regionalmanagement gemeinsam mit den Tourist-Informationen der drei Städte entwickelte „AktivAtlas“ einen Nerv getroffen hat. Nach nur einer Saison war die erste Auflage mit 3.000 Stück bereits vergriffen, so dass eine zweite Auflage mit 5.000 Stück gedruckt wurde. Hier

wurden bereits weitere Anbieter mit aufgenommen. Viele Gäste fragen nach Empfehlungen anderer Anbieter, wollen Tipps für weitere Unternehmungen. Der AktivAtlas ist daher nicht nur für Gäste wichtig, sondern auch für die Anbieter und ihre Mitarbeiter eine Grundlage, um Auskunft geben zu können. Die bessere Information, Vernetzung und das Zusammenführen von passenden Angeboten zu „Paketen“ und Empfehlungen stand klar im Fokus des Austausches beim Saisonabschluss. Weitere Umsetzungen des bestehenden AktivAtlas, z. B. als Audioguide oder App, wur-

den vorgeschlagen. Aber auch die Einbindung auf übergeordneten Plattformen, wie z. B. des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin wurden besprochen.

Regionalmanagement plant noch in diesem Jahr ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis der drei Städte als Einleger für den AktivAtlas. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltungen weitergeführt und ausgebaut werden sollten und erklärten sich bereit, aktiv für die Teilnahme zu werben. „Wenn wir hier irgendwann mit 50 bis 60 Teilnehmern zusammensitzen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“, erklärt die Projektmanagerin Janne Borchers die klare Zielsetzung dieser Veranstaltung.

Presseinformation CIMA vom 15.10.2019

Weitere Informationen unter www.dreiecksgeschichte.de; Kontakt: Janne Dora Borchers, Projektmanagement, E-Mail: borchers@cima.de, Telefon: 0451 389 6815

Schüler beim Tag der offenen Unternehmen

Ein Besuch bei der Fenix Outdoor Logistics GmbH

Donnerstag, 11:45 Uhr, zwei Busse der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim rollten langsam auf die Bushaltestelle der Regionalen Schule „Peter Joseph Lenné“ zu. Über 80 Schüler sowie vier Lehrkräfte der Schule warteten bereits darauf, in den Bus einzusteigen. Ziel war das Gewerbegebiet „Dohlsche Tannen“, in dem am 17.10.2019 ein Abend der offenen Unternehmen stattfinden sollte. Mit insgesamt vier Klassen der achten und neunten Jahrgangsstufe konnten wir uns bereits mittags auf den Weg machen, die vier ausgewählten Unternehmen zu besuchen.

Neugierige Schüler hatten auf dem Weg noch allerhand Fragen, unter anderem „Was stellen die jetzt genau her?“, „Welche Berufe werden dort angeboten?“. Unsere Gruppe besichtigte die Fenix Outdoor Logistics GmbH, die erst 2018 den laufenden Betrieb am Standort Ludwigslust aufgenommen hat. Schon von weitem war die riesige Lager-

halle mit der anthrazitfarbenen Fassade deutlich sichtbar. Wir näherten uns dem Gebäude und sahen auf der linken Seite eine Vielzahl an Vorsatztürschleusen, bei denen für den Warenein- und ausgang die LKW's be- und entladen werden. Auf dem Firmengelände angekommen, gingen wir zum Haupteingang und wurden freundlich von einer Mitarbeiterin in Empfang genommen. Nach einer kurzen Belehrung betraten wir das Lager.

Die räumliche Größe wirkte sehr imposant, die Lagerhalle ist mehrere Meter hoch und die Lagerlogistik umfasst einige Etagen, in denen neben Outdoor-Produkten wie Jacken, Pullover und Schuhen auch Schlitten zu finden sind. Ausführlich wurde uns von der innovativen, teilautomatisierten Sortier- und Verpackungsanlage berichtet, die alle Artikel vom Wareneingang über die Lagerung bis hin zum Warenausgang effizient begleitet. Ganz ohne menschliche Ar-

beitskraft funktioniert es jedoch auch hier nicht. Die Mitarbeiterin erklärte uns, dass die Waren unterteilt werden in sortierfähig und nicht sortierfähig. Waren mit geeigneten Maßen erhalten einen Barcode und werden von dem sogenannten „Sorter“ über ein Fließband an einen geeigneten Ort im Lager geleitet und bei Bedarf zum Verpackungsort befördert. Aufmerksam beobachteten die Schülerinnen und Schüler, wie ein Fachlagerist die Ware kommissionierte und die Box zum Lager schickte.

Unsere Aufmerksamkeit wurde kurzfristig abgelenkt, da zwischen den Gängen Mitarbeiter mit Kommissionierstaplern an uns vorbei rauschten - dem Geräusch nach mit elektronischer Antriebstechnik. Der Weg führte uns weiter zum Lager und Schüler staunten nicht schlecht, welche Vielfalt an Waren dort gelagert wird. Wir gingen entlang an Zelten, Rucksäcken und weiteren Outdoor-Produkten, ehe wir im Lager in einer höhe-

ren Etage ankamen. In den endlos wirkenden Gängen konnten wir einige Waren wiedererkennen, die im Wareneingang noch auf ihre Kommissionierung warteten. Weiter ging es zur Verpackungsanlage, wo die bestellten Waren über ein Fließband zu einem Mitarbeiter gelangen, der mit einem passenden Karton in Windeseile alles verpackt und in Richtung Warenausgang weiterleitet.

Ein Blick auf die Uhr beendete dann die Besichtigung. Es war bereits 13:00 Uhr und der Bus wartete schon vor dem Betriebsgelände auf uns, um uns abzuholen. Auf dem Weg zum Ausgang passierten wir noch die Retoure-Abteilung, in der die zurückgeschickten Artikel ankommen und wir mussten uns beeilen - damit auch wir rechtzeitig zur Schule zurückkamen.

*Oliver Glatz,
Regionale Schule
„Peter Joseph Lenné“ -
Kontaktlehrkraft
Berufsorientierung*

Städteverbund A14 wird Modellregion im Norden

Gemeinsam eine übergreifende Wohn-Strategie entwickeln



Fördermittel für zukunftsweisendes Wohnen im Städteverbund

Um dem Wunsch nach mehr bedarfsgerechtem Wohnraum nachzukommen, setzen Kommunen in der Metropolregion Hamburg im neuen Leitprojekt „Wohnen“ zunehmend auf grenzübergreifende Strategien zur Wohnraumentwicklung. Die Metropolregion Hamburg ermöglicht dies durch eine Förderung. Die interkommunale Zusammenarbeit von Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe wird dabei mit 120.000 Euro unterstützt.

Zum Start des Projektes überreichte Dr. Heiko Geue, Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern am Montag, dem 21.10.2019 in Grabow einen Bewilligungsbescheid über 120.000 Euro an die Bürgermeisterin Kathleen Bartels.

Die Stadt Grabow hatte als Projektträgerin für den Verbund der drei Städte einen gemeinsamen Förderantrag gestellt. Grundlage dafür war eine verbindliche Kooperationsvereinbarung sowie entsprechende politische Beschlüsse der drei Städte zur Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von insgesamt 30.000 Euro für drei Jahre.

Die drei Zentren wollen in dieser Zeit in einem „Dialogprozess“ mit den kommunalen Planungsgremien, Vertretern der öffentlichen und privaten Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Bürgern und der Politik die Grundlagen für eine gemeinsame bedarfsgerechte Wohnraumentwicklung schaffen. Ausgangspunkt wird eine fundierte Bedarfsprognose sein, bei der demografische Entwicklungen ebenso berücksichtigt werden, wie der spezifische Wohnraumbedarf für Fach- und

Führungskräfte der Unternehmen. „Wir wollen die Betroffenen hier vor Ort in der Region eng einbeziehen zum Beispiel im Rahmen von Workshops und Wohnungsmarktkonferenzen“ erläutert Kathleen Bartels den Projektansatz. Im Ergebnis soll ein Modell für eine verbindliche interkommunal abgestimmte Wohnraumplanung entstehen. „Deshalb werden sich unsere drei Planungsgremien im Zuge des Projektes künftig noch enger austauschen. Verbindliche Vereinbarungen zwischen unseren Städten müssen natürlich auch politisch abgestimmt werden“ ergänzt Reinhard Mach, Bürgermeister der Stadt Ludwigslust. „Die Unternehmen der Region brauchen schon heute dringend mehr und passenderen Mietwohnraum für ihre Beschäftigten. Zuzüge junger Familien wollen wir ebenso ermöglichen, wie ein barrierefreies zentrumsnahes Wohnen für Ältere aus den Städten und aus dem Umland“ erläutert Doreen Radelow, Bürgermeisterin der Stadt Neustadt-Glewe.

Der Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Staatssekretär Dr. Heiko Geue, betont vor allem den Modellcharakter des Projekts: „Gerade in ländlichen Regionen müssen Kommunen eng zusammenarbeiten, um gemeinsam zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten, die nicht nur einer Kommune, sondern einer ganzen Region Vorteile bringen. Wir hoffen, dass sich die im Rahmen dieses Projekts erarbeiteten Wege der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Wohnen beispielhaft auch auf andere Verflechtungsräume innerhalb

der Metropolregion Hamburg übertragen lassen.“

Nach der Übergabe des Bewilligungsbescheides kann die Umsetzung des Projektes nun starten. Erster Schritt wird die Ausschreibung der Leistungen an ein Fachbüro zur Prozessbegleitung sein. Dazu gehört z. B. die Erarbeitung der Bedarfsprognosen aber auch die professionelle Moderation der Veranstaltungen vor Ort. Der gemeinsame Projektauftritt mit allen Teilprojekträgern der Metropolregion Hamburg ist dann im Frühjahr 2020 geplant.

PM CIMA; 01.11.2019

Hintergrund zur Förderung

Die Metropolregion Hamburg fördert seit über 50 Jahren Maßnahmen, die einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten. Das reicht von Projekten im Bereich Tourismus und Naherholung über P+R-Anlagen an Pendlerbahnhöfen bis hin zu länderübergreifenden Leitprojekten, Studien und Konzepten für neue Besucherattraktionen oder Wirtschafts- und Infrastrukturprojekten. Die Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben für die Metropolregion Hamburg drei Förderfonds eingerichtet. Sie sind das wichtigste Finanzierungsinstrument der regionalen Zusammenarbeit. Gefördert werden Kooperationsprojekte zwischen Städten, Gemeinden und Landkreisen, aber auch mit privaten Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Dafür stehen jährlich insgesamt 2,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874-52 60

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon 039931/57 90
Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anzeigenhotline:

Tel. 039931/5 79-0

Auflage: 7.685 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 40-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: 06.12.2019

Erscheinungsdatum:

20.12.2019

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzungen von Artikeln vor. Bitte teilen sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 28
19288 Ludwigslust
Telefon: 526120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Neues aus der Stadtbibliothek Bibliotheksausleihe im neuen Design

Seit einigen Wochen präsentiert sich die Stadtbibliothek mit einem neuen Verbuchungstisch. Der Besucher wird mit neuem leuchtendem Blau und Mohnblumen empfangen.

Besucherrekord beim 37. Bücherflohmarkt

Der nunmehr 37. Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek wurde wieder zu einem vollen Erfolg. Bereits vor der offiziellen Öffnungszeit stürmten zahlreiche Besucher ins Rathaus, um sich die besten Schnäppchen zu sichern. Krimis, historische Roma-

ne, Kochbücher und Gartenzeitschriften standen hoch in der Gunst der Flohmarktbesucher. Schulklassen der Förderschule „An der Bleiche“ und Schüler der Caritas-Schulwerkstatt Ludwigslust interessierten sich für Kinderliteratur, CD's und DVD's.

Viele Familien nutzen das Angebot, um gemeinsam mit ihren Kleinkindern zahlreiche Kindergeschichten, Kindersachbücher und auch Spiele zu kaufen. Und natürlich wollten sich viele Besucher für lange Herbst- und Winterabende mit Literatur eindecken.

Die Stadtbibliothek konnte so 1.260 Euro an diesem Tag einnehmen. Im nächsten Frühjahr gibt es dann wieder einen Bücherflohmarkt mit verschiedenen Medien für die ganze Familie.

Anke Ballhorn,
Leiterin Stadtbibliothek



Bibliotheksmitarbeiterin Manuela Ulrich und FSJ'lerin Carolin Dorn am neuen Verbuchungstisch
Foto: Sylvia Wegener



Kinder- und Jugendliteratur ist immer gefragt
Foto: Anke Ballhorn

Stadtbibliothek als „Wohlfühlort“

Rainer Rudloff begeisterte Neuntklässler

Schauspieler und Sprachrainer Rainer Rudloff las, spielte und verzauberte die 90 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Goethe Gymnasiums mit seinem Programm „On the Road“. Im ersten Buch „Tschick“ ging es um zwei Jungs, einen geknackten Lada und eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die Brandenburgische Provinz - ein großer literarischer Spaß.

Als Zugabe war das Buch des Kultautors Douglas Adams: „Die letzten ihrer Art - Eine Reise zu den aussterbenden Tieren unserer Erde“ originell, phantasiereich und mit viel Humor zu erleben.



Unverwechselbar: Rainer Rudloff
Foto: Anke Ballhorn

Der 24. Oktober ist der bundesweite „Tag der Bibliotheken“ mit vielen verschiedenen Aktionen, so auch in Ludwigslust die Stadtbibliothek. Und so versteht sich die Stadtbibliothek als Wohlfühlort, die neben dem Lesen auch zum Lernen und zum Spielen Möglichkeiten bietet.

Der „Tag der Bibliotheken“ wurde 1995 vom damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker aus der Taufe gehoben.

Jedes Jahr wird somit auch auf die rund 100 Bibliotheken im Land die Aufmerksamkeit gelenkt.

Anke Ballhorn

Tag der offenen Tür Goethe-Gymnasium Ludwigslust

Freitag, den 06. Dezember 2019

An diesem Tag werden Informationsveranstaltungen für die Schüler und Eltern durchgeführt, verschiedene Projekte präsentiert und die Fachräume geöffnet. Insbesondere laden wir die Eltern mit ihren Kindern der Klassenstufe 6, die die Orientierungsstufe an der Regionalschule 2020 beenden werden und sich für den weiteren Bildungsweg ab Klasse 7 entscheiden müssen, zu 16:00 Uhr in die Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust ein. Nach einer gemeinsamen Begrüßung findet für die Eltern anschließend dort eine Informationsveranstaltung statt, auf der das Gymnasium als Schulform dargestellt wird. Den

Kindern wird während dieser Zeit von Lehrern und Neuntklässlern, den zukünftigen Teamern für „unsere Neuen“, die Schule gezeigt. Außerdem erhalten sie vielerlei Informationen, insbesondere zur Wahl der 2. Fremdsprache und zum naturwissenschaftlichen Unterricht. Nach der Informationsveranstaltung haben natürlich auch die Eltern die Möglichkeit, sich in der Schule umzuschauen und mit den anwesenden Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen. Liebe Eltern und Schülern, wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Gymnasium.

Ekkehard Detenhoff,
Schulleiter

INH. THOMAS TEWS	
Rosenstraße 12 19288 Techentin Tel.: 03874 - 23 367 Fax: 03874 - 666 559 Funk: 0162 - 43 249 74	<ul style="list-style-type: none"> ○ Um- und Ausbau ○ Fassadensanierung ○ Wärmedämmung ○ Schornsteinsanierung ○ Pflasterarbeiten

Projekt „Dialog und Teilhabe im Bildungsbereich“

Integration - Eine Aufgabe für alle

Der Integrationsbeirat der Stadt Ludwigslust und die Kreisvolkshochschule hatten am 22. Oktober 2019 zum Dialogforum eingeladen. Das Forum findet seit Jahresbeginn in regelmäßigen Abständen und an unterschiedlichen Orten statt und war nun das vierte seiner Art. Die Dialogforen sollen eine lebendige Diskussion zum Thema Integration und Teilhabe ermöglichen und auch zu kontroversen Themen anregen. Auch kritische Fragen und widersprüchliche Positionen finden ihren Platz. Nur wenn auch solche Fragen zugelassen und diskutiert werden können, kann das Gefühl der Zugehörigkeit und der Zusammengehörigkeit gestärkt werden. Zahlreiche Interessierte sind dieser Einladung gefolgt. Eine These des Leitbildes heißt: „Integration funktioniert nur, wenn in allen Bereichen des täglichen Lebens daran gearbeitet wird!“ Was aber bedeutet das für den Kontext, in dem ich lebe und arbeite? Was passiert an Bildungsorten wie der Volkshochschule, dem Mehr- generationenhaus, der Stadtbibliothek oder den Schulen? Findet Integration dort aus Versehen und ganz nebenbei statt oder wie wird dieser Prozess bewusst gestaltet? Wie verhält es sich in der Freizeit, bei der Arbeit oder z.B. beim Einkaufen? Ein reger Austausch fand statt. Das Thema wurde vom Veran-



Diskussion in kleinen Gruppen ermöglichte einen regen Gedankenaustausch
Foto: Selhane Gasnjan

stalter breit gefasst. Die Teilnehmer bildeten in ihrer Vielfalt auch einen breiten Querschnitt der Bevölkerung: junge und ältere Teilnehmer, Neubürger, Alteingesessene, Ehrenamtliche und Vertreter von Bildungsträgern waren vertreten. Ziel ist es, und so definiert es das Leitbild, dass möglichst viele Menschen mitarbeiten, sich Gedanken machen, aktiv werden. Da braucht es zum einen die sog. „Netzwerker“- Menschen, die als Ansprechpartner den Überblick über die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten haben und zum anderen braucht es die „Macher“, also diejenigen, die einfach die Hand entgegenstrecken und sagen: „Komm, ich helfe dir.“

Im Dialog wurde folgendes zusammengetragen: Netzwerken und sich persönlich kennen - Zugewanderte in bestehende Strukturen einbinden - mehr persönliche Begleitung über Patenschaften - leichte Sprache verwenden - Vorurteile durch Wissen abbauen - Bedürfnisse von Zugewanderten ernst nehmen. Jeder einzelne von uns kann aktiv werden! Das Projekt „Dialog und Teilhabe“ in Ludwigslust wird gefördert von der Robert-Bosch-Stiftung. Die Stiftung unterstützt damit die Umsetzung der Ziele des Integrationsbeirates. Das Forum Ziviler Friedensdienst begleitet den Prozess und berät die Akteure vor Ort.
Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters

Mit dem Ludwigslust-Kalender durch Jahr 2020

Nicht mehr lange und das alte Jahr gehört der Vergangenheit an. Zeit, um an einen neuen Kalender zu denken! Auch in diesem Jahr gibt die Stadt Ludwigslust einen Kalender für

das neue Jahr heraus. 12 wunderbare Fotografien und das Titelbild zeigen unsere Stadt von seiner schönsten Seite. Sylvia Wegener, die als Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oft mit

der Kamera auf der Suche nach schönen Motiven ist und Stefan Schiefele, der in seiner Freizeit ebenfalls ein leidenschaftlicher Fotograf ist, haben für diesen Kalender die schönsten Fotos zur Verfügung gestellt. Weiträumige Sichtweisen, besondere Stimmungen und Detailaufnahmen machen den Charme des Kalenders aus. Passend zur jeweiligen Jahreszeit, stimmen die Fotos auf ein neues Jahr ein. Hochglanzfoto im A3-Querformat laden ein, Ludwigslust immer wieder neu zu entdecken. Nicht nur in der eigenen Stube ist der Kalender ein Hingucker, er ist auch ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für Freunde, Verwandte und liebe Menschen. Der Kalender ist ab sofort in der Ludwigslust-Information und in der Buchhandlung Paul erhältlich.



Die Fotografen Sylvia Wegener und Stephan Schiefele präsentieren den neuen Kalender
Foto: Katrin Neumann, SVZ

Lebensqualität

Neues Burgfräulein gesucht!

Im kommenden Jahr 2020 wird auf der Burg in Neustadt-Glewe das neue Burgfräulein für die Amtsperiode 2020/2021 gewählt. Dann läuft die Wahlperiode des noch amtierenden Burgfräuleins, Angelina Hendes, ab. Die Burgfräuleinwahl ist für den 29. Februar 2020 auf der Burg Neustadt-Glewe geplant. Das Burgfräulein repräsentiert die Stadt Neustadt-Glewe auf gesellschaftlichen Höhepunkten und touristischen Aktivitäten. Sie begleitet die Bürgermeisterin bei Festen in Neustadt-Glewe und über die Region hinaus. Sie verbreitet allerorts ihren Charme. Beim traditionellen mittelalterlichen Burgfest darf sie nicht fehlen. Das zukünftige Burgfräulein sollte zu der Stadt Neustadt-Glewe und vor allem zu der Burg einen gewissen Bezug haben und sich damit auch identifizieren können. Es gibt keine Altersbegrenzung. Die Stadt lässt ein Kleid für das zukünftige Burgfräulein, im Wert von circa 900,- Euro anfertigen, welches auch nach der Amtsperiode im Besitz des Burgfräuleins bleiben darf. Interessierte, die diese Chance nutzen wollen und für zwei Jahre lang Burgfräulein sein möchten, können ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15.12.2019 an die Stadt Neustadt-Glewe, z. Hd. Karen Tappe, Markt 1, 19306 Neustadt schicken. (Telefon: 038757 500-66, E-Mail: k.tappe@neustadt-glewe.de)



Amtierendes Burgfräulein, Angelina Hendes
Foto: Privat

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.11. bis zum 20.12.2019

70. Jubiläum

Frau Markmann-Schumacher, Barbara

Herrn Klein, Karl-August
Herrn Laudan, Manfred
Frau Oeding, Brigitte
Herrn Timm, Berthold
Frau Fliesenberg, Luise
Herrn Niemann, Bernd
Herrn Hackbusch, Horst

75. Jubiläum

Herrn Düring, Erich
Frau Schröder, Ursula
Herrn Dähn, Jürgen
Frau Dr. Ismail, Evelin
Frau Petermann, Anna
Frau Klüß, Rita

80. Jubiläum

Frau Sommer, Helga
Frau Conow, Rosemarie Ida
Herrn Kranz, Gerhard
Frau Wiese, Erika
Herrn Jahncke, Ulrich
Frau Frau Pellin, Edith
Frau Rugenstein, Karin
Frau Schweder, Irene
Frau Pissulla, Carmen
Frau Frank, Agnete
Frau Groer, Rosmarie-Heide

85. Jubiläum

Frau Schulz, Gisela
Frau Becker, Eilfriede
Frau Jankowiak, Helga
Herrn Marx, Werner
Herrn Heißner, Reinhard

90. Jubiläum

Herrn Leichsnering, Otto G.
Herrn Koth, Günther
Herrn Riebe, Heinz
Herrn Laudahn, Werner
Herrn Brunswig, Heinz

95. Jubiläum

Frau Baumgardt, Hildegard

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich

unseren Ehejubilaren

Willi und Elke Schuldt zur goldene Hochzeit und Dora und Georg Woyke zum Fest der eisernen Hochzeit, dem 65. Ehejubiläum.

Tag der offenen Tür Großer Bahnhof beim Behindertenverband

Am 25. Oktober stellte der Behindertenverband seine neuen Räumlichkeiten Am Umspannwerk in Techtin der Öffentlichkeit vor. Mitglieder des Verbandes, Freunde und Gäste waren gekommen, um gemeinsam den Einzug zu feiern. Kaffee und Kuchen, Musik – handgemacht und vom Plattenteller und auch der Auftritt der „Lulu Hüppers“ sorgten für gute Stimmung an diesem Nachmittag.

Nicht nur der „Treffpunkt“, auch die „Landschaftspflege“ finden hier nun genug Platz für ihre



Die „Lulu Hüpper“ sorgten mit Linedance für Begeisterung



Viel Platz im neuen Zuhause; Holger Bressel, Sibylle Diederich und Werner Oeding sind stolz auf das Erreichte
Fotos: Sylvia Wegener

Tätigkeit. Werner Oeding, Vorstandsvorsitzender des Behindertenverbandes Ludwigslust und Holger Bressel, Geschäftsführer der Landschaftspflege gGmbH sind glücklich über die vielen Besucher und stolz auf das, was in

den letzten Monaten geschafft wurde, steckt doch in dem neuen Gebäude jede Menge Eigenleistung. Jetzt verfügt der Behindertenverband über moderne neue Büroräume, über eine Küche und einen

Vereinsraum, der an die Mitglieder auch vermietet werden kann. Auch gibt es eine klare Trennung zur Landschaftspflege, die eine 100%ige Tochter des Behindertenverbandes ist. Hier finden sie ausreichend Platz für Technik und Maschinen, eine kleine beheizte Werkstatt und einen modernen Aufenthaltsraum mit Küche.

Die Angebote des Behindertenverbandes sind auch am neuen Standort genauso umfangreich und vielseitig, wie gewohnt. Von Montag bis Sonntag können die verschiedensten Kurse besucht werden. Das Angebot reicht von Gymnastik über Handarbeit und Töpfern, bis hin zum Musizieren in der Hauskapelle oder einem Kochkurs. Es gibt alle vier Wochen einen Tanztee und regelmäßig Angebote für kleine Fahrten und Veranstaltungen. www.behindertenverband-ludwigslust.de

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
30.10.2019

Wie wäre es mit einem Weihnachtsgeschenk aus dem Weltladen?

Im Rahmen einer Veranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung berichtete der Publizist und Schriftsteller Benjamin Pütter über seine Erlebnisse und Erfahrungen zum Thema „Kinderarbeit in Indien“.

Alle diejenigen, die diesen Abend Ende September im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde in Ludwigslust miterlebt haben, wird noch das schockierende Gefühl beim Anblick der Bilder aus den Steinbrüchen in Erinnerung

sein. Welchen Gefahren werden Kinder von ihren verzweifelten Eltern ausgesetzt, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu erarbeiten? Wie skrupellos wird die Not von den Betreibern der Steinbrüche ausgenutzt? Und wie hoch ist unser Anteil daran, in dem wir immer mehr und zu immer niedrigeren Preisen konsumieren wollen? Diese und ähnliche Fragen bildeten die Grundlage eines sich anschließenden Gesprächs. Im Ergebnis

waren sich alle einig, dass jeder von uns seinen Beitrag beim Kauf von Konsumgütern leisten kann. Wie wäre es, wenn Sie gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit in den Weltladen in der Ludwigslust Schloßstraße 33 kommen, um nach fair gehandelten Weihnachtsgeschenken zu schauen? Unser ehrenamtliches Team erwartet Sie immer dienstags bis freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Ein Brief zur Jugendweihe in Ludwigslust

30. Mai 2020 mit dem Jugendweihe M-V e. V.

Liebe Mädchen und Jungen, mit 14 oder 15 Jahren beginnt für Euch, liebe Mädchen und Jungen, ein neuer - anderer Lebensabschnitt. Die Kinderschuhe sind zu klein geworden, um damit noch länger weiter zu gehen.

In den vergangenen Jahren gab es immer vertraute Menschen - Eltern, Geschwister, Großeltern, Lehrer und Erzieher, Freunde und Bekannte - die Euch an die Hand genommen und Euch begleitet haben. Das wird auch in der kommenden Zeit so bleiben, aber eben anders. Ihr werdet den Weg zum „Erwachsenwerden“ einschlagen und mit Hilfe Eurer vertrauten Menschen immer mehr eigene Entscheidungen treffen. Die Jugendweihe ist der Tag, der traditionell durch uns und durch

Eure Eltern für Euch gestaltet wird.

Es ist an der Zeit zu sagen und zu zeigen, dass Eure Kindheit zu Ende geht und ihr eine Beachtung finden wollt, die Euren Lebensvorstellungen entspricht.

Liebe Eltern, die Anmeldungen zur Jugendweihe 2020 haben begonnen. Mit Beginn des neuen Schuljahres haben sich bereits viele Familien zur Jugendweihe in Ludwigslust angemeldet. Natürlich können Sie Ihr Kind immer noch anmelden. Unser Verein „Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern“ e. V. gibt Ihnen die Möglichkeit über eine Jugendweihfeier den Tag für Ihr Kind würdig zu beginnen und wir möchten sie so in ein Fest der Familie geleiten.

Es bleibt die Frage – Wo melde ich mein Kind an?

Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern e. V. Parchim-Ludwigslust, Ludwigsluster Str. 29, 19370 Parchim, Tel.: 03871 66061, Mobil: 01520 9296933, E-Mail parchim@jugendweihemv.de Sie finden mich bis März 2020 jeden 1. und 3. Montag in der Lesestube im ZEBEF Ludwigslust. Bitte informieren Sie sich auch auf www.jugendweihemv.de. Dort finden Sie den Vertrag zum Download und auch die Angebote für die „Offene Jugendarbeit“ des Bereiches Schwerin.

Mit freundlichem Gruß

Birgit Hänel

Birgit Hänel

Lebensqualität

Musikschule bietet Kurse für Gesellschaftstanz

Caspar und Alica Marie Mogck sind Geschwister. Seit ihrer Jugendweihe tanzen sie bei der ausgebildeten Tanzpädagogin Jenny Patzelt. Ursprünglich haben ihre Eltern den Impuls gegeben, sich bei einem Kurs „Gesellschaftstanz“ anzumelden, und dann hat es einfach Spaß gemacht, darin sind sich beide einig. Der Tscha tscha tscha klappt schon ganz gut. Jenny Patzelt korrigiert die Körperhaltung, gibt Hilfestellung: „Nimm den Oberkörper mit, um den Impuls zu geben,“ so ihre Anweisung. „Und dann geht ihr über zur Promenade.“ Caspar und Alica Marie setzen die Anweisungen um und schon ist der Tscha tscha tscha wieder ein bisschen besser.

Aber nicht nur der Tscha tscha tscha wird einstudiert. Das Spektrum reicht vom schnellen und langsamen Walzer über Rock'n Roll bis hin zum Disco-Fox. Gerade für junge Leute ist der Kurs eine hervorragende Möglichkeit, sich diese Tanzformen anzueignen, Spaß an der Bewegung. Die Trainingszeiten sind freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr. Noch gibt es freie Plätze. Anmeldungen über die Musikschule unter Tel.: 03874 21285. Freie Plätze gibt es auch für den immer freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr stattfindenden Tanzkurs für Erwachsene. Hipp Hopp und modern Jazzdance sind im Programm, Trainerin ist auch hier Jenny Patzelt. Anmeldungen ebenfalls über die Musikschule unter Telefon: 03874 21285. Beide Kurse finden im Bewegungsraum im Lindencenter statt.



Tanzpädagogin Jenny Patzelt (links) lebt für den Tanz

Foto: Sylvia Wegener

Generation '89 - Was ist aus uns geworden?

Regine Herbrich, Leiterin der VHS moderierte die Abendveranstaltung und hatte dazu fünf Leute ins Podium geholt. Eine Generation wurde zu ihren persönlichen Erinnerungen, Träumen, Subkultur und Erfahrungen befragt. Andrea Schapper (Tochter des Stadtpräsidenten) war damals neun Jahre, als die Mauer fiel. Heute lebt sie in Schottland und ist Dozentin für Menschenrechte. Nicht alles, was damals passierte, konnte sie schon verstehen. Sie sagt: „Ich habe das Bewusstsein, dass nichts selbstverständlich ist - schon gar nicht die Freiheit.“

Stadtvertreter Stefan Pinnow, damals 13 Jahre alt, wollte nur Fußball spielen. Von der Politik bekam er nichts mit, seine Eltern schirmten ihn ab. Fabian Vögel, Leiter des Zebefs, war damals 16 Jahre und hatte das erste Mal abends sturmfrei und wollte eigentlich ungestört fernsehen. Leider kam am



Interessante Geschichten, die davon zeugen, wie unterschiedlich Menschen den 9. November erlebt haben

Foto: privat

9. November überall die aktuelle Berichterstattung zum Mauerfall, was ihn damals sehr geärgert hat. Anke Ballhorn, Leiterin der Stadtbibliothek, studierte zu der Zeit in Leipzig, ging auf die Demos und fuhr am 10. November gemein-

sam mit ihrer Freundin im Zug in die Bundesrepublik. Und so fremd waren die „Westdeutschen“ gar nicht, alle waren euphorisch und neugierig 1989. Für Sandra Duwe, Fachbereichsleiterin an der VHS und damals gerade 20 Jahre alt, war die Grenzöffnung auch mit Ängsten vor dem Unbekannten verbunden. Schließlich waren ihre Eltern in der DDR zwangsumgesiedelt worden und da war man vorsichtig. Alle Fünf sind dankbar, dass sie die Chancen und Möglichkeiten durch die friedliche Revolution nutzen konnten, denn sie waren noch jung genug. Und ihnen ist auch bewusst, dass es nicht für alle so einfach war.

Anke Ballhorn

IHR BAD IST EIN GRIFF INS KLO?



Sammeln Sie Inspiration und schaffen Sie sich mit uns eine neue Wellness-Oase.

Badausstellung Neustadt-Glewe
Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757920-0 www.Friedrich-Lange.de

Ludwigsluster Jubiläen 2019

Dezember

**vor 675 Jahren
1344**

In einer Urkunde vom 16. Dezember 1344 bestätigt Otto I., Graf von Schwerin, der Stadt Neustadt-Glewe den Besitz der Zehnten auf dem Stadtfeld, wie die Stadt die vom Grafen Gunzel V. gekauft hat, und die Stadtfeldmark. Darin heißt es bei der Beschreibung der Grenzen ... van dar to einer stede geheten Sandfort by Klenow ...

**vor 250 Jahren
1769**

16. Dezember: Herzog Friedrich hebt die Folter in Mecklenburg auf

**vor 115 Jahren
1904**

18. Dezember: Gustav Krüger wird Pastor im Stift Bethlehem

**vor 30 Jahren
1989**

03. Dezember: Menschenkette „Ein Licht für unser Land“
Dezember: Fällung von 13 überalterten Linden am Alexandrienplatz

05. Dezember: Die Arbeitsgruppe (AG) „Korruption und Amtsmissbrauch“ wird gegründet.

06. Dezember: Das Stasiobjekt „Waldhaus“ an der Lenzener

Chaussee wird von der AG geöffnet und der Stadt Grabow übergeben.

10. Dezember: Im Gottesdienst zum 2. Advent spricht Pastor Dr. R. Trost aus Iowa City - USA eine ergreifende Predigt über die Freiheit.

11. Dezember: Neues Forum ruft zur Montagsdemo auf: 2.000 Bürger kommen

13. Dezember: 1. „Runder Tisch“ des Kreises Ludwigslust

13. Dezember: Initiativgruppe des Neuen Forums organisiert Montagsdemonstration

15. Dezember: 1. Rund-Tisch-Gespräch der Stadt

**vor 25 Jahren
1994**

02. Dezember: Richtfest am Neubau der Grundschule Techentin

19. Dezember: Eröffnung Hauptgeschäftsstelle der Raiffeisen e. G.

Dezember: Übergabe der sanierten Schloßstraße

**vor 20 Jahren
1999**

16. Dezember: Gründung eines Seniorenbeirates in der Stadt

**vor 15 Jahren
2004**

01. - 24. Dezember: 1. lebender Adventskalender in Ludwigslust

02. Dezember: Ludwigslust wird

Partnerstadt von Muscatine (Iowa)

07. Dezember: Beginn der Sanierung des Fontänenhauses und Umbau zum Naturmuseum

**vor 10 Jahren
2009**

08. Dezember: Das Verwaltungsgericht entscheidet die Unrechtmäßigkeit der Bürgermeisterwahl von 2008.

16. Dezember: Stadtvertretung beschließt die Errichtung einer radfahr- und fußgängertauglichen Bahnquerung als Brücke mit zwei Treppentürmen und integrierten Aufzugsanlagen

Dezember: NGM - Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. beendet das größte Erfassungsprojekt für die Flora und Fauna des Landschaftsschutzgebietes Schlosspark. Über 60 Wissenschaftler beteiligten sich an der fast vierjährigen Erfassung. Insgesamt wurden in dem 7 km² großen Gebiet 4.435 verschiedene Arten nachgewiesen

Dezember: Arbeitsgruppe erarbeitet erstmals ein Haushaltssicherungskonzept für die Stadt

Dezember: Eine Woche vor Weihnachten beginnt eine ungewöhnlich lange und kalte Winterperiode mit Temperaturen bis Minus 16 Grad und viel Schnee. Der Winter hält bis Ende Februar an.



**Musik in meinen Ohren.
Cash Your Ex-Prämie**

**Der SEAT Arona.
Freu dich über bis zu
2.500 €¹, wenn du dich
jetzt von deinem alten
Fahrzeug trennst.**

D + G Automobile
Inh. G. Hoensch, Plantagenweg 10, 19288 Ludwigslust
dgautomobile@seatpartner.de / d-gautomobile.de
Telefon: 03874 28112

¹SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64231 Wiesbaden, gewährt bis zum 31.12.2019 eine Prämie von bis zu 2.500 € beim Kauf eines SEAT Arona und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmarke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt. Ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei uns im Autocenter und unter www.seat/aronacash. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

GRATAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unsere
Tätigkeitschwerpunkte
Lohnabrechnung
(auch Baulohn)
Finanzbuchhaltung/
Jahresabschluss
Einkommenssteuererklärung
(auch für Arbeitnehmer)
betriebswirtschaftliche Beratung

Neustädter Straße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 570780
Fax: 03874 5707814
E-Mail: info@gratax.de
Auf Wunsch Beratung in Ihrem Unternehmen!

www.hoerakustik-noerenberg.de

Hagenow
Mo - Fr: 08:30 - 10:00 Uhr und
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Wittenburg
Di: 09:00 - 13:00 Uhr +
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Lübtheen (Lobetal)
Mi: 08:30 - 11:30 Uhr

Testen Sie
unverbindlich
und gratis!

HÖRakustik Nörenberg Da hör ich drauf.

Telefon: 03883/72 91 44

Bergstraße 15
19230 Hagenow

Birgm.-Ahrens-Ring 1
19243 Wittenburg

Vorweihnachtszeit in unserer Stadt Weihnachts- und Adventsmärkte

Wenn die Tage wieder kürzer werden, dauert es nicht mehr lange und die Adventszeit steht vor der Tür. In Ludwigslust wird es in diesem Jahr richtig weihnachtlich - kein Wochenende, an dem nicht irgendwo in der Stadt ein Advents- oder Weihnachtsmarkt stattfinden würde.

Überall duftet es nach Lebkuchen, Apfelpunsch und Glühwein, Bratwurst und Zuckerwatte. Leise schwebt weihnachtliche Musik über dem Markt. Verkaufsstände bieten Adventsgesteckte, Weihnachtsbaumschmuck und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk. Kinderaugen leuchten beim Anblick eines bunten Kinder-



karussells. Jeder Markt wurde mit viel Liebe vorbereitet und jeder Markt hat sein ganz eigenes Flair.

Eines aber ist allen gemeinsam: sie stimmen uns ein auf die Weihnachtszeit!

Konzert mit dem Landespolizeiorchester M-V

28. November 2019

Stadthalle, 15:00 Uhr, Einlass: 14:00 Uhr um schon gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu sitzen

Es ist eine schöne Tradition: Das Landespolizeiorchester M-V eröffnet den Adventsmarkt in Ludwigslust mit einem Konzert in der Stadthalle. Unter der bewährten Leitung von Dirigent Christoph Koert spielt das aus ca. 30 Musikerinnen und Musiker bestehende Orchester moderne aber auch klassische Musik zur Weihnachtszeit.

Vorverkauf der Eintrittskarten: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel.: 03874 526251

Advents- vergnügen in Techentin

8. Dezember 2019

Übungsgelände der FFW,
ab 10:00 Uhr

Die gute Resonanz der letzten beiden Jahre hat gezeigt, dass auch ein Ortsteil wie Techentin mit einem Adventsmarkt begeistern kann. Gemeinsam mit der Interessengemeinschaft und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr hat die Ortsteilvertretung Techentin das diesjährige Adventsvergnügen vorbereitet.

Unterstützung gibt es auch in diesem Jahr wieder von der Kita, der Schule und dem Techentiner Carnivals Club. Die Gäste erwartet ein kleines Händertreiben, Kulinarisches, Basteleien und ein kleines Kulturprogramm. Natürlich spannt auch wieder der Weihnachtsmann seine Kutsche an, um die jüngsten Besucher des Adventsmarktes mit einigen Überraschungen zu erfreuen.

Marita Jahnke,
Mitglied der OTV Techentin



Musik zum 1. Advent zum Zuhören und Mitsingen

Samstag, 30. November 2019

16:00 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

Lehrer und Schüler der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ und Mitglieder der Kantorei der Stadtkirche Ludwigslust laden

zu diesem bereits traditionellen Konzert. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



Wir sind Ludwigsluster... wir sind Spiritflower...

Wir haben für Sie geöffnet!
Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Erleben und genießen Sie in unserer Gärtnerei
unsere kleine feine Adventsausstellung.
Am 23.11. von 10:00 bis 17:00 Uhr
ist es wieder so weit.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Über den Erlös aus Speis und Trank freuen sich in diesem
Jahr die Schüler der Grundschule Techentin.
Auch für nichtblumige Unterhaltung ist gesorgt ☺

Schulstr. 20 - 19288 Ludwigslust/Techentin
Gewerbegebiet Süd 03874-6639149

Ortsausgang Richtung Hornkaten,
auf der rechten Seite

SPRITFLOWER



Advents- und Nussknackermarkt in der Barockstadt Ludwigslust

28. November bis 01. Dezember 2019

Zwei Weihnachtsmärkte, die einer sind: der Adventsmarkt auf dem Alexandrinenplatz und der Nussknackermarkt im Lindencenter. Beide liegen so dicht beieinander, dass kaum zu spüren ist, wo der eine anfängt und der andere aufhört. Beide Märkte aber haben viele Überraschungen für die Besucher und sorgen auf ihren Bühnen mit einem vorweihnachtlichen Programm für die richtige Weihnachtsstimmung.

Programm

Adventsmarkt in der Barockstadt Ludwigslust

Markt geöffnet:

Do. 14:00 - 20:00 Uhr
Fr./Sa. 11:00 - 21:00 Uhr
So. 11:00 - 19:00 Uhr

Bühne Alexandrinenplatz

Do. 28.11. 17:00 Uhr
Eröffnung durch Bürgermeister Reinhard Mach
Chor des Gymnasiums Ludwigslust

Fr 29.11.,

15:30 Uhr Heute singt der Weihnachtsmann/Peer Reppert
17:00 Uhr Adventsingen mit den Ludwigsluster Rehkids
18:00 Uhr Die Country-Weihnacht mit Peer Reppert
Ab Freitag hat der Märchenwald geöffnet.

Sa 30.11.

14:00 Uhr Weihnachtsmusik, Schweriner Blasmusikanten e. V.
15:00 Uhr Musical „Die sonderbare Nacht“, Kinder und Jugendliche der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ludwigslust
18:30 Uhr Feuer-Show mit Black-fire-artist
Freitag und Samstag besucht uns die Schneekönigin.

So 01.12.

14:00 - Märchenfiguren besuchen den Weihnachtsmarkt
17:00 Uhr
14:00 Uhr Weihnachtsmusik, Schweriner Blasmusikanten e. V.
Die Geschäfte öffnen am Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

Außerdem:

Donnerstag, 28.11., 15:00 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

Konzert mit dem Landespolizei-Orchester MV

Samstag, 30.11., 16:00 Uhr, Stadtkirche

Musik zum 1. Advent zum Zuhören und Mitsingen

Sonntag, 01.12., 15:00 Uhr, Rathaus Ludwigslust

Plattdeutsche Weihnacht mit der J.-Gillhoff-Gesellschaft e. V.

16:00 Uhr, Stadthalle, Musical „Rumpelstilzchen“, Theater Ahrensburg

Nussknackermarkt

Bühne Lindencenter

Freitag 29.11.

16:00 Uhr Weihnachtliches von Kindertagesstätte Natura aus Brenz
16:45 Uhr Kleines Programm von der WABE Kita Naturtalente
17:15 Uhr „Los Baterias“ trommeln in den Advent
18:15 Uhr Besinnliche Klänge vom Eldenaer Posaunenchor

19:30 Uhr Adventsrock mit „OCTANS“ CoverBAND

Samstag 30.11.

15:30 Uhr Auftritt der „Cool Kids“, „Moondancer & Tanzmäuse“
Post SV
16:30 Uhr Buntes Programm der Klasse 3 b
Fritz Reuter Schule Ludwigslust
17:30 Uhr Tanzeinlagen des Ballettstudio Kremer
19:30 Uhr Junge Nordlichter „Blecheinander“,
SwingSide die Bigband e. V.

Sonntag 01.12.

14:00 Uhr „Cheerleader“
des Grabower SV
wirbeln durch den Advent
15:00 Uhr Weihnachtslieder
von den „Rehkids“
Peter Joseph Lenne Schule
16:00 Uhr Christmas Line Dance „
Just for Fun“
aus Groß Laasch
17:00 Uhr Klänge der „Zwergenkinder“
& „Jugendblasorchester“
„SwingSide die Bigband e. V.

Kontakt

Ludwigslust-Information, Schloßstr. 36,
19288 Ludwigslust, Tel. 03874 526252,
E-Mail: tourismus@ludwigslust.de
www.ludwigslust.de



Foto: Günther Schulz

Ludwigsluster Schlossweihnacht

Samstag, den 14. Dezember 2019

- 14:00 Eröffnung der „Ludwigsluster Schlossweihnacht“
Kleines feines Markttreiben in den stimmungsvoll geschmückten Innenhöfen
Verkauf von Selbstgemachtem und Kunsthandwerk Kulinarische Genüsse
im Freien oder im festlich geschmückten Jagdsaal
- 14:30 Weihnachtliche Gitarrenmusik mit Sylvi und Sophia im Jagdsaal
- 15:00 Festliches Weihnachtskonzert in der Stadtkirche „Oratorio de Noel“
mit dem Jugendkammerchor Schwerin
- 17:45 Gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit Sylvi und Sophia
- 18:00 Lichterlöschen

Sonntag, den 15. Dezember 2019

- 14:00 Beginn des weihnachtlichen Markttreibens in den SchlossInnenhöfen
- 15:30 Puppentheater „Die Weihnachtsgans Auguste“ im Marmorsaal
- 16:30 Der Weihnachtsengel kommt mit kleinen Überraschungen im Jagdsaal
- 17:15 Gemeinsames Weihnachtsliedersingen auf der Schlossterrasse
- 18:00 Lichterlöschen

Das Ludwigsluster Schloss ist von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet ... Einlass bis 16:30 Uhr
Öffentliche Führung 14:00 Uhr ... an beiden Tagen ist ein Karussell für die Kinder da



Ludwigsluster Schlosskonzert Oratorio de Noël - Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

14. Dezember 2019, 15:00 Uhr, Stadtkirche

Das Oratorio de Noël des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835 - 1921) wurde von dem damals 23-jährigen innerhalb von 12 Tagen im Advent 1858 komponiert. Das in Frankreich häufig aufgeführte Werk hat seit einigen Jahren auch im deutschen Sprachraum Eingang in das weihnachtliche Chorrepertoire gefunden.

Es musizieren der Jugendkammerchor des Musikgymnasiums J.-W.-v.-Goethe Schwerin sowie das Orchester, Solistinnen und Solisten der Hochschule für Musik und Theater Rostock unter Leitung von Bernd Spitzbarth. Nach dem Weihnachtsoratorium ist das Publikum zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder eingeladen.

Preise: 19,00 €; ermäßigt 16,00 € für Rentner, Personen mit Behinderungen und Schüler/Studenten;



Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre freier Eintritt. Vorverkauf und Reservierung an der Schlosskasse, Tel.: 03874 571912; Veranstalter: Förderverein Schloss Ludwigslust e. V., E-Mail:

schlossverein-lwl@gmx.de. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und der NDR-Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern.

Weihnachtsgeschichte

Wolf Spillner liest

Dienstag, den 10. Dezember
19:00 Uhr, Volkssolidarität,
Am Alten Forsthof 8

Wolf Spillner, Schriftsteller, Fotograf, Ludwigsluster seit zwei Jahrzehnten, erinnert sich an Weihnachten, Nicht immer ist die Erinnerung schön an Weihnachten, das Fest der „Liebe“. „Weihnachten 1946“. „Lyrik und Knast“. Zwei Geschichten aus den Anthologien „Weihnachten, als ich klein war“ und „Mit Rauschebart und Maske“. Sie sind herzlich eingeladen.



Wolf Spillner

Kultur



Veranstaltungen im Schloss Ludwigslust Seniorennachmittag auf Schloss Ludwigslust

„Schloss Ludwigslust im Advent“

03.12.2019, 14:30 bis 16:30 Uhr
Einige Gemälde in der Galerie erzählen auf ihre ganz persönliche Weise „Die Weihnachtsgeschichte“. Besucher erfahren Interessantes über Sitten und Gebräuche in der Adventszeit. Der Nachmittag klingt mit einer weihnachtlichen Kaffeetafel im Schlosscafé aus. Anmeldungen bitte unter 03874 571912.

„Ludwigsluster Schlossweihnacht“

14. und 15.12.2019,
14:00 - 18:00 Uhr

„Die Weihnachtsgans Auguste“, Puppentheater Schlott
05.12.2019 um 10:30 Uhr für Kinder ab 4, 1 €/P

„Das Leben am Hofe“

Öffentliche Familienführung
Sonntag, den 08. Dezember um 13.30 Uhr

„Adventszeit im Schloss“

Öffentliche Familienführung
Mittwoch, den 11. Dezember um 13.30 Uhr

Einige Gemälde in der Galerie erzählen auf ihre ganz persönliche Weise „Die Weihnachtsgeschichte“. Beim Rundgang durch historische Räume erfahren die Kinder, gern auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, Interessantes über Sitten und Bräuche in der Weihnachtszeit - gestern und heute. Anschließend erfolgt eine kleine weihnachtliche Bastelei. Anmeldungen und weitere Informationen bitte unter 03874-571915 oder 03874-571916.



Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Heiligabend, Volkssolidarität, Am Alten Forsthof 8

Die Weihnachtsfeier für Alleinstehende findet auch in diesem Jahr in der Volkssolidarität, Am Alten Forsthof 8, in Ludwigslust statt. Am 24.12. sind in der Zeit von 14:30 Uhr - 16:30 Uhr „die

Lichter angezündet“. Wir freuen uns über Helfer, die uns mit einem kleinen musikalischen Programm begleiten möchten. Anfragen und Anmeldungen können ab sofort unter: 03874 570 3218 erfolgen.

30. Adventsausstellung

22. bis 24.11., 10-18 Uhr

Großes Adventseinläuten

29.11. bis 01.12., 10-18 Uhr

mit Teileröffnung

der sanierten Scheune

- Kunsthandwerk
- Catering durch Orangerie Schloss Bothmer
- Kulturelle Umrahmung

Seien Sie herzlich willkommen bei

Alter Gutshof
23936 Wotenitz
(1 km von Grevesmühlen
in Richtung Rehna)
Telefon: 03881 -2192
gartenbauwiencke@web.de

Gartenbau
Wiencke
www.gartenbau-wiencke.de

Das Highlight zum Beginn der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder geht es weihnachtlich bei Gartenbau Wiencke zu. Die traditionelle Adventsausstellung öffnet ihre Türen bereits zum 30. Mal. Insgesamt können Sie sich auf 2 tolle vorweihnachtliche Wochenenden auf der alten Gutsgärtnerei in Wotenitz bei Grevesmühlen freuen. Das erste startet bereits am 22. November ab 10 Uhr. Neben zahlreichen Ausstellern wie z.B. Dresdner Lebkuchen, einem Weingut von der Mosel mit weißem Glühwein, vielen Honigprodukten aus der Region, dem Scheunencafé, frisch geräuchertem Fisch sowie dem Catering der Orangerie Schloss Bothmer, wird jedem die stimmungsvolle Floristik von winterlich, adventlich bis zeitlos in einer weihnachtlichen Atmosphäre vorgestellt. Des Weiteren können sich die Besucher den Umbaufortschritt der über 100 Jahre alten Scheune zum Hofladen mit Café und großzügigem Veranstaltungsraum begutachten. Die Freiwillige Feuerwehr präsentiert ihre Technik und sorgt mit Stockbrot am offenen Feuer und einer Bastelstraße für die kleinen Gäste für eine gemütliche Stimmung. Durch das Rahmenprogramm von verschiedenen Vereinen der Region führt Sie DJ Gbat. Musikalische Umrahmung bietet u. a. die Kreismusikschule Carl Orff. Am Totensonntag herrscht durch Feuerschalen, Laternen und Kerzen eine besinnliche Atmosphäre ohne Rahmenprogramm und Händlern. So wie jedes Jahr stehen selbstverständlich ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung und der Eintritt ist frei.



Rumpelstilzchen

„Ach wie gut ...“

Eine Adaption des Märchenklassikers als Familienmusical

Sonntag, den 01. Dezember,
16:00 Uhr,
Stadthalle Ludwigslust

Nachdem ihr Vater dem König ein Versprechen gegeben hat, das sie unmöglich einhalten kann, befindet sich die arme Müllerstochter Emily in einem Raum voller Stroh, das sie bis zum Morgengrauen in Gold spinnen soll. Da erscheint ein Fremder, der ihr anbietet, im Tausch gegen ihren Schmuck diese Aufgabe für sie zu übernehmen. Jedoch werden die Herausforderungen für Emily immer größer und bald verfügt sie über keinen weiteren Schmuck zum Handel, was sie dazu zwingt, ihren meistgeliebten und wertvollsten Schatz aufzugeben – sollte sie nicht den Namen des Fremden erraten. Die frische und fruche Produktion gibt nicht nur der Tochter des Müllers einen Namen, sondern erzählt die Geschichte um den Müller, seiner Tochter, den ebenso liebenswerten wie nutzlosen König und Rumpelstilzchen mit eingängiger Musik kurzweilig und zum Nachdenken anregend. Sie ist geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren.

In der Rolle der Emily tritt Hannah Leserauf, bekannt als Mary Poppins aus dem gleichnamigen Musical im Theater an der Elbe in Hamburg. Buch und Liedtexte: Matt Harvey | Musik: Thomas Hewitt Jones, Deutsch von Hauke Wendt | Regie: Jacqui Dunnley-Wendt
Tickets sind erhältlich in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf deinticket.de. Kunden-center Ludwigslust: Schlossstraße 47, Telefon: 03874/4200-8260, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr. Veranstalter ist in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust die Musical Creations Entertainment GmbH Bogenstraße 47, 22926 Ahrensburg, Telefon: 04102 2096440, tickets@musical-creations.de

Meister Bartho

Stadtarchiv übernimmt Nachlassbestände

Wer kennt sie nicht, die 12 liebevoll gestalteten Ludwigslust-Grafiken von Herbert Bartholomäus.

Geboren 1910 in Berlin, fand seine Familie, nachdem sie im 2. Weltkrieg ausgebombt wurde, in Ludwigslust eine neue Heimat. Im Zentrum seines künstlerischen Schaffens standen Buchillustrationen. Die Grundlagen hatte er sich bei seinem Studium an der Akademie für freie und angewandte Kunst angeeignet. Er befasste sich mit Malerei, Grafik, Druckgrafik, Plakatgestaltung, Bühnenentwürfen, Werbegrafik und Bildstickererei, aber auch Werke mit religiöser Thematik und Exlibris gehören zu seinem Schaffen. Es gab keinen DDR-Verlag, der seine Illustrationen nicht gedruckt hat.

Meister Bartho, wie er liebevoll genannt wurde, hatte maßgeblichen Anteil daran, nach dem 2. Weltkrieg auch in Ludwigslust wieder ein reiches kulturelles Leben zu etablieren. Aus seiner Werkstatt

kommt unter anderem die erste Briefmarke der Nachkriegszeit für Mecklenburg. Er war Mitbegründer des Kulturbundes in Mecklenburg und Mitherausgeber der von Willy Bredel geleiteten Zeitschrift „Heute und Morgen“. Willy Bredel und Meister Bartho verband eine enge Freundschaft.

Nun haben seine drei Töchter den Nachlass ihres Vaters gesichtet und entschieden, große Teile davon dem Stadtarchiv Ludwigslust zu überlassen. Einige wenige Arbeiten ihres Vaters haben sie zur Erinnerung für sich und die Familie zuvor herausgesucht und behalten. Die philatelistischen Arbeiten werden einem Berliner Museum zur Verfügung gestellt.

Nun heißt es für das Stadtarchiv, die Übernahmebestände zu sichten und zu verzeichnen. Hunderte Grafiken, Illustrationen und Plakate haben eine neue Heimat im Stadtarchiv gefunden. Schnell ist die Idee geboren, diese Werke



Die drei Bartholomäus-Töchter bei der Bestandsübergabe an Archivarin Manuela Ulrich

auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen und der Gedanke zu einer „Bartho-Ausstellung“ wird ausgesprochen.

Die drei Schwestern sind schon ein wenig wehmütig bei dem Gedanken, sich von den Arbeiten ihres Vaters zu verabschieden. Zu vie-

le Erinnerungen hängen daran. Gleichzeitig wissen sie aber, dass sie mit ihrer Entscheidung den Nachlass ihres Vaters in gute Hände abgeben.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
30.10.2019

St. Martins Markt

Am Alten Forstthof

23. November 2019, 11:30 - 15:30 Uhr

Für Kinder: Kettenkarussell und Bastelaktion
Für Große: Gestecke und Dekoration für die Weihnachtszeit
Warme Getränke an der Feuerschale, Stockbrot, Spanferkel und Leckereien vom Grill, selbstgebackene Kuchen und duftender Kaffee.



Die große
SCHLAGER
HITPARADE

G.G. ANDERSON ★ IREEN SHEER
PATRICK LINDNER ★ MICHAEL HIRTE
SANDRO ★ SASCHA HEYNA

So., 03.05.20 B: 15 Uhr | E: 14 Uhr

Stadthalle LUDWIGSLUST

VVK: SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust Tel. 03874-42006530 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach Änderungen möglich!



Maren H. – Allianz Kundin seit 1995

Mehr zum Thema Unfallvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74 4 90 92
Fax 0 38 74 66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr



Unsere Bestseller

Sagewitz
seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Kultur

Karten- vorverkauf für Veranstaltungen der Stadt Ludwigslust

Karten für Veranstaltungen der Stadt Ludwigslust können ab sofort bequem von zuhause oder per Smartphone erworben werden. So geht der Kartenkauf schnell, bequem und zeitsparend. Selbstverständlich sind die Karten auch direkt in allen Vorverkaufsstellen der Schweriner Volkszeitung zu erwerben. Neben der Geschäftsstelle in Ludwigslust sind das auch das SVZ Kundencenter in Schwerin, die SVZ Geschäftsstelle Güstrow, Hagenow, Parchim und Rostock, die Stadtinformation Hagenow und Wittenberge, Papier und Schreibwaren Lübz sowie Prignitzer Geschäftsstelle Perleberg. „Unser Ziel ist es, städtische Dienstleistungen gut erreichbar und auch digital anzubieten. In Zusammenarbeit mit der Schweriner Volkszeitung schaffen wir dafür die technischen Voraussetzungen. Wir sind froh, dass der Kartenvorverkauf jetzt auf diese Weise genutzt werden kann und hoffen, dass er gut angenommen wird“, so Mareike König aus dem Fachbereich Kultur.

Erhältlich sind die Tickets über die Website deinticket.de. Die Vorverkaufsstelle der SVZ in Ludwigslust befindet sich in der Schloßstraße 47, Tel.: 03874 4200-8260, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr. Die Karten der Festspiele MV, z. B. für das Kleines Fest im großen Park, sind ab dem 01.01.2020 nicht mehr in der Ludwigslust-Information zu erhalten, sondern auch in der Vorverkaufsstelle der SVZ. In der Ludwigslust Information sind dann nur noch Karten von kleinen privaten Veranstaltern und Vereinen zu kaufen, z. B. von Liedtheater live oder der Kramserie. Für genaue Informationen zu einzelnen Veranstaltungen steht Ihnen gerne die Ludwigslust Information sowie der Fachbereich Kultur zur Seite, Tel. 03874 526-252 oder -251. Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender der Stadt unter www.ludwigslust.de.

Landesjugendorchester

14. Februar 2020

Große Musik für kleine Ohren – Kinderkonzert mit dem Landes- jugendorchester MV

Sporthalle „Erwin Bernien“,

10.30 Uhr

Ein Konzert für Vorschul- und Grundschulkindern und Kinder der Grundschulen - Einfach und anschaulich wird das Orchester erklärt, Musikstücke angespielt und die Kinder zum Mitmachen angeregt. „Große Musik für kleine Ohren“ bedeutet Heranführen der Kinder an klassische Musik.

Sinfoniekonzert mit dem Landes- jugendorchester MV

Sporthalle „Erwin Bernien“,

19.00 Uhr

Das 1991 gegründete Landesjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern vereint 70 bis 90 junge Musiker, größtenteils Schüler aus Musikschulen des Landes, aber auch Studenten der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Das Orchester kommt jährlich zu

zwei Proben- und Konzertphasen zusammen. In den Februarferien ist es seit vielen Jahren zu Gast in Ludwigslust.

Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Telefon 03874/ 526 251

Betreutes Denken

Herkuleskeule zu Gast in Ludwigslust

24. April 2020

Stadthalle Ludwigslust, 19.00 Uhr

Nancy Spiller und Alexander Pluquett sehen nicht mehr durch im Informationsmüll von Tagesschau und Fake-News, im Nebel von Twitter und alternativen Fakten. Steht die Welt noch am Abgrund oder ist sie schon einen Schritt weiter? Die beiden Matrosen streiten und singen sich lachend und weinend durch die Wogen der stürmischen Zeit und beweisen laut Sächsischer Zeitung, dass „die Herkuleskeule nach wie vor

zu dem Besten gehört, was es an Kabarett im Lande gibt“. Philipp Schallers Texte nennt die Presse mal „intelligent“, mal „schwarzböse“. Sie werden an den Kabarettis überall im Lande gespielt.

Tickets in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf deinticket.de. Kundencenter Ludwigslust: Schloßstraße 47, Telefon 03874/4200-8260, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09.00 - 16.00 Uhr.



URLAUB AM SEE?



TEL. 03112-15201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Altschüler- treffen

Goethe-Gymnasium Ludwigslust lädt ein

Am „dritten“ Weihnachtstag, dem 27.12.2019, lädt der Schulförderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust wieder zum Altschülertreffen ein. So haben ehemalige Schüler und Lehrer die Möglichkeit, miteinander zu plauschen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Für gute Musik sorgen JUMPSOX und DJ Pair Glasses.

Einlass wird ab 21:00 Uhr in der Stadthalle gewährt, der Schlussakkord fällt um 3:00 Uhr.

Den Eintritt (Karten an der Abendkasse) in Höhe von 10,00 € verwendet der Förderverein, um schulnahe Veranstaltungen wie z. B. Projekttag zu unterstützen. Außerdem werden Museumsbesuche auf Klassenfahrten mit 5,00 € pro Schüler mitfinanziert.

Simone Gröger,
Vorsitzende des
Schulfördervereins

WEMAG

Menschen. Mocher. Energie.

www.wemag.com



Wir kommen mit unserem Infomobil zu Ihnen!

Ludwigslust,
Parkplatz Lindencenter
09:30 - 12:00 Uhr

27.11.2019 | 22.01.2020
26.02.2020 | 25.03.2020

Telefon: 0385 . 755-2755

Tourenplan: www.wemag.com/Infomobil

UNSERE
NEUEN
TERMINE

Best of Poetry Slam Herzlich Willkommen in deinem Kopf

25. Januar 2020, 19:30 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

Best of Poetry Slam, das ist, wenn sich Dichter*innen und Poet*innen, Geschichtenerzähler*innen und Prolet*innen, die Mutigen und die Wilden, die Nerds und die Stillen begegnen und nur mit Worten und Gesten gegeneinander antreten. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist. Das Publikum, das du bist.

Poetry Slam, das sind vor allem aber auch die Slammer*innen dieser Republik, die Hallen füllen, manchmal ganze Stadien. Sie sind längst keine Nische mehr, sie sind schon lange das Phänomen, das sie eigentlich schon immer waren. Sie jonglieren mit wilden Ideen, ihr Rhythmus ein Beat aus Sätzen, ihre Geschichten ein Feuerwerk aus Wortschätzen, sie rennen



durch Gehörgänge und zünden Köpfe an, jeder von ihnen rast mit 180 auf der Gedankenautobahn. Und wir bringen sie zu dir, die besten unter ihnen auf die Bühne der Stadthalle in Ludwigslust.

Fünf Top-Poet*innen treten beim BEST OF POETRY SLAM gegeneinander an, moderiert von den beliebtesten Slam-Moderatoren,

präsentiert von Kampf der Künste. Diese fünf wollen nicht weniger als deinen Kopf, deine Ohren, deine Gunst. Sie treffen aufeinander im härtesten Wettstreit dieser Nacht, die Besten der Besten gegen die Besten der Besten in einer fulminanten Dichterschlacht. Und so bleibt, was hinter jedem guten Wettstreit steht - es geht

niemals nur ums Siegen, es geht um den Moment, um ein Gefühl, das jeden Slam eint: ein Teil der Magie zu sein, die aus Geschichten entsteht, ein Teil der Welle zu werden, die dieser Abend in sich trägt. Das gilt für jeden Poeten, für jeden BEST OF POETRY SLAM, für jeden, der ein Teil dessen ist. Am Ende: Es geht um nicht weniger als Worte und Wahnsinn, um Poesie und Genie und jeder Text eine Welt, die erst in deinem Kopf entsteht.

Tickets sind erhältlich in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf deinticket.de.

<https://deinticket.de/eventdetails/event/best-of-poetry-slam/>
Kundencenter Ludwigslust: Schlossstraße 47, Telefon: 03874 42008260, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr. Veranstalter ist die Stadt Ludwigslust Telefon: 03874 526252

„Permanent trendresistent“

Lesung zum Frauentag mit Franziska Troegner

05. März 2020, 19:00 Uhr, Stadthalle Ludwigslust



Im Vorfeld des Frauentages 2020 liest die Schauspielerin, Sängerin und Autorin Franziska Troegner unter dem Motto „Eine Konfektionsgröße ist kein Lebensinhalt“ Anekdotisches aus ihrem Buch. Sie erzählt mit Witz und Charme, ohne gekünsteltes Getue über Film und Theater, Erfahrungen in TV-, Diät- und Fitnesssendungen, Erlebnisse mit Waschbecken, Doppelspülen und ihre Begegnung mit Michael, ihrem großen Helden vom Humannplatz. Franziska Troegner spielte in rund 100 Film- und Fernsehproduktionen u. a. mit Dieter Hallervorden, Diether Krebs und Johnny Depp - sie ist aber nach wie vor „Für's

Schubfach zu dick“ - wie ihre Autobiografie heißt. Kommen Sie gemeinsam mit Ihren Freundinnen, Müttern oder Töchtern, aber natürlich auch mit Ihren Männern und genießen die humorvollen Erlebnisse aus der bunten Welt von Film und Theater. Die Buchhandlung Paul wird am Abend Bücher von Franziska Troegner verkaufen. Karten erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der SVZ und online auf www.deinticket.de. Kundencenter Ludwigslust: Schloßstraße 47, Telefon: 03874 42008260, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 - 16:00 Uhr.

Manuela Ulrich

Gleichstellungsbeauftragte

Original aus Wien

Hoch- und Deutschmeister

„Mir san vom k. u. k. Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Numero 4“

Fr., 20.03.20 B: 18 Uhr | E: 17 Uhr
Stadthalle LUDWIGSLUST

VVK: SVZ Geschäftsstelle Ludwigslust 03874-42008530 & an allen bek. VVK-Stellen
www.thomann-management.de | Burgebrach

Ihre *Weihnachtsanzeigen*
und *Weihnachtsgrüße*
nehme ich gerne entgegen.

ANZEIGENSCHLUSS

für Ihre Weihnachtsgrüße ist der
06.12.2019

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Sabine Baetcke
Tel. 0171/9715736
s.baetcke@wittich-sietow.de

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-0 · Fax: 579-30
info@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Ludwigslust

Veranstungstipps



November	Veranstaltung	Ort/
23.11. 18:00 Uhr	Elternsinge mit Liedtheater Live und Rehkids	Stadthalle 03874 526 251
23.11. 14:00 Uhr	„Der Medizinische Blutegel und seine europäischen Verwandten“	Natureum Schloßfreiheit 4 Herr Jueg 03874 417889
26.11./27.11./28.11.	Adventsbasteln	PG Storchennest
28.11. 15:00 Uhr	Konzert mit dem Landespolizei-Orchester M-V	Stadthalle 03874 526 251
28.11 - 01.12.	Adventsmarkt und Nußknackermarkt	Stadtgebiet 03874 526 252
30.11. 16:00 Uhr	Musik zum 1. Advent zum Zuhören und Mitsingen	Stadtkirche 03874 21968
Dezember	Veranstaltung	Ort
01.12.	Adventsmarkt und Nußknackermarkt Sonderöffnung der Geschäfte	Stadtgebiet 03874 526252
01.12. 15:00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoogen un Besinnen	Lichthof im Rathaus 038758 35426
01.12. 16:00 Uhr	Rumpelstilzchen – das neue Familienmusical	Stadthalle 03874 42008530 Info: 03874 526252
10.12. 19:30 Uhr	MUSEUMSABEND „Inselhopping im südlichen Indischen Ozean – die Natur und Kulturen einer fernen Inselwelt“	Natureum Schloßfreiheit 4 Herr Jueg 03874 417889
14./15.12. 14:00 Uhr	Ludwigsluster Schloßweihnacht	Schloss Ludwigslust 03874 57190
14.12. 15:00 Uhr	Festliches Weihnachtskonzert	Stadtkirche 03874 21968
17.12. 16:00 Uhr	Das Adventsfest der Gefühle	Stadthalle 03874 42008530
21.12. 16:00 Uhr	Fröhliche Weihnachten in Familie Frank Schöbel & Band + Gäste	Stadthalle 03874 42008530
31.12. 16:00 Uhr	Silvesterkonzert	Stadtkirche 03874 21968
Januar	Veranstaltung	Ort
12.01. 19:00 Uhr	Cocktailkonzert	Stadthalle 03874 42008530
17.01. 20:00 Uhr	Dr. Mark Benecke „Insekten auf Leichen“	Stadthalle 03874 42008530
19.01. 15:00 Uhr	„Der kleine Muck“ Das Märchenmusical für die ganze Familie	Stadthalle 03874 42008530
24.01. 16:00 Uhr	Schäferstadi - unterwegs 2020	Stadthalle 03874 42008530
25.01. 19:30 Uhr	BEST OF POETRY SLAM präsentiert von Kampf der Künste	Stadthalle 03874 42008530 Info: 03874 526252

Luna-Filmtheater, Kanalstraße 13, www.lunafilmtheater.de mit interessantem Kinoprogramm für die ganze Familie
Schweriner Volkszeitung, Geschäftsstelle Schloßstraße 47, Tel. 03874 42008530
Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen
Öffnungszeiten der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874 526251
Nebensaison:
Mo./Do. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
Di. von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi./Fr. von 10:00 bis 13:00 Uhr




Stadt Ludwigslust (20.05.2019). Nachrichten: Klimanotstand. Zugriff am 07.03.2020, von <https://www.ludwigslust.de/nachrichten/aktuelles/?n=a9126465-7ad8-11e9-a1cc-a1d153b34927>

The screenshot shows a web browser window displaying the website of the town of Ludwigslust. The browser's address bar shows the URL: <https://www.ludwigslust.de/nachrichten/aktuelles/?n=a9126465-7ad8-11e9-a1cc-a1d153b34927>. The website header features the town's logo, 'Ludwigslust Lust auf Leben', and a search bar. A left-hand navigation menu lists various categories: Startseite, Politik & Verwaltung, Leben & Familie, Wirtschaft & Gewerbe, Kultur & Tourismus, Natur & Erholung, and International guests. The main content area displays a news article titled 'Klimanotstand' dated '20.05.2019'. The article includes a photograph of a wind turbine in a field and text explaining the town's decision to declare a climate emergency. A right-hand sidebar provides contact details for the town, including its address, phone, fax, and email, as well as opening hours. Below the contact information is a section for a 'NACHRICHTENARCHIV' (News Archive) with a link for 'Archiv 2016'. The browser's address bar and navigation icons are visible at the top of the page.

Zurück zur Listenansicht >

20.05.2019

Klimanotstand



© Stadt Ludwigslust SW

Die Stadtvertretung erklärte auf ihrer Sitzung am 15.05.2019 den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an. Sie folgt damit dem Vorbild der Stadt Koblenz, deren Gemeinderat im April 2019 als erste Stadt der Bundesrepublik den Klimanotstand ausgerufen hat.

Mit dieser Entscheidung werden ab sofort bei jeglichen Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima, den Arten- und Umweltschutz berücksichtigt.

Die Stadtvertretung setzt sich dafür ein, dass auch andere Kommunen, die Bundesländer und die Bundesrepublik Deutschland, den Klimanotstand ausrufen und unserem Vorbild folgen.

Mit diesem Antrag gelingt es, ein Zeichen nach außen zu setzen und andere Gemeinden zum Umdenken anzuregen.

Ludwigslust will den jungen Menschen, die seit Wochen für „Fridays for future“ auf die Straßen gehen zeigen, dass ihre Botschaft angekommen ist und wir bereit sind, uns zu ändern. Es geht darum, ein gesellschaftliches Umdenken der Menschen zu erlangen und die Bürger auf dem Weg des Klima- und Umweltschutzes mitzunehmen.

Dokumente zum Klimaschutz [hier >>>](#)

Stadt Ludwigslust

Stadt Ludwigslust
Schloßstr. 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 / 526-0
Fax. 03874 / 526-109
E-mail.
stadt@ludwigslust.de

Öffnungszeiten
Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.45 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 15.45 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

NACHRICHTENARCHIV

Nachrichten früherer Jahrgänge

[Archiv 2016](#)

Stadt Ludwigslust (ohne Veröffentlichungsdatum). Politik & Verwaltung. Statistik. Zugriff am 07.03.2020, von <https://www.stadtludwigslust.de/stadt-lulu/statistik/>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.stadtludwigslust.de/stadt-lulu/statistik/>. The page features a green header with the city logo and the slogan "Lust auf Leben". A search bar is located below the header. The main content area is titled "Politik & Verwaltung" and "Statistik". It includes a brief description of Ludwigslust as a central location in Mecklenburg-Vorpommern. A list of statistical categories is provided, each with a right-pointing arrow. A sidebar on the right contains contact information and opening hours for the city.

Stadt Ludwigslust > Politik & Verwaltung > Statistik >

Politik & Verwaltung

Statistik

Ludwigslust bildet eines der Mittelzentren des Landes Mecklenburg – Vorpommern und liegt im Landkreis Ludwigslust – Parchim.

Die Stadt Ludwigslust liegt ca. 30 Kilometer südöstlich der Landeshauptstadt Schwerin, welche über die B 106 aus zu erreichen ist. Ebenfalls führen durch die Stadt die B 5 (Hamburg-Berlin) und die B 191 (Richtungen Dömitz/Dannenberg und Parchim/ Plau am See). In 8 km Entfernung ist die Autobahn A 24 (Hamburg – Berlin) gelegen. Zwei Autobahnverbindungen zur A 14 befinden sich in der Bauausführung. Ludwigslust besitzt einen Bahnhof, der Haltepunkt für Fernzüge ist.

- > Entwicklung Einwohnerzahlen und Ortsteile
- > Flächen nach Nutzungsart
- > Hebesätze
- > Gewerbesteueraufkommen
- > Entwicklung Anzahl der Betriebe
- > Haushalt der Stadt

Stadt Ludwigslust
Stadt Ludwigslust
Schloßstr. 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 / 526-0
Fax. 03874 / 526-109
E-mail.
stadt@ludwigslust.de >

Öffnungszeiten
Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.45 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 15.45 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Suchbegriff eintragen

Startseite

Politik & Verwaltung

- Verwaltung
- Stadtvertretung
- Beteiligungsgremien
- Bekanntmachungen
- Ortsrecht
- Stadtanzeiger
- Vergaben
- Ortsteile

Ort der Vielfalt

Stadtverwaltung Chemnitz (ohne Veröffentlichungsdatum). Ablauf eines Petitionsverfahrens. Zugriff am 28.02.2020, von https://chemnitz.de/chemnitz/de/rathaus/engagement-und-mitsprache/petitionen/ablauf_petitionsverfahren.html

Menu ausblenden X

Ablauf eines Petitionsverfahrens

Rathaus

- Amterservice
- Dienstleistungsportal und Formulare
- Oberbürgermeisterin
- Dezernate und Bürgermeister
- Stadtrat
- Haushalt
- Einwohnerversammlungen
- **Engagement und Mitsprache**
 - Bürgerbeteiligung
 - **Petitionen**
 - Bürger engagieren sich
- Wahlen
- Stadtverwaltung als Arbeitgeber
- Ausschreibungen
- Satzungen
- Recht
- Das Chemnitzer Rathaus

Der Einreicher erhält innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Petition eine Eingangsbestätigung. Zunächst muss geprüft werden, welche Stelle für die Entscheidung zuständig ist. Petitionen, die in die Zuständigkeit eines Ortschaftsrates, des Landes oder des Bundes fallen, werden entsprechend weitergeleitet. Der Einreicher erhält über diese Weiterleitung eine Information. Petitionen, die in die Zuständigkeit der Verwaltung der Stadt Chemnitz fallen, werden vom entsprechenden Fachamt bearbeitet.

Wenn für die Petition wegen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Stadt der Stadtrat zuständig ist, erhält die Geschäftsstelle des Stadtrates die Petition. Die Verwaltung erarbeitet zunächst eine Vorlage für den Stadtrat, in welcher der Sachverhalt für die Stadträte aufbereitet wird. Die Petition wird danach im Petitionsausschuss in nichtöffentlicher Sitzung vorbereitet. Der Petitionsausschuss erarbeitet eine Empfehlung und leitet diese an den Stadtrat weiter, der abschließend über die Petition entscheidet.

Die Behandlung im Stadtrat findet im Regelfall öffentlich statt. Der oder die Einreicher einer Petition erhalten eine Einladung für die Sitzung, in der die Petition behandelt wird, damit sie daran teilnehmen können. Bei der Behandlung im Stadtrat werden nur der Name und Wohnort des

Petition per Post

Anschrift:
Stadt Chemnitz
Bürgerbüro
09106 Chemnitz
E-Mail senden
Fax: 0371 488-1592

Online-Petition

Petitionen können ab sofort nicht mehr nur wie bisher in Schriftform, sondern auch online über die städtische Internetseite eingereicht werden. Darüber hinaus besteht dort erstmals die Möglichkeit, die eingereichten Anliegen öffentlich zu diskutieren.

Zur Suche Text hier eingeben

12:10
28.02.2020

1917 | CineStar Chemnitz - Ablauf eines Petitionsve

https://chemnitz.de/chemnitz/de/rathaus/engagement-und-mitsprache/petitionen/ablauf_petitionsverfahren.html

Arbeitgeber

- Ausschreibungen
- Satzungen
- Recht
- Das Chemnitzer Rathaus

zunächst eine Vorlage für den Stadtrat, in welcher der Sachverhalt für die Stadträte aufbereitet wird. Die Petition wird danach im Petitionsausschuss in nichtöffentlicher Sitzung vorbereitet. Der Petitionsausschuss erarbeitet eine Empfehlung und leitet diese an den Stadtrat weiter, der abschließend über die Petition entscheidet.

Die Behandlung im Stadtrat findet im Regelfall öffentlich statt. Der oder die Einreicher einer Petition erhalten eine Einladung für die Sitzung, in der die Petition behandelt wird, damit sie daran teilnehmen können. Bei der Behandlung im Stadtrat werden nur der Name und Wohnort des Einreichers bekannt gemacht. Diese Daten werden im Bürgerinformationssystem eingetragen. Die genaue Anschrift des Einreichers wird dabei nicht angegeben. Diese Angaben benötigt die Stadt Chemnitz nur für den Schriftverkehr.

Schriftform, sondern auch online über die städtische Internetseite eingereicht werden. Darüber hinaus besteht dort erstmals die Möglichkeit, die eingereichten Anliegen öffentlich zu diskutieren.

forum.chemnitz.de

Weitere Informationen

[Hauptsatzung der Stadt Chemnitz \[225,6 kB\]](#)

Services

- [Dienstleistungsportal](#)
- [Kita-Portal](#)
- [Ratsinformationssystem](#)
- [Petitionsforum](#)
- [Open-Data-Portal](#)





Chemnitz aktuell

- [Pressemitteilungen](#)
- [Amtsblatt](#)
- [Baustellen & Verkehr](#)
- [Wetter & Warnungen](#)
- [Veranstaltungen](#)

Chemnitz im Netz

- cwe-chemnitz.de
- chemnitz-tourismus.de
- chemnitzcity.de
- chemnitz-zieht-an.de
- die-stadt-bin-ich.de

Soziale Netzwerke

- 
- 
- 
- 

Rechtliches

- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Datenschutzerklärung](#)

Zur Suche Text hier eingeben

12:10
28.02.2020

Stadtverwaltung Chemnitz (ohne Veröffentlichungsdatum). Arbeitsprogramm. Zugriff am 17.02.2020, von <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-energy-award/arbeitsprogramm/index.html>

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-energy-award/arbeitsprogramm/index.html>. The page header features the Chemnitz logo and navigation menu. The main content area is titled 'Arbeitsprogramm' and includes a description of the eea-process and a list of six action fields. A sidebar menu is visible on the left, and a vertical navigation bar is on the right.

CHEMNITZ STADT DER MODERNE

Was suchen Sie? Sprache

Aktuell **Leben in Chemnitz** **Rathaus** **Unsere Stadt** **Kultur** **Wirtschaft und Wissenschaft**

Sie befinden sich hier: [Stadt Chemnitz](#) > [Unsere Stadt](#) > [Umwelt](#) > [European Energy Award](#) > [Arbeitsprogramm](#)

Menü [ausblenden](#) X

Unsere Stadt

- Stadtportrait
- Chemnitz-Strategie
- Geschichte
- Ehrenbürger
- Friedenstag
- Chemnitz International
- Stadtmarketing
- Stadtentwicklung
- Verkehr
- **Umwelt**
 - Bekanntmachungen
 - Umweltinformationen
 - **European Energy Award**
 - **Arbeitsprogramm**

Arbeitsprogramm

Der eea-Prozess in Chemnitz wird von der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KEM) begleitet. Mit dem Stadtratsbeschluss 2009 zur Teilnahme am eea wurde mithilfe des eea-Beraters eine umfangreiche IST-Analyse sowie ein Stärken-Schwächen-Profil erstellt um den Status quo der Klimaschutzaktivitäten in Chemnitz zu ermitteln und Handlungspotenziale zu identifizieren. Dabei konzentriert sich die Analyse auf die sechs Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Ausgehend von den Ergebnissen der IST-Analyse erfolgt die Erstellung eines mittelfristigen

- Ergebnisse
- Projekte
- Energienetzwerk Chemnitz
- European Climate Award
- Klimaschutz
- Elektromobilität
- Immissionsschutz
- Umweltpreis
- Wasser
- Boden
- Naturschutz
- Abfall
- Umweltzentrum
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit
- Stadtplan
- Wir bauen

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EAP) für den Zeitraum von drei Jahren. Es präzisiert die energiepolitischen und damit auch die Klimaschutzziele der Stadt. Dazu wird ein verbindlicher Maßnahmenplan mit Prioritätenliste aufgestellt, welcher jährlich im Rahmen des internen Re-Audits aktualisiert wird (Controlling). Der Prozess wiederholt sich alle vier Jahre.

Das derzeit aktuelle EAP 2017 bis 2020 und der Maßnahmenplan wurden durch das

Energieeam mit Unterstützung des eea-Beraters aufgestellt und vom Stadtrat am 06.12.2017 beschlossen. Es umfasst zahlreiche Klimaschutzmaßnahmen in allen sechs kommunalen Handlungsfeldern.

[📄 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2014 bis 2017 \[660,4 kB\]](#)

[📄 Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2017 bis 2020 \[873,0 kB\]](#)



Europa fördert Sachsen.
EFRE
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Kontakt



Stadt Chemnitz

Umweltamt
 Carina Kühnel
 09106 Chemnitz
 ☎ Tel: 0371 488-3610
 📠 Fax: 0371 488-3699



Stadtverwaltung Chemnitz (ohne Veröffentlichungsdatum). Elektromobilität. Zugriff am 16.02.2020, von <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/elektromobilitaet/index.html>

The screenshot shows a web browser window displaying the Chemnitz website. The address bar shows the URL: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/elektromobilitaet/index.html>. The website header includes the Chemnitz logo and the text 'CHEMNITZ STADT DER MODERNE'. A search bar contains the text 'Was suchen Sie?'. To the right of the search bar, there is a language selector set to 'Sprache' with a German flag icon and a blue circular icon. Below the header is a navigation menu with the following items: 'Aktuell', 'Leben in Chemnitz', 'Rathaus', 'Unsere Stadt', 'Kultur', and 'Wirtschaft und Wissenschaft'. The 'Aktuell' item is highlighted in blue. Below the navigation menu, the breadcrumb trail reads: 'Sie befinden sich hier: Stadt Chemnitz > Unsere Stadt > Umwelt > Elektromobilität'. On the left side, there is a 'Menü' section with a close button 'ausblenden X'. The menu items are categorized under 'Unsere Stadt' and 'Umwelt'. The 'Umwelt' category is expanded, showing the following items: 'Bekanntmachungen', 'Umweltinformationen', 'European Energy Award', 'European Climate Award', and 'Klimaschutz'. The main content area features a large heading 'Elektromobilität'. Below this heading, there is a sub-heading 'Die Stadt Chemnitz auf dem Weg zur Green City' and a paragraph of text: 'Die Thematik "Elektromobilität" steht angesichts der aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet auch in der Stadt Chemnitz auf der Tagesordnung. Insbesondere gilt es, die dafür benötigte Infrastruktur schrittweise aufzubauen und in die Projekte der Stadtentwicklung zu integrieren. Besondere'. To the right of this text, there is a sub-section titled 'european energy award'. On the right side of the page, there is a vertical navigation bar with a share icon, an up arrow, and a down arrow. A small circular icon with a question mark is also visible in the right margin.

▪ Elektromobilität

- Immissionsschutz
- Umweltpreis
- Wasser
- Boden
- Naturschutz
- Abfall
- Umweltzentrum
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit
- Stadtplan
- Wir bauen

Kontakt



Stadt Chemnitz

Umweltamt

09106 Chemnitz

Tel: 0371 488-3601

Fax: 0371 488-3699

[E-Mail senden](#)

Aufmerksamkeit gilt dabei der Vernetzung der verschiedenen Verkehrsströme unter Nutzung moderner Werkzeuge wie vorhandene Leitsysteme, Smartphone-Apps u. a. Ansätze zur stadtgestalterisch hochwertigen und funktional geeigneten Einbindung von Elektromobilitätsknotenpunkten in die Stadtstruktur müssen diskutiert werden. Eine gute ÖPNV-Anbindung ist dabei zu sichern.

Chemnitz kann an reiche Traditionen im Maschinen- und Fahrzeugbau anknüpfen. Es gibt in Chemnitz bereits zahlreiche Forschungsprojekte, die sich mit konstruktiven, werkstoff- und elektrotechnischen und auch psychologischen Aspekten von Elektromobilität befassen.

Die Stadt Chemnitz hat in den Jahren 2017 und 2018 gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis durch die IVAS GmbH Dresden eine Studie mit dem Titel „Aufbau von nachhaltigen Mobilitätsketten auf der Basis von Elektrofahrzeugen unter Berücksichtigung der differenzierten Siedlungsstruktur, Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr an geeigneten Knotenpunkten, Versorgung mit erneuerbarer Energie“ erarbeiten lassen. Ziel ist, die Aktivitäten zu vernetzen, Synergieeffekte zu erzeugen und Projekte herauszuarbeiten, welche dem schrittweisen Aufbau der notwendigen Infrastruktur, der steigenden Nutzung von E-Mobilen und der Gewinnung von Partnern in Chemnitz und der Region für neue innovative Projekte dienen sollen.

Die Umsetzung des Projektes wird vom Arbeitskreis Elektromobilität, dem neben der

Stadtverwaltung Vertreter des Stadtrates, kommunale Unternehmen, weitere lokale Akteure, wissenschaftliche Einrichtungen sowie die Kammern angehören, begleitet.

Weitere aktuelle Aktivitäten sind im Rahmen des Förderprojektes »Wohnen leitet Mobilität«

Elektromobilität in Chemnitz

Bundesfördermittel



Die Studie "Aufbau von nachhaltigen Mobilitätsketten auf der Basis von Elektrofahrzeugen unter Berücksichtigung der differenzierten Siedlungsstruktur, Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr an geeigneten Knotenpunkten, Versorgung mit erneuerbarer



vorgesehen. Der ökologische Verkehrsclub VCD und seine Projektpartner, das sind Wohnungsunternehmen, Mieter, Mobilitätsdienstleister und Kommunen, wird in den Metropolregionen Sachsendreieck, Rhein-Main und Hannover sowie in Norddeutschland und Berlin-Brandenburg Dialogforen initiieren, um klimaverträgliche Mobilitätsangebote am Wohnort zu entwickeln und umzusetzen. Die Stadt Chemnitz hat die Rolle als Schirmherrin in unserer Region übernommen. In den nächsten zweieinhalb Jahren werden vor Ort 5 Dialogforen und weitere Aktionen organisiert, um den Wissenstransfer zwischen den Projektpartnern zu fördern und anhand von Good-Practice-Beispielen innovative Mobilitätsangebote im Wohnquartier zu unterstützen.

[📄 Studie zum Aufbau von Mobilitätsketten \(2018\) \[8,9 MB\]](#)

Energie" wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unterstützt.

E-Autos in der Stadtverwaltung



Die Stadtverwaltung Chemnitz baut die Nutzung der Elektromobilität weiter aus, nachdem bereits im November 2016 ein Elektro-BMW i3 als erstes E-Mobil in den Fuhrpark aufgenommen wurde. Die ersten Erfahrungen sind durchweg positiv. Deshalb wurden im August 2017 zwei weitere Elektrofahrzeuge angeschafft.

„Die Elektromobilität nimmt zu, dies ist ein Trend dem sich auch die Stadt Chemnitz stellt, damit setzt die Stadt



sich auch die Stadt Chemnitz stellt, damit setzt die Stadt auf nachhaltige Mobilität", so Bürgermeister Sven Schulze.

Services

[Dienstleistungsportal](#)
[Kita-Portal](#)
[Ratsinformationssystem](#)
[Petitionsforum](#)
[Open-Data-Portal](#)

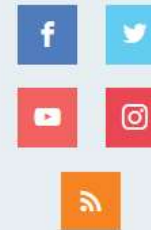
Chemnitz aktuell

[Pressemitteilungen](#)
[Amtsblatt](#)
[Baustellen & Verkehr](#)
[Wetter & Warnungen](#)
[Veranstaltungen](#)

Chemnitz Im Netz

[cwe-chemnitz.de](#)
[chemnitz-tourismus.de](#)
[chemnitzcity.de](#)
[chemnitz-zieht-an.de](#)
[die-stadt-bin-ich.de](#)

Soziale Netzwerke



Rechtliches

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

Stadt Chemnitz



Stadtverwaltung Chemnitz (ohne Veröffentlichungsdatum). European Energy Award. Zugriff am 13.02.2020, von <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-energy-award/index.html>

The screenshot shows a web browser window displaying the Chemnitz website. The address bar shows the URL: <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-energy-award/index.html>. The website header features the Chemnitz logo and the text "CHEMNITZ STADT DER MODERNE". A search bar contains the text "Was suchen Sie?". To the right of the search bar, there is a language selector set to "Sprache" with a German flag icon and a user profile icon. Below the header is a navigation menu with the following items: "Aktuell", "Leben in Chemnitz", "Rathaus", "Unsere Stadt", "Kultur", and "Wirtschaft und Wissenschaft". The "Aktuell" item is highlighted with a yellow bar. Below the navigation menu, a breadcrumb trail reads: "Sie befinden sich hier: Stadt Chemnitz > Unsere Stadt > Umwelt > European Energy Award". On the left side, there is a "Menü" section with a close button (X) and the text "ausblenden". The menu items are organized into three categories: "Unsere Stadt" (with sub-items: Stadtportrait, Chemnitz-Strategie, Geschichte, Ehrenbürger, Friedenstag, Chemnitz International, Stadtmarketing, Stadtentwicklung, Verkehr), "Umwelt" (with sub-items: Bekanntmachungen, Umweltinformationen), and "European Energy Award" (with sub-item: Arbeitsprogramm). The main content area features the title "European Energy Award" in a large blue font, followed by the subtitle "Chemnitz ist eea-Gold-Kommune". Below the subtitle, there is a paragraph of text: "Seit der ersten Zertifizierung 2011 mit dem European Energy Award steigerte die Stadt Chemnitz ihre Anstrengungen im Klimaschutz enorm. Im Oktober 2014 wurde sie erfolgreich rezertifiziert und am 03. November 2015 konnte Bürgermeister Miko Runkel in Leipzig zur 8. Jahrestagung Kommunaler". On the right side of the page, there is a vertical list of links, each preceded by a small icon: "eea-Bundesgeschäftsstelle", "European Energy Award in Sachsen - Erfolgsgeschichten sächsischer Kommunen [2,5 MB]", and "Kommunaler Klimaschutz". At the bottom right of the page, there are three blue navigation buttons: a share icon, an up arrow, and a down arrow.

- Ergebnisse
- Projekte
- Energienetzwerk Chemnitz
- European Climate Award
- Klimaschutz
- Elektromobilität
- Immissionsschutz
- Umweltpreis
- Wasser
- Boden
- Naturschutz
- Abfall
- Umweltzentrum
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit
- Stadtplan
- Wir bauen

Kontakt



Stadt Chemnitz

Umweltamt

Carina Kühnel

09106 Chemnitz

Tel: 0371 488-3610

Energie-Dialog Sachsen den European Energy Award in Gold für Chemnitz entgegen nehmen.

Mit der Auszeichnung in Gold wird die erfolgreiche Klimaschutzpolitik der Stadtverwaltung, der kommunalen Unternehmen sowie der Netzwerkpartner und Agenda21-Akteure vor internationalem Publikum besonders gewürdigt. Die Auszeichnung ist ebenfalls Anreiz dazu, die Anstrengungen im Klimaschutz zu intensivieren und weitere messbare Erfolge anzusteuern, die nicht zuletzt auch zur Kostenoptimierung beitragen können.

Oktober 2019: Stadt erhält erneut den European Energy Award in Gold

Die Stadt Chemnitz wird erneut für ihre Anstrengungen im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet. Sie erhält nach einer Überprüfung durch externe Auditoren erneut nach 2015 den European Energy Award in Gold. Mit 82,7 Prozent der möglichen Punkte konnte sich Chemnitz im Vergleich zum letzten Audit 2015 deutlich verbessern.

[mehr >](#)

[Mitteilung der Bundesgeschäftsstelle European Energy Award vom 14.10.2019](#)

[Medieninformation des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft vom 04.11.2019 \[65,9 kB\]](#)

Was ist der European Energy Award?



Der eea ist das europaweite Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune strukturiert erfasst und bewertet werden. Der eea dient der Energieeinsparung, der effizienten Nutzung von Energie und der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien. Neben der Steigerung der Energie- und Kosteneffizienz liefert die Teilnahme an dem Programm aussagekräftige Kennzahlen und eine fundierte Dokumentation der kommunalen Tätigkeiten.

[mit System \[673,9 kB\]](#)



Fax: 0371 488-3699

[E-Mail senden](#)

Die fortlaufende Betreuung durch einen eea-Berater sowie die jährliche Kontrolle durch einen akkreditierten Auditor stellen sicher, dass die Stadt Chemnitz die gewünschten Ziele konsequent verfolgt und erreicht.



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Services

[Dienstleistungsportal](#)
[Kita-Portal](#)
[Ratsinformationssystem](#)
[Petitionsforum](#)
[Open-Data-Portal](#)

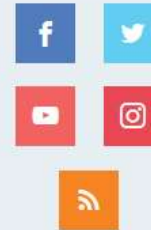
Chemnitz aktuell

[Pressemitteilungen](#)
[Amtsblatt](#)
[Baustellen & Verkehr](#)
[Wetter & Warnungen](#)
[Veranstaltungen](#)

Chemnitz im Netz

[cwe-chemnitz.de](#)
[chemnitz-tourismus.de](#)
[chemnitzcity.de](#)
[chemnitz-zieht-an.de](#)
[die-stadt-bin-ich.de](#)

Soziale Netzwerke



Rechtliches

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

Stadtverwaltung Chemnitz (ohne Veröffentlichungsdatum). European Climate Award (eca). Zugriff am 12.02.2020, von <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-climate-award/index.html>

← → ↻ 🔒 <https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/umwelt/european-climate-award/index.html> 📄 ☆ ⚙️ 📄 📄 ⋮

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Was suchen Sie? 🔍 Sprache 🇩🇪 🌐

Aktuell | **Leben in Chemnitz** | **Rathaus** | **Unsere Stadt** | **Kultur** | **Wirtschaft und Wissenschaft**

Sie befinden sich hier: [Stadt Chemnitz](#) > [Unsere Stadt](#) > [Umwelt](#) > [European Climate Award](#)

Menü ausblenden ✕

Unsere Stadt

- Stadtportrait
- Chemnitz-Strategie
- Geschichte
- Ehrenbürger
- Friedenstag
- Chemnitz International
- Stadtmarketing
- Stadtentwicklung
- Verkehr
- **Umwelt**
- Bekanntmachungen
- Umweltinformationen
- European Energy Award
- **European Climate Award**

European Climate Award (eca)

Im Jahr 2014 entschloss sich die Stadt Chemnitz auf Anfrage des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) als eine von zwei sächsischen Kommunen am Modellversuch „European Climate Award - Anpassung an den Klimawandel“ der eea-Bundesgeschäftsstelle teilzunehmen. Es galt festzustellen, inwiefern die Kommunen auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet sind und welche Maßnahmen für die nahe Zukunft umgesetzt werden müssen. Insgesamt nahmen zehn Kommunen aus Nordrhein-Westfalen und zwei Kommunen aus Sachsen teil.

Nach dreijähriger Arbeit erreichte Chemnitz beim externen Audit am 25. Juli 2017 mit 51,4 % der möglichen Punkte die zweite Zertifizierungsstufe und erzielte damit das beste Ergebnis unter allen 12 Pilotkommunen. Am 06.11.2017 wurde die Stadt Chemnitz von Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herr Thomas Schmidt, vor einem

Beispielhafte Projekte

- Hochwasserschutzkonzept
- Kälteverbund der Chemnitzer Kliniken gGmbH
- gewässerbegleitende Grünzug am Kappelbach
- klimagerechter Waldumbau

🔗 ⬆️ ⬅️

Award

- Klimaschutz
- Elektromobilität
- Immissionsschutz
- Umweltpreis
- Wasser
- Boden
- Naturschutz
- Abfall
- Umweltzentrum
- Grünes Chemnitz
- Ordnung und Sicherheit
- Stadtplan
- Wir bauen

Kontakt



Stadt Chemnitz

Umweltamt
09106 Chemnitz
☎ Tel: 0371 488-3601
☎ Fax: 0371 488-3699
✉ [E-Mail senden](#)

breiten Publikum ausgezeichnet.

Stadt Chemnitz ist Klimapionier



Am 6. November 2017 erhielt Chemnitz den European Climate Award (eca). Der Award ehrt die Stadt für die erfolgreiche Teilnahme am dreijährigen Modellprojekt „eea-plus – Anpassung an den Klimawandel“, bei dem geprüft wurde, inwiefern die Kommunen auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet sind und welche Maßnahmen für die nahe Zukunft umgesetzt werden müssen.

Von den insgesamt zwölf teilnehmenden Pilotkommunen aus Sachsen und Nordrhein-Westfalen schnitt Chemnitz mit 51,4 % der Kriterien mit dem besten Ergebnis ab.

Bürgermeister Miko Runkel nahm zusammen mit dem Klimateam, bestehend aus Vertretern verschiedener Fachämter und Unternehmen, im Hygienemuseum Dresden die Auszeichnung vom sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, entgegen.

Weitere Informationen

- 📄 [eca-Auditbericht der Stadt Chemnitz 2017 \[416,0 kB\]](#)
- 📄 [Anlage zum eca-Auditbericht der Stadt Chemnitz 2017 \[127,6 kB\]](#)
- 📄 [Projektblatt Naturschutzgebiet Chemnitzau bei Draisdorf \[115,9 kB\]](#)
- 📄 [Projektblatt Kälteverbund Chemnitzer Kliniken GmbH \[72,5 kB\]](#)
- 📄 [Klimaanpassungsprogramm 2017 bis 2020 \[584,0 kB\]](#)



Stadtverwaltung Chemnitz (29.04.2011). 1. Fortschreibung. Luftreinhalteplan für die Stadt Chemnitz 2011. Zugriff am 19.02.2020, von https://www.chemnitz.de/chemnitz/media/unsere-stadt/umwelt/downloads/luftreinhalteplan_chemnitz_1_fortschreibung_2011_textteil.pdf